

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Special-Budget für 1882 und 1883

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Staatshaushalt
A. Staat

Mittel zum Verbr.		Anlagen	Bewilligung für 1882/83	Bewilligung für 1883	Zusätzliche Bewilligung	Anmerkungen
weniger	mehr					
Special-Budget						
für						
1882 und 1883.						
Erste Abtheilung.						
Staatsministerium.						
für beide Jahre						
Summe Titel III						
für beide Jahre						



§.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
						Erhöhter Budgetlag.	Veranschlag für 1882/83 jährlich.
Titel I. Großherzogliches Haus.							
Ordentlicher Etat.							
1.	a. Gehälter	1289 983	1289 983	—	—	—	—
	b. Jahrl. Kassebesetzung	300 000	300 000	—	—	—	—
2.	Kronagen	198 367	198 367	—	—	—	—
Summe Titel I		1788 350	1788 350	—	—	—	—
für beide Jahre		—	3576 700	—	—	—	—
Titel II. Landräthe.							
Ordentlicher Etat.							
3.	a. Besoldungen	8500	8500	800	—	—	—
	b. Besoldungsgehülfschäfte	720	720	—	—	—	—
4.	a. Gehalte	1810	1810	—	—	—	—
	b. Besoldungsgehülfschäfte	240	240	—	—	—	—
5.	Kaufmänn. wegen jährlicher Verkauftung des Kaufmanns	570	600	—	80	—	—
6.	Kaufmänn. wegen des Landtages	80 000	85 000	—	5 000	—	—
Summe Titel II		92 140	97 220	800	5 080	—	—
für beide Jahre		—	194 440	—	—	—	—
Titel III. Großherzogliches Geheimen Cabinet.							
Ordentlicher Etat.							
7.	a. Besoldungen	12 000	13 100	900	1 100	—	—
	b. Besoldungsgehülfschäfte	1 380	1 380	—	—	—	—
8.	a. Gehalte	1 650	1 650	—	—	—	—
	b. Besoldungsgehülfschäfte	120	120	—	—	—	—
9.	Bureaukosten	600	600	—	—	—	—
10.	für Orben	5 200	5 200	—	—	—	—
Summe Titel III		20 950	22 060	900	1 100	—	—
für beide Jahre		—	44 100	—	—	—	—

7.						
Erläuterungen.						
<p>§ 6. 1. a. 1. Reduktion der ersten Kammer, 1 Reduktion der zweiten Kammer, 2er bei fehlender Majorität theilweise Betrag der Kräfte bei letzteren mit 500 A. 9. als „nicht möglich“ bezeichnet.</p>						
<p>§ 6. 1. b. Besoldungsbuchhalten der Kreisämter.</p>						
<p>§ 6. 1. c. Der Besoldungsbestandteil von 1878/80 beträgt 96 400 A. In der Uebersicht, bei der höchsten Uebersicht von früherer Zeit her werden, als die statistischen, wurde eine entsprechend geringere Summe in der Berechnung aufgenommen.</p>						
<p>§ 6. 1. d. 1. Verkauf 1 Negilliter, 1 Gypschel.</p> <p>Die Zufuhrung der Besoldung des Gypschel, sowie zur Besoldung zugewandter Besoldungsstellen zu den Vorständen und den Negilliter, im Betrag von 600 A. beziehungsweise 800 A., zu einem von Staats- und Kreisämtern, sowie zur Uebertragung der Besoldung, an letzteren hinsichtlich der Hälfte auf die von letzteren Stelle und Besoldungsstellen bestimmten Besoldung der Kreisämter.</p> <p>Zu zur Besoldung von Besoldungsstellen bestimmt 500 A. für als „nicht möglich“ bezeichnet.</p>						

5.	3.	4.	5.	6.	
				mehr.	weniger.
Titel IV. Großherzogliches Staatsministerium.					
Oberständlicher Etat.					
11. a. Besoldungen	55 800	45 100	2400	—	10 700
b. Besoldungsgeldschüsse	4 680	3 420	—	—	1 260
12. a. Gehalt	6 000	8 400	—	1 800	—
b. Besoldungsgeldschüsse	450	672	—	216	—
13. Barausgaben	5 300	5 300	—	—	—
Summe Titel IV.	72 830	62 892	2400	2 016	11 960
					2 016
					9 944
für beide Jahre					
		125 784			
Titel V. Gefandtschaft beim Reich.					
Oberständlicher Etat.					
14. Besoldungen	28 800	28 800	—	—	—
15. Gehalt	—	1 000	—	1 000	—
16. Barausgaben	1 000	1 000	—	—	—
Summe Titel V.	30 700	31 700	—	1 000	—
		63 400			
für beide Jahre					
Titel VI. Matrifalarbeitrag zur Reichskasse.					
Oberständlicher Etat.					
	5 254 000	5 575 500	—	320 000	—
Summe Titel VI. für beide Jahre					
		11 151 000			

7.		8.	
Erläuterungen.			
<p>Die 1. 11. a. Im Jahr 1881 ist die Besoldung eines Mitglieds des Staatsministeriums (ohne Pensionen) in Stuttgart genommen; keine ist beschloffen, eine der für die Besoldungsgeldschüsse nicht mehr mit einem weiteren Zuschuss, sondern mit einem Zuschuss zu bringen, heißt jedoch nicht, dass dem Gehaltsbeitrag beigefügt werden. Der Gehaltsbeitrag für die übrigen Beamten dieses Ranges beträgt 44 700 Mk.</p> <p>Die Besoldungsgeldschüsse werden in Stuttgart genommen 400 Mk.</p> <p>Der Gehaltsbeitrag für 1882-83 hat sich daher auf 45 100 Mk. erhöht.</p> <p>Der Gehaltsbeitrag (einschließlich der Pensionen) beträgt für den Gehaltsbeitrag des Staatsministeriums (einschließlich 6 000 Mk. und Zuschlag für Waisenunterstützung 5 200 Mk.) = 14 000 Mk.; 5 Waisen zu Unterhalt 5 000 Mk. = 10 000 Mk.; 1 Kammerdiener (einschließlich der Pensionen) 2 100 Mk. und 2 Kammerdiener zu Unterhalt 2 000 Mk. = 4 200 Mk. zusammen 21 300 Mk. Der Gehaltsbeitrag der Besoldung für 1882-83 mit 2 800 Mk. ist als „Stück vergütet“ bezeichnet.</p> <p>Die 1. 11. b. Gehalt der Besoldung für ein Mitglied des Staatsministeriums und für einen Kammerdiener.</p> <p>Die 1. 12. a. Für einen weiteren Willkür, welcher an Stelle eines Kammerdiener tritt ist (vgl. §. 11 a.), in dem letzteren Gehaltsbeitrag der Betrag von 1 000 Mk. zugerechnet.</p> <p>Die 1. 12. a. und §. 12 b. Besoldungsbeitrag wegen Zugang eines weiteren Willkür (vgl. §. 11 a.).</p> <p>Die 1. 13. Der Aufwand für Übergang bei Pension- und Pensionberechnung bei der Großherzoglichen Gefandtschaft zu Berlin hat betragen, dass zum §. 19 Tit. VIII. „Beschwerden und petitorische Klagen“ verwendet werden. Der letztere Paragraphen enthält daher eine Bemerkung des Gehaltsbeitrag um 1 000 Mk.</p> <p>Die 1. 14. Der letzte Gehaltsbeitrag nach 2 254 000 Mk.</p> <p>zusätzlich zu der Reichskasse 4 664 561 Mk.</p> <p>und an die Reichskasse 2 800 000 Mk.</p> <p>zusammen 9 718 561 Mk.</p> <p>Nach dem Reichsgesetz vom 18. März 1881 (Reichsgesetzblatt von 1881 Nr. 7 Seite 65) hat Baden hinsichtlich der Besoldung nach Maßgabe der Gehaltsbeitrag vom 1. Dezember 1881 zu zahlen 2 254 000 Mk.</p> <p>Der dem Reich durch unterzeichneten Beamten entspricht es 96, diesen Betrag als Gehaltsbeitrag für die Jahre 1882 und 1883 einzusetzen.</p> <p>Dieser Betrag aber auch bei dem letzten Sachlage mit den Steuern verbunden, an die Reichskasse zu zahlen. Der Betrag für den Gehaltsbeitrag an den Reichskassen bei Reichs- und Landesbeamtenverwaltung im Betrag von jährlich 300 000 Mk.</p> <p>Es hat als Gehaltsbeitrag im Ganzen eingesetzt hat nach 5 075 500 Mk.</p>			

§.	Beschreibung	3.	4.	5.	6.	
					7.	8.
		Erhöhter Budget.	Berücksichtigt für 1882/83 jährlich.	Zu weniger.	Zu mehr.	Zu weniger.
18.	Titel VII. Werfen für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landesteile.					
	Ordentlicher Etat	30.000	34.500	4.500	—	—
	Summe Titel VII. für beide Jahre	—	69.180	—	—	—
19.	Titel VIII. Verschiedene und zufällige Ausgaben.					
	Ordentlicher Etat	13.000	12.000	—	1.000	—
	Summe Titel VIII. für beide Jahre	—	24.000	—	—	—

7.						
Erläuterungen.						
Zu §. 18. Zu der Anlage XIV. zum Reichsstat für 1. April 1881/82 sind diese Werfen für Baden beantragt zu 34.500 M.						
Zu §. 19. Erhöhter Budgetpost nach Absatz der auf §. 15 „Ordnung“ beantragten 1.000 M.						

1.	2.	3. Jahresbetrag des ordentlichen Etats.				6.
		4. Ertheilte Budgetges.	5. Veranschlagt für 1882/83	6. Abw. d. Rechnung.	7. Differenz gegen Vorjahr	
			hiesig.	vorj.	mehr.	weniger.
Zusammenstellung.						
Titel I.	1788 350	1788 300	—	—	—	—
• II.	62 140	97 320	800	5 090	—	—
• III.	20 950	22 050	900	1 100	—	—
• IV.	72 830	62 992	2400	—	—	9 944
• V.	30 700	31 700	—	1 000	—	—
• VI.	5 254 600	5 575 500	—	320 900	—	—
• VII.	30 000	34 500	—	4 500	—	—
• VIII.	13 000	12 000	—	—	—	1 000
				332 670	10 944	
				10 944		
Summe der Ausgabe	7 302 570	7 024 302	4 100	321 720		

7. Gesamtbetrag für die Budgetperiode.			10. Erläuterungen.
8. Ordentlicher Etat.	9. Außer-ordentlicher Etat.	10. Gesamtsumme.	
3 576 700	—	3 576 700	
194 440	—	194 440	
44 100	—	44 100	
125 784	—	125 784	
63 400	—	63 400	
11 151 000	—	11 151 000	
69 180	—	69 180	
24 000	—	24 000	
15 248 004	—	15 248 604	

§	Beschreibung	Eitherrige Fahrgeld	Veranschlag für 1882/83 jährlich	5. erweitert veranschlag	Veranschlagte Einnahmen	
					meist.	sonstige.
1.	Titel I. Anteil am Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer gemäß § 8 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879.					
	Ordentlicher Etat	1700000	2351240		651240	—
	Summe Titel I	1700000	2351240		651240	—
	„ „ für beide Jahre	—	4702480			
2.	Titel II. Anteil an der Reichstempelabgabe.		350000		350000	—
	Summe Titel II	—	350000		350000	—
	„ „ für beide Jahre	—	700000			

Erläuterungen.

Zu § 1. Dieser Artikel ist in dem besetzten Budget zu 3 400 000 M. für zwei Jahre veranschlagt. Derselbe umfasst nach dem beabsichtigten Zwecke bei Veranschlagung voraussichtlich nicht eingetragene, hinsichtlich aller Befehle nicht mit Rücksicht auf die Zeit der Verordnungen und der Zustimmung der Reichsversammlung bei jeder neu und häufig wiederholt nur bei dem 1. October des zweiten Jahres seiner Verabreichung in Befolgung gebracht werden dürfte.

Dieser Betrag würde aber jährlich zwei malige Aufschüttungen in Einkommen nachgewiesen werden können und zwar für die ständige Subsidienperiode 1882/83 die Summe für die Zeit vom 1. October 1881 bis 1. October 1882. In dem Reichsbudgetentwurf für 1881/82 ist die Veranschlagung der Zölle und der Tabaksteuer nach der Anlage I zu Anlage VIII. bei dem Budgetkapitel gezeichneten Contingenten veranschlagt zu 1 700 000 M. wovon dem Reiche verbleiben 1 200 000 M.

Es hat zur Berechnung die bei Eingekaufte kommen sollen 500 000 M.

Diesem hat daher nach Maßgabe des Budgetentwurfes zu erwidern 2 351 240 M.

Nein Mangel einer zweijährigen Veranschlagung nach dem oben angegebenen Summe nicht nur für die Zeit vom 1. October 1881 bis 1. April 1882, sondern auch für die Zeit vom 1. April 1882 bis zum 1. October 1881 und auch für die Zeit vom 1. April 1882 bis zum 1. October 1881, der Veranschlagung der zu erwartenden Einkünfte zu erwarten liegen und vorausgesetzt man zu dem Budgetkapitel für 1881 und 1882 von 2 = 2 351 240 M. = 4 702 480 M. lässt zugunsten dem jetzigen Budgetkapitel zu einem Mehr von 1 302 480 M. für die ganze Subsidienperiode.

Zu § 2. Nach § 22 des Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881, die Erhebung von Reichssteuerbeiträgen betreffend, wird der Betrag dieser Steuern abhängig von Umständen sowie der Ertrags- und Normierungsfähigkeit in der Reichsversammlung und in den einzelnen Bundesstaaten nach dem Maßstabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Reichssteuerbeiträgen beizutragen haben, zu bestimmen.

Nach der Übersetzung in § 45 lit. a des Reichsgesetzes der Veranschlagung ist der Betrag der Reichssteuerbeiträge zu ungefähr 11% Millionen Mark jährlich veranschlagt und zwar 4% Millionen Mark als Betrag von Steuern der Einzelstaaten und 7 Millionen Mark als Betrag der Steuern der Bundesstaaten.

Das bei Summe von 7 000 000 M.

Es hat gemäß § 31 des jetzigen Budgets 2 Prozent von 1 800 000 M.

abgezogen, vorausgesetzt 6 200 000 M.

Uebrig der Betrag der Einzelstaaten 4 200 000 M.

Es hat im Budget 11 200 000 M.

zu erwarten wären.

Die große Reichsversammlung hat diesen Betrag, welche ebenfalls auf dem letzten Beschlusse der Reichsversammlung beruhen, nicht zu zahlen erlassen, einen Betrag von nur noch 10 Millionen Mark zu dem zu legen, was werden nach der oben bezeichneten Veranschlagung auf daher in rundem Summe 500 000 M. enthalten.

Zu dem Betrag von 1. October 1881 in dem jetzigen II., so ist in der Subsidienperiode 1882/83 die Veranschlagung aus 2 malige Veranschlagungen zu erwarten.

1.	2.	3. Aufwandsbetrag des vereinstelligen Etats.				
		4. Sollbetrag Budgetjahr.	5. Berechnung für 1882/83. Mehr.	6. Abweichung gegen Vorjahr. Mehr.	7. Weniger.	
Zusammenstellung.						
Ziel I.	1700000	2351240	651240	—		
„ II.	—	350000	350000	—		
Summe der Einnahme	1700000	2701240	1001240	—		

7. Gesamtauftrag für die Budgetperiode.			10. Erläuterungen.
8. Ordentlicher Etat.	9. Außerordentlicher Etat.	10. Gesamtsumme.	
4702480	—	4702480	
700000	—	700000	
5402480	—	5402480	

Staatsministerium.

Effektivetat

am 1. Oktober 1881.

Titel II. Landstände.

	Betrag der Beholdungen.
1 Archivar der ersten Kammer	4 000 <i>M.</i>
1 Archivar der zweiten Kammer (einschließlich 514 <i>M.</i> 29 <i>S.</i> Funktionsgehalt)	4 800 "
2	8 800 <i>M.</i>

Titel III. Großherzogliches Geheimes Kabinet.

1 Vorstand, Geheimer Rath II. Klasse	6 200 <i>M.</i>
1 Registrator	3 500 "
1 Expeditor	2 300 "
3	12 000 <i>M.</i>

Titel IV. Staatsministerium.

1 Staatsminister (Funktionsgehalt 6 000 <i>M.</i> und Entschädigung für Repräsentationsaufwand 8 400 <i>M.</i>)	14 400 <i>M.</i>
3 Beamte, welche den Kollegialmitgliedern der Ministerien gleichstehen, nämlich: 1 Geheimer Legationsrath, 1 Geheimer Referendär, 1 Legationsrath: 2 zu 6 200 <i>M.</i> und 1 zu 3 900 <i>M.</i>	16 300 "
5 Kanzleibeamte: 1 Sekretär (Legationsrath), 1 Registrator (Stelle nicht definitiv besetzt), 2 Expeditoren (1 Kanzleirath), 1 Kanzleisekretär: 1 zu 3 600 <i>M.</i> , 2 zu 3 500 <i>M.</i> , 1 zu 3 400 <i>M.</i> , 1 zu 1 800 <i>M.</i>	15 800 "
9	46 500 <i>M.</i>

Titel V. Gesandtschaft beim Reich.

1 Gesandter, Geheimer Rath I. Klasse (einschließlich 17 200 <i>M.</i> Funktionsgehalt)	24 000 <i>M.</i>
1 Legationsrath (Stelle nicht besetzt)	4 800 "
2	28 800 <i>M.</i>

Ministerium der Justiz
A. 1882

Zahlungsweg		Anzahl der Anträge	Gesamtwert für 1882	Gesamtwert für 1883	Anzahl der Anträge
in R.	in M.				
Special-Budget					
für 1882 und 1883.					
Zweite Abtheilung.					
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.					
<p>1. Gehaltszuschüsse für Beamte des Ministeriums</p> <p>2. Gehaltszuschüsse für Beamte der Justiz, des Kultus und Unterrichts</p> <p>3. Gehaltszuschüsse für Beamte der Justiz, des Kultus und Unterrichts</p>					
Summe Bild 1.					
für beide Jahre					

§	3	4	5	6	
				7	8
Titel II. Oberlandesgericht.					
A. Ordentlicher Etat.					
4. Besetzungen					
1. a. der Richter	119 500	119 500	2000	—	—
b. Wohnungsgeldzuschüsse	13 440	13 440	—	—	—
2. a. des Kanzlei-personals (Beamte der Gerichts-schreiber)	9 700	9 700	—	—	—
b. Wohnungsgeldzuschüsse	1 084	1 084	—	—	—
5. a. Gehalte der Angehörigen	15 000	12 800	—	—	2 200
b. Wohnungsgeldzuschüsse	206	480	—	—	216
6. Betriebsaufwand	5 700	5 500	—	—	200
Summe Titel II.	165 116	162 500	2000	—	2 616
* * * für beide Jahre			325 000		
Titel III. Landgerichte.					
A. Ordentlicher Etat.					
7. Besetzungen					
1. a. der Richter	408 700	415 200	6 500	—	—
b. Wohnungsgeldzuschüsse	42 000	41 640	—	—	450
2. a. des Kanzlei-personals (bei Beamten der Gerichts-schreiber)	52 000	51 500	—	—	200
b. Wohnungsgeldzuschüsse	5 184	5 184	—	—	—
8. a. Gehalte	104 100	104 100	—	—	—
b. Wohnungsgeldzuschüsse	6 288	6 288	—	—	—
9. Betriebsaufwand	31 900	30 700	—	—	1 200
Summe Titel III.	650 267	654 912	6 500	—	1 850
* * * für beide Jahre			1 309 824		4 645

7		8		9		10		11		12	
Erläuterungen.											
<p>Die 4. 1. a. Die Richter: 1 Präsident, 3 Senatspräsidenten (zu 2000 M.) und 17 Beisitzende (zu 1500 M.); bei den Oberlandesgerichtspräsidenten sind hundertwechsellähig wie bisher 12 000 M. einkalkuliert.</p> <p>Die 4. 2. Die im Nachtragsetzt 1879.</p> <p>Die 5. Die im Nachtragsetzt 1879 um einen Richter von 400 M. und zum Ersatz bei Stelle eines Sekretärs.</p> <p>Die 6. Der Satz konnte nach dem obigen Beschluß mit 20 M. geringfügig werden.</p> <p>Die 7. 1. a. Statt des bisherigen Einsatzes von 60 Richter sind nur 60 angenommen, die Zahl der Beisitzenden (7) und Zerstörer (10) sind beibehalten. Die Erhöhung beruht auf den erledigten Richterstellen. Gehaltsminderungen sind nicht vorgesehen.</p> <p>Die 7. 1. b. Gemäß dem Beschluß sind Richter.</p> <p>Die 7. 2. a. Der im Nachtragsetzt 1879 beschlossene Satz mit einer verminderten Mäßigkeit von 100 M.</p> <p>Die 8. Der im Nachtragsetzt 1879 bisher beschlossene Satz wird bei im Budget 1881/82 bewilligte Erhöhung.</p> <p>Die 9. Der Satz eine Mäßigkeit von 100 M.</p>											

§.	Beschreibung	Seitlicher Bedarf	Veranschlag für 1882/83 jährlich	Rechnungswert	Verhältn gegen vorher	
					mehr.	weniger.
Titel IV. Staatsanwaltschaft.						
A. Obergerichterl. Inst.						
10.	Bestellungen nicht Justizbeschaffen:					
	a. des Oberstaatsanwalts	4200	6800	600	—	
	b. Wohnungsgeldzuschuß	60	600	—	—	
	2. a. der fünf ersten Staatsanwälte bei den Bezirksgerichten	—	29400	—	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	—	2940	—	—	
	3. a. der weiteren elf Staatsanwälte bei den Bezirksgerichten	62500	51100	17200	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	6840	5040	1440	—	
11.	Schäfte					
	1. für Schäfte und Kantonsämter	22100	22100	—	—	
	2. a. für die Sekretariatsstellen des Oberstaatsanwalts und der Staatsanwaltschaften	10150	13200	3050	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	1170	1307	210	—	
	3. a. für Kanzler und Dolmetschen	8400	10200	1800	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	—	324	324	—	
	4. für Dienstausschüß überhaupt	1750	1750	—	—	
	5. für Uebersetzungen und Schreibauschüß	3400	4500	1100	—	
	6. Justizbeschäft für Verhörsaufgahen an Polizeibehörden	3200	3200	—	—	
12.	Durchausgaben	5800	7000	1200	—	
Summ e Titel IV.		132170	164800	32630	—	
für beide Jahre		—	329612			

Erklärungen.	
§ 10.	Die Veranschlag für den Oberstaatsanwalt bei Bezirken von 4200 A. (wie höher), für die übrigen Staatsanwälte bei Bezirken von 5000 A. (wie höher) ist die Hälfte der entsprechenden Stellen bei den Oberstaatsanwaltschaften (wie höher) und die Hälfte der Stellen bei den Bezirksanwaltschaften (wie höher) zu berechnen. Die bei den Bezirksanwaltschaften zu berechnenden Stellen sind die Stellen bei den Bezirksanwaltschaften (wie höher) zu berechnen. Die bei den Bezirksanwaltschaften zu berechnenden Stellen sind die Stellen bei den Bezirksanwaltschaften (wie höher) zu berechnen.
§ 11.	Die Schäfte sind die Schäfte der Justizbeschäftigten (wie höher) zu berechnen. Die bei den Justizbeschäftigten zu berechnenden Stellen sind die Stellen bei den Justizbeschäftigten (wie höher) zu berechnen.
§ 12.	Die Durchausgaben sind die Durchausgaben der Justizbeschäftigten (wie höher) zu berechnen. Die bei den Justizbeschäftigten zu berechnenden Stellen sind die Stellen bei den Justizbeschäftigten (wie höher) zu berechnen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	
					Zerfallende Posten	Verhältnisse
		1882/83	1883/84	Verhältnis	mehr.	weniger.
Titel V. Amtsrichter.						
Bezirksämter.						
A. Ordentliches Amt.						
14.	a. Befehlsungen der Amtsrichter	253.000	269.600	106,56	16.600	—
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	25.340	24.175	95,37	—	1.165
15.	a. Befehlsungen der Gerichtsdiensten	164.050	70.725	43,11	—	183.325
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	15.210	5.440	35,76	—	9.770
16.	Gehalte der Dienstverwalter und Beisitzer	16.100	16.100	100,00	—	—
17.	Gehalte der Notare und Hilfspersonen	14.000	14.000	100,00	—	—
18.	Gehältsanteile der Notare und Hilfspersonen	893.780	790.000	88,41	—	103.780
19.	a. Gehalte der Angehörigen der Gerichtsdienstverwaltungen	257.450	391.347	151,97	133.897	—
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	14.484	15.200	104,95	716	—
	c. Gehalte der Techniker der Gerichtsdienstverwaltungen	74.000	28.167	38,06	—	45.833
20.	a. Gehalte der Amtsgerichtsdiensten und Hilfsbeamten (nicht den bei den Kreisverwaltungen Angehörigen)	105.040	102.040	97,14	—	3.000
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	6.420	6.710	104,52	290	—
Gesamt		1.838.960	1.643.900	89,38	195.060	265.000

7.	
Erläuterungen.	
14 a.	Die Befehlsungen der Amtsrichter sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
14 b.	Der zweite Zusatz nach Absatz 1 des Gesetzes vom 18. März 1881.
15 a.	Die Befehlsungen der Gerichtsdiensten sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
15 b.	Die Befehlsungen der Gerichtsdiensten sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
16.	Die Befehlsungen der Dienstverwalter und Beisitzer sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
17.	Die Befehlsungen der Notare und Hilfspersonen sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
18.	Die Befehlsungen der Notare und Hilfspersonen sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
19 a.	Die Befehlsungen der Angehörigen der Gerichtsdienstverwaltungen sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
19 b.	Die Befehlsungen der Angehörigen der Gerichtsdienstverwaltungen sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
19 c.	Die Befehlsungen der Angehörigen der Gerichtsdienstverwaltungen sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
20 a.	Die Befehlsungen der Amtsgerichtsdiensten und Hilfsbeamten sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.
20 b.	Die Befehlsungen der Amtsgerichtsdiensten und Hilfsbeamten sind nach dem Gesetz vom 18. März 1881 (S. 10) für Staatsbeamte bestimmt; mit Rücksicht auf die verschiedenen Verhältnisse ergibt sich der angegebene Betrag.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	
						Veränderung für 1882/83 überh.
5.		Zeitlicher Budgetjahr.	Veranschlagt für 1882/83 überh.	aus dem Vorjahr.	mehr.	weniger.
Titel V. Amtsgerichte.						
Regierungs- A. Ordentlicher Etat.						
		Uebersatz	1838 950	1643 900	61 855	256 933
21.		Veranschlagt der Amtsgerichte	71850	73 800	—	—
22.		Gehalt	870	2 920	2 050	—
23.		Werkstoffe	16 300	22 000	6 300	—
24.		Kaufvermehrung und Krankenunterstützung	4 790	4 000	—	790
25.		Für Beschaffung und Prüfung der kaiserlichen Stempelbücher	12 500	12 500	—	—
26.		Veranschlagt und zufällige Ausgaben	48 800	41 030	—	7 800
		Summe Titel V.	1996 150	1800 800	70 233	265 093
						70 233
						195 366
		für beide Jahre		3 601 600		
Titel VI. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.						
A. Ordentlicher Etat.						
27.		Gehälter und Pensionen	64 750	66 150	1 440	—
28.		Steuern und Umlagen	3 900	3 500	—	310
29.		Kosten des Verfalls von Inventarinschriften und Materialien	1 530	1 020	—	510
30.		Zugestellen, Kosten wegen Dienstverhältnissen und Dienstübergaben	18 730	18 190	—	540
31.		Dankausgaben	58 500	68 930	10 430	—
		Uebersatz	147 410	157 920	11 870	1 308

7.		Erläuterungen.	
31 § 21.	Die Bücher.		
31 § 22.	Der dreijährige abgrenzte Rechnungszeitraum.		
31 § 23.	Der Gehalt im Jahre 1880 betrug 10 000 M. (Rechnungsperiode 1878-81), also für abnorme Unterbringungen bei übertragener Rechnungsdauer schied eine Nachzahlung von 10 M. aus, welche demnach dem Jahre 1880 zuzurechnen ist. Die Gehälter überhöhen sich demnach, welche 60 000 M. betragen, für Rechnungsperiode abnormer, wenn unter der Berücksichtigung der Gehälter der Rechnungsdauer, so auch, wenn man eine jährliche Gehaltssteigerung von 1/30 als in gewöhnlicher Weise anzunehmen ist und diesen Gehaltssteigerung bei einem Jahre 1880 die Gehälter von 12 500 M. bei 30 250 M. ergibt; wenn man ein Viertel der Gehälter als 1/30 der Gehälter annehmen will, so würde eine (übertragene) jährliche Gehaltssteigerung bei einem Jahre 1880 von 12 500 M. mit 1/30 der Gehaltssteigerung (höherer Gehalt) von 12 500 M. = 210 M., wenn Gehälter mit 1/30 M. betragen, also mit demselben von 2 000 M. als Gehalt erhalten und auch in dieser Gehaltssteigerung die Gehälter abnormer erhöht.		
31 § 24.	Der Gehalt von 4 000 M. gemäß werden.		
31 § 25.	Der Gehalt von 4 000 M.		
31 § 26.	Der Gehalt im Jahre 1880 betrug von 60 000 M., es sollen jedoch die Gehälter der Rechnungsdauer für Rechnungsperiode, welche beide Jahre zusammen 10 M. von 60 000 M. betragen, häufig bei Gehalt 30 M. betragen.		
31 § 27.	Zweijähriger Rechnungszeitraum, abnormer.		
31 § 28.	Zweijähriger Rechnungszeitraum, abnormer.		
31 § 29.	Zweijähriger Rechnungszeitraum, abnormer.		
31 § 30.	Zweijähriger Rechnungszeitraum, abnormer.		
31 § 31.	Zweijähriger abnormer Rechnungszeitraum. Die Gehälter 1/30 Gehälter erhöhen werden müssen und bei 1/30 bei 1/30 Gehälter Gehälter zusammen bei.		



Ministerium der Justiz, A. Ausg.

Table with 6 columns: 1. §, 2. Bezeichnung, 3. 1882/83, 4. 1883/84, 5. Mehr, 6. Weniger. Includes sections for 'A. Ordentliches Etat' and 'B. Außerordentliches Etat'.

des Kultus und Unterrichts, gabe.

Table with 7 columns: 7. Erläuterungen. Contains detailed explanatory text for various budget items.

Ministerium der Justiz, A. Ausg.

Table with 6 columns: 1. Item number, 2. Description, 3. Current budget, 4. Budget for 1882/83, 5. Difference, 6. Difference. Includes 'Titel VII. Strafanstalten' and various sub-items like 'Kosten des Verfalls von Inventarartikeln'.

des Kultus und Unterrichts. gabe.

Table with 7 columns: 1. Item number, 2. Description, 3. Current budget, 4. Budget for 1882/83, 5. Difference, 6. Difference, 7. Explanations. Includes 'Erklärungen' and various numbered items (3a-3g) with detailed notes.

1.	2.	3.	4.	5. 6.	
				mehr.	weniger.
Titel VII. Strafanstalten.					
B. Ankerordentlicher Etat.					
1.	Erhaltung eines Koffer-Korrektoirs im Hofe des Wägen- schauens in Straßal		Veranschlag- für 1882/83 jährlich.	1000	
2.	Errichtung von Einzel-Schließzellen für die jugendlichen Gefangenen im Landesgefängnis Straßal		7200		
Summe B. Ankerordentlicher Etat			8200		
A. Ordentlicher Etat			2 670 040		
Summe Titel VII. für beide Jahre			2 678 240		
Titel VIII. Kultus.					
A. Ordentlicher Etat.					
I. Katholischer Kultus.					
61.	Detailen des Erbstättenamts				
a.	Erbstättenlicher Lohn				
b.	Textkapitel:				
1.	Geld	12 480			
2.	Naturalien nach dem Durchschnitt der Jahre 1878/80	19 033 14			
c.	Beitrag zur Befreiung der Ketten der erbstättenlichen Knecht	12 000			
d.	Wegen Abtragung des Einze Funde an das Erbstättenamt, dem Kaufmänniger Stationsamt	5 691 43			
		48 450 58	49 205		754 42
62.	Coverfüllungsersatz, Staatsbeitrag	44 100	44 100		
63.	Sofschüsse für Pfarreien				
a.	Detaxationen	4 385 24			
b.	budgetmäßiger Beitrag	342 86			
		4 728 10	4 728		16 41
64.	Für kirchliche Bedienstete	62 11			62 11
65.	Beitrag zur Befreiung der durch die vermaligen Kre- nkantenfürsorge bedrungenen kirchlichen Bedienstete	6 167 6	6 167 6		
66.	Staatsbeitrag zur Deckung des Aufwandes für die kirch- lichen Bedienstete der Militärsektion	18 000	18 000		
Summe I.		121 534 16	122 210 6	754 42	78 62

7.	
Erläuterungen.	
Ja § 1.	Wegen wichtiger Bedeutung gegen Staatskirche.
Ja § 2.	Wenn man in Betracht die Erhöhung einer eigenen, dem Zweck der §§ 56, 57 des Reichshaushaltsgesetzes nach einer bestimmten Zweckbestimmung Zweckmäßigkeit bedingender Verhältnisse anzunehmen ist, so bleibt beseitigt § 2. der Reichshaushaltsgesetzes. Der mit der obigen Bestimmung über den Ankerorden, die Kirche bezüglichen und gemäß mit der vollen Ermächtigung der jugendlichen Straftaten von der Ermächtigung und die theo- retische Ermächtigung der Erlasse unter sich verbunden zu sein; die beschriebenen werden jedoch auf alle Fälle nach ihrer Art nicht mit der Zweckbestimmung.
Ja § 61.	Die Zweckmäßigkeit der Veranschlagung ist nicht zu bezweifeln, die Zweckmäßigkeit der Veranschlagung ist nicht zu bezweifeln, die Zweckmäßigkeit der Veranschlagung ist nicht zu bezweifeln. a. Summe 48 450 58 b. Summe 49 205 c. Summe 12 000 d. Summe 5 691 43 Summe 121 534 16
Ja § 62.	Jahr 1880 Teil in Naturalien bedingten Beiträge hat die Zweckmäßigkeit der Jahre 1878/80 in Bezug gehabt.
Ja § 63.	Die Beiträge an die Pfarreien dienen, Naturalien, Geldkapital und Zweckbestimmung zu bestimmten Beiträgen werden abgelehnt.
Ja § 65.	Die Zweckmäßigkeit, auf welche in der Erläuterung zu dieser Erläuterung in der Budgetveranschlagung für 1880/81 Bezug genommen wird, ist eine gesetzliche Zweckbestimmung nach ihrer Art zugehörig.



Ministerium der Justiz,
A. Etat.

5.	6.	7.		8.		9.	
		Zwischen- budget	Berücksichtig- ung für 1882/83 jährlich	Abschlag von 1881/82	Nicht mehr	weniger	mehr
Titel VIII. Kultus.							
A. Ordentlicher Etat.							
II. Evangelischer Kultus.							
67.	Evangelischer Oberkirchenrath, Staatsbeitrag	38 300	38 300	—	—	—	—
68.	Zulohnung zum Gehalt des Prälaten	1 714 29	1 714 29	—	—	—	—
69.	Zulohnung für Pastoren und Pastorennen	22 761 47	22 761 47	—	—	—	—
	a. Detailliert	—	—	—	—	—	—
	b. Subjektmäßige Beiträge	11 054 58	11 054 58	—	—	—	—
70.	Gehalte der Organisten und Kirchendiener	34 206 24	33 800	—	—	400 24	—
71.	Dem verzinnten Pfarrhülfsfond	1 676 56	1 676 56	—	—	—	—
	a. Detailliert	507 43	507 43	—	—	—	—
	b. Entschädigung für ehemals bezogene Lohnen	351 23	351 23	—	—	—	—
72.	Staatsbeitrag für die evangelische Kirche im Allgemeinen	858 66	858 66	—	—	—	—
	Summe II.	20 955 43	20 955 43	—	—	400 24	—
73.	III. Israelitischer Kultus.						
	Summe III.	4 000	4 000	—	—	—	—
74.	Summe A. Ordentlicher Etat						
	Summe A.	121 534 16	122 210	—	—	754 43	78 59
	Summe B.	97 711 18	97 310 94	—	—	400 24	—
	Summe A. Ordentlicher Etat	223 845	224 121	—	—	270	—
	Summe B. Außerordentlicher Etat	—	448 242	—	—	—	—
	B. Außerordentlicher Etat.						
	I. Katholischer Kultus.						
1.	Aufbesserung gering bezahlter Seelsorger von Mittels- stufengemeinschaften	—	8 000	—	—	—	—
	II. Evangelischer Kultus.						
2.	Aufbesserung gering bezahlter Kirchendiener	—	400 000	—	—	—	—
	III. Israelitischer Kultus.						
3.	Zur Aufbesserung gering bezahlter Rabbiner	—	12 000	—	—	—	—
	Summe B. Außerordentlicher Etat	—	439 000	—	—	—	—
	Summe A. Ordentlicher Etat	—	448 242	—	—	—	—
	Summe Titel VIII.	—	868 242	—	—	—	—

des Kultus und Unterrichts.
gabe.

1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.	
Titel		Zwischen- budget		Berücksichtig- ung für 1882/83 jährlich		Abschlag von 1881/82		Nicht mehr		weniger		mehr	
Erläuterungen.													
<p>§ 4. 9. Die oben § 45.</p> <p>§ 45. 1, 2, 3. Subventionen mit den Bewilligungen für 1880/81 nach Meinungs- abgleichung.</p>													

Ministerium der Justiz, A. Ausg.

Table with 6 columns: 1. S, 2. (blank), 3. (blank), 4. (blank), 5. (blank), 6. (blank). Rows include 'Titel IX. Unterrichtswesen', 'A. Öffentlicher Etat', 'I. Höhere Unterrichtsanstalten', and 'II. Mittel- und Volksschulen'.

Status und Unterrichts-gabe.

Table with 7 columns: 1. (blank), 2. (blank), 3. (blank), 4. (blank), 5. (blank), 6. (blank), 7. Erläuterungen. Contains detailed notes and figures for various educational institutions.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
§	Bezeichnung	Erhöhter Einsparung	Veranschlagte 1882/83 Mittel	Minimale Mittel	Wahrscheinl. Mittel
	Titel IX. Unterrichtswesen.				
	A. Oberstuflicher Unterricht.				
	II. Mittels- und Volksschulen.				
	C. Realgymnasien und höhere Bürger Schulen.				
85.	a. Staatsmitteln	119 000	119 000	—	—
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	43 318	43 318	—	—
	Summe C.	162 918	162 918	—	—
86.	D. Zuschüsse an Mittelschulen für die weibliche Jugend.	20 000	20 000	—	—
	K. Gewerbeschulen.				
87.	a. Staatsbeitrag	57 870	56 870	1 000	—
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	7 124	7 228	96	—
	Summe K.	64 994	64 098	1 096	—
	F. Lehrerbildungsausbildung.				
88.	a. Landlehrerbildungsausbildung	14 200	14 200	—	—
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	801	801	—	—
89.	a. Lehrerseminarien	115 000	115 000	—	—
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	5 400	5 400	—	—
90.	3. Ausbildung von Gewerkschulen, Meist- und Lehrlingsschulen	5 000	5 000	—	—
91.	4. Zur Ausbildung von Institutsvorlesern	5 000	5 000	—	—
92.	5. Zur Vorbereitung von Schulanfängerinnen	30 500	29 300	—	1 200
93.	6. Lehrerkonferenzen	3 800	3 800	—	—
	Summe F.	179 701	178 501	—	1 200
	G. Volksschulen.				
	a. Kreis- und Gemeindeschulen.				
94.	1. a. Befehle der Kreis- und Gemeindeschulen	42 900	49 500	6 600	—
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	4 440	5 160	720	—
95.	2. Für Kanäle und Wasserbedürfnisse	7 700	9 000	1 300	—
96.	3. Diäten und Reisekosten	17 200	17 200	—	—
	Summe G.	72 240	80 860	8 620	—

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
§	Bezeichnung	Erhöhter Einsparung	Veranschlagte 1882/83 Mittel	Minimale Mittel	Wahrscheinl. Mittel	Erläuterungen
	Titel IX. Unterrichtswesen.					
	A. Oberstuflicher Unterricht.					
	II. Mittels- und Volksschulen.					
	C. Realgymnasien und höhere Bürger Schulen.					
85.	a. Staatsmitteln	119 000	119 000	—	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	43 318	43 318	—	—	
	Summe C.	162 918	162 918	—	—	
86.	D. Zuschüsse an Mittelschulen für die weibliche Jugend.	20 000	20 000	—	—	
	K. Gewerbeschulen.					
87.	a. Staatsbeitrag	57 870	56 870	1 000	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	7 124	7 228	96	—	
	Summe K.	64 994	64 098	1 096	—	
	F. Lehrerbildungsausbildung.					
88.	a. Landlehrerbildungsausbildung	14 200	14 200	—	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	801	801	—	—	
89.	a. Lehrerseminarien	115 000	115 000	—	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	5 400	5 400	—	—	
90.	3. Ausbildung von Gewerkschulen, Meist- und Lehrlingsschulen	5 000	5 000	—	—	
91.	4. Zur Ausbildung von Institutsvorlesern	5 000	5 000	—	—	
92.	5. Zur Vorbereitung von Schulanfängerinnen	30 500	29 300	—	1 200	
93.	6. Lehrerkonferenzen	3 800	3 800	—	—	
	Summe F.	179 701	178 501	—	1 200	
	G. Volksschulen.					
	a. Kreis- und Gemeindeschulen.					
94.	1. a. Befehle der Kreis- und Gemeindeschulen	42 900	49 500	6 600	—	
	b. Wohnungsgeldzuschüsse	4 440	5 160	720	—	
95.	2. Für Kanäle und Wasserbedürfnisse	7 700	9 000	1 300	—	
96.	3. Diäten und Reisekosten	17 200	17 200	—	—	
	Summe G.	72 240	80 860	8 620	—	

§	Titel IX. Unterrichtsanstalten.	Beiführige Budgetkap.	Veranschlagte für 1882/83 Mittel.	Zurück gegen früher	
				sehr.	weniger.
	A. Ordentlicher Etat.				
	II. Mittel- und Volksschulen.				
	b. Zuschüsse zu einzelnen Volksschulen	5440	5440	—	—
	c. Staatsbeiträge:				
98	1. Wegen Aufhebung der Schulpfandreute	5000	4500	—	500
99	2. Zu den Gehältern der Volksschullehrer	245900	256700	10800	—
100	3. Zu Remunerationen, Zug- und Reisegeldern	15000	15000	—	—
101	4. Zu Personalzulagen	62000	62000	—	—
102	5. Zu Befehlsgeldern für Lehrer an abgelegenen Orten	8000	8000	—	—
103	6. Zum Pension- und Jubiläum der Lehrer	180000	180000	—	—
104	7. Zum Wittwen- und Waisenlohn	30900	30900	—	—
105	8. Zur Unterstützung armer Lehrer-Wittwen und Waisen	9200	9200	—	—
	Summe c.	556100	556400	10800	500
106	d. Für die Bearbeitung des Volksschul-Verzeichnisses und für Volksschulräthe im Allgemeinen	5100	3700	—	1400
	Diese Summe a.	72240	69860	2380	—
	b.	5440	5440	—	—
				19420	1900
	Summe G.	638880	656400	17520	—
	H. Lehranstalten zu besonderen Zwecken.				
107	1. a. Lehrerseminaranstalten und Waisenanstalten	76400	76400	—	—
	b. Lehramtsprüfungsstellen	1110	1388	288	—
108	2. Pflanzenschulen:				
	a. Staatsbeiträge	24500	24500	—	—
	b. Lehramtsprüfungsstellen	2432	2432	—	—
	Summe H.	104442	104730	288	—

7.		Erläuterungen.
§ 97.	Bücherrigter Gehalt (Rechnungsübersicht 1878/80 5 600 A 90 A)	
§ 98.	Recher Gehalt (4497 A 21 A)	
§ 99.	Rechnungsübersicht 1878/80 (260 729 A 17 A). Die Gehälter 18 sind ebenfalls durch den Betrag des § 22 des Einkommensteuergesetzes bedingt.	
§ 100.	Zur Beförderung der nach § 80 und 86 des Einkommensteuergesetzes, beide der Berechnung vom 16. Dezember 1876 zu geschätzten Remunerationen und Zuglösen. Rechnungsübersicht der Einkommen 15 355 A 50 A.	
§ 101.	Zur Beförderung der nach § 35 des Einkommensteuergesetzes zu geschätzten Personalzulagen. Recher Gehalt (1. Halb 1880/81 62 115 A 4 A).	
§ 102.	Zu 46. Centa je 80 A, zu 29 je 75 A und zu 29 je 60 A.	
§ 103.	Taxation gemäß § 97 des Einkommensteuergesetzes. Die Posten betragen auf 1. Januar 1881 191 220 A 11 A, die Nachberechtigte 4 436 A 99 A, die Befehlsgeldern nach bezüglichen Verordnungen 16 549 A 66 A.	
§ 104.	Teufelchen gemäß § 100 des Einkommensteuergesetzes.	
§ 105.	Zur Unterstützung von Wittwen gemäß § 101 des Einkommensteuergesetzes. Rechnungsübersicht der Einkommen zu den Remunerationen 9 505 A 2 A.	
§ 106.	Wider den Betrag für die Bearbeitung des Volksschul-Verzeichnisses und für Beförderung des hiesigen Lehrerbienstandes. Unter dem Namen für die Bearbeitung des hiesigen Lehrerbienstandes sind die Kosten für die Bearbeitung des hiesigen Lehrerbienstandes zu verstehen. Wie etwaiger Nachtrag zu den Kosten der Volksschulen und Lehrerbienstandes Berechnung haben.	
§ 107. 1 a.	Für die Lehrerseminaranstalten Waisen und Waisenanstalten 30 400 A, Lehrerseminare 26 700 A, für die Waisenanstalten 17 500 A.	
§ 107. 1 b.	Lehramtsprüfungsstellen für 13 Kandidaten je je 96 A, und 150 A für den Vorfall der Waisenanstalten (Zuschusszahlung).	
§ 108. 2 a.	Lehramtsprüfungsstellen für den Vorfall (mit Zuschusszahlung), 2 Professoren (1 mit Zuschusszahlung), 2 Red- und Jüdischlehrer und den Schulbesuch.	



§.	3.	4.	5.	6.	
				mehr.	weniger.
Titel IX. Unterrichtswesen.					
A. Öffentlicher Etat.					
II. Mittel- und Volksschulen.					
Zusammenstellung.					
	Summe A.	100 138	93 352	1150	6 786
	„ B.	291 738	297 838	—	6 100
	„ C.	162 918	162 918	—	—
	„ D.	20 000	20 000	—	—
	„ E.	64 294	66 090	—	1 696
	„ F.	179 701	178 501	—	1 200
	„ G.	638 880	656 400	—	17 520
	„ H.	104 442	104 730	—	288
				25 004	7 980
				7 980	
	Summe II.	1 062 211	1 079 828	1150	17 618
	„ I.	1 049 282	1 088 282	—	39 000
	Summe A. Öffentlicher Etat	2 611 493	2 668 111	1150	56 618
	„ „ für beide Jahre	—	5 336 222		
B. Außeröffentlicher Etat.					
I. Höhere Unterrichtsanstalten.					
A. Universität Heidelberg.					
1.	Begren. Verlegung des botanischen Gartens	—	30 536	—	—
2.	Für Mische von Unterrichtsräumen	—	4 000	—	—
3.	Für Förderung des Studiums der Theologie durch Stipendien	—	6 000	—	—
	Uebersrag	—	40 536	—	—

7.						
Erläuterungen.						
<p>Die Mittel für die Verlegung des botanischen Gartens sind aus dem Budget für 1882/83 (S. 1.) zu entnehmen. Die Mittel für die Verlegung des botanischen Gartens sind aus dem Budget für 1882/83 (S. 1.) zu entnehmen.</p>						
<p>Die Mittel für die Förderung des Studiums der Theologie durch Stipendien sind aus dem Budget für 1882/83 (S. 1.) zu entnehmen.</p>						
<p>Die Mittel für die Verlegung des botanischen Gartens sind aus dem Budget für 1882/83 (S. 1.) zu entnehmen.</p>						
<p>Die Mittel für die Förderung des Studiums der Theologie durch Stipendien sind aus dem Budget für 1882/83 (S. 1.) zu entnehmen.</p>						
<p>Die Mittel für die Verlegung des botanischen Gartens sind aus dem Budget für 1882/83 (S. 1.) zu entnehmen.</p>						
<p>Die Mittel für die Förderung des Studiums der Theologie durch Stipendien sind aus dem Budget für 1882/83 (S. 1.) zu entnehmen.</p>						

Ministerium der Justiz, A. Ausg.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
§		Zeitherrige Subjektive	Berücksichtigung für 1882/83 gesamt	Wächter gegen (väter) mehr.	weniger.
Titel IX. Unterrichtswejen.					
B. Kaiserlich-Preussische Universität Heidelberg.					
I. Höhere Unterrichtsanstalten.					
A. Universität Heidelberg.					
	Uebertag	—	40 538	—	—
4.	Bauschätzer Änderungen im Anatomiegebäude	—	35 200	—	—
5.	Zur Sicherung des Gebäudes der Universitätsbibliothek	—	15 767	—	—
6.	Für Verewöhnung der Universitätsbibliothek	—	6 000	—	—
7.	Neubau einer Erziehungsanstalt — I. Bau — B. Universität Freiburg.	—	200 000	—	—
8.	Für einen chemischen Laboratorium	—	150 000	—	—
9.	Kaiserlich-Preussische Hochschule für das pädagogische Institut, das pädagogische Institut und die Bibliothek	—	6 100	—	—
	Uebertag	—	433 003	—	—

des Kultus und Unterrichts. gabe.

		7.
		Erläuterungen.
§ 4.	Der im außerordentlichen Etat für 1880/81 zur Verwirklichung der Absicht, den Unterricht in der Physik gründlich zu reformieren, sind 22 000 M. zur Verfügung gestellt, welche bei der Ausführung der Vorarbeiten nicht länger befristet werden können, wenn nicht die in demselben außerordentlichen Etat für 1880/81 zur Verfügung gestellten Mittel für die Ausführung der Vorarbeiten ausreichen.	
§ 5.	Zur Sicherung des Gebäudes der Universitätsbibliothek zu Freiburg im Breisgau, welche im Jahre 1880/81 durch die Kaiserliche Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse der Universitätsbibliothek in Freiburg im Breisgau festgestellt wurde, sind 15 767 M. zur Verfügung gestellt, welche bei der Ausführung der Vorarbeiten nicht länger befristet werden können, wenn nicht die in demselben außerordentlichen Etat für 1880/81 zur Verfügung gestellten Mittel für die Ausführung der Vorarbeiten ausreichen.	
§ 6.	Für Verewöhnung der Universitätsbibliothek zu Freiburg im Breisgau, welche im Jahre 1880/81 durch die Kaiserliche Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse der Universitätsbibliothek in Freiburg im Breisgau festgestellt wurde, sind 6 000 M. zur Verfügung gestellt, welche bei der Ausführung der Vorarbeiten nicht länger befristet werden können, wenn nicht die in demselben außerordentlichen Etat für 1880/81 zur Verfügung gestellten Mittel für die Ausführung der Vorarbeiten ausreichen.	
§ 7.	Neubau einer Erziehungsanstalt — I. Bau — B. Universität Freiburg. Die Kosten für den Bau der Erziehungsanstalt betragen 200 000 M. Die Kosten für die Einrichtung der Erziehungsanstalt betragen 100 000 M. Die Kosten für die Einrichtung der Erziehungsanstalt betragen 100 000 M.	
§ 8.	Für einen chemischen Laboratorium zu Freiburg im Breisgau, welche im Jahre 1880/81 durch die Kaiserliche Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse der Universitätsbibliothek in Freiburg im Breisgau festgestellt wurde, sind 150 000 M. zur Verfügung gestellt, welche bei der Ausführung der Vorarbeiten nicht länger befristet werden können, wenn nicht die in demselben außerordentlichen Etat für 1880/81 zur Verfügung gestellten Mittel für die Ausführung der Vorarbeiten ausreichen.	
§ 9.	Kaiserlich-Preussische Hochschule für das pädagogische Institut, das pädagogische Institut und die Bibliothek zu Freiburg im Breisgau, welche im Jahre 1880/81 durch die Kaiserliche Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse der Universitätsbibliothek in Freiburg im Breisgau festgestellt wurde, sind 6 100 M. zur Verfügung gestellt, welche bei der Ausführung der Vorarbeiten nicht länger befristet werden können, wenn nicht die in demselben außerordentlichen Etat für 1880/81 zur Verfügung gestellten Mittel für die Ausführung der Vorarbeiten ausreichen.	

5	3	Beranschlag für 1882/83	Mittel gegen welches	
			necht	weniger
Titel IX. Unterrichtswesen.				
B. Anferendlicher Etat.				
L. Öffener Unterrichtsanstalten.				
B. Universität Heidelberg.				
		433 603	—	—
10. Beschaffung eines weitern Sammlungsraumes für das zoologische Institut		5 000	—	—
11. Pausale Verstellungen im prähistorisch-ethnographischen Museum		1 000	—	—
12. Pausale Verstellungen im alten Universitätsgebäude		10 000	—	—
C. Politechnische Schule.				
13. Erweiterung der Mäuseldächer für die Bibliothek		54 000	—	—
	Uebertrag	504 203	—	—

Erklärungen.

Die 10. Die Beschaffung von pflanzenlichen Drogen im zoologischen Institut und zur Erweiterung einiger weiteren Sammlungsplätze für Präparate wurde früher in Ermanglung anderer finanzieller Mittel bei der Beschaffung dieser Drogen bewirkt, aber bei der Beschaffung dieser Drogen ist es nicht möglich gewesen, diese Drogen zu beschaffen, weil die Beschaffung dieser Drogen zu einem anderen Zeitpunkt erfolgt sein würde, wenn die Beschaffung dieser Drogen zu einem anderen Zeitpunkt erfolgt wäre. Die Beschaffung dieser Drogen ist jedoch nicht möglich, weil die Beschaffung dieser Drogen zu einem anderen Zeitpunkt erfolgt wäre.

Die 11. Die durch beschleunigte Schenkungen in verschiedener Weise angeordnete prähistorisch-ethnographische Sammlung ist in einer Weise angeordnet worden, welche den jetzigen Standpunkt der Wissenschaften in Bezug auf die Vorgeschichte der Menschheit am besten darstellt und die in der Vergangenheit und der Zukunft der Wissenschaften eine wichtige Rolle spielen wird. Die Beschaffung dieser Sammlungen ist jedoch nicht möglich, weil die Beschaffung dieser Sammlungen zu einem anderen Zeitpunkt erfolgt wäre.

Die 12. Die Beschaffung dieser Sammlungen ist jedoch nicht möglich, weil die Beschaffung dieser Sammlungen zu einem anderen Zeitpunkt erfolgt wäre.

Die 13. Die Erweiterung der Mäuseldächer für die Bibliothek ist jedoch nicht möglich, weil die Erweiterung der Mäuseldächer zu einem anderen Zeitpunkt erfolgt wäre.

Ministerium der Justiz, A. Ausg.

Table with 6 columns: 1. Position, 2. Description, 3. Budget position, 4. 1882/83 plan, 5. 1881/82 actual, 6. Difference. Includes 'Titel IX. Unterrichtswesen' and 'II. Mittel und Befähigung'.

des Kultus und Unterrichts, gabe.

Erläuterungen.
§ 9. 14. Die Ausführung veränderter...
§ 9. 15. Das Verzeichnis der...
§ 9. 16. Mit demnach...
Verbeständen bei 2. Januar 1881. 34. Beilage.



§.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
							Zeitweiser Substrich	Veranschlag für 1882/83
Titel X. Wissenschaften und Künste.								
A. Ordentlicher Etat.								
		Uebersicht	43 130	47 130		4 000	—	
114. a.	Naturwissenschaften:	jetzter						
	1. in Karlsruhe	4646 M.	6000 M.					
	2. in Mannheim	857 „	857 „					
	b. Wohnungsverhältnisse		5 500	6 857		1 354	—	
115. a.	Sternwarten		128	128		—	—	
	b. Wohnungsverhältnisse		5 899	5 899		—	—	
116.	Kunstsammlungen:		940	600		120	—	
	a. Kunsthalle in Karlsruhe							
	b. Gemäldegalerie und Antikenammlung in Mannheim	9086 M.						
		2535 „						
			11 621	11 621		—	—	
117.	Kunstschule in Karlsruhe		46 000	46 000		—	—	
118.	Zu Stipendien für junge Gelehrte und Künstler		6 300	6 300		—	—	
119.	Festtheater in Mannheim		20 364	20 364		—	—	
120.	Für die Kunstausstellung		1 714	1 714		—	—	
121.	Für die geologische Station in Neapel		1 500	1 500		—	—	
	Summe A. Ordentlicher Etat		142 694	148 168		5 474	—	
	„ für beide Jahre		—	296 336				
B. Außerordentlicher Etat.								
1.	Für Beschaffung weiterer Stellen für die Alterthumsstelle in Karlsruhe			1 500				
	Summe B. Außerordentlicher Etat			1 500				
	Summe A. Ordentlicher Etat			296 336				
	Summe Titel X.			297 836				

7.	
Erläuterungen.	
§ 1. 114.	Die Erfüllung der Anforderungen für das Naturwissenschaftliche in Karlsruhe gründet sich auf die Uebersicht, daß die bisher verfügbare Mittel nicht hinreichen, um den allseitigen Ergänzung der verschiedenen Institute auch die in mindestens entsprechende Weise zu versehen zu können. Da jedoch die in Karlsruhe sich befindlichen Institute, für wissenschaftliche Zwecke und Lehrzwecke hinreichend, hat man sich nicht in Karlsruhe und Schloßbach verlagern liegt, aber in angrenzender Nähe, dem vorerwähnten Orte, kann derselbe, ausgedehnt, ist, auch und auch eine zweckmäßiger Weise durch Beschaffung der nöthigen Dienstverhältnisse zu ermöglichen.
§ 1. 115. b.	Der Vorbehalt der Steuern ist zugleich wesentlicher Vorbehalt der politischen Schule und hat als solcher den Wohnungsverhältnissen der II. Klasse anzupassen.
§ 1. 117.	Den Spezialveranschlag der Mittel enthält der Antrag, Anlage Nr. 15.
§ 1. 1.	Die Beschaffung einiger weiterer Stellen für die Alterthumsstelle in Karlsruhe erweist sich als durchaus notwendig, da eine Reihe größerer Gegenstände von Rom — in Inschriften und Münzen einer ähnlichen Natur, japanische Künste u. — bei jeder solchen Wiederholung angekauft sind und es sich ergibt, daß die Gegenstände durch diese und Vererbung hierzu in vieler Hinsicht anzuwenden. Auch verlangt die Beschaffung einer Reihe außerordentlicher Stellen, die bei Wahlen in der nächsten Zeit vorgenommen werden, welche die Dienstverhältnisse, die die vorerwähnten Stellen u. für beide Uebersichtungen, nicht geringer. Es ist sich hier um eine einmalige außerordentliche Beschaffung handelt, welche die für die Mittel angekauften Institute Summe der nöthigen Mittel durchaus nicht übersteigt, durch welche Beschaffung.

Ministerium der Justiz,
A. Ausg.

5.	3.	4.	5.	6.	
				mehr.	weniger.
122. Titel XI. Verschiedene und zufällige Ausgaben.	38 100	46 011	7 911	—	
nämlich:					
Evidentialer Etat	38 100	46 011	7 911	—	
Schlichter Bez.	29 000				
Beiz. vom Ministerium des Innern	8 600				
	38 100				
Summe Titel XI	38 100	46 011	7 911	—	
für beide Jahre	—	92 022			

des Kultus und Unterrichts.
gabe.

Erläuterungen.

In §. 122. Der Bez. 10. gehört zur dem beizuliegenden Rechnungsbuchzeit bei dem vorigen Titel VIII. bei Ministerium des öffentlichen Dienstes und bei Titel 17 411. A. und aus dem von dem Ministerium des Innern an der bei 1000. bei Kultus und Unterricht. Geographisches Institut an Zahlen 204 4 und 110 von 2 000. A. Co bei Gay wurde, 1871 bis 1872 bei den veränderten Verhältnissen nicht zur Rückzahlung kommen.

Ministerium der Justiz, A. Ausg.

§	Jahresbetrag des ordentlichen Etats.				
	Seitiger Budgetkap.	Veranschlag. für 1882/83 Mittelf.	Mitteln aus sonstigen Quellen	Witteln gegen früher	
				mehr.	weniger.
Zusammenstellung.					
Titel I.	105 388	106 918	900	1 530	—
II.	165 116	162 500	2000	—	2 616
III.	650 267	654 912	—	4 645	—
IV.	132 176	164 806	—	32 630	—
V.	1 996 159	1 800 800	—	195 359	—
VI.	945 990	1 433 289	—	487 299	—
VII.	1 382 479	1 335 020	—	—	47 459
VIII.	223 845	224 121	—	276	—
IX.	2 611 493	2 688 111	1150	6 618	—
X.	142 094	148 168	—	5 474	—
XI.	38 100	46 011	—	7 911	—
				590 374	245 434
				245 434	—
Summe der Ausgabe	8 393 707	8 744 647	4050	350 940	—

des Kultus und Unterrichts, gabe.

Gesamtbetrag für die Subjektvereine.			Erläuterungen.
Ordentlicher Etat.	Reiner ordentlicher Etat.	Gesamtsumme.	
213 836	—	213 836	<p>Zur Veranschlagung im Haushaltsjahr für 1882/83 mit 550 940 A. Bei einer Mittelsumme von 19 896 A. und 331 045 A. gegenüber der ordentlichen Mittelsumme mit 1 309 824 A. und 329 612 A. durch den erhöhten Aufwand für die Subjektvereine Teil IV mit 3 601 000 A. für den erhöhten Aufwand für die Subjektvereine § 25 mit 414 560 A. für den erhöhten Aufwand für die Subjektvereine § 25, 75, 77 mit 39 000 A. für die Subjektvereine § 25, 94, 104 mit 17 520 A.</p> <p>Veränderte Verhältnisse machen nachfolgend ersichtl.</p> <p>1. durch Veranschlagung der Subjektvereine bei Titeln 15, 16, 20 — 106 990 A.</p> <p>2. durch Veranschlagung in Veranschlagung bei Titeln 35, 36, 37 — 17 420 A.</p> <p>3. durch Veranschlagung der Subjektvereine bei Titeln VII, VIII, IX, X, XI — 30 000 A.</p> <p>4. durch Veranschlagung der Subjektvereine bei Titeln VII, VIII, IX, X, XI — 41 400 A.</p> <p>5. durch Veranschlagung der Subjektvereine bei Titeln VII, VIII, IX, X, XI — 175 900 A.</p> <p>6. durch Veranschlagung der Subjektvereine bei Titeln VII, VIII, IX, X, XI — 10 000 A. gegenüber.</p> <p>Der neue Haushaltsentwurf ergibt sich aus Anlage 2 als ein durchaus möglicher, wobei noch zu berücksichtigen, daß die Mittel für den Kultus, Erziehung und Unterrichts von der Landesregierung nicht mehr begeben und den allgemeinen Haushaltsentwurf nach der bei den Subjektvereinen nicht mehr.</p>
325 000	—	325 000	
1 309 824	—	1 309 824	
329 612	—	329 612	
3 601 000	—	3 601 000	
2 861 560	142 000	3 003 560	
2 670 010	8 200	2 678 210	
418 242	420 000	838 242	
5 336 222	508 100	5 844 322	
296 336	1 500	297 836	
92 022	—	92 022	
17 469 294	1 109 800	18 579 094	

Veranschlagungen der 2. Kammer 1881, 34 Budgetprojekt.



1.	2.	3.	4.	5.	6.	
					Wohlthun gegen sich	Wohlthun gegen andere
§	monetäre	Zeitlicher Substrat	Veranschlag für 1882/83 jährl.	Rechnung	mehr.	weniger.
Titel I. Justizverwaltung.						
A. Ordentlicher Etat.						
1.		28 900	28 900	—	—	—
2.		2 050	1 480	—	—	570
3.		2 700	2 700	—	—	—
4.		1 940	15 000	—	—	13 060
5.		470 000	500 180	—	—	30 180
6.		3 400	5 800	—	—	2 390
7.		31 543	—	—	—	31 543
8.		200	440	—	—	180
Summe Titel I.		540 803	559 560	50 810	32 413	18 397
für beide Jahre		—	1 119 108	—	—	—
Titel II. Strafanhalten.						
Ordentlicher Etat.						
9.		10 420	10 870	—	—	450
10.		7 200	9 080	—	—	1 700
11.		893 338	894 451	—	—	1 113
12.		1 700	1 700	—	—	—
13.		7 400	6 600	—	—	800
13.		375	420	—	—	45
Summe Titel II.		920 523	923 121	3 398	800	2 598
für beide Jahre		—	1 846 242	—	—	—

Erläuterungen.						
Zu § 1. Zeitlicher Substrat.						
Zu § 2. Zeitlicher Substrat.						
Zu § 3. Zeitlicher Substrat.						
Zu § 4. Es wurde in demselben Veranschlag für 1882/83 ein Betrag von 13 060 M. angesetzt; bei der Rechnung für 1882/83 sind 13 060 M. angesetzt; bei der Rechnung für 1883/84 sind 13 060 M. angesetzt.						
Zu § 5. Der Betrag von 30 180 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 6. Der Betrag von 2 390 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 7. Der Betrag von 31 543 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 8. Der Betrag von 180 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 9. Der Betrag von 450 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 10. Der Betrag von 1 700 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 11. Der Betrag von 1 113 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 12 a. Der Betrag von 800 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 12 b. Der Betrag von 45 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						
Zu § 13. Der Betrag von 2 598 M. ist der Betrag der Ausgaben für die Strafanhalten.						



5.	3.	4.	6.	
			mehr.	weniger.
Titel III, Unterrichtswesen.				
Erdmülicher Ein.				
14. Contour für den Druck und Verlag des Selbstschul- schulbuches	5 100	3 700	—	1 400
Summe Titel III.	5 100	3 700	—	1 400
für beide Jahre	—	7 400		

7.				
Erläuterungen.				
<p>Be § 14. Der Verleger des Selbstschulbuches hat nach dem Vertrag vom 10. März 1880 für jede vollständige Text- und Bilderseite des Selbstschulbuches für jede Auflage von 5000 Exemplaren ein Contour von 34 M für den Druck zu bezahlen. Der Zahl der zum Druck gelangten Auflagen bestimmter Exemplare wird demnach in jedem der nächsten 2 Jahre betragen: Von Theil I. 25 000, von Theil II. 10 000 und von Theil III. 5 000, bei beiderseitiger 11, 12,75 und 17,25 Prozent der jeweiligen Auflage.</p>				

Ministerium der Justiz,
B. Ein-

1.	2.	3. Sachverhalt des ordentlichen Etats.			4. Wüßten gegen früher	
		5. Seinerzeit Budgetjahr	6. Veranschlagt für 1882/83 jährlich.	7. Abnahme	8. mehr.	9. weniger.
Zusammenstellung.						
Zahl I.	510 850	559 550	48 697	—	—	
II.	920 523	923 121	2 598	—	—	
III.	5 100	3 700	—	1 400	—	
			21 295	—	—	
			1 400	—	—	
Summe der Einnahme	1 466 476	1 486 371	19 895	—	—	

des Kultus und Unterrichts.
Einnahme.

7. Gesamtbeitrag für die Budgetperiode.			8. Erläuterungen.			
9. Ordentlicher Etat.	10. Außerordentlicher Etat.	11. Gesamtsumme.	12.	13.	14.	15.
1 119 100	—	1 119 100				
1 846 242	—	1 846 242				
7 400	—	7 400				
2 972 742	—	2 972 742				

Ausgabe. Titel VII. Strafanstalten.

Beilage 1 a.

§.	Budget- satz für 1881.	Satz für 1882/83.				Summe.	1882/83.	
		Männer- zucht- haus Bruchsal.	Landesge- fängniß u. Weiber- straf- anstalt Bruchsal.	Landes- gefängniß Mann- heim.	Landes- gefängniß Freiburg.		Mehr.	Weniger.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1. Kosten des Verkaufs an In- ventariestücken	50	10	5	10	5	30	—	20
2. Steuern und Umlagen . . .	1 480	320	300	270	340	1 230	—	250
3. Abgang und Nachlaß . . .	220	70	50	50	50	220	—	—
4. Kosten der Arbeitsstoffe und Geräthschaften	577 220	224 640	125 700	89 750	137 130	577 220	—	—
5. Belohnungen der Sträflinge und Schutzwejen für die Ent- lassenen	23 885	10 080	4 235	4 950	4 620	23 885	—	—
6. Aufwand auf Gebäude und Grundstücke	28 000	8 590	7 600	3 220	8 590	28 000	—	—
7. Aufwand gegen Feuergefähr 8. Verpflegungs- und Heil- kosten	650	150	180	150	140	620	—	30
9. Aufwand für Kleidung . . .	299 475	91 200	74 260	34 200	75 600	275 260	—	24 215
10. Aufwand für Bettwerk . . .	53 100	15 840	12 705	6 270	13 860	48 675	—	4 425
11. Aufwand für Zimmer-, Küchen-, Trink- und Speise- geräthe	10 325	3 120	2 502	1 235	2 730	9 587	—	738
12. Aufwand für Bewachungs- und Strafrequisiten	2 610	700	700	510	700	2 610	—	—
13. Heizungskosten	1 555	870	150	80	200	1 300	—	255
14. Beleuchtungskosten	35 090	9 000	8 300	2 000	9 000	28 300	—	6 790
15. Reinigungskosten	32 665	7 480	7 300	4 580	7 480	26 840	—	5 825
16. Aufwand für Kirchen- und Schulbedürfnisse	35 730	11 040	8 855	6 175	9 660	35 730	—	—
17. Befoldungen der Beamten . Wohnungsgeldzuschüsse . . .	4 660	1 480	1 170	420	1 350	4 420	—	240
18. Gehalte der Geistlichen, Ärzte, Buchhalter u. Lehrer . Wohnungsgeldzuschüsse . . .	52 000	18 175	8 480	8 645	13 850	49 150	—	2 850
19. Gehalte der Verwaltungs- gehilfen, Werkmeister und Aufseher	3 639	1 026	297	700	1 260	3 283	—	356
20. Gratifikationen	26 675	8 100	6 575	4 900	7 100	26 675	—	—
21. Bureaubedürfnisse	1 535	367	357	—	546	1 270	—	265
22. Porto	168 460	55 300	41 260	27 400	44 500	168 460	—	—
23. Sonstige Ausgaben	11 160	3 170	1 430	2 145	3 290	10 035	—	1 125
Summe Titel VII. Ordentlicher Etat	3 260	1 050	800	510	900	3 260	—	—
Für beide Jahre	3 210	1 010	600	600	1 000	3 210	—	—
	700	140	210	150	200	700	—	—
	5 125	450	2 400	400	1 800	5 050	—	75
Summe Titel VII. Ordentlicher Etat	1 382 479	473 378	316 421	199 320	345 901	1 335 020	—	47 459
Für beide Jahre	—	—	—	—	—	2 670 040	—	—

B. Einnahme. Titel II. Strafanstalten.

	Budget- satz für 1881.	Satz für 1882/83.				Summe.	1882/83.	
		Männer- zuchthaus Bruchsal.	Landesge- fängniß u. Weiber- straf- anstalt Bruchsal.	Landes- gefängniß Mann- heim.	Landes- gefängniß Freiburg.		Mebr.	Weniger.
§.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	10 420	4 520	1 580	1 630	3 290	11 020	600	—
2. Erlös aus Inventarien- sücken, Materialien und Viktualien	7 290	1 720	3 700	1 380	2 280	9 080	1 790	—
3. Erlös des Gewerbebetriebs	893 338	339 523	184 318	159 980	210 630	894 451	1 113	—
4. Ersatz des polizeilichen Ar- beitshauses :								
a. für Gehalte	1 700	—	1 700	—	—	1 700	—	—
b. für Verpflegung	7 400	—	6 600	—	—	6 600	—	800
5. Verschiedene und zufällige Einnahmen	375	180	70	110	60	420	45	—
Summe der Einnahme	920 523	345 943	197 968	163 100	216 260	923 271	3 548	800
							800	
							2 748	

Entzifferung des reinen Justizaufwandes für die Budgetperiode 1882/83.

Titel.	A. Ausgabe der Justizverwaltung.	Einzeln.	Im Ganzen.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
I.	Ministerium (der für 1882/83 auf 106 918 <i>M.</i> berechnete Aufwand berührt zu zwei Dritttheilen die Justizverwaltung)	71 279	
II.	Oberlandesgericht	162 500	
III.	Landgerichte	654 912	
IV.	Staatsanwaltschaften	164 806	
V.	Amtsgerichte	1 800 800	
VI.	Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	1 433 280	
VII.	Strafanstalten	1 335 020	
XI.	Verschiedene und zufällige Ausgaben (wie bei I. $\frac{2}{3}$ von 46 011 <i>M.</i>)	30 674	
	Summe Justizaufwand		5 653 271
	Diesem Aufwand steht eine Einnahme gegenüber:		
I.	Justizverwaltung	559 550	
II.	Strafanstalten	923 121	
III.	Ferner erscheinen im Budget der Steuerverwaltung für 1882/83 folgende Einnahmen und Ausgaben der Justizverwaltung.		
	Einnahmen.		
	§. 26. Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte; Notariatsgebühren	3 412 317 <i>M.</i>	
	§. 27. Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden, hierher an Sporteln und Taxen des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts in Justizverwaltungsangelegenheiten, rund	10 000 "	
	§. 30. Erlös aus Stempelmarken und gestempelten Impressen, hierher rund	2 000 "	
	§. 33. Forststrafen und Ersatz an Gerichtskosten	106 341 "	
	Summe der Einnahmen	3 530 658 <i>M.</i>	
	Uebertrag	1 482 671	5 653 271

Titel.	A. Ausgabe der Justizverwaltung.	Einzeln.	Im Ganzen
		M.	M.
	Uebertrag . . .	1 482 671	5 653 271
	Ausgaben.		
	§. 61. Abgang und Rückeratz an Justiz- und Polizeigefällen, hierher 160 000 M.		
	§. 62/64. Aufwand für Stempelmarken zc., hierher rund 500 "		
	§. 65. Für Konstatirung der Gerichtskosten zc. 49 666 "		
	§. 66. Für Konstatirung der Sporeln und Taxen der Verwaltungsbehörden, hierher rund 300 "		
	§. 72. Abgang und Rückeratz an Forstgerichtsgesällen 8 436 "		
	§. 73/74. Strafantheile der Waldeigenthümer und son- stige Kosten 48 279 "		
	§. 78. Gebühren der Untererheber, hierher 3% aus 3 530 658 M. — 168 436 M. = 3 362 222 M.		
	Summe der Ausgaben	368 047 M.	
	Verglichen mit der Summe der Einnahmen	3 530 658 "	
	ergibt eine Reineinnahme von	3 162 611	4 645 282
	Gesamtsumme des reinen Justizaufwandes		1 007 989

Titel IX. Unterrichtswesen.

A. Ordentlicher Etat.

I. Höhere Unterrichtsanstalten.

§. 75. A. Universität Heidelberg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universität Heidelberg für 1882/83.

A. Einnahme.	Voranschlag für 1882/83 jährlich:	
	Einzeln.	Im Ganzen.
	<i>fl.</i>	<i>fl.</i>
I. Staatsdotation.	582 050	
Wohnungsgeldzuschüsse	30 607	612 657
II. Zuschüsse aus Stiftungen zc.		4 551
III. Miethzinse		2 289
IV. Sporteln, Immatrikulationsgebühren		5 900
Summe der Einnahme		625 397
B. Ausgabe.		
I. Lasten der Einnahme		4 860
II. Eigentlicher Universitätsaufwand:		
A. für Lehrer-, Beamten- zc. Personal		
a. Besoldungen	256 000	
b. Gehalte	39 500	
c. Wohnungsgeldzuschüsse	30 607	
d. für Dienstaushilfe, Krankheitskosten zc.	3 500	
e. Zugskosten	3 200	
		332 807
B. Wegen ehemaliger Lehrer und Beamten zc.		
a. Sterb- und Gratualquartale	6 600	
b. Gratifikationen	170	
		6 770
C. Auf Erhaltung der Universitätsgebäude		16 000
D. Auf innere Einrichtung der Gebäude		2 000
E. Auf gemiethete Lokale		1 392
F. Kanzleiaufwand		1 200
G. Akademische Feierlichkeiten		1 475
H. Auf Universitätsinstitute:		
Aversen:		
1. Bibliothek	13 700	
2. Seminarien:		
Theologisches	7 266	
Philologisches	2 400	
Uebertrag	23 366	366 504

B. Ausgabe.	Voranschlag für 1882/83 jährlich.	
	Einzeln.	Zm Ganzen.
Uebertrag . . .	23 366	366 504
Uebersen:		
2. Seminarien:		
Mathematisch-physikalisches	515	
Staatswissenschaftliches	515	
Für neuere Sprachen	650	
Privatrechtliches	600	
3. Anatomisches Institut	7 700	
4. Topographische Anatomie	257	
5. Physiologisches Institut	6 000	
6. Akademisches Krankenhaus	106 400	
7. Irrenklinik	48 340	
8. Medizinische Klinik	500	
9. Ohrenklinik	1 300	
10. Poliklinik	3 000	
11. Pathologisch-anatomisches Institut	4 000	
12. Entbindungsanstalt	16 000	
13. Mineralogisch-geologisches Institut	3 700	
14. Botanisches Institut	11 000	
15. Schloßgarten	86	
16. Für den landwirthschaftlichen Unterricht	1 000	
17. Zoologisches Institut	3 200	
18. Chemisches Laboratorium I.	9 600	
19. " " II.	686	
20. Physikalisches Kabinett	3 000	
21. Modellkabinett	600	
22. Archäologisches Institut	1 200	
23. Gerichtliche Medizin	260	
24. Naturhistorisch-medizinischer Verein	260	
25. Für den Unterricht über Klimatologie, Meteorologie und Krystallographie	400	
		254 135
J. Für Heizung		2 400
K. Für Beleuchtung		1 070
L. Für Reinigung		1 000
M. Sonstige Ausgaben		288
Summe der Ausgaben		625 397

Zu §. 75. Universität Heidelberg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des akademischen Krankenhauses in Heidelberg für 1882/83.

		Voranschlag für 1882/83 jährlich.
		M.
A. Einnahme.		
§.		
1.	Aversum	106 400
	b. Zur Bestreitung von Wohnungsgeldzuschüssen	1 056
2.	Ertrag aus Grundstücken und Gebäuden	380
3.	Zinsen aus Aktiva-Kapitalien	79
4.	Berpflegungskostenbeiträge	149 500
5.	Einnahme vom Küchenbetrieb	3 500
6.	„ von Getränken.	1 950
7.	„ vom Betrieb der Apotheke.	9 500
8.	Bergütungen für Emolumente der Bediensteten	41 935
9.	Erlös aus Inventarienfällen und Materialien	320
10.	Erzß und sonstige Einnahmen	9 278
Summe der Einnahme		323 898
B. Ausgabe.		
1.	Aufwand auf Gebäude und Grundstücke	4 000
2.	„ gegen Feuergefahr	500
3.	Berpflegungskosten	147 600
4.	Heilkosten	48 200
5.	Aufwand für medizinische und chirurgische Apparate und sonstige Ausgaben für Unter- richtszwecke	6 800
6.	Aufwand für Bettwerk, Weißzeug und Kleidung.	6 500
7.	„ „ Geräte	5 500
8.	Heizungskosten	26 320
9.	Belichtungskosten	6 600
10.	Für Reinigung der Anstaltsgebäude und Wäsche	25 300
11.	Transport- und Beerdigungskosten	50
12.	Befoldungen	7 200
13.	Gehalte	66 400
14.	Wohnungsgeldzuschüsse	1 056
15.	Für Kanzleibedürfnisse	1 500
16.	Porto	300
17.	Sonstige Ausgaben	72
Summe der Ausgabe		323 898

Zu §. 75. Universität Heidelberg.

Beilage 5.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universitäts-Irrenklinik in Heidelberg für 1882/83.

		Voranschlag für 1882/83 jährlich.
		M.
A. Einnahme.		
§.		
1.	Uebersum	48 340
2.	Berpflegungskostenbeiträge	45 000
3.	Erlös aus Inventarienflecken und Materialien	240
4.	Sonstige Einnahmen	220
Summe der Einnahme . . .		93 800
B. Ausgabe.		
1.	Aufwand auf Gebäude und Grundstücke	1 500
2.	" gegen Feuersgefahr	300
3.	Berpflegungskosten	42 880
4.	Heilkosten	3 000
5.	Für Kleidungsstücke	3 500
6.	" Bettwerk	2 500
7.	" Zimmer u. Geräthe	2 000
8.	" medizinische und chirurgische Apparate und Instrumente	700
9.	" Heizungskosten	5 600
10.	Beleuchtungskosten	3 300
11.	Reinigungskosten	8 500
12.	Gehalte und Löhne	18 500
13.	Für Bureaubedürfnisse	400
14.	Für die Bibliothek	600
15.	Porto	250
16.	Abgang	50
17.	Sonstige Ausgaben	220
Summe der Ausgabe . . .		93 800

Zu §. 75. Universität Heidelberg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Entbindungsanstalt in Heidelberg für 1882/83.

		Voranschlag für 1882/83 jährlich.
		M.
A. Einnahme.		
§.		
1.	Uebersum	16 000
2.	Berpflegungskostenbeiträge	11 000
3.	Sonstige Einnahmen	50
Summe der Einnahme . . .		27 050
B. Ausgabe.		
1.	Gehalte und Löhne	2 800
2.	Berpflegungskosten	17 400
3.	Heilkosten	1 500
4.	Für Instrumente, Apparate etc.	500
5.	„ Anschaffung und Instandhaltung des Inventars	1 000
6.	„ Reinigung der Wäsche	800
7.	„ Heizung	1 700
8.	„ Beleuchtung	850
9.	Aufwand auf das Anstaltsgebäude	300
10.	Für Bureaubedürfnisse	100
11.	Sonstige Ausgaben	100
Summe der Ausgabe . . .		27 050

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universität Freiburg für 1882/83.

A. Einnahme.	Voranschlag für 1882/83 jährlich.		
	Einzeln.	Im Ganzen.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
I. Staatsdotation	236 000		
Wohnungsgeldzuschüsse	28 005	264 005	
II. Zuschüsse aus Stiftungen zc.		12 747	
III. Einnahmen aus eigenem rentirendem Vermögen und aus Berechtigungen		61 625	Ausfall gegen 1880/81 4 355 <i>M.</i>
IV. Sporteln, Immatrikulationsgebühren zc.		3 054	
V. Sonstige Einnahmen		490	
Summe der Einnahme		341 921	
B. Ausgabe.			
I. Lasten der Einnahme.		20 138	
II. Eigenthlicher Universitätsaufwand:			
A. Für Lehrer, Beamten zc. Personal:			
a. Besoldungen	152 000		
b. Gehalte	43 600		
c. Wohnungsgeldzuschüsse	28 005		
d. Für Dienstaushilfe, Krankheitskosten zc.	2 000		
e. Zugskosten	2 000	227 605	
B. Wegen ehemaliger Lehrer, Beamten zc.:			
a. Sterb- und Gratial-Quartale	2 817		
b. Gratifikationen	647	3 464	
C. Auf Erhaltung der Universitätsgebäude		7 000	Darum Erhöhung 3 000 <i>M.</i>
D. Auf innere Einrichtung der Gebäude		933	
E. Kanzleiaufwand		2 047	
F. Akademische Feierlichkeiten		1 160	
G. Auf die Universitätsinstitute:			
Aversen:			
1. Bibliothek	12 086		
2. Botanischer Garten	3 000		
3. Botanisches Institut	274		
4. Chemisches Laboratorium	7 000		
5. Anatomische Anstalt und Sammlung für normale Anatomie und Anthropologie	3 000		
6. Pathologisch-anatomische Anstalt und Samm- lung für pathologische Anatomie	1 500		
Uebertrag	26 860	262 347	

B. Ausgabe.	Voranschlag für 1882/83 jährlich.		
	Einzeln.	Im Ganzen.	
Uebertrag	M. 26 860	M. 262 347	
Aversen:			
7. Chirurgie	1 600		Darum Erhöhung 400 M.
8. Zeichnungen anatomischer Gegenstände	171		
9. Physiologisches Institut	1 028		
10. Zootomische Anstalt und Sammlung	257		
11. Für pharmakologische Zwecke	240		
12. Entbindungsanstalt	18 000		
13. Geburtshilfliche Poliklinik	200		
14. Sammlung geburtshilflicher Apparate und Instrumente	43		
15. Klinische Anstalten überhaupt	686		
16. Medizinische Klinik	2 571		
17. Für medizinische Zeitschriften	343		
18. Medizinische Poliklinik	1 000		Darum Erhöhung 150 M.
19. Chirurgische Klinik	5 000		
20. Augenklinik	3 400		
21. Physikalisches Kabinet	1 000		
22. Technologisches Institut	171		
23. Staatsarzneikunde	50		Neue Anforderung.
24. Mathematisches Kabinet	550		Darum Erhöhung 190 M.
25. Mathematisches Seminar	300		
26. Zoologisches Kabinet	1 200		
27. Mineralienkabinet	600		
28. Deutsche Philologie	300		Neue Anforderung.
29. Philologisches Seminar	1 100		
30. Historisches Seminar	360		
31. Philosophisches Seminar	300		
32. Kameralistisches Seminar	343		
33. Antikentabinet	400		
34. Archäologisch-ethnographische Sammlung	300		
35. Umlaufender Zuschuß für die naturwissen- schaftlichen Institute	300		
36. Für den Unterricht über christliche Archäo- logie und Kunstgeschichte	150		
H. Für Heizung	—	68 823	
J. Für Beleuchtung	—	7 116	} Rechnungsergebniß des Jahres 1880. Erhöhung 3 166 M.
K. Für Reinigung	—	1 248	
L. Sonstige Ausgaben	—	928	
Summe der Ausgabe	—	1 459	
		341 921	

Zu §. 76. Universität Freiburg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universitäts-Augenklinik in Freiburg für 1882/83.

		Voranschlag für 1882/83 jährlich.
A. Einnahme.		<i>fl.</i>
§.		
1.	Aversum	3 400
2.	Berpflegungskostenbeiträge	16 000
3.	Sonstige Einnahmen	20
Summe der Einnahme . . .		19 420
B. Ausgabe.		
1.	Gehalte und Löhne	3 700
2.	Berpflegungskosten	11 000
3.	Heilkosten	900
4.	Für Instrumente, Apparate etc.	700
5.	„ Anschaffung und Zustandhaltung des Inventars	750
6.	„ Reinigung der Wäsche	400
7.	„ Heizung	1 100
8.	„ Beleuchtung	350
9.	Aufwand auf das Anstaltsgebäude	200
10.	Für Bureaubedürfnisse	100
11.	Sonstige Ausgaben	220
Summe der Ausgabe . . .		19 420

Zu §. 76. Universität Freiburg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Entbindungsanstalt in Freiburg für 1882/83.

		Voranschlag für 1882/83 jährlich.
A. Einnahme.		<i>M.</i>
§.		
1.	Uebersum	18 000
2.	Verpflegungskostenbeiträge	23 000
3.	Sonstige Einnahmen	200
Summe der Einnahme		41 200
B. Ausgabe.		
1.	Gehalte und Löhne	6 500
2.	Verpflegungskosten	19 000
3.	Heilkosten	2 500
4.	Für Instrumente, Apparate zc.	2 400
5.	„ Anschaffung und Instandhaltung des Inventars	4 200
6.	„ Reinigung der Wäsche	900
7.	„ Heizung	2 700
8.	„ Beleuchtung	1 000
9.	Aufwand auf die Anstaltsgebäude und den Garten	1 200
10.	Für Bureaubedürfnisse	200
11.	Sonstige Ausgaben	1 600
Summe der Ausgabe		41 200

§. 77. C. Polytechnische Schule.

Beilage 10.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der polytechnischen Schule für 1882/83.

A. Einnahme.	Voranschlag für 1882/83 jährlich.		
	Einzeln.	Im Ganzen.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
I. Staatsdotation	191 000		
Wohnungsgeldzuschüsse	20 620		
		211 620	
II. Zinsen aus der Stulz'schen Stiftung und aus dem Reservefond		2 000	
III. Miethzinse		1 020	
IV. Beiträge der Studirenden		39 168	Gegen 1880/81 Ausfall am Schulhonorar 18 960 <i>M.</i>
V. Sonstige Einnahmen		200	
Summe der Einnahmen		254 008	
B. Ausgabe.			
I. Aufwand auf Gebäude		6 000	
II. Aufwand auf Grundstücke		200	
III. Zinsen von Passivkapitalien		554	
IV. Steuern und Umlagen		1 050	
V. Aufwand für Lehrer, Beamte und Offizianten:			
a. Befolgungen	137 800		
b. Gehalte	34 000		
c. Wohnungsgeldzuschüsse	20 620		
d. Dienstaushilfe, Krankheitskosten etc.	1 070		
		193 490	
VI. Aversen:			
1. Physik:			
Aversum	1 120 <i>M.</i>		
Laboratoriumsgebühren	120 "		
		1 240	
2. Praktische Geometrie		1 030	
3. Darstellende Geometrie		140	
4. Mineralogie:			
Aversum	780 <i>M.</i>		
Laboratoriumsgebühren	60 "		
		840	
5. Chemie:			
Aversum	3 430 <i>M.</i>		
Laboratoriumsgebühren	1 860 "		
		5 290	
6. Maschinenbauerschule und mechanische Werkstätte		1 120	
7. Mechanische Technologie und allgemeine Ma- schinenlehre		1 000	
Uebertrag	10 660	201 294	

B. Ausgabe.		Voranschlag für 1882/83	
		jährlich.	
		Einzelu.	Zm Ganzen.
		M.	M.
	Uebertrag	10 660	201 294
VI.	Aversen:		
	8. Ingenieurschule	600	
	9. Bauhschule	600	
	10. Forstschule	690	
	11. Physiologisch-chemisches Laboratorium:		
	Aversum	1 050 M.	
	Laboratoriumsgebühren	48 "	
		1 098	
	12. Technologische Sammlung mit Laboratorium:		
	Aversum	1 000 M.	
	Laboratoriumsgebühren	350 "	
		1 350	
	13. Naturhistorischer Unterricht:		
	Botanik	300 M.	
	Zoologie	300 "	
		600	
	14. Elementarzeichnen	100	
	15. Artistisches Zeichnen	260	
	16. Bibliothek	7 600	
	17. Unterhaltung der chemischen Handbibliothek:		
	Aversum	90 M.	
	Beiträge der Praktikanten	120 "	
		210	
	18. Excursionen	3 980	
	19. Technisches Zeichnen	350	
	20. Preismedaille für die Bauhschule	140	
	21. Laboratorium für Agrikulturchemie	70	
	22. Lehrmittel für Kunstgeschichte	700	
	23. Figurenzeichnen	200	
	24. Modelliren in Gyps	90	
	25. Modelliren in Thon	70	
	26. Praktische Uebungen im Mauern	180	
	27. Lehrmittel für die mathematische Schule	300	
VII.	Anschaffung und Unterhaltung von Inventar-		29 848
	stücken		2 176
VIII.	Heizung		5 000
IX.	Beleuchtung		4 500
X.	Reinigung		1 100
XI.	Wasserverbrauch		600
XII.	Aufwand für die Direction und Administration		4 260
XIII.	Kosten wegen des Schulgeldeinzugs		185
XIV.	Abgang und Nachlaß am Schulhonorar		3 384
XV.	Verschiedene Ausgaben		1 661
	Summe der Ausgaben		254 008

Darunter Erhöhung 1 970 M.

II. Mittel- und Volksschulen.

B. Gymnasien und Progymnasien.

§. 84. 2a. Zur Besserstellung im Allgemeinen.

Berechnung

des normalen Besoldungs- und Gehaltsetats des Lehrpersonals an den Gelehrtenschulen.

(Auf Grund der in der LV. Sitzung der II. Kammer der Landstände vom 11. März 1880 angenommenen Durchschnittssätze.)

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Lehranstalten.	Zahl der Direktoren und Professoren.	Besoldungs-Durchschnittssatz für Direktoren und Professoren 3 100 M.	Zahl der Reallehrer.	Gehalts-durchschnittssatz für Reallehrer 2 300 M.	Zahl der Lehramtspraktikanten.	Gehalt der Lehramtspraktikanten 1 200 M.	Zahl der geistlichen Lehrer.	Gehalt der geistlichen Lehrer. 1 600 M.	Summe der Kolonnen 3, 5, 7 und 9.	Bemerkungen.
		M.		M.		M.		M.	M.	
Gymnasien.										
Baden	9	27 900	1	2 300	—	—	—	—	30 200	
Bruchsal	8	24 800	2	4 600	1	1 200	1	1 600	32 200	
Freiburg	13	40 300	3	6 900	5	6 000	1	1 600	54 800	
Heidelberg	12	37 200	1	2 300	4	4 800	—	—	44 300	
Karlsruhe	17	52 700	2	4 600	2	2 400	—	—	59 700	
Konstanz	8	24 800	1	2 300	1	1 200	1	1 600	29 900	
Lahr	7	21 700	2	4 600	1	1 200	—	—	27 500	
Manheim	15	46 500	2	4 600	4	4 800	—	—	55 900	
Offenburg	8	24 800	1	2 300	1	1 200	—	—	28 300	
Pforzheim	7	21 700	1	2 300	1	1 200	—	—	25 200	
Rastatt	11	34 100	3	6 900	—	—	—	—	41 000	
Wertheim	8	24 800	1	2 300	—	—	—	—	27 100	
Progymnasien.										
Donaueschingen	6	18 600	—	—	1	1 200	—	—	19 800	
Durlach	4	12 400	1	2 300	3	3 600	—	—	18 300	
Lörrach	5	15 500	1	2 300	2	2 400	—	—	20 200	
Tauberbischofsheim	6	18 600	1	2 300	1	1 200	—	—	22 100	
	144	446 400	23	52 900	27	32 400	3	4 800	536 500	

Darstellung

der zur Deckung des Normal Etats für die Befoldungen und Gehalte der Lehrer an den Gelehrten Schulen in den betreffenden Schulkassen vorhandenen Mittel.

(Auf Grund der Spezialvoranschläge dieser Anstalten.)

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ordnungszahl.	Lehranstalten.	Einnahmen nach Abzug des unständigen Staatsbeitrags und der aus der Staatskasse ersetzten Wohnungsgeldzuschüsse, aber einschließlich der ständigen Staatsdotations.	Ausgaben ohne den Aufwand für Befoldungen und Gehalte der Anstaltslehrer und für Wohnungsgeldzuschüsse, jedoch einschließlich des Aufwandes für die Nebenlehrer.	Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben beziehungsweise Mittel der Schulkassen zur Bestreitung der Befoldungen und Gehalte der Anstaltslehrer.	Der normale Bezoldungs- und Gehalts- etat beträgt.	Von der Staats- kasse aufzu- bringen.	Bemerkungen.
	Gymnasien.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	Baden	41 888	9 244	32 644	30 200	—	Bezieht keinen unständigen Staatsbeitrag.
2.	Bruchsal	44 772	20 019	24 753	32 200	7 447	
3.	Freiburg	45 125	15 785	29 340	54 800	25 460	
4.	Heidelberg	36 492	14 825	21 667	44 300	22 633	
5.	Karlsruhe	76 499	28 002	48 497	59 700	11 203	
6.	Konstanz	32 291	12 156	20 135	29 900	9 765	
7.	Lahr	28 469	5 153	23 316	27 500	4 184	
8.	Mannheim	53 969	16 186	37 783	55 900	18 117	
9.	Offenburg	28 755	8 939	19 816	28 300	8 484	
10.	Pforzheim	28 494	9 694	18 800	25 200	6 400	
11.	Rastatt	102 621	50 611	52 010	41 000	—	
12.	Wertheim	21 334	8 661	12 673	27 100	14 427	
	Progymnasien.						Bezieht keinen unständigen Staatsbeitrag; auch werden die Wohnungsgeldzuschüsse von der Schulkasse ohne Ersatz seitens der Staatskasse bestritten.
1.	Donauessingen	28 533	14 278	14 255	19 800	5 545	
2.	Durlach	12 558	3 777	8 781	18 300	9 519	
3.	Lörrach	20 890	6 794	14 096	20 200	6 104	
4.	Tauberbischofsheim	18 112	8 771	9 341	22 100	12 759	
		620 802	232 895	387 907	536 500	162 047	
	Ab die Ueberschüsse von Baden und Rastatt (2444 <i>M.</i> + 11 010 <i>M.</i>)	—	—	13 454			
				374 453			

§. 84, 2. b. Wohnungsgeldzuschüsse.

Berechnung

des Bedarfs für die Wohnungsgeldzuschüsse der Lehrer und Bediensteten an den Gelehrtenschulen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

| Lehranstalten. | Ortsschlässe. | Direktoren und Professoren mit Dienstwohnungen. | Betrag der Wohnungsgeldzuschüsse. | | Direktoren und Professoren. | Betrag der Wohnungsgeldzuschüsse. | | Reallehrer. | Betrag der Wohnungsgeldzuschüsse. | | Schuldner mit Dienstwohnungen. | Betrag der Wohnungsgeldzuschüsse. | | Summe der Wohnungsgeldzuschüsse. | | Bemerkungen. |
|------------------------------|---------------|---|-----------------------------------|----|-----------------------------|-----------------------------------|----|-------------|-----------------------------------|-----|--------------------------------|-----------------------------------|----|----------------------------------|--|--|
| | | | M. | S. | | M. | M. | | M. | S. | | M. | S. | | | |
| Gymnasien. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baden | I. | 1 | 480 | — | 8 | 4 320 | 1 | 216 | 1 | 105 | — | 5 121 | — | | | |
| | | 1 | 360 | — | 5 | 1 800 | 2 | 264 | 1 | 84 | — | 3 033 | — | | | |
| Bruchsal | II. | 1 | 277 | 50 | | | | | | | | | | | | |
| | | 1 | 247 | 50 | | | | | | | | | | | | |
| Freiburg | I. | 1 | 520 | — | 12 | 6 480 | 3 | 648 | 1 | 112 | — | 7 760 | — | | | |
| Heidelberg | I. | 1 | 520 | — | 11 | 5 940 | 1 | 216 | 1 | 112 | — | 6 788 | — | | | |
| Karlsruhe | I. | 1 | 540 | — | 16 | 8 640 | 2 | 432 | 1 | 112 | — | 9 724 | — | | | |
| Konstanz | II. | 1 | 337 | 50 | 7 | 2 520 | 1 | 216 | 1 | 84 | — | 3 157 | 50 | | | Der Reallehrer ist mit Staatedienereigenenschaft angestellt. |
| Lahr | II. | — | — | — | 7 | 2 520 | 2 | 264 | — | — | — | 2 784 | — | | | |
| Mannheim | I. | 1 | 500 | — | 13 | 7 020 | 2 | 432 | 1 | 112 | — | 8 454 | — | | | |
| | | 1 | 390 | — | | | | | | | | | | | | |
| Offenburg | II. | 1 | 345 | — | 7 | 2 520 | 1 | 132 | 1 | 67 | 50 | 3 064 | 50 | | | |
| Pforzheim | I. | 1 | 470 | — | 5 | 2 700 | 1 | 216 | — | — | — | 3 646 | — | | | |
| | | 1 | 260 | — | | | | | | | | | | | | |
| Rastatt | II. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | Die Schulkasse erhält keinen Ertrag für die Wohnungsgeldzuschüsse. |
| Wertheim | III. | 1 | 240 | — | 7 | 1 680 | 1 | 96 | 1 | 50 | — | 2 066 | — | | | |
| Progymnasien. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Donaueshingen | III. | — | — | — | 6 | 1 440 | — | — | — | — | — | 1 440 | — | | | |
| Durlach | II. | — | — | — | 4 | 1 440 | 1 | 132 | — | — | — | 1 572 | — | | | |
| Lörrach | II. | 1 | 345 | — | 3 | 1 080 | 1 | 132 | — | — | — | 1 767 | — | | | |
| | | 1 | 210 | — | | | | | | | | | | | | |
| Tauberbischofsheim | III. | 1 | 180 | — | 5 | 1 200 | 1 | 96 | 1 | 45 | — | 1 521 | — | | | |
| | | 17 | 6 222 | 50 | 116 | 51 300 | 20 | 3 492 | 10 | 883 | 50 | 61 898 | — | | | |

Der bisherige Budgetsatz für die Wohnungsgeldzuschüsse betrug 55 800 M.
 Nach vorstehender Darstellung sind erforderlich 61 898 M.
 sonach jährlich mehr 6 098 M.

Der Mehrbedarf ist bedingt:

1. durch die erfolgte Anstellung von 6 Professoren und 1 Reallehrer an den Gymnasien zu Freiburg, Karlsruhe und Mannheim in Folge der Errichtung von je 2 weiteren Parallelklassen, sonach $6 \times 540 M. + 1 \times 216 M. =$ 3 456 M.
2. durch die Anstellung je 1 Professors an dem Gymnasium zu Pforzheim und an dem Progymnasium zu Durlach in Folge Erweiterung dieser Anstalten, $540 M. + 360 M. =$ 900 "
3. durch die Anstellung von 1 beziehungsweise 2 Professoren an den zu Lahr und Offenburg errichteten Gymnasien, $3 \times 360 M. =$ 1 080 "
 und je 1 Professors an dem Gymnasium zu Wertheim und dem Progymnasium zu Donaueschingen und 1 Reallehrers am Gymnasium zu Bruchsal, $2 \times 240 M. + 132 M. =$ 612 "
4. durch die Erhöhung der Wohnungsgeldzuschüsse einiger Direktoren und Professoren mit Dienstwohnungen in Folge bewilligter Besoldungszulagen 50 "

gibt obige 6 098 M.
 oder rund 6 100 M.

| Gymnasien | | Progymnasien | | Realanstalten | | Sonstige | | Zusammen | |
|----------------|------------|--------------|-----|---------------|-----|----------|-----|------------|----------|
| Ort | Art | Ort | Art | Ort | Art | Ort | Art | Ort | Art |
| Freiburg | Prof. | | | | | | | | |
| Karlsruhe | Prof. | | | | | | | | |
| Mannheim | Prof. | | | | | | | | |
| Pforzheim | Prof. | | | | | | | | |
| Durlach | Prof. | | | | | | | | |
| Lahr | Prof. | | | | | | | | |
| Offenburg | Prof. | | | | | | | | |
| Wertheim | Prof. | | | | | | | | |
| Donaueschingen | Prof. | | | | | | | | |
| Bruchsal | Reallehrer | | | | | | | | |
| | Direktor | | | | | | | | |
| | Prof. | | | | | | | | |
| | Reallehrer | | | | | | | | |
| | sonstige | | | | | | | | |
| | | | | | | | | gibt obige | 6 098 M. |
| | | | | | | | | oder rund | 6 100 M. |

| Zu §. 85 a. Realgymnasien und höhere Bürgerschulen. | |
|---|----|
| Berechnung | |
| des | |
| normalen Besoldungs- und Gehaltsetats auf Grund der angenommenen Durchschnittsätze und des hierzu erforderlichen Staatsbeitrages. | |
| 1 | 10 |
| 2 | 10 |
| 3 | 10 |
| 4 | 10 |
| 5 | 10 |
| 6 | 10 |
| 7 | 10 |
| 8 | 10 |
| 9 | 10 |
| 10 | 10 |
| 11 | 10 |
| 12 | 10 |
| 13 | 10 |
| 14 | 10 |
| 15 | 10 |
| 16 | 10 |
| 17 | 10 |
| 18 | 10 |
| 19 | 10 |
| 20 | 10 |
| 21 | 10 |
| 22 | 10 |
| 23 | 10 |
| 24 | 10 |
| 25 | 10 |
| 26 | 10 |
| 27 | 10 |
| 28 | 10 |
| 29 | 10 |
| 30 | 10 |
| 31 | 10 |
| 32 | 10 |
| 33 | 10 |
| 34 | 10 |
| 35 | 10 |
| 36 | 10 |
| 37 | 10 |
| 38 | 10 |
| 39 | 10 |
| 40 | 10 |
| 41 | 10 |
| 42 | 10 |
| 43 | 10 |
| 44 | 10 |
| 45 | 10 |
| 46 | 10 |
| 47 | 10 |
| 48 | 10 |
| 49 | 10 |
| 50 | 10 |

| Anstalten. | Statutenmäßige Zahl der | | | | | Statutenmäßiger Normal-
satz. | Statutenmäßige Leistung des Staates: | | | Durchschnittssätze für | |
|----------------------------------|--|---------------------|---------------|-------------|--------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|----------------|--|--|
| | Direktoren, Vor-
stände u. Professoren, | geistlichen Lehrer. | Praktikanten. | Reallehrer. | Unterlehrer. | | ständig. | bis zum
Normal-
satz. | zusam-
men. | Befol-
dungen:
1 Pro-
fessor
à 3100 <i>M.</i>
bezw.
2900 <i>M.</i> | Gehalte:
1 Real-
lehrer
à 2300 <i>M.</i>
bezw.
2100 <i>M.</i> |
| I. Realgymnasien. | | | | | | | | | | | |
| a. Vollständige (9 klassige). | | | | | | | | | | | |
| Karlsruhe | 10 | — | 1 | 3 | — | 33 800 | 2900 | 2925 | 5 825 | 31 000 | 6 900 |
| Mannheim | 11 | — | 2 | 4 | — | 39 300 | 3 400 | 3 400 | 6 800 | 34 100 | 9 200 |
| b. 6 klassige. | | | | | | | | | | | |
| Ettenheim | 4 | — | 1 | 1 | 1 | 14 350 | 4 000 | — | 4 000 | 11 600 | 2 100 |
| Villingen | 6 | — | — | 2 | — | 23 000 | 1 550 | — | 1 550 | 17 400 | 4 200 |
| II. Höhere Bürgerschulen. | | | | | | | | | | | |
| a. Neuer Organisation. | | | | | | | | | | | |
| Achern | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 850 | 750 | 1 600 | 5 800 | 4 200 |
| Breisach | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 1 800 | — | 1 800 | 5 800 | 4 200 |
| Bretten | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 1 550 | — | 1 550 | 5 800 | 4 200 |
| Buchen | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 6 950 | 2 950 | — | 2 950 | 2 900 | 2 100 |
| Eberbach | 2 | — | — | 2 | 1 | 9 650 | 1 100 | 850 | 1 950 | 5 800 | 4 200 |
| Emmendingen | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 1 000 | 750 | 1 750 | 5 800 | 4 200 |
| Eppingen | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 1 550 | — | 1 550 | 5 800 | 4 200 |
| Ettlingen | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 1 550 | — | 1 550 | 5 800 | 4 200 |
| Freiburg | 7 | — | 1 | 4 | — | 26 700 | 2 750 | 2 400 | 5 150 | 20 300 | 8 400 |
| Gernsbach | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 1 550 | — | 1 550 | 5 800 | 4 200 |
| Heidelberg | 6 | — | 1 | 3 | — | 23 100 | 2 600 | 2 050 | 4 650 | 17 400 | 6 300 |
| Hornberg | 2 | — | — | 1 | — | 6 900 | 1 750 | — | 1 750 | 5 800 | 2 100 |
| Karlsruhe | 6 | — | 1 | 4 | — | 24 700 | — | — | — | 17 400 | 8 400 |
| Kenzingen | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 750 | 750 | 1 500 | 5 800 | 4 200 |
| Konstanz | 5 | — | 1 | 2 | — | 18 000 | 3 000 | — | 3 000 | 14 500 | 4 200 |
| Ladenburg | 3 | — | 1 | 2 | — | 12 400 | 2 150 | — | 2 150 | 8 700 | 4 200 |
| Rosbach | 2 | — | — | 1 | 1 | 7 950 | 2 950 | — | 2 950 | 5 800 | 2 100 |
| Müllheim | 3 | — | — | 2 | — | 11 200 | 1 000 | 975 | 1 975 | 8 700 | 4 200 |
| Pforzheim | 5 | — | 1 | 2 | — | 18 600 | — | — | — | 14 500 | 4 200 |
| Uebertrag | 89 | 1 | 10 | 50 | 4 | 345 400 | 42 700 | 14 850 | 57 550 | 262 300 | 106 400 |

6.

7.

8.

9.

10.

11.

| Siczu Gehalte der | | | Summe der Besoldungen und Gehalte Kol. 5 u. 6. | An dem Besoldungs- u. Gehalts- etat sind durch die Schul- Fassen gedeckt Kol. 3. | Der aus Staats- mitteln zu deckende Rest beträgt. | Gesamt- leistung des Staates für die Anstalt. Summe der Kol. 4 und 9. | Bemerkungen. |
|-------------------|---------------------|----------------|--|--|---|---|--------------|
| Prakti- kanten. | geistlichen Lehrer. | Unter- lehrer. | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 1 200 | — | — | 39 100 | 33 800 | 5 300 | 11 125 | |
| 2 400 | — | — | 45 700 | 39 300 | 6 400 | 13 200 | |
| 1 200 | — | 1 050 | 15 950 | 14 350 | 1 600 | 5 600 | |
| — | — | — | 21 600 | 21 600 | — | 1 550 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 3 000 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 3 200 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 2 950 | |
| — | 1 600 | 1 050 | 7 650 | 6 950 | 700 | 3 650 | |
| — | — | 1 050 | 11 050 | 9 650 | 1 400 | 3 350 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 3 150 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 2 950 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 2 950 | |
| 1 200 | — | — | 29 900 | 26 700 | 3 200 | 8 350 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 2 950 | |
| 1 200 | — | — | 24 900 | 23 100 | 1 800 | 6 450 | |
| — | — | — | 7 900 | 6 900 | 1 000 | 2 750 | |
| 1 200 | — | — | 27 000 | 24 700 | 2 300 | 2 300 | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | 2 900 | |
| 1 200 | — | — | 19 900 | 18 000 | 1 900 | 4 900 | |
| 1 200 | — | — | 14 100 | 12 400 | 1 700 | 3 850 | |
| — | — | 1 050 | 8 950 | 7 950 | 1 000 | 3 950 | |
| — | — | — | 12 900 | 11 200 | 1 700 | 3 675 | |
| 1 200 | — | — | 19 900 | 18 600 | 1 300 | 1 300 | |
| 12 000 | 1 600 | 4 200 | 386 500 | 344 000 | 42 500 | 100 050 | |

1. 2. 3. 4. 5.

| Anstalten. | Statutenmäßige Zahl der | | | | | Statutenmäßiger Normal-
satz. | Statutenmäßige Leistung des Staates: | | | Durchschnittssatz für | |
|--|---------------------------------------|---------------------|---------------|-------------|---------------|----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|-----------|--|--|
| | Direktoren, Vorstände u. Professoren. | geistlichen Lehrer. | Praktikanten. | Reallehrer. | Unterrichter. | | ständig. | bis zum Normal-
satz. | zusammen. | Besoldungen:
1 Professor
à 2900 M. | Gehalte:
1 Real-
lehrer
à 2100 M. |
| II. Höhere Bürgerschulen. | | | | | | | | | | | |
| a. Neuerer Organisation: | | | | | | | | | | | |
| Uebertrag | 89 | 1 | 10 | 50 | 4 | 345 400 | 42 700 | 14 850 | 57 550 | 262 300 | 106 400 |
| Schopfheim | 2 | — | 1 | 2 | — | 9 800 | 1 400 | 850 | 2 250 | 5 800 | 4 200 |
| Schwezingen | 2 | — | 1 | 2 | — | 9 800 | 900 | 850 | 1 750 | 5 800 | 4 200 |
| Sinsheim | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 1 750 | — | 1 750 | 5 800 | 4 200 |
| Ueberlingen | 3 | — | — | 2 | — | 11 200 | 1 700 | — | 1 700 | 8 700 | 4 200 |
| Walbshut | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 2 100 | — | 2 100 | 5 800 | 4 200 |
| Weinheim | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 800 | 750 | 1 550 | 5 800 | 4 200 |
| Wiesloch | 2 | — | — | 2 | — | 8 600 | 850 | 750 | 1 600 | 5 800 | 4 200 |
| | 104 | 1 | 12 | 64 | 4 | 410 600 | 52 200 | 18 050 | 70 250 | 305 800 | 135 800 |
| b. Älterer Organisation: | | | | | | | | | | | |
| Rheinbischofsheim | 1 | — | — | — | 1 | 2 700 | — | — | — | 2 900 | — |
| Summe | 105 | 1 | 12 | 64 | 5 | 413 300 | 52 200 | 18 050 | 70 250 | 308 700 | 135 800 |
| c. Hiezu Staatsbeiträge zu Gelehrten-schulen mit Realabtheilungen: | | | | | | | | | | | |
| Gymnasium Baden | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ „ Lahr | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Progymnasium Durlach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ „ Lörrach | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

6.

7.

8.

9.

10.

11.

| Hiezu Gehalte der | | | Summe der Besoldungen und Gehalte Kol. 5 u. 6. | An dem Besoldungs- u. Gehalts- etat sind durch die Schulkassen gedeckt Kol. 3. | Der aus Staats- mitteln zu deckende Rest beträgt. | Gesamt- leistung des Staates für die Anstalt. Summe der Kol. 4 und 9 | | Bemerkungen. | |
|--|---------------------|----------------|--|--|---|--|----------|--------------|----|
| Prakti- kant. | geistlichen Lehrer. | Unter- lehrer. | | | | M. | S. | | M. |
| 12 000 | 1 600 | 4 200 | 386 500 | 344 000 | 42 500 | — | 100 050 | — | |
| 1 200 | — | — | 11 200 | 9 800 | 1 400 | — | 3 650 | — | |
| 1 200 | — | — | 11 200 | 9 800 | 1 400 | — | 3 150 | — | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | — | 3 150 | — | |
| — | — | — | 12 900 | 11 200 | 1 700 | — | 3 400 | — | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | — | 3 500 | — | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | — | 2 950 | — | |
| — | — | — | 10 000 | 8 600 | 1 400 | — | 3 000 | — | |
| 14 400 | 1 600 | 4 200 | 461 800 | 409 200 | 52 600 | — | 122 850 | — | |
| — | — | 1 050 | 3 950 | 2 700 | 1 250 | — | 1 250 | — | |
| 14 400 | 1 600 | 5 250 | 465 750 | 411 900 | 53 850 | — | 124 100 | — | |
| — | — | — | — | — | 1 000 | — | 1 000 | — | |
| — | — | — | — | — | 4 600 | — | 4 600 | — | |
| — | — | — | — | — | 1 600 | — | 1 600 | — | |
| — | — | — | — | — | 1 028 57 | — | 1 028 57 | — | |
| Summe | | | | | | 62 078 57 | — | 132 328 57 | — |
| <p>Der bermalige Budgetjah, mit welchem die Großherzog- liche Regierung bei dem gegenwärtigen Effectivstand der Besoldungen und Gehalte auszukommen gedenkt, beträgt</p> | | | | | | | | 119 600 | — |
| <p>Von Anforderung der zur Erreichung des normativ- mäßigen Betrages noch fehlenden Summe von</p> | | | | | | | | 12 728 57 | — |
| <p>wird für die laufende Budgetperiode abgesehen.</p> | | | | | | | | | |

Zu §. 85 b. Wohnungsgeldzuschüsse.

Darstellung des wirklichen Standes auf 1. Juli 1881.

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
|------------------------------|------------|---|--------------|-----------------------------|---------------|-------------|--------------|---------------|--|
| Anstalten. | Ortstasse. | Direktoren und Professoren mit Dienstwohnung. | Betrag. | Direktoren und Professoren. | Betrag. | Reallehrer. | Betrag. | Summe. | Bemerkungen. |
| | | | M. | | M. | | M. | M. | |
| Realgymnasien. | | | | | | | | | |
| Karlsruhe | I. | — | — | 10 | 5 400 | 2 | 432 | 5 832 | |
| Mannheim | " | 1 | 460 | 9 | 4 860 | 4 | 1 008 | 6 328 | 1 Reallehrer mit Staatsdienerereignschaft. |
| Ettenheim | III. | — | — | 3 | 720 | 2 | 192 | 912 | |
| Billingen | " | 1 | 180 | 4 | 960 | 2 | 192 | 1 332 | |
| Höhere Bürgerschulen. | | | | | | | | | |
| Achern | III. | — | — | 1 | 240 | 1 | 96 | 336 | |
| Breisach | " | — | — | 1 | 240 | 2 | 192 | 432 | |
| Bretten | " | — | — | 2 | 480 | 1 | 96 | 576 | |
| Buchen | " | — | — | 1 | 240 | 1 | 96 | 336 | |
| Eberbach | " | 1 | 105 | — | — | 1 | 96 | 201 | |
| Emmendingen | " | 1 | 160 | 1 | 240 | 2 | 192 | 592 | |
| Eppingen | " | — | — | 1 | 240 | 1 | 96 | 336 | |
| Göppingen | II. | — | — | 1 | 360 | 2 | 264 | 624 | |
| Freiburg | I. | — | — | 5 | 2 700 | 6 | 1 296 | 3 996 | |
| Gernsbach | III. | — | — | 1 | 240 | 1 | 96 | 336 | |
| Heidelberg | I. | — | — | 6 | 3 240 | 3 | 648 | 3 888 | |
| Hornberg | III. | 1 | 130 | — | — | 1 | 96 | 226 | |
| Karlsruhe | I. | — | — | 6 | 3 240 | 5 | 1 224 | 4 464 | 1 Reallehrer mit Staatsdienerereignschaft. |
| Kenzingen | III. | — | — | 2 | 480 | — | — | 480 | |
| Konstanz | II. | — | — | 5 | 1 800 | 3 | 396 | 2 196 | |
| Ladenburg | III. | — | — | 3 | 720 | 2 | 192 | 912 | |
| Mosbach | II. | — | — | 2 | 720 | 2 | 264 | 984 | |
| Müllheim | III. | 1 | 160 | 1 | 240 | 3 | 288 | 688 | |
| Pforzheim | I. | — | — | 5 | 2 700 | 2 | 432 | 3 132 | |
| Schopfheim | III. | 1 | 135 | 1 | 240 | 2 | 192 | 567 | |
| Schweigen | II. | — | — | 2 | 720 | 1 | 132 | 852 | |
| Sinsheim | III. | 1 | 130 | — | — | 1 | 96 | 226 | |
| Ueberlingen | " | — | — | 2 | 480 | 2 | 192 | 672 | |
| Waldbühl | II. | — | — | 1 | 360 | 3 | 396 | 756 | |
| Weinheim | — | — | — | 1 | 360 | 2 | 264 | 624 | |
| Wiesloch | III. | 1 | 150 | — | — | — | — | 150 | |
| Rheinbischofsheim | " | 1 | 90 | — | — | — | — | 90 | |
| Summe | | 10 | 1 700 | 77 | 32 220 | 60 | 9 156 | 43 076 | |

Zu §§. 94/96. „Kreis Schulvisitationen.“

Der im Budget für 1880/81 für die Errichtung 2 weiterer Kreis Schulvisitationen geforderte Aufwand ist auf dem letzten Landtage, obwohl die Nothwendigkeit der Vermehrung der mittleren Schulaufsichtsbehörden von der II. Kammer im Allgemeinen anerkannt wurde, wegen der finanziellen Lage abgelehnt worden.

Die Großherzogliche Regierung erachtet sich bei der Bedeutung, welche eine eingehende und energische technische Aufsicht auf dem Gebiete des Volksschulwesens hat, im Interesse der Sache für verpflichtet, die Forderung in dem vorliegenden Budget wieder einzubringen.

Bezüglich der Motivirung derselben darf wohl auf die im Budget für 1880/81 (Seite 63 des Budgets des Ministeriums des Innern) enthaltene Ausführung Bezug genommen werden, welcher nur noch beizufügen erübrigt, daß neben den dort erwähnten Ländern die Zahl der mit der mittleren Aufsicht der Volksschule beauftragten Personen auch in Preußen eine erheblich höhere ist, als bei uns, indem hier bei 27,2 Millionen Einwohnern 182 ständige Kreis Schulinspektoren und 722 Schulinspektoren im Nebenamte thätig sind.

Die Zahl der Lehrer an den Volksschulen des Landes hat sich seit Einführung der 11 Kreis Schulvisitationen von 5615 auf 3174 erhöht.

Was den Aufwand für die beiden neuen Kreis Schulvisitationen betrifft, so sind vorzusehen:

| | |
|--|----------|
| 1. Besoldung für 2 Kreis Schulräthe $2 \times 3300 \text{ M.} =$ | 6 600 M. |
| 2. Wohnungsgeldzuschüsse $2 \times 360 \text{ M.} =$ | 720 " |
| 3. für Bureaubedürfnisse und Schreibaushilfe $2 \times 650 \text{ M.} =$ | 1 300 " |
| zusammen . . . | 8 620 M. |

Die Budgetsätze für die Kreis Schulvisitationen würden sonach künftig betragen:

| | |
|---|-----------|
| 1. a. Besoldungen der Kreis Schulräthe | |
| Normalatz für 11 Kreis Schulräthe $11 \times 3900 \text{ M.} =$ | 42 900 M. |
| (Der Effectivetat beträgt dormalen 42 900 M.) | |
| Besoldung für 2 weitere Kreis Schulräthe $2 \times 3300 \text{ M.} =$ | 6 600 " |
| 49 500 M. | |
| 1. b. Wohnungsgeldzuschüsse (bisher 4 440 M.) + 720 M. = | |
| 2. Für Kanzlei- und Bureaubedürfnisse (bisher 7 700 M.) + 1 300 M. = | 9 000 " |
| 3. Diäten und Reisekosten (wie bisher) | 17 200 " |
| Summe . . . | 80 860 M. |

Anhang.

Begründung

zu Titel IX. B. 1, A. 7. Neubau einer Entbindungsanstalt in Heidelberg betreffend.

Die Gebäulichkeit, in welcher sich gegenwärtig die Entbindungsanstalt in Heidelberg befindet, entspricht in verschiedener Richtung den Anforderungen nicht, welche in der neueren Zeit an solche Anstalten in sanitärer Beziehung wie im Interesse des klinischen Unterrichts gestellt werden müssen.

Schon die Lage des Gebäudes am sogenannten Marstallhof, nahe am Neckar im tiefsten Theil der Stadt, theilweise noch im Ueberschwemmungsgebiet des Neckars, nach drei Seiten von engen, verkehrreichen und geräuschvollen Straßen begrenzt, umgeben von Nachbargrundstücken, welche nach ihrer Benützung zu Zwecken des Universitätsreitstalls, durch Lohnkutscher, Landwirthe, Gastwirthe u. s. w. zur Verunreinigung der Luft in dem fraglichen Stadtbezirke in hohem Maße beitragen müssen, schließt erhebliche Gefahren für die Gesundheit der Insassen in sich und veranlaßt vielfach Störung des klinischen Unterrichts.

Diese Nachtheile der Lage werden aber noch fühlbarer durch die unzuweckmäßige Bauart des Anstaltsgebäudes, welche den Zutritt frischer Luft und des nöthigen Lichtes in einem großen Theile der Anstaltsräumlichkeiten erschwert, die betreffenden Räume dunkel und vielfach feucht und kalt macht.

Die Gefahr einer solchen Lage und Bauart der Entbindungsanstalt in sanitärer Beziehung hat sich auch bereits deutlich in Epidemien von Kindbettfieber kundgegeben, welche zeitweise in der Anstalt herrschten; sie findet auch in dem erfahrungsgemäß häufigen Auftreten des Typhus in dem hier in Frage stehenden Stadttheil eine Bestätigung.

Eine auch nur den dringendsten Anforderungen entsprechende Herrichtung der vorhandenen Gebäulichkeit, welche an sich schon alt ist und sich in einem baulich herabgekommenen Zustand befindet, würde aber nach dem Gutachten Sachverständiger einen ganz unverhältnißmäßig hohen Aufwand veranlassen, ohne daß hierdurch die aus Lage und Bauart sich ergebenden gewichtigsten Bedenken gegen die Fortbenützung der Räume für die Zwecke, denen sie seither dienen, beseitigt und den Bedürfnissen des klinischen Unterrichts auf eine längere Zeit hinaus auch nur in nothdürftigster Weise entsprochen werden könnte.

Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft erscheint nämlich der Unterricht in der Gynäkologie neben und in Verbindung mit demjenigen in der Geburtshilfe an den Hochschulen durchaus unerlässlich und würde die Fortdauer des Mangels oder doch der Beschränkung des praktisch gynäkologischen Unterrichts ein Zurückbleiben unserer Universität gegenüber sämmtlichen deutschen Hochschulen bedeuten. Es muß somit für die Universität Heidelberg durchaus auf die Ermöglichung einer ausgedehnteren besseren Pflege dieses Unterrichtszweiges Bedacht genommen werden. Dies kann aber in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht geschehen, da solche im Wesentlichen lediglich für die Zwecke der Entbindungsanstalt in Anspruch genommen werden, auch nach der Beschaffenheit des Gebäudes die Herrichtung weiterer Räume kaum angeht, bei den aus Lage und Bauart der Anstalt sich ergebenden Mißständen endlich eine besondere Frequenz von zahlenden Kranken der besseren Stände — welche der Anstalt reichere Gelegenheit zur Beobachtung und zur Befriedigung des Bedürfnisses des Unterrichts, andererseits aber auch eine ökonomisch gesichertere Grundlage gewähren könnte — kaum zu erwarten wäre.

Das Gewicht dieser Gründe mußte die Großherzogliche Regierung in der seit Jahren gehegten und vielfach zum Ausdruck gebrachten Ueberzeugung bestärken, daß nur durch Neubau den dringenden und gerechten Anforderungen der Universität Heidelberg nach einer entsprechenderen Gestaltung des Unterrichts in der Geburtshilfe und Gynäkologie und der für diesen Unterricht nöthigen akademischen Anstalt auf die Dauer Genüge geleistet werden könne; sie hat deshalb die Ausarbeitung eines Projektes veranlaßt und bringt die Gewährung einer ersten Rate des durch Erbauung einer geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik erwachsenden Aufwandes in Antrag.

Was das vorliegende Projekt im Allgemeinen betrifft, so war die Großherzogliche Regierung von dem ernstesten Bestreben geleitet, den Umfang der Baulichkeit und damit auch den Aufwand für solche auf das äußerste Maß des Gebotenen zu beschränken, somit nur dem zweifellos festgestellten Bedürfniß gerecht zu werden.

Das Projekt, welches ein Flächenmaß der Räumlichkeiten (ohne Keller und Dachraum) von 2850 Quadratmeter in Aussicht nimmt, bezweckt demgemäß keine wesentliche Erweiterung gegenüber der seitherigen, ein Flächenmaß von 2680 Quadratmeter umfassenden Anstalt; es will vielmehr dem hervorgetretenen Bedürfniß durch eine entsprechendere Anordnung der Räumlichkeiten Genüge leisten und insbesondere die gebotene Trennung der gynäkologischen und der geburtshilflichen Abtheilung und die thunlichste Absonderung der für die Lehrzwecke bestimmten Räume zur Durchführung bringen.

Beim Mangel eines Absonderungsbaues mußte sodann bei der Raumvertheilung der geburtshilflichen Klinik hauptsächlich die Herstellung zweier von einander abschließbarer und alternierend benützbarer Abtheilungen im Auge behalten werden, die in sich alle Bedürfnisse enthalten und jede für sich außer Gebrauch gesetzt, leicht gelüftet und, wenn nöthig, zeitweise diskursirt werden können.

Durch die in Aussicht genommene Verlegung der Anstalt in die Nähe des akademischen Krankenhauses würde die Mitbenützung einer Reihe von für diese Anstalt bereits hergestellter Einrichtungen — der Warmwasser- und Pumpwasserleitung, des Kanalsystems und des Desinfektionshauses, sowie der Waschanstalt — und damit eine wesentliche Beschränkung des Aufwandes ermöglicht sein.

Die Räume der Anstalt sind für eine jährliche Zahl von 300, äußerstenfalls von 400 Geburten und auf eine gleiche Zahl gynäkologischer Kranker berechnet; der Operationsaal, welcher zum Theil auch als Hörsaal dienen muß, wird circa 100 amphitheatralisch angeordnete Sitzplätze enthalten.

In einem Nebengebäude soll außer dem nöthigen Raum für Holz- und Strohvorräthe ein Stall für Versuchsthiere und ein kleiner Sektionsraum für diese Thiere hergestellt werden.

Im Anschluß an die Anstalt ist endlich ein Wohnhaus für den Direktor in Aussicht genommen, da die akademischen Behörden die Nothwendigkeit einer Direktorswohnung in nächster Nähe der Anstalt im Interesse derselben dringend betont haben.

Nach der Kostenberechnung über das aufgestellte Projekt würde sich der Bauaufwand für das Hauptgebäude — einschließlich der Kosten der Bauführung — auf 264 400 *M.* stellen, für das Wohnhaus des Direktors sind sodann 48 000 *M.*, für die Nebengebäude 4 000 *M.*, für Kanalisation 12 000 *M.*, für Einfriedigung, Weg- und Gartenanlage 13 600 *M.*, für die innere Einrichtung endlich, unter Mitbenützung der im alten Gebäude vorhandenen Gegenstände der Betrag von 40 000 *M.* in Aussicht genommen.

Zu diesem Aufwand kommt sodann noch der Kaufpreis des Bauplatzes, welcher mit circa 40 000 *M.* in Berechnung zu ziehen sein wird.

Zu §. 117. Kunstschule in Karlsruhe.

Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Kunstschule in Karlsruhe für 1882/83.

| | | Voranschlag
für 1882/83
jährlich. |
|------------------------------|--|---|
| | | <i>M.</i> |
| A. Einnahme. | | |
| §. | | |
| 1. | Staatsdotation | 46 000 |
| 2. | Aufnahmestaxen und Unterrichtshonorare | 2 024 |
| 3. | Miethzinse | 2 259 |
| 4. | Vergütung für Heizung | 1 461 |
| 5. | Verschiedene Einnahmen | 13 |
| Summe der Einnahme | | 51 757 |
| B. Ausgabe. | | |
| 1. | Befoldungen | 18 500 |
| 2. | Gehalte und Vergütungen für besonderen Unterricht und Dienstleistungen | 14 500 |
| 3. | Für Bureaubedürfnisse, einschließlich der Kosten für die Bibliothek | 1 000 |
| 4. | Miethzins für die Anstaltsgebäude | 7 557 |
| 5. | Bauaufwand | 3 000 |
| 6. | Für Einrichtungs- und Unterrichtsgegenstände | 1 500 |
| 7. | Wobellgelber | 1 700 |
| 8. | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung | 3 500 |
| 9. | Verschiedene Ausgaben | 500 |
| Summe der Ausgabe | | 51 757 |

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Effektivetat

auf 1. Oktober 1881.

Betrag der Befoldungen.

Titel I. Ministerium.

| | | | |
|----|--|---------------|-----------|
| 1 | Präsident | 12 000 | M. |
| 5 | Kollegialmitglieder: 1 zu 6 800 M., 1 zu 6 200 M., 1 zu 5 600 M., 1 zu 5 200 M., 1 zu 3 500 M. | 27 300 | " |
| 1 | Notariatsinspektor | 4 500 | " |
| 8 | Kanzleibeamte: 1 Revisionsvorstand zu 4 000 M., 4 Revisoren (1 Stelle zur Zeit mit einem Revidenten besetzt), 2 zu 3 600 M., 1 zu 3 300 M., 1 zu 1 800 M., 1 Sekretär (zur Zeit mit einem Assistenten besetzt) zu 1 800 M., 1 Registrator zu 3 500 M., 1 Expeditör zu 3 500 M. | 25 100 | " |
| 15 | | <u>68 900</u> | <u>M.</u> |

Titel II. Oberlandesgericht.

| | | | |
|----|---|----------------|-----------|
| 1 | Präsident (erlebigt) | 10 000 | M. |
| 2 | Senatspräsidenten zu 7 000 M. | 14 000 | " |
| 17 | Räthe: | | |
| | 1 zu 6 100 M. | 6 100 | M. |
| | 3 " 5 800 " | 17 400 | " |
| | 3 " 5 600 " | 16 800 | " |
| | 4 " 5 300 " | 21 200 | " |
| | 2 " 5 000 " | 10 000 | " |
| | 1 " 4 900 " | 4 900 | " |
| | 2 " 4 800 " | 9 600 | " |
| | 1 " 4 700 " | 4 700 | " |
| | 17 | <u>90 700</u> | <u>"</u> |
| 3 | Kanzleibeamte: 1 Sekretär zu 3 300 M., 1 Registrator zu 3 100 M., 1 Expeditör zu 2 900 M. | 9 300 | " |
| 23 | | <u>124 000</u> | <u>M.</u> |

Titel III. Landgerichte.

| | | |
|--|-------------------|-------------------|
| 7 Präsidenten zu 7 000 <i>M.</i> | | 49 000 <i>M.</i> |
| 10 Direktoren: | | |
| 6 zu 6 200 <i>M.</i> | 37 200 <i>M.</i> | |
| 1 " 6 100 " | 6 100 " | |
| 1 " 5 900 " | 5 900 " | |
| 2 " 5 800 " | 11 600 " | |
| | <hr/> | |
| 68 Räte: | 10 | 60 800 " |
| 8 zu 5 200 <i>M.</i> | 41 600 <i>M.</i> | |
| 1 " 5 100 " | 5 100 " | |
| 4 " 5 000 " | 20 000 " | |
| 2 " 4 900 " | 9 800 " | |
| 2 " 4 800 " | 9 600 " | |
| 7 " 4 600 " | 32 200 " | |
| 18 " 4 400 " | 79 200 " | |
| 5 " 4 300 " | 21 500 " | |
| 4 " 4 200 " | 16 800 " | |
| 1 " 4 100 " | 4 100 " | |
| 3 " 4 000 " | 12 000 " | |
| 1 " 3 900 " | 3 900 " | |
| 4 " 3 800 " | 15 200 " | |
| 1 " 3 700 " | 3 700 " | |
| 2 " 3 500 " | 7 000 " | |
| 4 " 3 200 " | 12 800 " | |
| 1 " 2 900 " | 2 900 " | |
| | <hr/> | |
| 68 | 297 400 <i>M.</i> | |
| Hiezu die Zulagen für 2 Handelsrichter zu 600 <i>M.</i> | 1 200 " | |
| und die Funktionszulagen für 10 Untersuchungsrichter zu 400 <i>M.</i> | 4 000 " | |
| | <hr/> | |
| | | 302 600 " |
| 18 Kanzleibeamte: 7 Sekretäre (2 Stellen frei), 6 Expeiditoren, 5 Registratoren: | | |
| 3 zu 3 500 <i>M.</i> | 10 500 <i>M.</i> | |
| 1 " 3 400 " | 3 400 " | |
| 1 " 3 300 " | 3 300 " | |
| 2 " 3 000 " | 6 000 " | |
| 2 " 2 900 " | 5 800 " | |
| 1 " 2 800 " | 2 800 " | |
| 1 " 2 200 " | 2 200 " | |
| 1 " 2 000 " | 2 000 " | |
| 6 " 1 800 " | 10 800 " | |
| | <hr/> | |
| 18 | | 46 800 " |
| | <hr/> | |
| 103 | | 459 200 <i>M.</i> |

Betrag der
Besoldungen.

Titel IV. Staatsanwaltschaft.

| | | |
|--|-----------|-----------------------------------|
| 1 Oberstaatsanwalt (einschließlich 600 M. Funktionsgehalt) | | 6 500 M. |
| 5 Erste Staatsanwälte: | | |
| 4 zu 5 200 M. | 20 800 M. | } einschließlich Funktionsgehalt. |
| 1 " 5 100 " | 5 100 " | |
| 5 | | 25 900 " |
| 10 Staatsanwälte: | | |
| 1 zu 4 600 M. | 4 600 M. | } einschließlich Funktionsgehalt. |
| 3 " 3 900 " | 11 700 " | |
| 1 " 3 300 " | 3 300 " | |
| 2 " 3 100 " | 6 200 " | |
| 1 " 3 000 " | 3 000 " | |
| 1 " 2 700 " | 2 700 " | |
| 1 " 2 600 " | 2 600 " | |
| 10 | | 34 100 " |
| <u>16</u> | | <u>66 500 M.</u> |

(Die Besoldung für die 17. Staatsanwaltschaftsstelle läuft noch unter Titel V.)

Titel V. Bezirksjustiz.

| | | |
|------------------------|-----------|-------------------|
| 83 Amtsrichter: | | |
| 9 zu 4 500 M. | 40 500 M. | |
| 2 " 4 300 " | 8 600 " | |
| 12 " 4 200 " | 50 400 " | |
| 2 " 4 100 " | 8 200 " | |
| 4 " 4 000 " | 16 000 " | |
| 1 " 3 800 " | 3 800 " | |
| 1 " 3 700 " | 3 700 " | |
| 1 " 3 500 " | 3 500 " | |
| 4 " 3 400 " | 13 600 " | |
| 3 " 3 200 " | 9 600 " | |
| 6 " 3 000 " | 18 000 " | |
| 1 " 2 800 " | 2 800 " | |
| 9 " 2 600 " | 23 400 " | |
| 1 " 2 500 " | 2 500 " | |
| 3 " 2 400 " | 7 200 " | |
| 20 " 2 200 " | 44 000 " | |
| 4 " 1 800 " | 7 200 " | |
| <u>83</u> | | <u>263 000 M.</u> |

25 Gerichtsnotare:

| | |
|-----------------------|-----------|
| 1 zu 4 300 M. | 4 300 M. |
| 2 " 4 200 " | 8 400 " |
| 1 " 4 100 " | 4 100 " |
| 2 " 4 000 " | 8 000 " |
| 1 " 3 800 " | 3 800 " |
| 1 " 3 700 " | 3 700 " |
| 6 " 3 600 " | 21 600 " |
| 1 " 3 500 " | 3 500 " |
| 1 " 3 400 " | 3 400 " |
| 2 " 3 300 " | 6 600 " |
| 4 " 3 200 " | 12 800 " |
| 1 " 3 000 " | 3 000 " |
| 1 " 2 900 " | 2 900 " |
| 1 " 1 800 " | 1 800 " |
| <hr/> | |
| 25 | 87 900 M. |

Titel VII. Strafanstalten.

| | |
|---|-----------|
| 4 Direktoren: 1 zu 6 200 M., 1 zu 5 200 M., 1 zu 5 100 M., 1 zu 4 500 M. (frei) | 21 000 M. |
| 4 Verwalter: 1 zu 3 800 M., 1 zu 2 300 M., 1 zu 2 200 M., 1 zu 3 600 M. (frei) | 11 900 " |
| 4 Hausgeistliche: 1 zu 4 000 M. inklusive 400 M. Funktionsgehalt, 1 zu 3 400 M. inklusive 1 000 M. Funktionsgehalt, 1 zu 2 000 M., 1 zu 3 700 M. (frei) | 13 100 " |
| 1 Hausarzt zu 2 200 M. | 2 200 " |
| <hr/> | |
| 13 | 48 200 M. |

Titel IX. Unterrichtswesen.

II. Mittel- und Volksschulen.

a. Oberschulrath.

| | |
|--|-----------|
| 7 ordentliche Kollegialmitglieder: 4 zu 5 200 M., 1 zu 4 800 M., 1 zu 4 200 M., 1 zu 3 500 M. | 33 300 M. |
| 8 Kanzleibeamte: 2 Sekretäre: 1 zu 2 400 M., 1 zu 1 800 M.; 3 Revisoren: 1 zu 2 700 M., 2 zu 2 200 M. (hievon 1 einschließl. 200 M. Funktionsgehalt); 2 Registratoren: 1 zu 3 500 M., 1 zu 3 000 M.; 1 Expeditor zu 3 500 M. | 21 300 " |
| <hr/> | |
| 15 | 54 600 M. |

Betrag der
Bezahlungen.

b. Gymnasien und Progymnasien.

16 Direktoren:

| | |
|------------------------|----------|
| 1 zu 6 000 M | 6 000 M. |
| 1 " 5 200 " | 5 200 " |
| 2 " 5 000 " | 10 000 " |
| 3 " 4 800 " | 14 400 " |
| 3 " 4 700 " | 14 100 " |
| 1 " 4 600 " | 4 600 " |
| 3 " 4 100 " | 12 300 " |
| 1 " 4 000 " | 4 000 " |
| 1 " 3 600 " | 3 600 " |

16 74 200 M.

123 Professoren:

| | |
|------------------------|----------|
| 1 zu 5 200 M | 5 200 M. |
| 1 " 4 700 " | 4 700 " |
| 1 " 4 600 " | 4 600 " |
| 1 " 4 300 " | 4 300 " |
| 2 " 4 200 " | 8 400 " |
| 3 " 4 100 " | 12 300 " |
| 2 " 4 000 " | 8 000 " |
| 8 " 3 900 " | 31 200 " |
| 5 " 3 800 " | 19 000 " |
| 6 " 3 700 " | 22 200 " |
| 2 " 3 600 " | 7 200 " |
| 3 " 3 500 " | 10 500 " |
| 2 " 3 400 " | 6 800 " |
| 8 " 3 200 " | 25 600 " |
| 5 " 3 100 " | 15 500 " |
| 10 " 3 000 " | 30 000 " |
| 2 " 2 900 " | 5 800 " |
| 5 " 2 800 " | 14 000 " |
| 7 " 2 700 " | 18 900 " |
| 5 " 2 600 " | 13 000 " |
| 15 " 2 400 " | 36 000 " |
| 14 " 2 100 " | 29 400 " |
| 1 " 2 000 " | 2 000 " |
| 14 " 1 800 " | 25 200 " |

123 359 800 "

1 Oberlehrer 3 200 "

140 437 200 M.



c. Realgymnasien und höhere Bürgerschulen.

30 Direktoren und Vorstände:

| | |
|---------------------------|----------|
| 1 zu 5000 Mk. | 5000 Mk. |
| 1 " 4600 " | 4600 " |
| 1 " 4400 " | 4400 " |
| 2 " 4100 " | 8200 " |
| 1 " 3900 " | 3900 " |
| 3 " 3800 " | 11400 " |
| 1 " 3600 " | 3600 " |
| 3 " 3200 " | 9600 " |
| 2 " 3100 " | 6200 " |
| 3 " 3000 " | 9000 " |
| 1 " 2900 " | 2900 " |
| 2 " 2800 " | 5600 " |
| 1 " 2700 " | 2700 " |
| 5 " 2600 " | 13000 " |
| 1 " 2400 " | 2400 " |
| 2 " 2100 " | 4200 " |
| (hievon 1 einschließlich | |
| 300 Mk. Funktionsgehalt.) | |

55 Professoren:

| | | |
|-----------------------|----------|--|
| 30 | | |
| 1 zu 4000 Mk. | 4000 Mk. | |
| 5 " 3900 " | 19500 " | |
| 3 " 3700 " | 11100 " | |
| 1 " 3600 " | 3600 " | |
| 1 " 3500 " | 3500 " | |
| 3 " 3400 " | 10200 " | |
| 3 " 3200 " | 9600 " | |
| 4 " 3100 " | 12400 " | |
| 2 " 3000 " | 6000 " | |
| 1 " 2900 " | 2900 " | |
| 1 " 2800 " | 2800 " | |
| 1 " 2700 " | 2700 " | |
| 3 " 2500 " | 7500 " | |
| 7 " 2400 " | 16800 " | |
| 2 " 2300 " | 4600 " | |
| 3 " 2200 " | 6600 " | |
| 5 " 2100 " | 10500 " | |
| 1 " 2000 " | 2000 " | |
| 8 " 1800 " | 14400 " | |

55

3 Oberlehrer: 1 zu 3500 Mk. (einschließlich 200 Mk. Funktionsgehalt), 1 zu 2600 Mk., 1 zu 2500 Mk.

150700 "
8600 "

88

256000 Mk.

Betrag der Befoldungen.

d. Kreis Schulvisitationen.

11 Kreis Schulräthe:

| | | | |
|------|---------|-----------|----------|
| 1 zu | 4700 M. | | 4700 M. |
| 2 " | 4600 " | | 9200 " |
| 1 " | 4200 " | | 4200 " |
| 1 " | 4100 " | | 4100 " |
| 1 " | 4000 " | | 4000 " |
| 1 " | 3900 " | | 3900 " |
| 1 " | 3500 " | | 3500 " |
| 2 " | 3300 " | | 6600 " |
| 1 " | 2700 " | | 2700 " |
| | | | <hr/> |
| 11 | | | 42900 M. |

1882 und 1883.

Dritte Abtheilung.

Ministerium des Innern.

Handwritten text at the top left of the page.

Handwritten text at the top right of the page.

Handwritten title or header for the table.

Handwritten text on the left side of the table.

Handwritten text on the right side of the table.

| | | |
|----|-------|-------|
| 1 | 1000 | 1000 |
| 2 | 2000 | 2000 |
| 3 | 3000 | 3000 |
| 4 | 4000 | 4000 |
| 5 | 5000 | 5000 |
| 6 | 6000 | 6000 |
| 7 | 7000 | 7000 |
| 8 | 8000 | 8000 |
| 9 | 9000 | 9000 |
| 10 | 10000 | 10000 |
| 11 | 11000 | 11000 |
| 12 | 12000 | 12000 |
| 13 | 13000 | 13000 |
| 14 | 14000 | 14000 |
| 15 | 15000 | 15000 |
| 16 | 16000 | 16000 |
| 17 | 17000 | 17000 |
| 18 | 18000 | 18000 |
| 19 | 19000 | 19000 |
| 20 | 20000 | 20000 |
| 21 | 21000 | 21000 |
| 22 | 22000 | 22000 |
| 23 | 23000 | 23000 |
| 24 | 24000 | 24000 |
| 25 | 25000 | 25000 |
| 26 | 26000 | 26000 |
| 27 | 27000 | 27000 |
| 28 | 28000 | 28000 |
| 29 | 29000 | 29000 |
| 30 | 30000 | 30000 |
| 31 | 31000 | 31000 |
| 32 | 32000 | 32000 |
| 33 | 33000 | 33000 |
| 34 | 34000 | 34000 |
| 35 | 35000 | 35000 |
| 36 | 36000 | 36000 |
| 37 | 37000 | 37000 |
| 38 | 38000 | 38000 |
| 39 | 39000 | 39000 |
| 40 | 40000 | 40000 |
| 41 | 41000 | 41000 |
| 42 | 42000 | 42000 |
| 43 | 43000 | 43000 |
| 44 | 44000 | 44000 |
| 45 | 45000 | 45000 |
| 46 | 46000 | 46000 |
| 47 | 47000 | 47000 |
| 48 | 48000 | 48000 |
| 49 | 49000 | 49000 |
| 50 | 50000 | 50000 |

Handwritten text below the first table.

Handwritten text on the right side of the second table.

| | | |
|----|-------|-------|
| 1 | 1000 | 1000 |
| 2 | 2000 | 2000 |
| 3 | 3000 | 3000 |
| 4 | 4000 | 4000 |
| 5 | 5000 | 5000 |
| 6 | 6000 | 6000 |
| 7 | 7000 | 7000 |
| 8 | 8000 | 8000 |
| 9 | 9000 | 9000 |
| 10 | 10000 | 10000 |
| 11 | 11000 | 11000 |
| 12 | 12000 | 12000 |
| 13 | 13000 | 13000 |
| 14 | 14000 | 14000 |
| 15 | 15000 | 15000 |
| 16 | 16000 | 16000 |
| 17 | 17000 | 17000 |
| 18 | 18000 | 18000 |
| 19 | 19000 | 19000 |
| 20 | 20000 | 20000 |
| 21 | 21000 | 21000 |
| 22 | 22000 | 22000 |
| 23 | 23000 | 23000 |
| 24 | 24000 | 24000 |
| 25 | 25000 | 25000 |
| 26 | 26000 | 26000 |
| 27 | 27000 | 27000 |
| 28 | 28000 | 28000 |
| 29 | 29000 | 29000 |
| 30 | 30000 | 30000 |
| 31 | 31000 | 31000 |
| 32 | 32000 | 32000 |
| 33 | 33000 | 33000 |
| 34 | 34000 | 34000 |
| 35 | 35000 | 35000 |
| 36 | 36000 | 36000 |
| 37 | 37000 | 37000 |
| 38 | 38000 | 38000 |
| 39 | 39000 | 39000 |
| 40 | 40000 | 40000 |
| 41 | 41000 | 41000 |
| 42 | 42000 | 42000 |
| 43 | 43000 | 43000 |
| 44 | 44000 | 44000 |
| 45 | 45000 | 45000 |
| 46 | 46000 | 46000 |
| 47 | 47000 | 47000 |
| 48 | 48000 | 48000 |
| 49 | 49000 | 49000 |
| 50 | 50000 | 50000 |

Handwritten text at the bottom of the page, including a signature and date.

Ministerium
des Innern

| Wirtschaftsjahr | Menge | Einheit | Beschreibung | Betrag | Anmerkungen |
|--------------------------------|-------|---------|--------------|--------|-------------|
| Special-Budget | | | | | |
| für | | | | | |
| 1882 und 1883. | | | | | |
| Dritte Abtheilung. | | | | | |
| Ministerium des Innern. | | | | | |
| 1882 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1883 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1884 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1885 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1886 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1887 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1888 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1889 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1890 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1891 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1892 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1893 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1894 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1895 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1896 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1897 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1898 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1899 | 1 | 1000 | | 1000 | |
| 1900 | 1 | 1000 | | 1000 | |



Ministerium
A. Ausg.

| §. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|----|---|---------|---------|-------|-------|-----------------|---------|
| | | | | | | Erhöhter Bedarf | Weniger |
| | Titel I. Ministerium.
Oestrlicher Etat | | .. | .. | | | |
| 1. | a. Besoldungen | 118 650 | 119 650 | 1 000 | — | | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 11 825 | 11 825 | — | — | | |
| 2. | a. Gehalte | 25 400 | 23 200 | — | 2 200 | | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 1 416 | 1 416 | — | — | | |
| 3. | Bureauaufwand | 10 847 | 10 847 | — | — | | |
| | Summe Titel I. | 168 138 | 166 938 | 1 000 | 2 200 | | |
| | für beide Jahre | — | 333 876 | | 1 000 | | |

des Innern.
gabe.

Erläuterungen.

§ 1 a. In Folge der Organisation der oberen Staatsbehörden (Gesetz vom 25. April 1901) ging ein Teil der Besoldung des höheren Landesamtmanns (2 Besoldungsstufen) und 1 Besoldungsstufe des Landesamtmanns (2 Besoldungsstufen) an das Ministerium des Innern und andererseits ein Teil der Besoldung des Landesamtmanns (2 Besoldungsstufen) an das Ministerium des Innern, des Justiz- und Handels- und Verkehrs-Ministers. Hierdurch tritt in der Besoldung des Ministeriums des Innern folgende Summe für Besoldungen im Betrag von 112 500 Mk. folgende Veränderung ein:
 Es gehen zu: 2 × 5 500 Mk. + 2 700 Mk. = 13 700 Mk.
 „ ab: 2 × 5 500 Mk. + 3 100 Mk. = 14 300 „
 Nettsumme = 600 „
 Der berechnete Bedarf beläuft sich daher auf 112 500 Mk. und zwar für:
 1. Besoldungen: 1 zweites und 10 drittes Besoldungsstufen, 4 drittes Besoldungsstufen, 1 drittes Besoldungsstufen, 2 drittes Besoldungsstufen, 5 drittes Besoldungsstufen zu je 2 000 Mk. und 2 drittes Besoldungsstufen zu je 2 000 Mk. Die Veränderung von 1 000 Mk. beruht in dem Umstande, dass bei der jetzigen Besoldung für Besoldungsstufen höher als den Mindest für Besoldung der drittes Besoldungsstufen Titel IV. des höheren Landesamtmanns Betrag (siehe Titel XVI. A. § 106) und der aus in Folge davon vermindert werden soll.

§ 1 b. Die Veränderung entspricht dem unter 1 a. angegebenen Veranschlagung.

§ 2 a. Bei dem Bedarf des Landesamtmanns werden 2 Stellen und 2 drittes Besoldungsstufen, dagegen ein Teil der Besoldung des Landesamtmanns des Innern 1. drittes Besoldungsstufen der Justiz- und Handels- und Verkehrs-Ministers. Es treten für das Ministerium des Innern folgende Summe von 2 200 Mk. ein:
 Es gehen ab: 1 drittes Besoldungsstufen und 2 drittes Besoldungsstufen mit 1 800 Mk. + 2 400 Mk. = 4 200 „
 und tritt für die berechnete Bedarf im Ganzen auf 2 200 „
 Es tritt 500 Mk. drittes Besoldungsstufen Summe von 2 200 Mk. zu. Es beläuft sich auf:
 für 2 drittes Besoldungsstufen zu durchschnittlich 1 000 Mk. = 2 000 „
 „ 1 drittes Besoldungsstufen = 200 „
 „ 1 drittes Besoldungsstufen und 2 drittes Besoldungsstufen zu je 1 000 Mk. = 3 000 „
 „ 2 drittes Besoldungsstufen = 200 „
 Summe = 5 400 „
 Die Differenz für einen drittes Besoldungsstufen 1 000 Mk. ist nicht erforderlich, wenn 1000 Mk. der Bedarf des Landesamtmanns drittes Besoldungsstufen, aber andererseits vermindertes drittes Besoldungsstufen im Betrag von 1 200 Mk.

§ 2 b. Der höhere Bedarf des Ministeriums des Innern von 1 175 Mk. ergibt sich in Folge der Veranschlagung des 2 × 120 Mk. = 240 Mk.

§ 3 a. In Folge der Veranschlagung in dem Veranschlagung wurden von dem höheren Veranschlagung des Ministeriums des Innern von 9 600 Mk. dem Ministerium des Innern 1. drittes Besoldungsstufen 1 228 Mk. 72 „, drittes Besoldungsstufen 2 653 Mk. 72 „, an das Ministerium des Innern über. Es beläuft sich auf die berechnete Bedarf 10 847 Mk. = a)



| §. | Zweck | Zuweisung
Budgetjahr | Veranschlagt
für 1882/83
jährlich | Mittel
verfügb. | Mittel gegen früher | |
|---|--|-------------------------|---|--------------------|---------------------|----------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel II. Landeskommissäre. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 4. | Inspektionsstelle der Landeskommissäre | | 3 600 | 3 600 | — | — |
| 5. | a. Gehalts des Kassierers | | 11 040 | 11 040 | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschuß | | 780 | 780 | — | — |
| 6. | Bureauaufwand | | 2 520 | 2 520 | — | — |
| 7. | Reisen und Reisekosten | | 4 540 | 4 540 | — | — |
| 8. | Mischgut | | 800 | — | — | 800 |
| | Summe Titel II. | | 23 280 | 22 480 | — | 800 |
| | „ „ für beide Jahre | | — | 44 960 | | |
| Titel III. Verwaltungsgerichtshof. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 9. | a. Besetzungen | | 41 900 | 40 400 | 1 500 | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschuß | | 4 920 | 4 500 | 420 | — |
| 10. | a. Gehalts | | 5 000 | 6 800 | — | 1 800 |
| | b. Wohnungsgeldzuschuß | | 300 | 300 | — | — |
| 11. | Bureauaufwand | | 3 000 | 3 000 | — | — |
| | | | | | 1 800 | 1 800 |
| | | | | | 1 800 | 1 800 |
| | Summe Titel III. | | 55 180 | 55 120 | 60 | — |
| | „ „ für beide Jahre | | — | 110 240 | | |

| §. | | Zweck | | Zuweisung
Budgetjahr | | Veranschlagt
für 1882/83
jährlich | | Mittel
verfügb. | | Mittel gegen früher | |
|---|--|-------|--|-------------------------|--|---|--|--------------------|--|---------------------|--|
| | | | | | | | | | | mehr. | |
| Erläuterungen. | | | | | | | | | | | |
| § 1. 4. 4 Landeskommissäre zu je 900 A. | | | | | | | | | | | |
| § 1. 5. a. 4 Gehälter zu durchschnittlich 1 800 A. = 7 200 A. | | | | | | | | | | | |
| 4 Bureauaufwand 700 A. = 2 800 A. | | | | | | | | | | | |
| 4 Wohnungsgeldzuschüsse 1 140 A. = 4 560 A. | | | | | | | | | | | |
| § 1. 5. b. 3 Gehälter zu je 216 A. und 1 Gehalt zu 102 A. = 756 A. | | | | | | | | | | | |
| § 1. 6. Die Besätze befinden in Pensionen | | | | | | | | | | | |
| für Pension 4 > 200 A. = 800 A. | | | | | | | | | | | |
| Schriftensammler 4 > 300 A. = 1 200 A. | | | | | | | | | | | |
| § 1. 7. Mischgut Besatz. Der Wohnungsgeldzuschuß der Kassierers beträgt 4 450 A. | | | | | | | | | | | |
| § 1. 8. Die zwei Expedienten des steten Geschäftsbüros bei der Landeskommission in Karlsruhe eine | | | | | | | | | | | |
| Zuschreibung zusammen, zu welcher auch der Kassier zugezählt ist. Es sind daher bei früher für letztere | | | | | | | | | | | |
| keine Mittel zug. | | | | | | | | | | | |
| § 2. 9. a. Besetzungen bestehen: | | | | | | | | | | | |
| 1 Präsident 2 800 A. | | | | | | | | | | | |
| 2 Richter 7 200 „ | | | | | | | | | | | |
| 1 Registrars und 1 Expedient (unbesetzt) 3 000 „ | | | | | | | | | | | |
| Gesamt Mittel 6 bei Erlaß vom 21. Februar 1880 (Wohngeld- und Besatzbesatz Titel VI) 20 000 A. | | | | | | | | | | | |
| Neb an Besatzbesatz zugewiesen 5 > 300 A. = 1 500 „ | | | | | | | | | | | |
| Es haben für einen Gehalt bestellte Besatzbesatz beantragt in Bezug, da der Besatz durch einen Besatzbesatz | | | | | | | | | | | |
| besetzt werden kann. Summe 2 000 „ | | | | | | | | | | | |
| § 2. 10. a. 1 Schreibstättengeld 1 000 A. | | | | | | | | | | | |
| 2 Registrars zu durchschnittlich 1 000 A. = 2 000 „ | | | | | | | | | | | |
| 1 Registrars = 1 200 „ | | | | | | | | | | | |
| für Schreibstättengeld 800 „ | | | | | | | | | | | |
| Die Mischgut Besatz in den erlassenen Besatz (vergleiche § 9 a.) 600 A. | | | | | | | | | | | |

Ministerium
A. Vins.

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | | 6. |
|--------------------------------------|---|------------------------|---------------------------------------|-----------------------|---------------------|----|
| | | | | mehr. | weniger. | |
| 8. | Veranschlagt | Etwaiger
Budgetabg. | Becanntes
für 1882/83
jährlich. | Ständig
verändert. | Nicht gegen letzter | |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| Titel IV. Verwaltungshof. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 12. | a. Besoldungen | 79 700 | 79 700 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 9 480 | 9 480 | — | — | — |
| 13. | a. Gehalte | 28 553 | 28 553 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 2 112 | 2 112 | — | — | — |
| 14. | Vorratsumwand. | 7 110 | 7 110 | — | — | — |
| | Summe Titel IV. | 126 655 | 126 655 | — | — | — |
| | für beide Jahre | — | 253 910 | — | — | — |
| Titel V. Generallandesarchiv. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 15. | a. Besoldungen | 23 000 | 23 000 | 3000 | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 3 000 | 3 000 | 540 | — | — |
| 16. | a. Gehalte | 5 200 | 5 200 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 336 | 336 | — | — | — |
| 17. | Vorratsumwand. | 3 000 | 3 000 | — | — | — |
| 18. | Zum Ankauf von Archivalien | 150 | 150 | — | — | — |
| | Summe A. Ordentlicher Etat | 34 716 | 34 716 | 4440 | — | — |
| | für beide Jahre | — | 69 432 | — | — | — |
| | | | Bewertung
für 1882/83
zusammen. | | | |
| 1. | Zeitschrift der Geschichte des Oberlandes | — | 2 570 | — | — | — |
| | Summe Titel V. für beide Jahre | — | 72 002 | — | — | — |

des Innern.
gabe.

| 7. | | Erläuterungen. | |
|-----|---|----------------|--|
| 12. | a. 12 a. 1 Director, 5 Stellvertreter, 1 Referentverfasser, 16 Ranggehälter. | | |
| 13. | a. 13 a. 1 Stellvertreter
7 Besoldungen je durchschnittlich 1 000 A. = 7 000 A.
1 Referent- und 1 Ranggehälter je je 1 000 A. = 2 000 A.
7 Ranggehältern je durchschnittlich 1 500 A. = 10 500 A.
2 Ranggehälter je je 1 500 A. = 3 000 A.
1 Dillibener = 900 A.
1 Schulmeister = 350 A.
Nr. Schreinstift = 250 A. | | |
| 15. | a. 15 a. 1 Director, 3 Räte, 2 Ranggehälter. | | |
| 16. | a. 16 a. 1 Registratorgehalt = 1 800 A.
1 Kanzler = 1 000 A.
1 Ranggehälter = 1 200 A.
für Schreinstift = 900 A. | | |
| 18. | a. 18 a. 1. Zur Herstellung des Werkes wie folgt. | | |

| § | Beizubehalt. | Beizubehalt für 1882/83 | Mittel gegen früher | | |
|--|---|-------------------------|---------------------|----------|-------|
| | | | mehr. | weniger. | |
| Titel VI. Obergerichtsamt
(Nicht § 75 des Tit. VII. des früheren Haushaltsministeriums.) | | | | | |
| | Ordentlicher Etat. | 4 900 | 4 900 | — | — |
| | für beide Jahre | — | 9 800 | — | — |
| Titel VII. Rheinisch-Westfälische Eisenbahnverwaltung. | | | | | |
| | Ordentlicher Etat. | | | | |
| 23 | a. Materialverwaltung | 6 028 | 6 028 | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschuß | 60 | 60 | — | — |
| | Summe Titel VII. | 6 088 | 6 088 | — | — |
| | für beide Jahre | — | 12 176 | — | — |
| Titel VIII. Bezirksverwaltung und Polizei. | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | |
| I. Kosten der Einsparungen. | | | | | |
| 21 | Geldverlust (Abgang) | 1 572 | 1 072 | — | 300 |
| 22 | Einnahmen und Umlagen | 2 259 | 1 663 | — | 592 |
| 23 | Kosten wegen Verlust von Inventargegenständen und Materialien | 988 | 1 099 | 113 | — |
| II. Befolgungen. | | | | | |
| 24 | 1. a. der Bernaltungs- und Polizeibeamten | 271 900 | 274 400 | 2 500 | — |
| | a. Wohnungsgeldzuschuß | 21 820 | 22 180 | 360 | — |
| 25 | 2. a. der Gemeinderathungsbeamten | 37 500 | 37 500 | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschuß | 3 394 | 3 643 | 250 | — |
| 26 | 3. der Bezirks- und Hilfsbeamten | 98 967 | 93 525 | — | 5 442 |
| | Insgesamt | 437 784 | 435 682 | 2 102 | 5 904 |

| Erläuterungen. | |
|---|----------|
| § 19. Beiträge zu den Befolgungen der Staatsbeamten, die zugleich Mitglieder des Obergerichtsamts sind | |
| • für einjährige Befolgungen | 3 000 A. |
| • Veranschlagt und Bestimmung | 500 |
| • Zinsen und Rücklagen | 700 |
| • Unterhaltung der Kassen und Rücklagen | 1 400 |
| | 550 |
| | 4 400 A. |
| § 20. Unter § 77 des Tit. VII. des früheren Haushaltsministeriums wurden für 1880/81 bewilligt: | |
| 1. Erlöse der Rheinisch-Westfälischen Eisenbahnverwaltung | 3 280 A. |
| • Beitrag des Reichs zu den gemeindefreien Eisenbahnen | 800 A. |
| • Beiträge zum Materialdienst | 1 200 |
| • Erlöse aus Verkäufen der Rheinisch-Westfälischen Eisenbahnen | 280 |
| • Beitrag des Reichs zu den Befolgungen der Rheinisch-Westfälischen Eisenbahnen | 500 |
| 2. Beiträge zum Materialdienst | 2 640 |
| 3. Beiträge zum Materialdienst insbesondere für Befolgungen der Eisenbahnen an den Rheinischen, Westfälischen und Nassauischen Eisenbahnen und Befolgungen der Rheinischen Eisenbahnen | 2 190 |
| • Beiträge zum Materialdienst | 2 200 |
| • Beiträge zum Materialdienst | 90 |
| • Beiträge zum Materialdienst | 4 290 A. |
| Erlöse sind die beiden ersten Jahre und der Wohnungsgeldzuschuß zusammen mit 6 088 A. umgerechnet unter Berücksichtigung des Aufwands für Befolgungen in Verrechnung mit dem für die Befolgungen § 75 des Tit. VII. des früheren Haushaltsministeriums auf Titel VIII. Bezirksverwaltung und Polizei mit § 44 übertragen. | |
| § 21, 22, 23. Wohnungsgeldzuschuß. | |
| § 24. 22 Bundesräthe, 16 freie Beamte, 2 Polizeibeamten. | |
| Für diese freien Beamten bei dem Reichsamt für den öffentlichen Dienst in Berlin für 1880/81 ein solches Gehalt von 2 500 A. wieder aufgenommen. Die Gehaltszuschüsse dieser Beamten in einem so hohen und ansehnlichen Betrag ist die Bestimmung aus Verordnungen vom 1. März 1879 in der Folge zu berücksichtigen in dem nächsten Bericht über den Staat nicht wohl länger zu bestehen ist. | |
| § 25. 2 a. 15 Beamten in durchschnittlich 2 500 A. | |
| § 25. 2 b. Nach dem vorliegenden Stand. | |
| § 26. 84 Beamten mit durchschnittlich 1 675 A. — 141 000 A. | |
| 7 Beamten mit durchschnittlich 625 A. — 4 375 A. | |
| 2 Beamten mit durchschnittlich 2 000 A. — 4 000 A. | |
| Der Gehaltszuschuß ist demnach für 1880/81 für die Beamten mit 141 000 A. 1 414 A. 65 S. | |
| • für 1880/81 2 412 A. 90 S. | |
| • für 1881/82 4 027 A. 51 S. | |
| • über für ein Jahr 2 413 A. 75 S. | |
| wobei mit Rücksicht auf das einjährige Teilsjahr und Bestimmungen hier in Bezug kommen | |
| 1 000 | |
| 141 000 A. | |



Ministerium
A. Ausg.

| § | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|---|--------------------------|--|--|--------|--------|----------|
| | | | | | | mehr. | weniger. |
| | | | Berichtszeit
für 1882/83
jährlich. | Berichtszeit
für 1882/83
jährlich. | | | |
| Titel VIII. Bezirksverwaltung und Polizei. | | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 29. | 3. h. Wohnungsgeldzuschüsse | Uebersrag | 766 333 | 776 731 | 16 332 | 5 934 | |
| 30. | 4. der Wählers- und Kreisbediente | | 10 000 | 10 000 | — | — | |
| 31. | 5. der Thierärzte | | 33 250 | 33 250 | — | — | |
| 32. | 6. a. der Amtsdienner | | 57 170 | 57 170 | — | — | |
| | | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 3 722 | 2 885 | — | 914 | |
| 33. | 7. a. des Personals der Schutzpolizei | | 345 801 | 344 890 | — | 971 | |
| | | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 35 472 | 35 352 | — | 120 | |
| IV. Pensionsstellen. | | | | | | | |
| 34. | a. der Rentner | | 62 831 | 58 308 | — | 4 463 | |
| 35. | b. der Bezirksärzte | | 2 827 | 2 662 | — | 160 | |
| 36. | V. Dienststellenanwärter der Bezirke- und Wählerskreise | | 22 700 | 23 780 | 1 080 | — | |
| 37. | VI. Reiseentschädigung der Bezirksärzte | | 14 547 | 13 800 | — | 747 | |
| 38. | VII. Postgebühren | | 11 973 | 12 611 | 638 | — | |
| 39. | VIII. Bauaufwand | | 40 753 | 39 629 | — | 1 124 | |
| 40. | IX. Wirthschaft | | 11 870 | 11 900 | 60 | — | |
| | | Uebersrag | 1 429 329 | 1 433 006 | 16 110 | 14 433 | |

des Innern.
gabe.

| 7. | | Erläuterungen. | |
|---|--|----------------|--|
| Zu §. 29. 4. 2. Wählers- und Kreisbediente je durchschnittlich 600 M. = 4 800 M. | | | |
| 3. Wählerskreise je 1 500 M. = 1 500 M. | | | |
| Zuschüsse an Gemeinden zur Besetzung von Kreisen je durchschnittlich 3 183 M. | | | |
| für Thierärzte 700 M. | | | |
| Zu §. 31. 5. 9. Thierärzte je 300 M. = 2 700 M. | | | |
| 40. „ „ 500 M. = 20 000 M. | | | |
| Zuschüsse an Gemeinden zur Besetzung von Thierärzten je durchschnittlich 750 M. | | | |
| Zu §. 32. 6. a. 34. Amtsdienner zum Normallohn von 1 000 M. und 30 M. Wohnungsgeld 36 420 M. | | | |
| für Besetzung von 20 weiteren Stellen durch Pensionäre, für Pensionäre und sonstige unbedingte Ausgaben 16 750 M. | | | |
| Zu §. 32. 6. b. 8. Pensionäre je je 120 M. = 2 400 M. | | | |
| 12. „ „ 84 M. = 1 008 M. | | | |
| 14. „ „ 60 M. = 840 M. | | | |
| Zu §. 33. 7. a. Betrag 1 106 M. zur Zahlung für 1880/81 als häufig verfallen begründet 1 106 M. | | | |
| Zugang 110 M. Dienstgebührenzahlung für 3 Schulpfänder, um welche die Minderzahl in Baden vermerkt wurde, zur Ausgleichung mit den übrigen bezüglichen Schulpfändern. | | | |
| Zu §. 34. 3. h. 1. für 8 Polizeiamtshilfen je durchschnittlich 2 000 M. = 16 000 M. | | | |
| 2. „ 8 Stadtmüller je je 1 200 M. Gehalt und 100 M. Pensionen 10 400 M. | | | |
| 3. „ 15 Bergmannen „ „ 1 000 „ „ 50 „ „ 15 750 M. | | | |
| 4. „ 123 Schutzmannen I. R. „ „ 500 „ „ 50 „ „ 128 323 M. | | | |
| 5. „ 123 „ II. R. „ „ 500 „ „ 50 „ „ 85 850 M. | | | |
| 6. je Pensionabsetzungen für 10 Schlichter in Baden à 45 M. = 450 M. | | | |
| 7. Schutzpolizei 850 M. | | | |
| 8. Pensionen 16 400 M. | | | |
| 9. für Maschinenhaltung, Kraftfahrzeuge, Druckmaschinen 2 613 M. | | | |
| im Ganzen jährlich 344 890 M. | | | |
| Zu §. 35. 7. 1. für 6 Polizeiamtshilfen je 216 M. = 1 296 M. | | | |
| 2. für 6 Polizeiamtshilfen und 2000 M. = 2 184 M. | | | |
| 30. „ 84 M. = 2 580 M. | | | |
| im Ganzen jährlich 35 000 M. | | | |
| Zu §. 34 und 35. Wohnungsbaukosten. | | | |
| Zu §. 36. Betrag für die Bezirksärzte der im Jahre 1879 neu gegründeten Kreisgebiete Neuzugang, Gehalt und Wohnung je 300 M. | | | |
| Zu §. 37, 38 und 39. Wohnungsbaukosten. | | | |
| Zu §. 40. Neuer Etat. | | | |

| 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. Veränd. gegen früher | |
|---|--|-----------|-----------|---------|--------------------------|----------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel VIII. Bezirksverwaltung und Polizei.
A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| | Ueberrtrag | 1420 325 | 1433 006 | 18 110 | 14 435 | |
| 41. | X. Abhaltung ordentlicher Amtstage | 3 500 | 3 500 | — | — | |
| 42. | XI. Aufsicht auf die Gemeindevverwaltung und Ortspolizei | 14 412 | 14 412 | — | — | |
| 43. | XII. Feuerpolizei | 6 227 | 8 093 | 1 866 | — | |
| 44. | XIII. Wasser- und Fischereipolizei | 4 680 | 4 680 | — | — | |
| 45. | XIV. Polizeiliche Maßregeln für Sicherheit und Ordnung | 1 767 | 3 075 | 1 308 | — | |
| 46. | XV. Weisungspolizei | 104 956 | 110 387 | 5 431 | — | |
| 47. | XVI. Entschädigung für getödtete Thiere am Weiderecht | 75 000 | 45 000 | — | 30 000 | |
| 48. | XVII. Unterhaltung von Schulen der Thierarznei-Lande | 3 500 | 3 500 | — | — | |
| 49. | XVIII. Unterhaltung und Verpflegung von Anstaltskinderen | 10 715 | 4 210 | — | 6 505 | |
| 50. | XIX. Polizeistrafhülfe | 163 257 | 189 292 | 26 035 | — | |
| 51. | XX. Unterbringung jugendlicher Verbrecher in Besserungsanstalten | 1 543 | 1 543 | — | — | |
| | XXI. Unterbringungen | | | | | |
| 52. | a. armer Gemeinder | 13 925 | 13 925 | — | — | |
| 53. | b. armer Personen | 186 458 | 370 710 | 184 252 | — | |
| | Ueberrtrag | 2 019 349 | 2 205 333 | 237 022 | 50 985 | |

| 7. | |
|-------------------|---|
| Erläuterungen. | |
| In §§. 41 und 42. | Ueberrtrag des Titels VIII. A. Ordentlicher Etat. Der Rechnungsbetrag beträgt bei §. 41: 3 460 M. und bei §. 42: 14 400 M. |
| In §. 43. | Feuerpolizei. |
| In §. 44. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 2 500 M. für die Abhaltung der Amtstage, um 1 866 M. für die Unterhaltung der Ortspolizei, um 1 866 M. für die Unterhaltung der Feuerpolizei, um 4 680 M. für die Unterhaltung der Wasser- und Fischereipolizei, um 1 308 M. für die Unterhaltung der Maßregeln für Sicherheit und Ordnung, um 5 431 M. für die Unterhaltung der Weisungspolizei, um 30 000 M. für die Entschädigung für getödtete Thiere am Weiderecht, um 6 505 M. für die Unterhaltung und Verpflegung von Anstaltskinderen, um 26 035 M. für die Unterbringung jugendlicher Verbrecher in Besserungsanstalten, um 184 252 M. für die Unterbringung armer Gemeinder und armer Personen, im Ganzen um 10 040 M. 1 200 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 45. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 1 308 M. für die Unterhaltung der Maßregeln für Sicherheit und Ordnung, um 1 767 M. für die Unterhaltung der Maßregeln für Sicherheit und Ordnung, um 1 308 M. für die Unterhaltung der Maßregeln für Sicherheit und Ordnung, im Ganzen um 4 383 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 46. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 5 431 M. für die Unterhaltung der Weisungspolizei, um 1 308 M. für die Unterhaltung der Maßregeln für Sicherheit und Ordnung, um 1 767 M. für die Unterhaltung der Maßregeln für Sicherheit und Ordnung, im Ganzen um 8 506 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 47. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 30 000 M. für die Entschädigung für getödtete Thiere am Weiderecht, um 6 505 M. für die Unterhaltung und Verpflegung von Anstaltskinderen, um 26 035 M. für die Unterbringung jugendlicher Verbrecher in Besserungsanstalten, im Ganzen um 62 540 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 48. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 3 500 M. für die Unterhaltung von Schulen der Thierarznei-Lande, im Ganzen um 3 500 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 49. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 6 505 M. für die Unterhaltung und Verpflegung von Anstaltskinderen, um 26 035 M. für die Unterbringung jugendlicher Verbrecher in Besserungsanstalten, im Ganzen um 32 540 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 50. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 26 035 M. für die Unterbringung jugendlicher Verbrecher in Besserungsanstalten, um 184 252 M. für die Unterbringung armer Gemeinder und armer Personen, im Ganzen um 210 287 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 51. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 1 543 M. für die Unterbringung jugendlicher Verbrecher in Besserungsanstalten, im Ganzen um 1 543 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 52. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 13 925 M. für die Unterbringung armer Gemeinder, um 184 252 M. für die Unterbringung armer Personen, im Ganzen um 198 177 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| In §. 53. | Die Mittel in der Veranschlagung zu Titel VII. §. 56 des vorerwähnten Etats sind im Vergleich mit dem Etat des Jahres 1870 um 184 252 M. für die Unterbringung armer Personen, im Ganzen um 184 252 M. weniger als im Etat des Jahres 1870. |
| | Ueberrtrag des Titels VIII. A. Ordentlicher Etat. Der Rechnungsbetrag beträgt bei §. 41: 3 460 M. und bei §. 42: 14 400 M. |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
|---|--|----------|--------------|---------|--------|
| | | | | | |
| Titel VIII. Bezirksverwaltung und Polizei. | | | | | |
| A. Odenständiger Etat. | | | | | |
| | Rechtsrat | 2019 249 | 2305 333 | 237 022 | 50 939 |
| 54. | XXII. Militärwesen | 9 679 | 10 545 | 866 | — |
| 55. | XXIII. Polizeiwesen und Strafvollzug | 26 371 | 29 342 | 2 971 | — |
| 56. | XXIV. Reisen der Amtsführung | 54 930 | 54 283 | — | 647 |
| 57. | XXV. Besondere und zufällige Ausgaben | 4 504 | 4 917 | 413 | — |
| | | | | 244 272 | 51 585 |
| | | | | 51 585 | — |
| | Summe A. Odenständiger Etat | 2114 733 | 2304 420 | 189 687 | — |
| | „ für beide Jahre | — | 4 608 840 | — | — |
| B. Angeordnetlicher Etat. | | | | | |
| 1. | Unterstützung unentlohener Gewerbetreibender bei Beschäftigung und Verbesserung von Gewerbebetrieben | — | 100 000 | — | — |
| | Summe B. Angeordnetlicher Etat | — | 100 000 | — | — |
| | „ A. Odenständiger Etat | — | 4 608 840 | — | — |
| | Summe Titel VIII. | — | 4 768 840 | — | — |
| Titel IX. Allgemeine Sicherheitspolizei. | | | | | |
| Odenständiger Etat. | | | | | |
| I. Wache und Ordnung. | | | | | |
| 58. | Offiziere, nämlich: 1 Kommandant, 4 Distriktskommandanten, 1 Adjutant des Kommandanten | 28 598 | 29 850 3100 | 1 252 | — |
| | Wachmangeldzuschüsse | 3 180 | 3 180 540 | — | — |
| 59. | 1 Fähnleier | 2 000 | 2 200 | 200 | — |
| | Wachmangeldzuschuß | 216 | 216 | — | — |
| 60. | 4 Oberwachmeister zu 1400 Mk. | 5 600 | 5 600 | — | — |
| 61. | 24 Wachmeister I. Klasse zu 1050 Mk. | 25 200 | 25 200 | — | — |
| 62. | 45 „ II. „ 1000 „ | 45 000 | 45 000 | 3 000 | — |
| 63. | 130 Gewehrman I. „ 900 „ | 121 500 | 121 500 | — | — |
| 64. | 135 „ II. „ 825 „ | 111 375 | 111 375 | — | — |
| 65. | 142 „ III. „ 750 „ | 106 500 | 106 500 | — | 2 250 |
| | Wachmangeldzuschuß | 33 684 | 33 684 | — | — |
| | Summe I. | 482 056 | 484 305 3640 | 4 400 | 2 250 |

| 7. | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| Erläuterungen. | | | | | |
| In §§. 54, 55, 56 und 57. Besondere Ausgaben. | | | | | |
| In §. 1. Die Mittel zur Förderung des Gewerbebetriebs betragen Summe von durchschnittlich 100 000 Mk. für eine Subventionen außer in den Jahren 1876 und 1877. | | | | | |
| Zusatz: Ergänzung: Ergänzung und Unterstützung der bei Einräumung nach §. 10 des Gewerbegesetzes für die Gewerbebetriebe bestehenden nach den Bestimmungen. | | | | | |
| In §. 58. Die Wachmangeldzuschüsse (Gewerbe Schutz für 1876 und 1877). | | | | | |
| Zusatz: Ergänzung: Ergänzung und Unterstützung der bei Einräumung nach §. 10 des Gewerbegesetzes für die Gewerbebetriebe bestehenden nach den Bestimmungen. | | | | | |
| In §. 60. Die Wachmangeldzuschüsse (Gewerbe Schutz für 1876 und 1877). | | | | | |
| Zusatz: Ergänzung: Ergänzung und Unterstützung der bei Einräumung nach §. 10 des Gewerbegesetzes für die Gewerbebetriebe bestehenden nach den Bestimmungen. | | | | | |
| In §. 62. Die Wachmangeldzuschüsse (Gewerbe Schutz für 1876 und 1877). | | | | | |
| Zusatz: Ergänzung: Ergänzung und Unterstützung der bei Einräumung nach §. 10 des Gewerbegesetzes für die Gewerbebetriebe bestehenden nach den Bestimmungen. | | | | | |
| In §. 64. Die Wachmangeldzuschüsse (Gewerbe Schutz für 1876 und 1877). | | | | | |
| Zusatz: Ergänzung: Ergänzung und Unterstützung der bei Einräumung nach §. 10 des Gewerbegesetzes für die Gewerbebetriebe bestehenden nach den Bestimmungen. | | | | | |
| In §. 65. Die Wachmangeldzuschüsse (Gewerbe Schutz für 1876 und 1877). | | | | | |
| Zusatz: Ergänzung: Ergänzung und Unterstützung der bei Einräumung nach §. 10 des Gewerbegesetzes für die Gewerbebetriebe bestehenden nach den Bestimmungen. | | | | | |

| 1.
§ | 2. | 3.
Erreichte
Budgetjahr | 4.
Veranschlag-
t für 1882/83
jährlich | 5.
Rück-
stände
am 31. 12. | 6.
Rück-
lagen gegen früher | |
|---|---|-------------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|----------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel IX. Allgemeine Sicherheitspolizei. | | | | | | |
| Ordnlicher Etat. | | | | | | |
| II. Waffengüter. | | | | | | |
| 66. | Buzanonsjourn für das Korpskommando | 1728 | 1728 | — | — | — |
| 67. | Zurückverkauft für die 4 Divisionskommandeure | 2200 | 2200 | — | — | — |
| 68. | Ausgaben für Schreibmaterialien, Kupfer- und Zang-
gehäusen, Cartirings, Waffenunterhaltung, Munition
und kleine Reparaturen, und zwar:
für 4 Oberwachmeister zu 150 M | 600 | 600 | — | — | — |
| | „ 60 Wachmeister zu 190 M | 12540 | 13110 | — | 570 | — |
| | „ 412 Bedarmen zu 150 M | 62250 | 61800 | — | 450 | — |
| | Summe II. | 79518 | 79438 | — | 570 | 450 |
| III. Unterstützung der Mannschaft. | | | | | | |
| 69. | Befehlung | 22213 | 25415 | — | 3202 | — |
| 70. | Bewohlung | 1000 | 603 | — | — | 397 |
| | Summe III. | 23213 | 26018 | — | 3202 | 397 |
| IV. Diäten und Kommandoylagen. | | | | | | |
| 71. | Für die Offiziere: Diäten und Reisekosten | 3450 | 3000 | — | — | 450 |
| 72. | Für die Mannschaft: Kommandoylagen | 15000 | 14300 | — | — | 700 |
| | Summe IV. | 18450 | 17300 | — | — | 1150 |
| V. Schriftliche Ausgaben. | | | | | | |
| 73. | Für Befehlsungen | 5200 | 5200 | — | — | — |
| 74. | Für Holzungsmittel | 7041 | 7499 | — | 458 | — |
| 75. | Für Transport von Material und Reparatur sowie für
Verpöhrten | 4432 | 3784 | — | — | 648 |
| 76. | Druckkosten | 4070 | 3275 | — | — | 795 |
| 77. | Postkosten | 9020 | 8863 | — | — | 157 |
| 78. | Sonstige Ausgaben | 3450 | 3128 | — | — | 322 |
| | Summe V. | 33213 | 31749 | — | 458 | 1922 |

| 7. | | | | | | 8. | 9. |
|--|--|--|--|--|--|----|----|
| Erläuterungen. | | | | | | | |
| Zu § 66. Vergleichliche Veranschlagung in den §§ 62 und 63. | | | | | | | |
| Zu § 69. Bedarf unter Einwirkung der schlesischen Landesregierung. | | | | | | | |
| Zu § 70. Befehlungsstellen. | | | | | | | |
| Zu §§ 71 und 72. Allgemeine Kommandoylagen. | | | | | | | |
| Zu §§ 74 bis 76. Befehlungsstellen. | | | | | | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|--|---------------|-------------|-------|-------------------------|-------|
| | | | | | Verhältnis gegen früher | |
| § | Zeitraum | Veranschlagte | Stimmungs | mehr. | weniger. | |
| | 1882/83 | 1883/84 | 1884/85 | | | |
| Titel IX. Allgemeine Sicherheitspolizei. | | | | | | |
| Oberländlicher Etat. | | | | | | |
| Wiederholung. | | | | | | |
| | Summe I. | 482 095 | 484 305 940 | 4 400 | 2 250 | |
| | II. | 79 310 | 79 430 | 570 | 450 | |
| | III. | 23 213 | 26 018 | 3 202 | 307 | |
| | IV. | 18 436 | 17 300 | — | 1 136 | |
| | V. | 33 213 | 31 740 | — | 458 | 1 925 |
| | | | | | 8 690 | 6 169 |
| | Summe Titel IX. | 636 281 | 638 802 940 | 2 521 | | |
| | für beide Jahre | — | 1 277 694 | | | |
| Titel X. Milde Fonds und Armenanstalten. | | | | | | |
| Oberländlicher Etat. | | | | | | |
| 79. | Zuschuß zur Generalarmenkasse:
a. zu Osthalbjahren 51 000 M.
b. zu Westhalbjahren 80 000 „ | 131 000 | 135 722 | — | 4 722 | — |
| 80. | Arbeitslohn zur Unterhaltung niedriger Dieners und deren Weibchen | 37 000 | 37 000 | — | — | — |
| 81. | Verzehrsteuer | 1 028 57 | 1 028 57 | — | — | — |
| 82. | Beitrag zum Verein für Rettung südl. vermalterter Kinder | 5 142 88 | 5 142 88 | — | — | — |
| 83. | Beitrag zum Verein für Beschäftigung und Versorgung erwachsener Kinder | 857 14 | 857 14 | — | — | — |
| 84. | Betrieb des Armenbades in Baden | 5 143 | 5 143 | — | — | — |
| | Summe Titel X. | 180 171 57 | 184 803 57 | 4 722 | — | — |
| | „ „ „ | 180 172 | 184 804 | — | — | — |
| | für beide Jahre | — | 369 788 | — | — | — |

| 7. | | | 8. | 9. |
|---|-----|-----|----|----|
| 10. | 11. | 12. | | |
| Erläuterungen. | | | | |
| Zur XI. und XII. Klasse des Titels IX. | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 79. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 79. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 79. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 80. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 80. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 80. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 81. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 81. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 81. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 82. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 82. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 82. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 83. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 83. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 83. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 84. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 84. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 84. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 85. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 85. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 85. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 86. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 86. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 86. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 87. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 87. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 87. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 88. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 88. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 88. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 89. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 89. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 89. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 90. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 90. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 90. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 91. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 91. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 91. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 92. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 92. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 92. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 93. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 93. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 93. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 94. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 94. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 94. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 95. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 95. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 95. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 96. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 96. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 96. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 97. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 97. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 97. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 98. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 98. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 98. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 99. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 99. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 99. aufgeführt.</p> | | | | |
| <p>Die in der Rubrik 100. aufgeführten Mittel sind für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden bestimmt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 100. aufgeführt. Die Mittel für die Unterhaltung der Armenanstalten in Baden sind in der Rubrik 100. aufgeführt.</p> | | | | |

| § | Beschreibung | Zuletztiger
Einsparung | Veranschlagung
für 1882/83
jährlich | Veränderung
gegen
vorherige | Veränderung gegen früher | |
|---|---|---------------------------|---|-----------------------------------|--------------------------|---------------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel XI. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| | | für 1880/81 | für 1880/81 | | | |
| 85. | Steuern und Umlagen | 634 | 634 | — | — | |
| 86. | Zum Betrieb der Heilanstalt | 140 319 | 138 781 | — | 1 538 | |
| 87. | Zum Betrieb der Heilanstalt | 9 846 | 6 363 | — | 3 483 | |
| 88. | Aufwand auf Grundstücke und Gebäude | 9 366 | 9 366 | — | — | |
| 89. | Aufwand gegen Feuergefahr | 700 | 700 | — | — | |
| 90. | Bereitungs- und Heilkosten | 138 307 | 134 009 | — | 4 298 | |
| 91. | Aufwand für Kleingewerbe | 14 000 | 14 000 | — | — | |
| 92. | Aufwand für Bettrost | 7 820 | 7 820 | — | — | |
| 93. | Für Zimmer- u. Geräte | 2 972 | 2 288 | — | 684 | |
| 94. | Heilungsstellen | 10 786 | 10 786 | — | — | |
| 95. | Beschäftigungskosten | 5 370 | 4 864 | — | 506 | |
| 96. | Reinigungskosten | 10 617 | 10 327 | — | 290 | |
| 97. | Reisen- und Schulbesuchskosten | 220 | 220 | — | — | |
| 98. | Bekleidungs- und Wäschekosten | 1 300 | 1 300 | — | — | |
| 99. | Transport- und Verbringungskosten | 58 | 58 | — | — | |
| 100. a. | Beförderungen | 11 500 | 11 500 | — | — | |
| 100. b. | Wohnungsgeldzuschüsse | 1 070 | 1 070 | — | — | |
| 101. a. | Gehälter | 48 900 | 48 900 | — | — | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 801 | 801 | — | — | |
| 102. | Zurtaubehelfen | 530 | 530 | — | — | |
| 103. | Stützens- und Stützstellen | 86 | 86 | — | — | |
| 104. | Post-, Fracht- und Telegraphenstellen | 350 | 328 | — | 22 | |
| 105. | Verständern und zufällige Ausgaben | 272 | 286 | — | 14 | |
| | | | | | 14 | 10 821 |
| | | | | | | 14 |
| | Summe A. Ordentlicher Etat | 415 835 | 405 028 | | | 10 807 |
| | für beide Jahre | — | 810 056 | | | |

| | | | | Erläuterungen. | |
|-------------|---|--|--|----------------|---|
| § 1. 104. | Wohnungsbaukosten für 500 Plätze besorgen. | | | | |
| § 1. 97. | Teigleihen. | | | | |
| § 1. 96. | Teigleihen. | | | | |
| § 1. 95. | Teigleihen. | | | | |
| § 1. 94. | Wohnungsbaukosten. | | | | |
| § 1. 94. | Teigleihen für 500 Plätze besorgen. | | | | |
| § 1. 100 a. | 1 Fischer, 1 Wägenarzt, 1 Werscher. | | | | |
| § 1. 101 a. | 2 Köchinnen und 1 Küchenbube zu durchschnittlich 1800 A.
2 Hausfrauen zu 900 A.
1 Heizer, zwei für Schornsteinkühe
3 Charcutiers zu durchschnittlich 1 200 A.
20 Hirten zu durchschnittlich 700 A.
3 Charcutiers zu durchschnittlich 900 A.
22 Eisenwaren zu durchschnittlich 475 A.
1 Metzgermeister
2 Zimmerleute zu durchschnittlich 900 A.
Gehälter für 2 Jahre und 1 Küchenbube | | | | 5 400 A.
1 800
1 800
2 500
14 000
1 200
15 200
1 000
1 800
900
48 900 A |
| § 1. 104. | Wohnungsbaukosten. | | | | |
| § 1. 103. | Teigleihen. | | | | |

| § | Beschreibung | Erhöhter
Substanz | Berechnung
für 1882/83
jetzt | Mittel gegen früher | |
|---|---|----------------------|------------------------------------|---------------------|---------|
| | | | | mehr | weniger |
| Titel XI. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.
B. Anseherentlicher Etat. | | | | | |
| 1. | Jährliche Gehälter eines hiesigen Zentralsanimes zum
Trocknen der Wäsche | — | 22 000 | — | — |
| | Summe B. Anseherentlicher Etat | — | 22 000 | — | — |
| | A. Ordentlicher Etat | — | 810 066 | — | — |
| | Summe Titel XI | — | 832 066 | — | — |
| Titel XII. Heil- und Pflegeanstalt Jünnau.
A. Ordentlicher Etat. | | | | | |
| | | für 4000 Bette | für 4000 Bette | | |
| 106. | Strom- und Anlagen | 1 200 | 1 200 | — | — |
| 107. | Zum Betrieb der Oekonomie | 257 880 | 227 122 | — | 10 761 |
| 108. | Wegen Beschäftigung der Pfleger | 12 742 | 14 388 | — | — |
| 109. | Aufwand auf Gebäude und Grundstücke | 14 853 | 15 870 | — | — |
| 110. | Aufwand gegen Feuerschaden | 400 | 509 | — | — |
| 111. | Bereitungsstellen | 210 339 | 201 934 | — | 8 405 |
| 112. | Heilkosten | 17 426 | 17 900 | — | — |
| 113. | Aufwand für Kleiderstoffe | 13 745 | 12 907 | — | — |
| 114. | Aufwand für Bettwerk | 9 190 | 9 303 | — | — |
| 115. | Aufwand für Zimmer u. Geräte | 6 562 | 6 562 | — | — |
| 116. | Heizungsstellen | 13 710 | 13 710 | — | — |
| 117. | Wäschungsstellen | 7 470 | 7 470 | — | — |
| 118. | Reinigungsstellen | 11 942 | 11 912 | — | — |
| 119. | Rochen- und Schuttschäfte | 500 | 500 | — | — |
| 120. | Belastungen und Gehalts | 2 300 | 2 300 | — | — |
| 121. | Transport- und Verköstigungsstellen | 300 | 300 | — | — |
| 122. | a. Belastungen | 26 200 | 26 700 | — | — |
| | b. Wohnungsgehilfsstellen | 885 | 885 | — | — |
| 123. | a. Gehälter | 69 100 | 69 100 | — | — |
| | b. Wohnungsgehilfsstellen | 1 460 | 1 460 | — | — |
| | Rebertrag | 658 210 | 641 508 | 3 350 | 19 970 |

| Erläuterungen. | |
|---|---|
| § 11. 1. | In dem Budget für 1880/81 war unter dem außerordentlichen Titel die Summe von 22 000 M. für Beschaffung eines größeren Zentralsanimes zum Trocknen der Wäsche veranschlagt worden. Bei Beratung der Budgets wurde auch der Vorschlag zur Beschaffung einer letzten Quantität für die gleiche Anstalt, jedoch nicht über den Betrag von 10 000 M. bei Einbringung des Budgets zur Referenz nicht bemerkt. Es enthält bei dem hohen Absatz von Wäsche immer eine sehr reichliche Menge Wäsche zu trocken und auch sehr viel bei unregelmäßiger Einbringung auf den Speichern, so daß in diesem Jahr Zentralsanimes zu werden geordnet wird. Durch die bei der Beschaffung der letzten Quantität von 10 000 M. ist die Beschaffung der beschriebenen Einrichtung nicht mehr notwendig. |
| § 117. | Nach dem Bedarfsberechnung der Normalstärke für 405 Bette berechnet. |
| § 118. | Zugleich: dem Rechnungswesen nach die Revisionskosten unter der Bezeichnung „Einrichtung von der Beschäftigung der Pfleger“ veranschlagt. |
| § 119. | Wohnungsgehilfsstellen. |
| § 120. | Zugleich. |
| § 121. | Bedarfsberechnung der Normalstärke für 405 Bette berechnet. |
| § 122. | Zugleich. |
| § 123. | Ständige. |
| § 124. | Wohnungsgehilfsstellen. |
| § 122 a. | 1 Diener, 2 Hilfsarbeiter, 2 Hausgehilfen, 1 Knecht. In Belastungsstellenverteilungen werden 500 M. veranschlagt. |
| § 123 a. | 1 Diener, 1 Dienstmädchen und 1 Knecht zu durchschnittlich 1 000 M. = 3 000 M.
3 Arbeiter bei Veranschlagung zu durchschnittlich 1 000 M. = 3 000 M.
1 Hilfsarbeiter = 200 M.
3 Knechte zu durchschnittlich 1 000 M. = 3 000 M.
12 „ „ „ 800 „ = 9 600 M.
12 „ „ „ 800 „ = 9 600 M.
3 Dienstmädchen zu durchschnittlich 900 M. = 2 700 M.
3 Hausgehilfen = 550 „ = 1 650 M.
15 „ „ „ 200 „ = 3 000 M.
12 „ „ „ 450 „ = 5 400 M.
1 Diener, 1 Dienstmädchen, 1 Hausgehilfe und 1 Knecht zu durchschnittlich 975 M. = 3 900 M.
2 Knechte und 1 Hausgehilfe zu durchschnittlich 600 M. = 1 200 M.
Summa = 69 100 M.
4 III. |
| Belastungen bei 2 Knechte 1861. 34 Belastung. | |

| 1.
§ | 2.
Angeordnet | 3.
Zuätziger
Budgetkap. | 4.
Veranschlagt
für 1882/83
jährlich. | 5.
Kredit
einmalig
sonstigen | | 6.
Wohin gehen Mittel? | |
|--|---|-------------------------------|--|---------------------------------------|----------|---------------------------|----------|
| | | | | mehr. | weniger. | mehr. | weniger. |
| Titel XIII. Polizeiliches Arbeitshaus. | | | | | | | |
| B. Kaiserreichlicher Etat. | | | | | | | |
| 1. | Für Ergänzung der Einrichtung der Männerabtheilung des polizeilichen Arbeitshauses | — | 1000 | — | — | — | — |
| 2. | Für den Kauf der Schlagschilde in Kisten und für Befestigung der Wehrabtheilung des polizeilichen Arbeitshauses nach Kisten | — | 172 400 | — | — | — | — |
| Summe B. Kaiserreichlicher Etat | | — | 173 400 | — | — | — | — |
| A. Creditlicher Etat | | — | 231 592 | — | — | — | — |
| Summe Titel XIII. | | — | 407 992 | — | — | — | — |
| Titel XIV. Für Bearbeitung der Landesstatistik. | | | | | | | |
| A. Creditlicher Etat. | | | | | | | |
| 147. | a. Befehlungen | 3700 | 3900 | 200 | — | — | — |
| | b. Wohnungsbuchhelfer | 300 | 300 | — | — | — | — |
| 148. | a. Gehalte | 12450 | 12450 | — | — | — | — |
| | b. Wohnungsbuchhelfer | 552 | 336 | — | 216 | — | — |
| 149. | Büreauaufwand | 2237 | 2250 | — | — | — | — |
| 150. | Draudfahes | 7500 | 8511 | 1011 | — | — | — |
| 151. | Tinten und Briefbogen | 450 | 450 | — | — | — | — |
| 152. | Revision des Materials der Volkszählung vom 1. December 1880 | 6000 | — | — | 6000 | — | — |
| 153. | Verdächtige Ausgaben: | | | | | | |
| | a. Porto | 1100 | 900 | — | 200 | — | — |
| | b. Besiliger | 150 | 129 | — | 29 | — | — |
| | | | | 1211 | 6441 | — | — |
| | | | | — | 1211 | — | — |
| Summe Titel XIV. | | 34 512 | 29 282 | — | — | — | 5230 |
| für beide Jahre | | — | 58 564 | — | — | — | — |

| 7.
Erläuterungen. | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Zu B. § 1. Es bei Summe von 4000 M., welche in dem Budget für 1880/81 zur Ergänzung der Bezirke der Männerabtheilung an Wohnungsbuchhelfer, Central u. l. n. für einen höchsten Stand von 250 Kisten bezogen werden war, erhielt nur der Betrag von 2100 M. bei Übertragung. Die neuen Mittel konnten aber die Bezirke der Männerabtheilung nur für einen Stand von höchstens 160 Kisten ergäuz werden. Zur Beweishaltung der Bezirke bedarf Unterstützung von 200 Kisten aus dem Budget für 1882/83. | | | | | | | |
| Zu B. § 2. Siehe Nebung. | | | | | | | |
| Zu § 147 a. Zur Befehlungen 1 Bureauhelfer zu 1100 M., 1 Revier zu 2800 M. | | | | | | | |
| Zu § 148 a. 2 Kassen zu durchschnittlich 1700 M., 2 Kassenhelfer je zu 1100 M., 6 je zu 800 M., für Wohnung 200 M. | | | | | | | |
| Zu § 150. Wohnungsbuchhelfer. | | | | | | | |
| Zu § 152. Die Revision des Materials ist bereits angefangen, bei welche im Laufe des Jahres 1882 mit der Revision der Schulzettel auch zu Ende geführt werden können. Die nächste Volkszählung wird voraussichtlich erst im Jahre 1885 stattfinden. | | | | | | | |
| Zu § 153 a. Wohnungsbuchhelfer 1014 M. Zu für die Jahre 1882 und 1883 eine Volkszählung nicht in Aussicht steht, wird der Betrag von 900 M. anfallen. | | | | | | | |
| Zu § 153 b. Wohnungsbuchhelfer. | | | | | | | |

| §. | Beschreibung | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|--|-----------------------|--|---------------------|--------------------|----------|
| | | | | | 7. | 8. |
| | | Seitiger
Subsidat. | Veranschlag.
für 1882/83
Höchst. | Zunahme
weniger. | Rüthn gegen früher | |
| | | .. | .. | .. | mehr. | weniger. |
| Titel XV. Für Beförderung der Gewerbe. | | | | | | |
| A. Öffentlicher Etat. | | | | | | |
| Landesgewerkschule. | | | | | | |
| 154. | 1. a. Besoldung | 3300 | 3300 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgewerkschule | 540 | 540 | — | — | — |
| | 2. a. Gehalte | 8795 | 8795 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgewerkschule | 129 | 129 | — | — | — |
| | 3. Bureauaufwand | 1300 | 1600 | 300 | — | — |
| | 4. Diäten und Reiseflohen | 800 | 1200 | 400 | — | — |
| | 5. Für die Ausstellung und die Sammlungen der Landesgewerkschule | 7000 | 7000 | — | — | — |
| | 6. Für die Bibliothek der Landesgewerkschule | 7000 | 7000 | — | — | — |
| | 7. Für Werkstätte und Laboratorium | 300 | 200 | — | — | 100 |
| | 8. Für laufende bauliche Unterhaltung der Gebäude | 1000 | 2300 | 1300 | — | — |
| | 9. Verschleiß und zufällige Ausgaben | 100 | 200 | 100 | — | — |
| 155. | Kaufmännerschule. | | | | | |
| | 1. a. Besoldungen | 18200 | 18200 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgewerkschule | 2820 | 2820 | — | — | — |
| | 2. Gehalte | 4740 | 4940 | 200 | — | — |
| | 3. Bureauaufwand | 1000 | 1400 | 400 | — | — |
| | 4. Diäten und Reiseflohen | 950 | 950 | — | — | — |
| | 5. Stipendien für Lehrlinge der Kaufmännerschule und Preise | 7200 | 9000 | 1800 | — | — |
| | 6. Mittel für den Schulgebrauch | 6560 | 6560 | — | — | — |
| 156. | Schulvereinschule Fortwangen. | | | | | |
| | 1. a. Gehalte | 2500 | 3000 | 500 | — | — |
| | b. Wohnungsgewerkschule | 96 | 96 | — | — | — |
| | Uebertag | 74327 | 79127 | 4800 | 100 | — |

| 7. | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|
| Erläuterungen. | | | | | | |
| Zu §. 154, 1. a. Besoldung des Vorstands. | | | | | | |
| Zu §. 154, 2. a. Besoldung des Vorsitzenden des Ausschusses für die Besoldung der Mitglieder und Beauftragten 2000 A., 1 Ersatzmitglied jährlich mit Führung der Interessen und der Wahlrechte in der Gewerkschule 1700 A., 1 Ersatzmitglied mit 1400 A., 1 Vorsteher der Gewerkschule, zugleich Vorstand der Reichsanstalt 1500 A., letzter bei der Zulassung in Fortwangen ein Vorsteher mit 800 A., 1 Vorsteher und 2 Hilfsleiter mit 600 A., 1 Schlichter mit 250 A. und 1 Thier mit 200 A. | | | | | | |
| Zu §. 154, 3. Der Wohnungsbauverdienst beträgt 1500 A., der Aufwand im Jahr 1880 und 1881 A. Zu Folge des Einkommens der Gewerkschule der Besoldung für den nächsten Haushalt, auch mit weniger als 1000 A. nicht zusammen zu. | | | | | | |
| Zu §. 154, 4. Uebertag der Wohnungsbauverdienst. | | | | | | |
| Zu §. 154, 7. Zehnjährige. | | | | | | |
| Zu §. 154, 8. Wohnungsbauverdienst. | | | | | | |
| Zu §. 154, 9. Uebertag. | | | | | | |
| Zu §. 155, 1. a. Diäten 5000 A., Reiseflohen 2 zu je 2000, 1 zu 2700, 1 zu 1800 A. und 600 A. Besoldungsgeld. | | | | | | |
| Zu §. 155, 1. b. Diäten 600, 4 Besoldungen zu je 540 A. | | | | | | |
| Zu §. 155, 2. 1. Diäten mit 1800 A., 1 Stipendium mit 1400 A., 2 Hilfsleiter mit 1416 A. Die mehr angelegten 200 A. sind für Zulagen bestimmt. | | | | | | |
| Zu §. 155, 5. Stipendium im Jahre 1880; da es für dieses Jahr der Aufwand für die Kaufmännerschule aus dem der Landesgewerkschule getrennt bestimmt wird, so sind die Mittel für diese Kaufmännerschule dem Landesgewerkschule zu entnehmen, so daß der Betrag der Mittel nicht ungenügend ist. | | | | | | |
| Zu §. 155, 6. Der Aufwand für die Kaufmännerschule in nachstehendem Umfang: Besoldungen 18200 A., Gehalte 4740 A., Bureauaufwand 1000 A., Diäten und Reiseflohen 950 A., Stipendien für Lehrlinge der Kaufmännerschule und Preise 7200 A., Mittel für den Schulgebrauch 6560 A. Der Aufwand im Jahre 1880 und 1881 A. Zu Folge des Einkommens der Gewerkschule der Besoldung für den nächsten Haushalt, auch mit weniger als 1000 A. nicht zusammen zu. | | | | | | |
| Zu §. 156, 1. a. Besoldung 2000 A. Gehalt, Besoldung an den Lehrlingen 200 A.; die weitere Besoldung ist durch die Mittel der Gewerkschule, welche dem Zweck dienen, einen Gehalt für die Lehrlinge zu bewilligen, zu decken und der Besoldung der Lehrlinge zu dienen. | | | | | | |

Berechnungen der 2. Kammer 1881. 28. October.



| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|------|---|---------|---------|-------|---------|----------|
| | | | | | vorher. | weniger. |
| 5. | Titel XV. Zur Beförderung der Gewerbe. | | | | | |
| | A. Oberflüßiger Etat. | | | | | |
| | Uebersag. | 74 327 | 79 127 | 4 900 | 100 | |
| | 2. Schoppen und Preß an Schlier | 800 | 1 200 | 400 | — | |
| | 3. Sonstiger Aufwand | 100 | 1 000 | — | — | |
| 157. | Bismarck'sche Fortwangen. | | | | | |
| | 1. a. Schulz | 5 600 | 5 000 | — | 600 | |
| | b. Wohnungsgelddienst | 90 | 90 | — | — | |
| | 2. Sonstiger Aufwand | — | 300 | 300 | — | |
| | 3. Sonstiger Aufwand | 2 450 | 2 450 | — | — | |
| 158. | Gewerblich-technologische Prüfungs- und Versuchsanstalt. | | | | | |
| | 1. Schulz | 2 500 | 2 500 | — | — | |
| | 2. Sonstiger Aufwand | 1 000 | 1 000 | — | — | |
| 159. | Für staatl. Förderung der Gewerbe und für Unterstützung gewerblicher Vereine | 15 000 | 15 000 | — | — | |
| 160. | Schiedene Ausgaben. | | | | | |
| | 1. Porto | 250 | 405 | 155 | — | |
| | 2. Sonstige | 50 | 180 | 130 | — | |
| | | | | 685 | 700 | |
| | Summe A. Oberflüßiger Etat | 102 827 | 107 958 | 5 415 | — | |
| | für beide Jahre | | 215 916 | | | |
| | B. Aufwandsseitiger Etat. | | | | | |
| | 1. Für Beförderung der Beschäftigungsbeihilfen in den Männen der Kunstgewerbeschule | — | 600 | — | — | |
| | Summe B. Aufwandsseitiger Etat | — | 600 | — | — | |
| | A. Oberflüßiger Etat | — | 215 916 | — | — | |
| | Summe Titel XV. | — | 216 516 | — | — | |

| | | | | | 7. | |
|---|--|--|--|--|----------------|--|
| | | | | | Erläuterungen. | |
| <p>Die in 106, 2. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 106, 2. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 107, 1. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 107, 2. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 107, 3. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 108, 1. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 108, 2. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 108, 3. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 109, 1. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 109, 2. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 109, 3. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 110, 1. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 110, 2. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 110, 3. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 111, 1. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 111, 2. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |
| <p>Die in 111, 3. Zp der Beschl. sollen nicht als höher zum Verbot bestimmt eingeführt werden; es erfordert sich nur die Aufhebung der Beschl. durch den Betrag von 800 A. die Beschl. ist bei der Festsetzung der Männen bestimmten Eddelz. beizubehalten.</p> | | | | | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|--|---------|---------|-------|-------------------------|-------------------------|
| | | | | | Erhöhter
Budgetpost. | Veränd.
gegen früher |
| Titel XVI. Für Beförderung der Landwirtschaftl. A. Ordentliches Etat. | | .. | .. | .. | .. | .. |
| 101. | Dotations des landwirtschaftlichen Vereines | 28 000 | 28 000 | — | — | — |
| 102. | Für die agrarökonomische Versuchsanstalt | .. | .. | .. | .. | .. |
| 1. a. | Beförderung | 4 200 | 4 200 | — | — | — |
| h. | Wohnungsgeldzuschuß | 540 | 540 | — | — | — |
| 2. a. | Gehalte | 2 400 | 2 600 | 200 | — | — |
| h. | Zuschlag Hofmann | 3 890 | 3 890 | — | — | — |
| 103. | Für Förderung der Blüthenzucht | 5 000 | 5 000 | — | — | — |
| 104. | Für einzelne Zweige des landwirtschaftlichen Betriebs | 10 500 | 12 000 | 1 500 | — | — |
| 105. | Für Förderung der künstlichen Färberei | 4 000 | 4 000 | — | — | — |
| 106. | Für Förderung der Färberei und für die Unterrichtserhaltung im Färbeschule | 75 000 | 74 000 | — | 1 000 | — |
| 107. | Für landwirtschaftliche Wirtschulen und Wanderschulen | .. | .. | .. | .. | .. |
| 1. a. | Beförderung | 3 300 | 3 300 | — | — | — |
| h. | Wohnungsgeldzuschuß | 100 | 100 | — | — | — |
| 2. a. | Gehalte | 20 600 | 21 000 | 400 | — | — |
| h. | Wohnungsgeldzuschüsse | 420 | 510 | 90 | — | — |
| 3. | Stipendien und Beihilfen | 13 000 | 12 562 | — | 438 | — |
| 4. | Zuschlag | 800 | 400 | — | 400 | — |
| 108. | Für die landwirtschaftliche Lehranstalt auf der Fuchberg | .. | .. | .. | .. | .. |
| 1. | Für den Unterricht | 7 700 | 10 000 | 2 300 | — | — |
| Rubrik | | 179 420 | 182 078 | 4 490 | 1 838 | — |

| 7. | |
|-----------------|--|
| Erläuterungen. | |
| zu § 102. 2. a. | Die Beförderung ist in einer Folge für den nächsten der Berichtsjahre bestimmt. |
| zu § 104. | Die im letzten Budget angegebenen Mittel, zum Unterhaltungsbedarf der Vereine der Landwirtschaftlichen Vereine, sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 2000 Mark mehr als im Vorjahre angesetzt worden. Die Mittel für den Unterhaltungsbedarf der landwirtschaftlichen Vereine sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 2000 Mark mehr als im Vorjahre angesetzt worden. Die Mittel für den Unterhaltungsbedarf der landwirtschaftlichen Vereine sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 2000 Mark mehr als im Vorjahre angesetzt worden. |
| zu § 106. | Der Betrag dieser Ausgaben ist für die Färbeschule bestimmt. |
| zu § 107. 2. a. | Die Beförderung ist für die Färbeschule bestimmt. |
| zu § 107. 2. b. | Die Beförderung ist für die Färbeschule bestimmt. |
| zu § 107. 3. | Die Beförderung ist für die Färbeschule bestimmt. |
| zu § 107. 4. | Die Beförderung ist für die Färbeschule bestimmt. |
| zu § 108. 1. | Die im Jahr 1900 beschlossene Erweiterung der Lehranstalt auf der Fuchberg ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2300 Mark mehr als im Vorjahre angesetzt worden. Die Mittel für den Unterhaltungsbedarf der landwirtschaftlichen Vereine sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 2000 Mark mehr als im Vorjahre angesetzt worden. |

| K. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|----|--|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------|
| | | | | | | mehr. | weniger. |
| | | | Beitrag für
Wahlgeld. | Beitrag für
1882/83
Wahlgeld. | Beitrag für
1883/84
Wahlgeld. | Beitrag für
1884/85
Wahlgeld. | |
| Titel XVI. Für Beförderung der Landwirtschaft. | | | | | | | |
| A. Ordentliches Etat. | | | | | | | |
| | | | 179 425 | 182 078 | 4 496 | 1 839 | |
| 168 | 2 | Für Unterhaltung der Ställe und Wege des
Postzins | 1 300 | 1 700 | 400 | — | |
| 169 | a. | Für den Ackerbau im Oberrhein | 5 000 | 7 000 | — | 1 000 | |
| | b. | Wohnungsbeschaffung | 210 | 210 | — | — | |
| 170 | | Berufsaufsicht und pachtliche Angelegen.
a. Pacht | 900 | 425 | — | 475 | |
| | b. | Beurlaubte | 300 | 450 | 150 | — | |
| | | | | | 5 046 | 3 943 | |
| | | | | | 3 913 | — | |
| | | Summe A. Ordentliches Etat. | 190 736 | 191 869 | 1 135 | — | |
| | | für beide Jahre | | 383 738 | | | |
| B. Außerordentliches Etat. | | | | | | | |
| 1. | | Beihilfe zur Verpflegung der durch Krieg verübten Ob-
kannenspersonen | — | 10 000 | — | — | |
| | | Summe B. Außerordentliches Etat | — | 10 000 | — | — | |
| | | Summe Titel XVI. | — | 383 738 | — | — | |
| Zusätzliche Titel V. des ehemaligen Handelsministeriums. | | | | | | | |
| | | Beihilfe für Gewerbe, Verwaltungskosten und Steuern | 2 300 | — | — | 2 300 | |
| | | Summe | 2 300 | — | — | 2 300 | |

| | | | | Erläuterungen. | | | |
|--|------|---|------|----------------|---------|---------|---------|
| Titel | Abt. | Posten | Art. | 1882/83 | 1883/84 | 1884/85 | 1885/86 |
| Titel XVI. Für Beförderung der Landwirtschaft. | | | | | | | |
| A. Ordentliches Etat. | | | | | | | |
| 168 | 2 | Für Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins | | 1 300 | 1 700 | 400 | — |
| Zu §. 168. 2. Der bei dem Postzins veranschlagt ist die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins. Der bei dem Postzins veranschlagt ist die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins. Der bei dem Postzins veranschlagt ist die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins. | | | | | | | |
| 169 | a. | Für den Ackerbau im Oberrhein | | 5 000 | 7 000 | — | 1 000 |
| Zu §. 169. a. Der Betrag von 5 000 M. ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Der Betrag von 7 000 M. ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Der Betrag von 1 000 M. ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. | | | | | | | |
| 170 | | Berufsaufsicht und pachtliche Angelegen. | | 900 | 425 | — | 475 |
| Zu §. 170. a. Der Betrag von 900 M. ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Der Betrag von 425 M. ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Der Betrag von 475 M. ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. | | | | | | | |
| Summe A. Ordentliches Etat. | | | | | | | |
| 190 736 191 869 1 135 — | | | | | | | |
| B. Außerordentliches Etat. | | | | | | | |
| 1. | | Beihilfe zur Verpflegung der durch Krieg verübten Obkannenspersonen | | — | 10 000 | — | — |
| Zu §. 1. Die Beihilfe zur Verpflegung der durch Krieg verübten Obkannenspersonen ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Die Beihilfe zur Verpflegung der durch Krieg verübten Obkannenspersonen ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Die Beihilfe zur Verpflegung der durch Krieg verübten Obkannenspersonen ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. | | | | | | | |
| Summe B. Außerordentliches Etat | | | | | | | |
| — 10 000 — — | | | | | | | |
| Summe Titel XVI. | | | | | | | |
| — 383 738 — — | | | | | | | |
| Zusätzliche Titel V. des ehemaligen Handelsministeriums. | | | | | | | |
| | | Beihilfe für Gewerbe, Verwaltungskosten und Steuern | | 2 300 | — | — | 2 300 |
| Zu §. 1. Die Beihilfe für Gewerbe, Verwaltungskosten und Steuern ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Die Beihilfe für Gewerbe, Verwaltungskosten und Steuern ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. Die Beihilfe für Gewerbe, Verwaltungskosten und Steuern ist für die Unterhaltung der Ställe und Wege des Postzins veranschlagt. | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | |
| 2 300 — — 2 300 | | | | | | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|---|----------------------------|---|-----------------|----------|---------------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| § | | Zeitraumiger
Budgettag. | Berücksichtig.
für 1882/83
überr. | zurück-
geh. | | |
| Titel XVII. Verwaltungsbezirke der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbaus. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| I. Für Wasser- und Straßenbau. | | | | | | |
| a. Straßenbau. | | | | | | |
| 171. | Für Unterhaltung der Landstraßen | 1983 296 | 1928 063 | — | — | 65 233 |
| 172. | a. Stellen der Aufsicht durch Straßenmeister | 165 128 | 165 128 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschuß | 4 908 | 4 872 | — | — | 36 |
| 173. | a. Kosten für das Erdarbeiterpersonal | 12 615 | 12 615 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschuß | 420 | 360 | — | — | 60 |
| 174. | Staatsbeiträge zur Unterhaltung der Landstraßen nach
§ 6 und 7 des Straßengesetzes | 15 000 | 12 700 | — | — | 2 300 |
| | Summe a. Straßenbau | 2 189 367 | 2 123 738 | — | — | 65 629 |
| b. Wasserbau. | | | | | | |
| 1. Rheinbau. | | | | | | |
| 175. | a. Beschädigte Unterhaltung und gewöhnliche Neubauten | 500 000 | 564 000 | 64 000 | — | — |
| | b. Zuschuß zur Rheinfortifikation | 120 000 | 120 000 | — | — | — |
| 176. | Ruffahrtkosten | 29 000 | 28 700 | — | — | 294 |
| | a. Gehalte und Gehöhen | 600 | 600 | — | — | — |
| 177. | Nachlässe an den Gemeindeführern zum Rheinbau-
aufwand | 10 000 | 7 600 | — | — | 2 400 |
| | Summe b. Rheinbau | 659 000 | 720 300 | 64 000 | — | 2 694 |

| 7. | |
|---|--|
| Gründerungen. | |
| 3a § 171. | Siehe Budget. |
| 3a § 172. | Gehälter 85 × 900 + 20 × 800 + 17 × 200 =
Gehälter, Gehälter, Sperrmaterial 60 × 1 000 =
Für Baumaterialien
4. Straßenaufwandsstellen 4 × 1 140 = |
| 3a § 172 a. | Gegensätziger Etat. |
| 3a § 173 a. | Gehälter für 7 Erdarbeiter
Werkstoffe für Erdarbeitermaterial und Heizung (7 × 40)
Zinsen aus Reichsbank
Rennrenten |
| 3a § 173 b. | Gegensätziger Etat. |
| 3a § 174. | Der Staatsbeitrag betrug im Jahr 1880 12 716 M 96 P. |
| <p>Unter § 175 a. hat die im Entwurf des Budgets für 1882/83 vorgesehene Summe 500 000 M, welche mit Rücksicht auf die besondere Beschaffenheit der unterliegenden Verhältnisse bei Budgets eine Verminderung auf 400 000 M erfordern und weiterhin ein Ueberschuß von 4 000 M.</p> <p>Bei § 176 a. in dem Budgetentwurf — in der Vorberathung abgelehnt. Eine Erhöhung der Summe für den Aufwandsbeitrag ist bei der Beschaffenheit der Verhältnisse nicht möglich, weil bereits die Mittel für die bereits im Budget in Höhe von 29 000 M bei der Beschaffenheit der Verhältnisse nicht ausreichen und die Mittel für die bereits im Budget in Höhe von 29 000 M bei der Beschaffenheit der Verhältnisse nicht ausreichen und die Mittel für die bereits im Budget in Höhe von 29 000 M bei der Beschaffenheit der Verhältnisse nicht ausreichen.</p> | |
| 3a § 176 a. | 13 Zimmermeister zu durchschnittlich 1 000 M
Gehälter und Sperrmaterial
Erdarbeiter
Rennrenten |
| 3a § 177. | Die Nachlässe betragen im Jahre 1880 7 Prozent der Beiträge. |

Veränderungen der 2. Kammer 1881. 28. Budgetjahr.

6 III.



| 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | Veränderung gegen früher | |
|---|-----------|-----------|--------|---------|--------------------------|----------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| I. Wasser- und Straßenbau. | | | | | | |
| h. Wasserbau. | | | | | | |
| 2. Binnenflüssen. | | | | | | |
| 178. Gewöhnliche Unterhaltung und gewöhnliche Neubauten | 171 000 | 142 800 | — | 28 200 | — | — |
| 179. Baukosten zum Wasserbau | 43 000 | 43 000 | — | — | — | — |
| 180. Baukosten zum Schiffbau | 13 000 | 13 000 | — | — | — | — |
| 181. Baukosten zum Schiffbau | 5 800 | 5 800 | — | — | — | — |
| 182. Schiffschiffen | | | | | | |
| a. Schiffe und Gatteln | 17 370 | 19 370 | 2 000 | — | — | — |
| | | | | | | |
| b. Wehrungsgeleitschiffe | 240 | 120 | — | 120 | — | — |
| 183. Zuschüsse an den Oberstaatsbeiträgen zum Schiffbau | 8 500 | 4 500 | — | 4 000 | — | — |
| Summe 2. Binnenflüssen | 228 910 | 198 590 | — | 30 320 | — | — |
| Summe I. Wasserbau | 659 630 | 720 938 | 61 000 | 2 694 | — | — |
| Summe h. Wasserbau | 888 540 | 919 532 | 60 000 | 35 014 | — | — |
| 184. c. Unterhaltung der Wasserstraßen, Kleinschiff- und Hafenanlagen | 44 400 | 50 000 | 6 200 | — | — | — |
| Summe a. Straßenbau | 2 189 967 | 2 423 738 | — | 65 629 | — | — |
| Summe b. Wasserbau | 888 540 | 919 532 | 60 000 | 35 014 | — | — |
| Summe I. Wasser- und Straßenbau | 3 122 313 | 3 093 870 | 72 200 | 100 643 | — | — |
| II. Landesnatur und Selbstverwaltung. | | | | | | |
| 185. Für Kulturbesserungen | 20 000 | 20 000 | — | — | — | — |
| 186. Für Unterricht im Wasserbau | 5 000 | 5 000 | — | — | — | — |
| 187. Für Selbstverwaltung | 12 000 | 13 900 | 1 900 | — | — | — |
| Summe II. Landesnatur und Selbstverwaltung | 37 000 | 38 900 | 1 900 | — | — | — |

| 6. | | 7. | | 8. | | 9. | | 10. | |
|---|--|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 11. | | 12. | | 13. | | 14. | | 15. | |
| Erläuterungen. | | | | | | | | | |
| <p>Die in 178. über die Unterhaltung und gewöhnliche Neubauten an Schiffen und Gatteln im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 28 200 M. beträgt.</p> <p>Die in 179. über die Baukosten zum Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 43 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 180. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 13 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 181. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 800 M. beträgt.</p> <p>Die in 182. über die Schiffschiffen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 17 370 M. beträgt.</p> <p>Die in 183. über die Zuschüsse an den Oberstaatsbeiträgen zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 8 500 M. beträgt.</p> <p>Die in 184. über die Unterhaltung der Wasserstraßen, Kleinschiff- und Hafenanlagen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 44 400 M. beträgt.</p> <p>Die in 185. über die Kulturbesserungen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 20 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 186. über den Unterricht im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 187. über die Selbstverwaltung im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 12 000 M. beträgt.</p> | | | | | | | | | |
| <p>Die in 178. über die Unterhaltung und gewöhnliche Neubauten an Schiffen und Gatteln im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 28 200 M. beträgt.</p> <p>Die in 179. über die Baukosten zum Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 43 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 180. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 13 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 181. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 800 M. beträgt.</p> <p>Die in 182. über die Schiffschiffen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 17 370 M. beträgt.</p> <p>Die in 183. über die Zuschüsse an den Oberstaatsbeiträgen zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 8 500 M. beträgt.</p> <p>Die in 184. über die Unterhaltung der Wasserstraßen, Kleinschiff- und Hafenanlagen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 44 400 M. beträgt.</p> <p>Die in 185. über die Kulturbesserungen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 20 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 186. über den Unterricht im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 187. über die Selbstverwaltung im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 12 000 M. beträgt.</p> | | | | | | | | | |
| <p>Die in 178. über die Unterhaltung und gewöhnliche Neubauten an Schiffen und Gatteln im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 28 200 M. beträgt.</p> <p>Die in 179. über die Baukosten zum Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 43 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 180. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 13 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 181. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 800 M. beträgt.</p> <p>Die in 182. über die Schiffschiffen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 17 370 M. beträgt.</p> <p>Die in 183. über die Zuschüsse an den Oberstaatsbeiträgen zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 8 500 M. beträgt.</p> <p>Die in 184. über die Unterhaltung der Wasserstraßen, Kleinschiff- und Hafenanlagen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 44 400 M. beträgt.</p> <p>Die in 185. über die Kulturbesserungen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 20 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 186. über den Unterricht im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 187. über die Selbstverwaltung im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 12 000 M. beträgt.</p> | | | | | | | | | |
| <p>Die in 178. über die Unterhaltung und gewöhnliche Neubauten an Schiffen und Gatteln im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 28 200 M. beträgt.</p> <p>Die in 179. über die Baukosten zum Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 43 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 180. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 13 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 181. über die Baukosten zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 800 M. beträgt.</p> <p>Die in 182. über die Schiffschiffen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 17 370 M. beträgt.</p> <p>Die in 183. über die Zuschüsse an den Oberstaatsbeiträgen zum Schiffbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 8 500 M. beträgt.</p> <p>Die in 184. über die Unterhaltung der Wasserstraßen, Kleinschiff- und Hafenanlagen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 44 400 M. beträgt.</p> <p>Die in 185. über die Kulturbesserungen im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 20 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 186. über den Unterricht im Wasserbau im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 5 000 M. beträgt.</p> <p>Die in 187. über die Selbstverwaltung im Jahre 1882/83 im Vergleich mit dem Jahre 1881/82 eine Verminderung von 12 000 M. beträgt.</p> | | | | | | | | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|---|-------------------------|----------------|--------|----------------------|----------|
| | | | | | Wittin gegen jeither | |
| §. | Zeithetiger Subjektsh. | Veranschlag für 1882/83 | Äbrück. | Kilung | meht. | meniger. |
| Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. | | | | | | |
| A. Oesterlicher Etat. | | | | | | |
| III. Katastrvermessung. | | | | | | |
| 188. | Erhaltung und Ausbildung des Verzeichnisses | 12 000 | 12 000 | — | — | — |
| 189. | Berechnung und Kartierung | 341 000 | 341 000 | — | — | — |
| 190. | Für Fortführung der Vermessungsarbeiten | | | | | |
| | a. Gehalts und Gehältern | 90 000 | 90 000 | — | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 1 704 | 1 704 | — | — | — |
| | Summe III. Katastrvermessung | 444 704 | 444 704 | | | |
| IV. Verwaltungsaufwand. | | | | | | |
| a. Zentralverwaltung. | | | | | | |
| 191. a. | Betriebszweige | 83 800 | 74 800 | 2900 | — | 9 000 |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 9 060 | 8 588 | 360 | — | 1 088 |
| 192. a. | Gehalts | 63 300 | 64 500 | 1 200 | — | — |
| | Ueberttrag | 156 700 | 147 888 | 3 200 | 1 200 | 10 088 |

Erläuterungen.

| | | |
|--|--------------------------------------|---------------------|
| Zu §. 189. Der Katastrvermessungsstellen im 425 000 A. befreit sich alle um 51 000 A. über als die bisherige bestehende Vermessung. Die von Vermessung des Katastrvermessungsstellen, die bei den Katastrvermessungen in derartige Verhältnisse nicht einbezogen sind, beträgt mit dem Abschluß dieser Vermessungsarbeiten 200 000 A. Die weitere Fortsetzung der Vermessung im Betrag von 9 000 A. ergibt sich in Folge der Verlegung der Katastrvermessungsstellen auf die Katastrvermessung in die Katastrvermessungsstellen, die bei der Verlegung der Katastrvermessungsstellen, welche der Betrag für die Verlegung der Katastrvermessungsstellen bei demselben zu zahlen ist, ist in demselben Betrag. Unter diesen Umständen kann in der nächsten Budgetperiode mit der bisherigen Vermessung von 341 000 A. angesetzt werden. | | |
| Zu §. 190 a. und b. 25 Dienstposten zu je 2 000 A. | | |
| Zu §. 191 a. Um den übrigen Teil für: | | |
| 1 | Torhüter | 6 800 A. |
| 2 | Bediensteter zu 4 500 A. | 30 000 " |
| 3 | Wohnungsgelder zu 4 000 A. | 12 000 " |
| 4 | 10 Kanalarbeiter zu 2 000 A. | 20 000 " |
| Sub abgerechnet für 2 Bediensteter und 1 Kanalarbeiter in die Hälfte bezichtigt zu bezichnen. | | 56 800 A. |
| Hievon | | 14 800 A. |
| Zu §. 191 b. Dem übrigen Etat entsprechend. | | |
| Zu §. 192 a. Tormalige Beschäftigung: | | |
| 1 | Bediensteter mit Gehalt | 1 700 A. = 1 700 A. |
| 2 | Bediensteter mit Gehalt | 2 731 " = 2 731 " |
| 3 | Bediensteter mit Gehalt | 2 050 " = 2 050 " |
| 4 | Bediensteter mit Gehalt | 1 967 " = 1 967 " |
| 5 | Bediensteter mit Gehalt | 2 250 " = 2 250 " |
| 6 | Bediensteter mit Gehalt | 1 150 " = 1 150 " |
| 7 | Bediensteter mit Gehalt | 1 151 " = 1 151 " |
| Dieses geben ab 2 Bediensteter mit Gehalt | | 62 300 A. |
| Zusammen im gesammten für 4 Bediensteter | | 30 780 A. |
| Zusammen im gesammten für 4 Bediensteter | | 2 400 A. |
| für einen Bediensteten, unter unter §. 211 bis 214 die gleiche Summe abgerechnet und für Bediensteten, Gehaltszuschüsse und Dienststellen | | 880 " |
| Zusammen im gesammten für 4 Bediensteter | | 4 780 " |
| Zusammen im gesammten für 4 Bediensteter | | 64 500 A. |

Die durch Uebertragung der Gehalts eines Beamten mit demselben Gehaltens auf den Gehaltens mit die Fortsetzung unter §. 192 für schließliche Beschäftigung entsprechend gemacht.

Ministerium
A. Ausg.

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|----|---------------------------|--|------------------------|-----------------------|----------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| § | | Schließung
Budgetjahr. | Berechnung
für 1882/83
jährlich. | Ausgabe
postuliert. | Billets geben letzter | |
| | | | | | | |
| Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenwesens,
A. Ordentlicher Etat,
IV. Verwaltungsaufwand. | | | | | | |
| a. Zentralverwaltung. | | | | | | |
| | | Uebersrag | | | | |
| 192. b. Wohnungsgeldzuschüsse | | 155 719 | 147 880 | 920 | 1 200 | 10 080 |
| 193. für unabhängige Ausschüsse bei der Katastervermessung
a. Gehälter und Gehälter | | 5 784 | 5 328 | — | — | 456 |
| | | 21 300 | 20 200 | — | 4 900 | — |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | | | | | | |
| 194. Berechnungen der Zentralverwaltung | | 648 | 648 | — | — | — |
| 195. Zinsen und Kassezinsen | | 15 000 | 13 600 | — | — | — |
| | | 18 000 | 22 400 | — | 4 400 | — |
| Summe a. Zentralverwaltung | | | | | | |
| 196. Postporto | | 4 100 | 4 400 | — | 300 | — |
| 197. Sonstige Ausgaben | | 1 900 | 2 000 | — | 500 | — |
| | | 221 692 | 222 456 | 3200 | 11 300 | 10 536 |
| b. Bezirksverwaltung. | | | | | | |
| 198. a. Beibrungen | | 125 600 | 118 000 | — | — | 5 600 |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | | | | | | |
| | | 12 600 | 12 000 | — | — | 600 |
| | | Uebersrag | | | | |
| | | 136 200 | 130 000 | — | — | 6 400 |

des Innern,
gabe.

| 7. | |
|--------------|---|
| Erklärungen. | |
| § 192 b. | Der bemessene Etat beträgt 5344 A., wovon 216 A. so, bezogen 492 A. abgeschrieben sind. |
| § 193 a. | Der Aufwand belief sich 1878 auf 25 601 A., 1879 auf 25 205 A., 1880 auf 25 544 A. Die Uebersrag eines Budgetjahres betrug 1200 A., welche letzter hier berechnet sind und 4 100 A. für mehr hier abgeschrieben sind sowie Uebersrag von 200 A. mehr auf den Vorbestand und 2000 A. mehr auf Zinsen und Kassezinsen der Zentralverwaltung mit 1 000 A. Uebersrag werden.
Nach Abschreibung der Bemessungen dieses bei dem unabhängigen Vorstand, Subkassen bezogen werden der Uebersrag von 5 200 A. berechnet werden. Ob das hier als Bedarf hier einzuführen 10 500 A. - 5 200 A. = 5 300 A. berechnet werden. |
| § 193 b. | Der bemessene Etat von 964 A. ist auf 5 194 A. Uebersrag werden. |
| § 194. | Der für die Monate 1880/81 auf 18 000 A. gemessene Betrag erweist sich als unzureichend.
Der Aufwand betrug 1880 20 100 A.
Der Aufwand auf die Ueberschreibung der Monate letzter Jahre bei dem so 18 000 A.
Der Aufwand auf Gehälter für 1882/83 ist durch folgende Rechnung 19 000 A.
Zwei Summe und abgeschrieben:
zu § 195 abgeschrieben 1 300
zu dem Uebersrag der Monate auf § 195 berechneten Betrag eines Budgetjahres 1 300
was hier bei Ueberschreibung § 201 hierher zu Uebersrag 2 400
Zusammen 21 800 A.
Zusammen mit abgeschrieben wegen Uebersrag von 2 Budgetjahresüberschüssen 24 200 A. |
| § 196. | Der Wohnungsgeldzuschüsse betrug 4 400 A. |
| § 197. | Der Aufwand betrug 1878: 970 A., 1879: 887 A., 1880: 503 A. |
| § 198 a. | Nachdem das bei Uebersrag kleinerer Kreisverwaltungsstellen gut bestellt ist, sollen hier früher in besonderen Uebersrag abgeschrieben werden, ausserdem zu abgeschrieben werden. Eine Erklärung der Zahlen sind nicht erforderlich, da sie sich bei Uebersrag der Stellen- und Strafbemessungsstellen, gleichartig von 16 auf 18 hin ändern. Die Zahl der Jagdwagen I. Klasse kann um zwei verringert werden. Demnach ergibt sich folgende Berechnung:
12 Stellen der Stellen- und Strafbemessungsstellen zu 370 A. = 4 440 A.
2 Stellen der Stellen- und Strafbemessungsstellen zu 250 A. = 500 A.
10 Jagdwagen I. Klasse zu 2 000 A. = 20 000 A.
5 Stellen- und Strafbemessungsstellen zu 2 000 A. = 10 000 A.
Zusammen 25 000 A. |
| § 198 b. | Nach dem Uebersrag abgeschrieben werden. |

Ministerium
A. Aus-

| § | 2. | 3. | 4. | 6. | | |
|--|--|----------|---------------|---------------------|--------|----------|
| | | | | Würdin gegen früher | | |
| | | Seitiger | Seitverfügung | Ausgabe | mehr. | weniger. |
| | | Subjekt | für 1892/93 | gegenüber | | |
| | | | 1891/92 | 1892/93 | | |
| Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. | | | | | | |
| A. Oberständler Etat. | | | | | | |
| IV. Verwaltungsaufwand. | | | | | | |
| h. Sachverwalter. | | | | | | |
| | Uebersicht | 136 250 | 130 000 | — | 6 190 | |
| 199 a. | Gehälter | 58 800 | 55 500 | — | 3 300 | |
| | h. Bedienungszuschüsse | 150 | 138 | — | 12 | |
| 200. | Betriebskosten | 28 800 | 27 000 | — | 1 800 | |
| 201. | Dienst- und Reisekosten | 80 000 | 73 100 | — | 6 900 | |
| 202. | Fond für Fortbildung jüngerer Ingenieure | 1 700 | 1 700 | — | — | |
| 203. | Fond für Unterstützung hilfsbedürftiger niederer Be-
dieneter | 1 700 | 1 700 | — | — | |
| 204. | Reisekosten für Beamtenleistungen | 26 000 | 20 000 | — | 6 000 | |
| 205. | Verordnungsstellen | 33 500 | 32 000 | — | 1 500 | |
| 206. | Abgang und Nachschub | 1 650 | 1 000 | — | 650 | |
| 207. | Sachen und Anlagen | 2 120 | 1 000 | — | 1 120 | |
| 208. | Kosten wegen des Ueberschusses und wegen Veräußerung von Gerätschaften und Materialien | 2 960 | 4 500 | — | 1 540 | |
| 209. | Uebersicht | 130 | 30 | — | 100 | |
| | Uebersicht | 375 110 | 346 970 | — | 28 140 | |

des Innern.
gabe.

| 7. | | Erklärungen. | |
|---|------|--------------|------|
| 199 a. | 200. | 201. | 202. |
| <p>§ 199 a. 2 Ingenieure II. Klasse zu 1800 Mk.
 Betriebskosten davon 20 mit 25 000, Betrag nur 16 mit
 1 Bedienungszuschuss
 2 Bedienungszuschüsse zu 1 000 Mk.
 21 Kassenstellen, höher
 für Kassenstellen erforderlich</p> | | | |
| <p>§ 200. 200. Der Betrag von 28 800 Mk. enthält 18 000 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 27 000 Mk.
 1892/93 27 000 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 201. 201. Der Betrag von 80 000 Mk. enthält 18 000 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 73 100 Mk.
 1892/93 73 100 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 202. 202. Der Betrag von 1 700 Mk. enthält 1 700 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 1 700 Mk.
 1892/93 1 700 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 203. 203. Der Betrag von 1 700 Mk. enthält 1 700 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 1 700 Mk.
 1892/93 1 700 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 204. 204. Der Betrag von 26 000 Mk. enthält 18 000 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 20 000 Mk.
 1892/93 20 000 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 205. 205. Der Betrag von 33 500 Mk. enthält 18 000 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 32 000 Mk.
 1892/93 32 000 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 206. 206. Der Betrag von 1 650 Mk. enthält 1 000 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 1 000 Mk.
 1892/93 1 000 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 207. 207. Der Betrag von 2 120 Mk. enthält 1 000 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 1 000 Mk.
 1892/93 1 000 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 208. 208. Der Betrag von 2 960 Mk. enthält 1 540 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 4 500 Mk.
 1892/93 4 500 Mk.</p> | | | |
| <p>§ 209. 209. Der Betrag von 130 Mk. enthält 30 Mk. unverschieden in Höhe der geleisteten Mithilfe für die Betriebskosten und der Einrichtung eines 1800-tägigen Fonds der Kassenstellen-Konten.
 Der Aufwand betrug 1891/92 30 Mk.
 1892/93 30 Mk.</p> | | | |

Verordnungen der 2. Kammer 1891, 20. Sitzung.



| § | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | |
|---|----|----|---|--|-----------------------|--------------------|----------|--|
| | | | | | | mehr. | weniger. | |
| | | | Erhöhter
Budgetetat | Berücksichtigt
für 1882/83
jährlich. | Künftig
beständig. | Menge gegen früher | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | |
| Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbaus. | | | | | | | | |
| A. Oberständlicher Etat. | | | | | | | | |
| IV. Verwaltungsaufwand. | | | | | | | | |
| b. Bezirksverwaltung. | | | | | | | | |
| | | | Ueberttrag | 376 119 | 346 970 | 1 540 | 29 689 | |
| 210. | | | Posterte | 7 000 | 7 000 | — | — | |
| 211. | | | Zuschläge Ausgaben | 17 000 | 18 000 | 1 000 | — | |
| | | | Summe b. Bezirksverwaltung | 399 119 | 371 970 | 2 540 | 29 689 | |
| | | | Bezirk | 221 692 | 222 456 3260 | 11 300 | 10 539 | |
| | | | Summe IV. Verwaltungsaufwand | 620 802 | 594 426 3260 | 13 840 | 40 218 | |
| | | | Ueberttrag | 3 122 313 | 3 003 870 | 72 200 | 100 643 | |
| | | | Summe I. Wasser- und Straßenbau | 37 000 | 38 900 | 1 900 | — | |
| | | | II. Postverwaltung und Telegraphenbau | 444 704 | 444 704 | — | — | |
| | | | III. Katastervermessung | — | — | — | — | |
| | | | Summe A. Oberständlicher Etat | 4 224 819 | 4 171 900 3260 | 87 940 | 140 859 | |
| | | | | | | | 87 940 | |
| | | | | | | | 52 919 | |
| | | | für beide Jahre | — | 8 342 800 | | | |
| B. Anseherständlicher Etat. | | | | | | | | |
| A. Straßenbau. | | | | | | | | |
| Strick Konstr. | | | | | | | | |
| 1. | | | Grenzbauwerke bei Reußen | — | 8 000 | — | — | |
| 2. | | | Straßenbau von Reichenhof nach Hartheim | — | 97 000 | — | — | |
| | | | Ueberttrag | — | 105 000 | — | — | |

| 7. | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|
| Erläuterungen. | | | | | | |
| <p>§ 1. 20. Der Rechnungsbetrag beträgt 7 436 M.</p> <p>§ 1. 21. Der Rechnungsbetrag beträgt sich auf 19 820 M.</p> <p>Der Ueberschuss beträgt 100 M. in der Rechnungsbetrag mit 940 M. in der ab- und in § 1. 192 a beigefügt.</p> | | | | | | |
| <p>§ 1. 1. Die Erträge sind sehr geringfügig. Sie sind im Vergleich mit den Ausgaben des Rechnungsjahres 1881/82 sehr geringfügig. Die Erträge sind im Vergleich mit den Ausgaben des Rechnungsjahres 1881/82 sehr geringfügig. Die Erträge sind im Vergleich mit den Ausgaben des Rechnungsjahres 1881/82 sehr geringfügig.</p> | | | | | | |
| <p>§ 1. 2. Wegen Erträge der im vorigen Budget enthaltenen Maßnahme ist dieser Posten 1879 eingestellt und erst in der zweiten Hälfte des Jahres 1881 im Budget auf den Betrag von 11. Nummer von 12. März 1880 wieder aufgenommen worden.</p> <p>Die Maßnahme zur Herstellung gelangt heute die zur Fertigstellung der Straßenbahn vom Dammhof bis zum Ende der ersten Stationen. Die Kosten betragen 30 000 M. in dem Jahr 1881/82. Die Kosten betragen 30 000 M. in dem Jahr 1881/82. Die Kosten betragen 30 000 M. in dem Jahr 1881/82.</p> | | | | | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|---|---------------------------------|--|-------------------------|---------------------------|------------------------------|
| | | | | | | 7. |
| §. | | Zeittlicher
Wichtigkeitsgrad | Beschreibung
für 1882/83
zusammen. | Räumliche
Ausdehnung | Wichtigkeitsgrad
mehr. | Wichtigkeitsgrad
weniger. |
| Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenwesens. | | | | | | |
| K. Ascherländerischer Dist. | | | | | | |
| A. Straßwesen. | | | | | | |
| | Uebertag | — | 105 000 | — | — | — |
| Kreis Konstanz. | | | | | | |
| 3. | Stadtschule bei Rißhof | — | 12 500 | — | — | — |
| 4. | Waldschule bei Wilsingen | — | 5 300 | — | — | — |
| 5. | Brücke über die Bach und den Wühlkanal bei Nilsingen | — | 17 000 | — | — | — |
| Kreis Sillingen. | | | | | | |
| 6. | Umbau der Döberbrücke bei Nausberg | — | 7 500 | — | — | — |
| Kreis Waldshut. | | | | | | |
| 7. | Umbau der Schwabbrücke in Jurtmengen | — | 7 500 | — | — | — |
| Kreis Schramberg. | | | | | | |
| 8. | Verbreiterung der Schindelschraube zwischen Gornbach
und Wilsingen | — | 30 000 | — | — | — |
| 9. | Umbau der Altdöberbrücke bei St. Gallen | — | 20 000 | — | — | — |
| Kreis Schramberg. | | | | | | |
| 10. | Umbau der Altdöberbrücke bei St. Gallen | — | 20 000 | — | — | — |
| 11. | Schleibrücke bei Nieswangen | — | 3 800 | — | — | — |
| 12. | Schleibrücke an der Straße von Schopfheim nach Stenert | — | 4 000 | — | — | — |
| | Uebertag | — | 217 250 | — | — | — |

| Erläuterungen. | | | | | | | |
|----------------|---|---|---|--|---|--|--|
| § 3. 1. | Der Umbau der vorhandenen Brücke ist in allen Theilen bereits beendet, bei der Reparatur nicht mehr nöthig. | Die Brücke ist in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 12 500 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 2. | Die Brücke ist in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 5 300 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | |
| § 3. 3. | Die alte Brücke kann nicht mehr reparirt werden, indem die Pfeiler zu stark gesunken sind. | Die Kosten betragen auf 17 000 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 4. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 7 500 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 5. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. |
| § 3. 6. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 7 500 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 7. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 7 500 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 8. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. |
| § 3. 8. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 30 000 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 9. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 20 000 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 10. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. |
| § 3. 10. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 3 800 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 11. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. | Die Kosten betragen auf 4 000 A. veranschlagt. Die Brücke ist im Jahre 1882/83 in Uebertag gestellt. | § 3. 12. | Die alte Brücke ist in allen Theilen in Stein und Holz erbaut, wobei Stein und Ornamente verwendet sind. |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|---|---|---------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|
| | | | | | 7. | 8. |
| 5. | Veranschlagte
Einnahmen | Veranschlagte
Ausgaben | Veranschlagte
Einnahmen | Veranschlagte
Ausgaben | Veranschlagte
Einnahmen | Veranschlagte
Ausgaben |
| <p>Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbauwesens.</p> <p>B. Außerordentlicher Etat.</p> <p>A. Straßbau.</p> | | | | | | |
| | Uebersicht | — | 217 250 | — | — | — |
| 13. | Umbau der Brücke über den Rheinstrom bei Speyer | — | 3 000 | — | — | — |
| 14. | Straßenreparatur beim sogenannten Deckwerk bei | — | 3 000 | — | — | — |
| <p>Kreis Freilburg.</p> | | | | | | |
| 15. | Reparatur der Hammereisenbahn | — | 18 300 | — | — | — |
| 16. | Verbesserung der Vertikalstrasse | — | 42 100 | — | — | — |
| 17. | Ufer- und Deichbauarbeiten bei Speyer | — | 14 000 | — | — | — |
| <p>Kreis Offenburg.</p> | | | | | | |
| 18. | Deiche über die Sänfte bei Jugendorf | — | 11 000 | — | — | — |
| 19. | Deiche über die Felsgraben zwischen Emsheim und
Warten | — | 4 200 | — | — | — |
| 20. | Deiche über die Ried bei Freireuth | — | 4 000 | — | — | — |
| <p>Kreis Paderborn.</p> | | | | | | |
| 21. | Umbau der Thorbrücke bei Rothenthal | — | 20 000 | — | — | — |
| | Uebersicht | — | 337 200 | — | — | — |

| 7. | | 8. | |
|------------------------------|--|-----|-----|
| 9. | 10. | 11. | 12. |
| <p>Erläuterungen.</p> | | | |
| 13. | Die Brücke bei Speyer ist der Straße nach Speyer schiefständige Brücke in Speyer. Der Bau der Brücke ist im Jahre 1887 begonnen worden. Die Brücke ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Brücke ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Brücke ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 14. | Die Straße von Speyer nach Speyer ist im Jahre 1887 begonnen worden. Die Straße ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Straße ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Straße ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 15. | Die Reparatur der Hammereisenbahn ist im Jahre 1887 begonnen worden. Die Reparatur ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Reparatur ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Reparatur ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 16. | Die Verbesserung der Vertikalstrasse ist im Jahre 1887 begonnen worden. Die Verbesserung ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Verbesserung ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Verbesserung ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 17. | Die Ufer- und Deichbauarbeiten bei Speyer sind im Jahre 1887 begonnen worden. Die Ufer- und Deichbauarbeiten sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Ufer- und Deichbauarbeiten sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Ufer- und Deichbauarbeiten sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 18. | Die Deiche über die Sänfte bei Jugendorf sind im Jahre 1887 begonnen worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 19. | Die Deiche über die Felsgraben zwischen Emsheim und Warten sind im Jahre 1887 begonnen worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 20. | Die Deiche über die Ried bei Freireuth sind im Jahre 1887 begonnen worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Deiche sind im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |
| 21. | Die Reparatur der Thorbrücke bei Rothenthal ist im Jahre 1887 begonnen worden. Die Reparatur ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Reparatur ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. Die Reparatur ist im Jahre 1890 fertiggestellt worden. | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
|---|---|----------------------------|---|---------------------------|--------------------------------|
| 5. | | Zeithiliger
Subjektial. | Berücksicht.
der 1882/83
Einnahmen. | Rechnung
veranschlagt. | Nutzen gegen frühe
m. n. n. |
| Titel XVII. Verwaltungsgewisse der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbaues. | | | | | |
| B. Ausserordentlicher Etat. | | | | | |
| A. Straßenbau. | | | | | |
| | Urbetrag | — | 337 200 | — | — |
| Kreis Mannheim. | | | | | |
| 22. | Für Uebernahme der Kettenbrücke über den Neckar bei
Mannheim | — | 39 839 | — | — |
| Kreis Heidelberg. | | | | | |
| 23. | Strasse von Sinsheim über Heiler nach Oppingen | — | 40 000 | — | — |
| 24. | Korrektion der Strasse von Seebach nach Gammingsen | — | 24 000 | — | — |
| Kreis Weickach. | | | | | |
| 25. | Umbau der Gefabrücke bei Gorbheim | — | 5 000 | — | — |
| 26. | Für Beschaffung des Sandstrafensperges | — | 500 000 | — | — |
| | Zumme A. Straßenbau | — | 946 039 | — | — |
| B. Wasserbau. | | | | | |
| a. Rheinbau. | | | | | |
| 27. | Orgänzung und Verthärkung der Rheindämme | — | 151 000 | — | — |
| b. Binnenflusssbau. | | | | | |
| 28. | Korrektion der Dreissigstauer Wagh | — | 13 800 | — | — |
| | Urbetrag | — | 164 800 | — | — |

| 7. | | | | | | |
|---|--|---|---------|---|---|---|
| Erläuterungen. | | | | | | |
| 22. | Für Uebernahme der Kettenbrücke über den Neckar bei Mannheim | — | 39 839 | — | — | — |
| <p>Die Uebernahme der Kettenbrücke über den Neckar bei Mannheim ist im Budgetjahr 1882/83 mit 39 839 M. veranschlagt. Der Nutzen gegen frühere Verhältnisse ist nicht zu ermitteln.</p> | | | | | | |
| 23. | Strasse von Sinsheim über Heiler nach Oppingen | — | 40 000 | — | — | — |
| <p>Die Strasse von Sinsheim über Heiler nach Oppingen ist im Budgetjahr 1882/83 mit 40 000 M. veranschlagt. Der Nutzen gegen frühere Verhältnisse ist nicht zu ermitteln.</p> | | | | | | |
| 24. | Korrektion der Strasse von Seebach nach Gammingsen | — | 24 000 | — | — | — |
| <p>Die Korrektion der Strasse von Seebach nach Gammingsen ist im Budgetjahr 1882/83 mit 24 000 M. veranschlagt. Der Nutzen gegen frühere Verhältnisse ist nicht zu ermitteln.</p> | | | | | | |
| 25. | Umbau der Gefabrücke bei Gorbheim | — | 5 000 | — | — | — |
| <p>Der Umbau der Gefabrücke bei Gorbheim ist im Budgetjahr 1882/83 mit 5 000 M. veranschlagt. Der Nutzen gegen frühere Verhältnisse ist nicht zu ermitteln.</p> | | | | | | |
| 26. | Für Beschaffung des Sandstrafensperges | — | 500 000 | — | — | — |
| <p>Die Beschaffung des Sandstrafensperges ist im Budgetjahr 1882/83 mit 500 000 M. veranschlagt. Der Nutzen gegen frühere Verhältnisse ist nicht zu ermitteln.</p> | | | | | | |
| 27. | Orgänzung und Verthärkung der Rheindämme | — | 151 000 | — | — | — |
| <p>Die Orgänzung und Verthärkung der Rheindämme ist im Budgetjahr 1882/83 mit 151 000 M. veranschlagt. Der Nutzen gegen frühere Verhältnisse ist nicht zu ermitteln.</p> | | | | | | |
| 28. | Korrektion der Dreissigstauer Wagh | — | 13 800 | — | — | — |
| <p>Die Korrektion der Dreissigstauer Wagh ist im Budgetjahr 1882/83 mit 13 800 M. veranschlagt. Der Nutzen gegen frühere Verhältnisse ist nicht zu ermitteln.</p> | | | | | | |



| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|--|------------------------|-------------------------------------|------------------------|---------------------|----------|
| | | | | | Mittel gegen Erhöht | |
| S. | | Zeitraum
Budgetjahr | Berichtsjahr
1882/83
gelassen | Mittel
veranschlagt | mehr. | weniger. |
| Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbaues. | | | | | | |
| B. Anferndentlicher Etat. | | | | | | |
| R. Wasserbau. | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| 29. | Bautafertigkeit bei Albbad | — | 164 800 | — | — | — |
| 30. | Schleusenbau am Neupfahnen bei Kiesel | — | 7 000 | — | — | — |
| 31. | Einigungsstellen bei Albbad | — | 5 000 | — | — | — |
| 32. | Erweiterung des Pfuhrenbeckens bei der
Kanzleier Reiterstraße | — | 4 000 | — | — | — |
| c. Wasserfragen, Leinpfade und Hafen-
anlagen. | | | | | | |
| 33. | Arbeiten der Werkstätte bei der sogenannten Wasser-
schachtel oberhalb Mannheim | — | 50 000 | — | — | — |
| 34. | Ergänzende Verfestigungen in Mannheim Hafen | — | 22 600 | — | — | — |
| | Summe R. Wasserbau | — | 280 500 | — | — | — |

Erläuterungen.

- 29 § 29. Erlange kein Budgetjahr nicht zur Ausführung gelangt, ist die überzählige Mittel über den Budgetjahrsabschluss in Folge eines ungenutzten Budgetjahres bei der Überweisung des Budgetjahres an den Staat zu übertragen. Nach Erlangung der Mittel ist die Ausführung des Budgetjahres zu beschleunigen. Die Mittel sind für die Ausführung des Budgetjahres zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung des Budgetjahres zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung des Budgetjahres zu verwenden.
- 30 § 30. Das Budget der Wasserbauverwaltung, welche die Ausführung der Schleusenbauten betreffen, wurde im letzten Jahr aus Mitteln des öffentlichen Budgets bewilligt. Die Mittel sind für die Ausführung der Schleusenbauten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Schleusenbauten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Schleusenbauten zu verwenden.
- 31 § 31. Bei Ausführung der Arbeiten für die Schleusenbauten bei Mannheim sind 300 000 A. bewilligt. Die Mittel sind für die Ausführung der Schleusenbauten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Schleusenbauten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Schleusenbauten zu verwenden.
- 32 § 32. Bei Ausführung der Arbeiten für die Erweiterung des Pfuhrenbeckens bei der Kanzleier Reiterstraße sind 4 000 A. bewilligt. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden.
- 33 § 33. Die Arbeiten der Werkstätte bei der sogenannten Wasser-
schachtel oberhalb Mannheim sind 50 000 A. bewilligt. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden.
- 34 § 34. Ergänzende Verfestigungen in Mannheim Hafen sind 22 600 A. bewilligt. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden. Die Mittel sind für die Ausführung der Arbeiten zu verwenden.



| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|--|-------------------------|---|-------------------------|---------------------|----------|
| | | | | | Wirtin gegen früher | |
| §. | | Zerhöherter
Subjekt. | Veranschlag
für 1882/83
jährlich. | Abnahme
wahrscheinl. | mehr. | weniger. |
| Titel XVII. Verwaltungsbezirk der Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbaues. | | | | | | |
| B. Außerordentlicher Etat. | | | | | | |
| C. Verschleues. | | | | | | |
| 205. | Bau eines Straßenzugangs in Wolfsh. | — | 3800 | — | — | — |
| 206. | Für Herstellung der neuen topographischen Karte | — | 140 000 | — | — | — |
| | Summe C. Verschleues | — | 143 800 | — | — | — |
| | A. Straßenbau | — | 946 636 | — | — | — |
| | B. Wasserbau | — | 280 500 | — | — | — |
| | Summe B. Außerordentlicher Etat | — | 1 370 936 | — | — | — |
| | A. Ordentlicher Etat für beide Jahre | — | 8 943 800 | — | — | — |
| | Summe Titel XVII | — | 9 714 736 | — | — | — |
| 212. | Titel XVIII. Porto, Frachten und Telegraphen-
kosten. | 6 410 | 7 317 | — | 967 | — |
| | Ordentlicher Etat | 6 410 | 7 317 | — | 967 | — |
| | Summe für beide Jahre | — | 14 634 | — | — | — |
| Titel XIX. Verschiedene und zufällige Ausgaben. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 213. | Impfsteuern | — | 750 | — | — | — |
| 214. | Fäden und Meisteln | — | 8 218 | — | — | — |
| 215. | Für außerordentliche Unglücksfälle | — | 5 143 | — | — | — |
| 216. | Für Weballen | 30 708 | 2 228 | — | — | — |
| 217. | Streubehaltungskosten | — | 2 330 | — | — | — |
| 218. | Sonst. zufällige Ausgaben | — | 12 050 | — | — | — |
| | Summe Titel XIX. | 30 708 | 30 708 | — | — | — |
| | für beide Jahre | — | 61 416 | — | — | — |

| 7. | |
|----------------|--|
| Erläuterungen. | |
| 205. | Das Straßenzugangs in Wolfsh. ist durch die Straßensanierung vollständig beseitigt. Die Straße ist glücklich, weil der Einfluß auf den Verkehr zu erwarten ist, wenn man die Straßenzugangs des Weges zu Folge der beim Straßensanieren vorgenommenen Befestigung der Straßenzugangs vollständig entfernt. Die Straße soll auf einem neuen Straßenzugangs, welche von der Gemeinde durch Zuschlag abgenommen wird, werden. Die Befestigung wird durch Zuschlag und Zuschlag bei demselben mehrere Jahre dauern von 1883 A. |
| 206. | Die Herstellung der Karte ist in der Periode 1882/83 mit 140 000 A. erledigt. |
| 212. | Der höhere Betrag des Ministeriums des Innern im Betrag von 8 565 A. enthält sich von der Seite des Ministeriums des Innern (Verwaltungskosten) zu 425 A. Subventionen zum bei Ministerium des Innern, bei Kasse und Ministerium im Verhältnis zu dem Ministerium des Innern. Der verbleibende Betrag beträgt 8 140 A. Der Restbetrag enthält den Restbetrag der Ministerium. |
| 213-218. | Der höhere Betrag des Ministeriums des Innern im Jahresbetrag von 32 968 A. enthält sich von der Seite des Ministeriums des Innern (Verwaltungskosten) zu 4 125 A. Subventionen zum bei Ministerium des Innern, bei Kasse und Ministerium im Verhältnis zu dem Ministerium des Innern. Der verbleibende Betrag beträgt 28 843 A. Der Restbetrag enthält den Restbetrag der Ministerium. Der Restbetrag enthält den Restbetrag der Ministerium. Der Restbetrag enthält den Restbetrag der Ministerium. |

Ministerium
A. Ausg.

| 1. | 2. | 3. Jahresbetrag des ordentlichen Etats. | | | | 6. |
|--------------------------|-----------------------------------|---|----------------------------------|---------------------|-----------------------|----|
| | | 4. Zeitlicher Subjettsap. | 5. Bezugsjahr für 1882/83 jährl. | 6. Abgang wachstüm. | 7. Mehr oder weniger. | |
| Zusammenstellung. | | | | | | |
| Zahl | I. | 168 138 | 166 938 | — | 1 200 | |
| | II. | 23 280 | 22 480 | — | 800 | |
| | III. | 55 180 | 55 120 | — | 60 | |
| | IV. | 120 000 | 120 000 | — | — | |
| | V. | 34 716 | 34 716 | 4440 | — | |
| | VI. | 4 900 | 4 900 | — | — | |
| | VII. | 6 080 | 6 080 | — | — | |
| | VIII. | 2 114 733 | 2 304 420 | 189 687 | — | |
| | IX. | 636 281 | 638 802 | 2640 | 2 521 | |
| | X. | 180 172 | 184 894 | 4 722 | — | |
| | XI. | 415 835 | 405 028 | — | 10 807 | |
| | XII. | 600 802 | 644 259 | — | 16 547 | |
| | XIII. | 104 141 | 117 290 | 13 150 | — | |
| | XIV. | 34 512 | 29 282 | — | 5 230 | |
| | XV. | 102 823 | 107 958 | 5 135 | — | |
| | XVI. | 190 736 | 191 869 | 1 133 | — | |
| Erhöhter | V. bei früheren Bundesministerien | 2 390 | — | — | 2 390 | |
| | XVII. | 4 224 819 | 4 171 900 | 52 900 | 52 919 | |
| | XVIII. | 6 410 | 7 317 | 907 | — | |
| | XIX. | 30 708 | 30 708 | — | — | |
| | | | | 217 296 | 89 949 | |
| | | | | 89 949 | — | |
| | Summe der Ausgabe | 9 423 611 | 9 250 922 | 172 689 | 127 311 | |

des Innen-
gabe.

| 7. | 8. | 9. | 10. |
|---|----------------|----------------|-----|
| | | | |
| Ordnungsbetrag für die Subjektstabelle. | | | |
| Ordnungsbetrag | Ordnungsbetrag | Ordnungsbetrag | |
| 333 876 | — | 333 876 | |
| 44 900 | — | 44 900 | |
| 110 240 | — | 110 240 | |
| 253 910 | — | 253 910 | |
| 69 482 | 2 570 | 72 052 | |
| 9 800 | — | 9 800 | |
| 12 100 | — | 12 100 | |
| 4 008 840 | 100 000 | 4 708 840 | |
| 1 277 604 | — | 1 277 604 | |
| 369 788 | — | 369 788 | |
| 810 056 | 22 000 | 832 056 | |
| 1 288 518 | 108 200 | 1 396 718 | |
| 234 502 | 173 400 | 407 902 | |
| 58 564 | — | 58 564 | |
| 215 910 | 600 | 216 510 | |
| 383 738 | 10 000 | 393 738 | |
| — | — | — | |
| 8 343 800 | 1 370 936 | 9 714 736 | |
| 14 634 | — | 14 634 | |
| 61 416 | — | 61 416 | |
| 18 001 844 | 1 847 706 | 20 349 550 | |

| §. | Bezeichnung | Erhöhter
Budget. | Sonderlag
für 1882/83
überl. | Mittel zum Ende | |
|---|--|---------------------|------------------------------------|-----------------|---------------|
| | | | | mehr. | weniger. |
| Titel I. Bezirksverwaltung und Polizei. | | | | | |
| Ordnlicher Etat. | | | | | |
| 1. | Mietzins von Gebäuden | 17 823 | 18 200 | 386 | — |
| 2. | Uebers aus Inventarverlusten und Materialen | 1 808 | 1 770 | — | 38 |
| 3. | a. Beiträge zu den Gehältern des Personals der Lokal-
polizei | 190 017 | 189 414 | — | 603 |
| | b. Uebers von Wohnungsgeldzuschüssen | 20 246 | 20 174 | — | 72 |
| 4. | Gehalt der Gerichtsbediensteten für gerichtliche Thiere | 75 000 | 45 000 | — | 30 000 |
| 5. | Gehalt der Untersuchungs-, Verpflegungs- und Strafassen | 24 239 | 7 924 | — | 16 315 |
| 6. | Beschleider und zufällige Einnahmen | 1 714 | 4 933 | 3 219 | — |
| | | | | 3 509 | 47 029 |
| | | | | | 3 589 |
| | Summe Titel I. | 330 847 | 287 418 | | 43 428 |
| | • • • • • für beide Jahre | — | 574 836 | | |
| Titel II. Heil- und Pflegeanstalt Forstheim. | | | | | |
| Ordnlicher Etat. | | | | | |
| 7. | Uebers aus Grundbesitz und Gebäuden | 5 300 | 5 000 | — | 300 |
| 8. | Uebers aus Inventarverlusten und Materialen | 6 195 | 6 260 | 65 | — |
| 9. | Einnahmen von der Colonnie | 140 319 | 138 781 | — | 1 538 |
| 10. | Einnahmen von der Beschäftigung der Pfleglinge | 9 846 | 7 750 | — | 2 096 |
| 11. | Unterhaltungskostenbeiträge | 183 000 | 183 000 | — | — |
| 12. | Beschleider und zufällige Einnahmen | 200 | 200 | — | — |
| | | | | 65 | 3 934 |
| | | | | | 65 |
| | Summe Titel II. | 344 950 | 341 081 | | 3 969 |
| | • • • • • für beide Jahre | — | 682 162 | | |

| 7. | | Erläuterungen. |
|-------|--|----------------|
| 1. | 2. | |
| § 1. | Wescher Grund. | |
| § 2. | Wohnungsbeschleun. | |
| § 3. | Bergische Titel VIII, § 23 der Budgete. | |
| § 4. | Bergische Titel VIII, § 47 der Budgete. | |
| § 5. | Wohnungsbeschleun. | |
| § 6. | Wohnungsbeschleun. | |
| § 7. | Ein Referat, bei höher um 200 A vermehrt war, wurde von der Reichs in eigenen Betrach genommen. | |
| § 8. | Wohnungsbeschleun. | |
| § 9. | Die Einnahmen von der Colonnie bilden die Hauptquelle der Budgete zum Betrieb der Colonnie, § 96. | |
| § 10. | Wohnungsbeschleun für 500 M die beziffert. Der geringere Einnahmen entspricht ein geringere Budgete unter § 97 zur Beschäftigung der Pfleglinge. | |



| 5. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | | 6. | |
|--|---|---------|-----------|----|-----------------------|--|---------------------------|------------------------------|
| | | | | | Bisheriger
Betrag. | Berücksichtigt
für 1882/83
höchst. | schonmal
wahrgenommen. | Nutzen gegen früher
mehr. |
| Titel III. Heil- und Pflegeanstalt Jünan. | | | | | | | | |
| Oberständlicher Etat. | | | | | | | | |
| 13. | Vertrag aus Grundstücken und Gebäuden | 8 555 | 9 004 | — | — | 149 | — | — |
| 14. | Größe aus Inventarverhältnissen und Materialien | 7 641 | 7 847 | — | — | 206 | — | — |
| 15. | Einnahme von der Defension | 237 883 | 227 122 | — | — | — | 10 761 | — |
| 16. | Einnahme von der Beschäftigung der Pfleger | 8 657 | 10 236 | — | — | 1 579 | — | — |
| 17. | Unterhaltungsfußbeiträge | 300 000 | 289 535 | — | — | — | 10 465 | — |
| 18. | Berücksichte und zulässige Einnahmen | 572 | 303 | — | — | — | — | — |
| | | | | | | 1 965 | 21 226 | — |
| | | | | | | | 1 945 | — |
| | Summe Titel III. | 563 308 | 544 047 | | | | | 19 261 |
| | für beide Jahre | — | 1 088 094 | | | | | |
| Titel IV. Polizeiliches Arbeitshaus. | | | | | | | | |
| Oberständlicher Etat. | | | | | | | | |
| 19. | Vertrag aus Grundstücken und Gebäuden | 305 | 295 | — | — | — | — | — |
| 20. | Größe aus Inventarverhältnissen | 214 | 368 | — | — | 154 | — | — |
| 21. | Einnahme von der Beschäftigung der Beurlaubten | 34 534 | 41 962 | — | — | 7 428 | — | — |
| 22. | Unterhaltungsfußbeiträge | 22 584 | 27 022 | — | — | 4 438 | — | — |
| 23. | Berücksichte und zulässige Einnahmen | 173 | 173 | — | — | — | — | — |
| | Summe Titel IV. | 57 900 | 69 920 | | | 12 028 | — | — |
| | für beide Jahre | — | 139 840 | | | | | |
| Titel V. Gewerbe. | | | | | | | | |
| Oberständlicher Etat. | | | | | | | | |
| 24. | Wettspiele (Vertrag aus Gebäuden) | 30 | 30 | — | — | — | — | — |
| 25. | Größe aus dem Verkauf der von der Landesgewerbehalle erworbenen Gegenstände | 400 | 330 | — | — | — | 70 | — |
| 26. | Schulgelder | | | | | | | |
| | 1. der Kunstgewerbeschule | | 1 080 | | | | | |
| | 2. der Schützerschule | 850 | 110 | | | 426 | | |
| | 3. der Uhrmacherlehre | | 80 | | | | | |
| | Uebersatz | 1 280 | 1 630 | | | 426 | 70 | |

| 7. | | 8. | | 9. | |
|--|--|----|--|----|--|
| Erläuterungen. | | | | | |
| Zu §. 13. Rechnungsberechnung. | | | | | |
| Zu §. 14. Dergleichen. | | | | | |
| Zu §. 15. Die Einnahme unter dieser Rubrik bildet die Rückführung der Ausgabe zum Vorteil der Defension. | | | | | |
| Zu §. 16. Nach dem Rechnungsbuchstand für 185 Ruple berechnet. | | | | | |
| Zu §. 17. Dergleichen. | | | | | |
| Zu §. 18. Ebenda. | | | | | |
| Zu §. 20. Rechnungsberechnung der Jahre 1879 und 1880. | | | | | |
| Zu §. 21. Rechnungsberechnung der Normaljahre für 210 Ruple berechnet. | | | | | |
| Zu §. 22. Dergleichen. | | | | | |
| Zu §. 24. Wichtigkeit für den Erfassung des Gebühres der Landesgewerbehalle. | | | | | |
| Zu §. 25. Rechnungsberechnung. | | | | | |
| Zu §. 26. Rechnungsberechnung. | | | | | |

| § | Beschreibung | 3.
Eidlicher
Subjekt | 4.
Haushalt
für 1882/83
jährlich | 5.
Künftig
veranschlagt | 6.
Vertheil gegen früher | |
|----------------------------------|--|----------------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|---------|
| | | | | | mehr | weniger |
| Titel V. Gewerbe. | | | | | | |
| Ordentlicher Ein. | | | | | | |
| | Uebersicht | 1280 | 1630 | | 420 | 70 |
| 27. | Bergütungen für Arbeiten | | | | | |
| | 1. der Kunstgewerbeschule | 2000 | 3500 | | 1500 | — |
| | 2. der Schneiderische | — | 500 | | 500 | — |
| | 3. der Wollwäbereische | — | 400 | | 400 | — |
| 28. | Gehalts aus Oxydations | 400 | 1200 | | 800 | — |
| 29. | Beiträge der Kreisverbände Freiburg und Villingen zu dem Kaufmann der Schneider- und der Wollwäbereische | 1500 | 1500 | | — | — |
| 30. | Bergütung für Verthung der chemisch-technologischen Prüfungs- und Versuchsanstalt | 500 | 1000 | | 500 | — |
| 31. | Berichtsene und zufällige Einnahmen | 300 | 90 | | — | 210 |
| | | | | | 4120 | 280 |
| | Summe Titel V. | 5980 | 9820 | | 3840 | |
| | für beide Jahre | — | 19652 | | | |
| Titel VI. Landwirtschaft. | | | | | | |
| Ordentlicher Ein. | | | | | | |
| 32. | Ertrag aus Gebäuden | 2000 | 2000 | | — | — |
| 33. | Ertrag aus Grundstücken | 2280 | 1175 | | — | 1105 |
| 34. | Gehalts aus Inventarrenten | 50 | 10 | | — | 40 |
| 35. | Berichtsene und zufällige Einnahmen | 400 | 1400 | | 1200 | — |
| | | | | | 1200 | 1145 |
| | Summe Titel VI. | 4730 | 4785 | | 55 | |
| | für beide Jahre | — | 9570 | | | |

| 7.
Erläuterungen. | | | |
|----------------------|---|--|--|
| § 27. 1. | Die Inspektoren der Kunstgewerbeschule zur Prüfung und Verthung kunstgewerblicher Gewerbe II in 10 erweiterter Anzahl, bei mit zunächst für angelegte Einnahmen gemacht werden kann. | | |
| § 27. 2 und 3. | Bergütliche Besetzung unter §§ 126, 2 und 127, 2 bei Ausgabe. | | |
| § 28. | Gehalts aus den von der Oxydations der Kunstgewerbeschule angelegten Oxydations, welche ausschließlich an Schüler und hiesige hiesige Schüler, übrigen nach im Uebersicht zu einem bei Schülern wenig übertragene Stelle abgeben werden. Nach den neuen Umständen wird bei der Uebersicht auf jährlich 1200 M. berechnet. | | |
| § 30. | Zu Einnahmen dieser Natur, welche seit 1. October 1880 ihre Thätigkeit begonnen hat, betragen im ersten Halbjahre 1881 rund 500 M.; im zweiten die Hälfte der Thätigkeit der Natur erfasst werden, nach deren Uebersicht sich zeigen wird, ob sich für anzunehmen, bei ebenfalls für angelegte Einnahmen erfasst werden kann. | | |
| § 31. | Berichtseneübersicht. | | |
| § 32. | Wichtig für das Landbesitzthum. | | |
| § 33. | In Folge Uebersicht bei dem letzten Viertel der Tendenz der Tendenz in reichlicher Zahl. | | |
| § 34. | In den Vermögens nach der Uebersicht von Inventarrenten nicht hat und es hat und eine solche für die nächste Zeit nicht in Aussicht. | | |
| § 35. | Uebersicht der Uebersicht. | | |

| § | Beitragige Subjekt | Beranschlag für 1882/83 zufließen | Mitteln origin. Uebersch. | |
|--|---|-----------------------------------|---------------------------|----------|
| | | | mehr. | weniger. |
| Titel VII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus. | | | | |
| B. Außerordentlicher Etat. | | | | |
| 1. | Beiträge der Gemeinden und Kreisverbände zu den Kosten der Straßenaufbauten nach § 5 Abs. 2 des Straßengesetzes vom 14. Januar 1868 | 181 043 | — | — |
| 2. | Beiträge der Gemeinden für Landvermessungen | 117 609 | — | — |
| 3. | Uebersch. aus der topographischen Karte | 6 000 | — | — |
| 4. | Zerfallene Einnahmen | 1 850 | — | — |
| | Summe B. Außerordentlicher Etat | 306 492 | — | — |
| | Hierzu A. Ordentlicher Etat | 2 449 642 | — | — |
| | Summe der Einnahmen | 2 756 134 | — | — |

| 7. | |
|----------------|--|
| Erläuterungen. | |
| Ja B. § 1. | Siehe Erläuterung. |
| Ja B. § 2. | Siehe Erläuterung. |
| Ja B. § 3. | Der Uebersch. nicht bezugsfähig ist 23 000 M. betragen, hiervon sind jedoch 17 000 M. zur Deckung des Defizits der Budgeterträge 1880/81 zu verwenden, daher nur 6 000 M. zur Uebersch. zufließen. |
| Ja B. § 4. | Wachstumsfähigkeit. |

| 1.
§. | 2. | 3. Jahrbetrag des ordentlichen Etats. | | | | 6. |
|--------------------------|--------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|--|----------|----|
| | | 3. Gepl. Budgetjahr. | 4. Voranschlag für 1882/83 überh. | 5. Mithin gegen letztes Haushaltsjahr. | | |
| | | | | mehr. | weniger. | |
| Zusammenstellung. | | | | | | |
| Zahl | I. | 339 847 | 287 415 | — | 43 429 | |
| | II. | 344 956 | 341 081 | — | 3 875 | |
| | III. | 563 308 | 544 047 | — | 19 261 | |
| | IV. | 57 900 | 69 920 | 12 020 | — | |
| | V. | 5 980 | 9 820 | 3 840 | — | |
| | VI. | 4 730 | 4 780 | 50 | — | |
| | VII. | 1 218 028 | 1 224 821 | 6 793 | — | |
| | | | | 22 714 | 66 559 | |
| | | | | | 22 714 | |
| | Summe der Einnahme . . . | 2 025 743 | 2 481 838 | | 43 845 | |

| 7. Gesamtbetrag für die Budgetperiode. | | | 10. Erläuterungen. |
|--|----------------------------|------------------|--------------------|
| 8. Ordentlicher Etat. | 9. Außerordentlicher Etat. | 10. Gesamtsumme. | |
| 574 836 | — | 574 836 | |
| 682 162 | — | 682 162 | |
| 1 088 094 | — | 1 088 094 | |
| 139 840 | — | 139 840 | |
| 19 652 | — | 19 652 | |
| 9 570 | — | 9 570 | |
| 2 449 642 | 306 493 | 2 756 135 | |
| 4 963 796 | 306 493 | 5 270 289 | |

A n h a n g.

Titel XII. Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

Ausgabe.

B. Außerordentlicher Etat.

Zu §. 1. Für Einrichtung der Gasbeleuchtung.

In der Anstalt Illenau wird dermalen zur Beleuchtung theils Erdöl, theils noch immer gewöhnliches Brennöl verwendet. Letzteres muß der Sicherheit willen in allen den Abtheilungen benutzt werden, welche zur Aufnahme von unruhigen Kranken bestimmt sind.

Die trübe, mangelhafte Beleuchtung mittelst gewöhnlichen Brennöls äußert einen ungünstigen Einfluß auf die düstere Stimmung mancher Pfleglinge und erschwert den Dienst, insbesondere die Ueberwachung der Kranken, in sehr lästiger Weise.

Es ist deshalb schon seit Jahren der dringende Wunsch der Direktion, daß diese mangelhafte Beleuchtung durch Gasbeleuchtung ersetzt werden möge.

Nachdem verschiedene Projekte über die Art der Beleuchtung der Anstalt mittelst Gas erörtert und wieder aufgegeben worden, wurde der Vorschlag gemacht, eine Delgasanlage für die Anstalt zu erstellen. Die Beleuchtung mittelst Delgas ist nach den übereinstimmenden Gutachten von Sachverständigen, wie auch nach den Erfahrungen, welche in der neuen Strafanstalt zu Freiburg mit dieser Beleuchtungsart gemacht worden sind, bei den Verhältnissen der Anstalt derjenigen mittelst Steinkohlengas entschieden vorzuziehen. Denn die Bereitung von Delgas ist weit einfacher als die von Steinkohlengas und erfordert kein technisch vorgebildetes Personal. Die Fabrikanlage wird kleiner als bei Steinkohlengas und verursacht einen geringeren Kostenaufwand; das Delgas selbst, das ein sehr schönes reines Licht gibt, kommt ebenfalls etwas billiger zu stehen als Steinkohlengas.

Nach den aufgestellten Plänen und Kostenberechnungen, welche von der Großherzoglichen Bezirksbauinspektion Achern und der Großherzoglichen Baudirektion geprüft worden sind, erfordern die Einrichtungen zur Beleuchtung der Anstalt mittelst Delgas einschließlich der Fabrikanlage und der Röhrenleitungen im Ganzen die Summe von 49 000 M.

Zu §. 2. Umbau der Aborte.

In dem Entwurf des Budgets für 1880/81 waren unter dem außerordentlichen Etat 96 700 M. für den Umbau von Aborten der Heil- und Pflegeanstalt Illenau vorgesehen worden. An dieser Anforderung hat jedoch zunächst nur die Summe von 45 000 M. zum Umbau der auf der Männerseite der Anstalt gelegenen Aborte die Genehmigung der Stände erhalten.

Bei Ausführung der hiernach genehmigten Umbauten hat sich nun ergeben, daß nicht nur das an die Gruben anstoßende Mauerwerk, sondern, der vorhandenen Zementirung ungeachtet, auch die umliegenden Erdschichten von Jauche durchsezt waren.

Unzweifelhaft befinden sich die Gruben auf der Frauenseite der Anstalt in ebenso undichtem Zustande und liegt dahin die Besorgniß nahe, daß sie zur Ausbreitung von Infektionskrankheiten beitragen.

Die Entfernung dieses Uebelstandes durch Beseitigung der Gruben und die Ersetzung derselben durch Tonnen erscheint als unerläßlich. Hierbei sind Verlegungen der Aborte und bauliche Veränderungen in gleicher Weise, wie solche auf der Männerseite stattgefunden haben und sich hier vortrefflich bewähren, nicht zu umgehen. Außerdem macht der Umbau noch die Verlegung des Gewächshauses nothwendig.

Nach den aufgestellten Plänen und Kostenberechnungen, welche mit Rücksicht auf die bei Ausführung der Bauherstellungen auf der Männerseite gemachten Erfahrungen umgearbeitet worden sind, ist zu diesen Arbeiten im Ganzen die Summe von 50000 *M.* erforderlich.

Zu §. 3. Verlegung des Sektionshäuschens.

Die im Entwurf des außerordentlichen Budgets der Heil- und Pflegeanstalt Illenau für 1880 und 1881 (III. Beilageheft, Abtheilung III. Seite 45) befürwortete Verlegung des Sektionshäuschens aus dem Innern der Anstalt an eine geeignete Stelle außerhalb derselben beziehungsweise die zu diesem Zweck in den Etat eingestellte Anforderung hat die Genehmigung der Stände nicht erhalten.

Inzwischen haben sich, da bei Erweiterung der Versammlungssäle für die Abtheilungen C⁵ und E⁵ die den Hofraum, in welchem sich das Sektionshäuschen befindet, östlich und westlich begrenzenden Mauern beträchtlich höher geführt werden mußten, die Bedingungen für regelmäßige Lüfterneuerung im Hofe viel ungünstiger gestaltet.

Die in demselben eingeeengte Luft bleibt nach jeder Sektion einige Zeit mit übelriechenden Dünsten erfüllt, welche in die anstoßenden Zellen, Versammlungssäle und Arbeitsräume ihren Weg finden. Das Sektionshäuschen selbst liegt gerade unter einem Fenster des neuen Versammlungssaales für C⁵ und es gelangen deshalb die durch die Oberlüftung des Häuschens entweichenden Leichengerüche unmittelbar in den Versammlungssaal, während der Eingang des ohnehin banfälligen Sektionshauses den westlichen Fenstern des neuen Versammlungssaales für E⁵ gegenüber sich befindet, daher die Verbringung der Leichen in das Sektionslokal und aus demselben dem Anblick der Kranken im Saale nicht entzogen werden kann. Diese Mißstände sind geradezu unerträglich, so daß die Verlegung des Sektionshauses an eine geeignete Stelle des Anstaltsgebietes nunmehr als ein unabweisliches Bedürfniß erscheint.

Die Kosten eines dem praktischen Bedürfnisse der Anstalt wie den heutigen Anforderungen der Wissenschaft entsprechenden Neubaus berechnen sich nach vorliegendem von Großherzoglicher Baudirektion geprüften Ueberschlag auf 9200 *M.*

Titel XIII. Polizeiliches Arbeitshaus.

Ausgabe.

A. Ordentlicher Etat.

Zu §. 141. a. Gehalte.

| | |
|---|---|
| Für 1 Hausinspektor | 2100 <i>M.</i> |
| „ 1 Oberaufseher 1600 <i>M.</i> Gehalt und 50 <i>M.</i> Monturaversum | 1650 „ |
| „ 8 Aufseher zu durchschnittlich 1000 <i>M.</i> Gehalt und 48 <i>M.</i> Monturaversum | 8384 „ |
| „ 2 Aufseherinnen zu durchschnittlich 600 <i>M.</i> | 1200 „ |
| „ 1 Hausarzt in Kislau | 700 „ |
| „ 1 Hauslehrer „ „ | 300 „ |
| „ 2 Hausgeistliche in Kislau zu durchschnittlich 600 <i>M.</i> | 1200 „ |
| „ Dienstaushilfe, Remunerationen etc. | 475 „ |
| | zusammen jährlich 16009 <i>M.</i> |

Statt bisheriger 7 Aufseher sind deren 8 vorgesehen, da diese Anzahl bei dem vorgesehenen höheren Gefangenenstand unentbehrlich ist.

| | | |
|--|------------------------------------|-------------------------------|
| Von der Jahressumme von 16 009 <i>M.</i> sind erforderlich für die Zeit vom 1. Dezember 1881 bis 1. Oktober 1882 — 10 Monate — | | 13 340 <i>M.</i> 54 <i>S.</i> |
| Für die Zeit nach dem 1. Oktober 1882 kommen in Ansatz: | | |
| für 1 Vorstand | 3 000 <i>M.</i> | |
| „ 1 Buchhalter | 1 800 „ | |
| „ 1 Oberaufseher 1 600 <i>M.</i> Gehalt und 50 <i>M.</i> Monturaversum | 1 650 „ | |
| „ 8 Aufseher zu durchschnittlich 1 000 <i>M.</i> Gehalt und 48 <i>M.</i> Monturaversum | 8 384 „ | |
| „ 1 Oberaufseherin | 950 „ | |
| „ 2 Aufseherinnen zu durchschnittlich 600 <i>M.</i> | 1 200 „ | |
| „ 1 Hausarzt | 700 „ | |
| „ 2 Hausgeistliche zu durchschnittlich 650 <i>M.</i> | 1 300 „ | |
| „ 1 Hauslehrer | 400 „ | |
| „ Diäten des Vorsitzenden des Verwaltungsraths und seines Sekretärs | 50 „ | |
| „ Dienstaushilfe, Remunerationen zc. | 475 „ | |
| | zusammen jährlich | 19 909 <i>M.</i> |
| somit für 14 Monate | | 23 227 „ 16 „ |
| | zusammen für beide Jahre | 36 567 <i>M.</i> 70 <i>S.</i> |

B. Außerordentlicher Etat.

Zu §. 2. Für den Ankauf der Schloßgebäude in Kislau und für Verlegung der Weiberabtheilung des polizeilichen Arbeitshauses nach Kislau.

Die im Jahre 1878 zur Unterbringung der männlichen Verurtheilten des polizeilichen Arbeitshauses gemietheten Räume in den ehemaligen Schloßgebäuden zu Kislau (vgl. Seite 53 des dritten Beilageheftes zu den Verhandlungen der Ständeversammlung auf dem Landtage 1877/78) wurden am 11. November gleichen Jahres mit 40 Insassen bezogen. Ursprünglich für einen durchschnittlichen Gefangenenstand von 125 Köpfen berechnet, wurde diese Anstalt in Folge stetiger Zunahme des Gefangenenstandes für 1880 und 1881 zur Aufnahme und Beschäftigung von 175 Köpfen eingerichtet. Im Dezember 1880 erreichte der Gefangenenstand die Zahl 181. Weitere Aufnahmen mußten, da in den gemietheten Gebäudetheilen zwar nöthigenfalls gegen 200 Verurtheilte gelagert aber nur höchstens 180 angemessen beschäftigt werden können, sistirt werden und können jetzt nur in dem Maße stattfinden, als durch Entlassungen Plätze verfügbar werden. Diese Einrichtung hat große Mißstände im Gefolge. Die Erkenntnisse gegen männliche Verurtheilte können theils nur nach längerem Verwahren derselben in den Amtsgefängnissen, theils gar nicht in Vollzug gesetzt und in anderen dazu geeigneten Fällen muß des Raummangels wegen überhaupt auf ein Einschreiten nach §. 362 des St.-G. verzichtet werden. Ein Zustand, welcher der Regierung die ausreichende Anwendung des kräftigsten Mittels gegen Ueberhandnahme von Bettel und Landstreicherei nicht mehr gestattet, ist unhaltbar und erfordert rasche und wirksame Abhilfe durch entsprechende Erweiterung der Räume für die männlichen Verurtheilten. Aber auch die Räume der in Bruchsal befindlichen Weiberabtheilung des Arbeitshauses werden demnächst nicht mehr genügen, um die nothwendigen Aufnahmen vollziehen zu können, da der Gefangenenstand auch dieser Anstalt in dem Maße zunimmt, daß der letzte verfügbare Platz voraussichtlich in nächster Zeit belegt sein wird. Eine Erweiterung des Arbeitshausgebäudes in Bruchsal ist durch Lage und Beschaffenheit desselben ausgeschlossen und andere geeignete Staatsgebäude stehen für Zwecke des Arbeitshauses nicht zur Verfügung. Es erübrigt daher nur, in Kislau die erforderlichen weiteren Räume zu beschaffen. Die in den dortigen Schloßgebäuden noch vorhandenen, in der Miethe des Arbeitshauses nicht inbegriffenen Räume dienen aber z. B. den Eigenthümern des Anwesens als Fabriklokalitäten und werden deshalb schwerlich unter annehmbaren Bedingungen miethweise zu erhalten sein. Ueberdies beabsichtigen die Eigenthümer des Schloßgutes, dasselbe zu veräußern und würde sich schon aus diesem Grunde eine Ausdehnung des

bestehenden Miethverhältnisses auf weitere Objekte in Kislau nicht empfehlen. Unter diesen Umständen mußte die Rückerverwerbung des Schloßgutes Kislau, wie solches früher der Justizetat besessen hat, in Aussicht genommen werden. Für sie sprechen folgende Gründe:

1. Der Betrieb einer Anstalt von dem jetzigen Umfange der Männerabtheilung des Arbeitshauses darf auf die Dauer den Wechselfällen eines Miethsverhältnisses nicht ausgesetzt bleiben.
2. Der korrektive Zweck des Arbeitshauses kann nur dann erreicht werden, wenn die Einrichtungen in einer diesem Zweck entsprechenden Weise getroffen sind. In Miethräumen aber, in deren Benutzung der Staat durch Zeitablauf und andere Bedingungen eingeschränkt ist, können die baulichen Einrichtungen sowohl wie die zur Beschäftigung der Gefangenen erforderlichen immer nur provisorische sein und werden solche deshalb stets auf das Nothwendigste beschränkt bleiben.
3. Die Kislauer Gebäulichkeiten gestatten eine entsprechende Erweiterung der Männerabtheilung und reichen überdies noch zur Aufnahme der Weiberabtheilung aus. Die Unterbringung beider Abtheilungen des Arbeitshauses in einem und demselben Gebäudekomplex erscheint aber im Interesse der einheitlichen Leitung und Verwaltung der Anstalt sowie zur Verminderung der Verwaltungskosten als wünschenswerth.
4. Kislau eignet sich in jeder Beziehung für dauernde Unterbringung des Arbeitshauses. Die Gebäulichkeiten sind durch Mauer und Graben nach außen abgeschlossen. Die Lage ist eine gesunde und für einen ausgedehnten Gewerbebetrieb nach den bisher gemachten Erfahrungen besonders günstig. Die nicht zur Verwendung in den Gewerben geeigneten Verurtheilten können zum Vortheile der Anstalts-Oekonomie auf den zum Anwesen gehörigen Grundstücken mit lohnender Feldarbeit beschäftigt werden, wodurch einem zur Zeit fühlbaren Mangel abgeholfen wird.
5. Für die gegenwärtig in Kislau zur Unterbringung und Beschäftigung von 175 Verurtheilten gemietheten Räume muß ein Miethzins entrichtet werden, welcher zu 5 Prozent ein Kapital von 153 143 *M.* repräsentirt, während sämmtliche Gebäude mit den dazu gehörigen Gütern dermalen um einen verhältnißmäßig namhaft billigeren Preis erworben werden können.

Nach der von Großherzoglicher Bezirksbauinspektion Bruchsal vorgenommenen, von Großherzoglicher Baudirektion geprüften detaillirten Schätzung berechnet sich der gegenwärtige Bauwerth sämmtlicher Gebäude einschließlich der Umfassungs- und Hofmauern, der Pflasterung, der Brunnen- und Wasserleitung auf 182 501 *M.* (Der Brandversicherungsanschlag der Gebäude beträgt 142 330 *M.*).

Der Grund und Boden, auf welchem die Gebäude stehen, wurde bei der im Jahre 1869 durch den Justizetat veranlaßten Abschätzung auf 5 900 fl. = 10 114 *M.* 29 *S.* und das zum Schloßgut gehörige Ackerland auf 15 891 fl. = 27 241 *M.* 72 *S.* gewerthet.

Nach dem mit den Eigenthümern des Schloßgutes vorbehaltlich der Genehmigung der Stände abgeschlossenen Vertrag wurde vereinbart:

| | |
|--|-------------------|
| als Kaufpreis für Gebäude und Grundstücke die Summe von | 120 000 <i>M.</i> |
| und als Entschädigung | |
| für die Aufwendung der Besitzer für größere bauliche Herstellungen seit der Erwerbung des Besitzthums, wie das Kesselhaus, das Trockenhaus, die neuen Kamine im Cavalierbau zc. | |
| ferner für die denselben durch Unterbrechung des Fabrikbetriebs zu Kislau in Folge der erforderlichen Verlegung desselben an einen anderen Ort erwachsenden Verluste | |
| und endlich für diejenigen Betriebsutensilien, welche bei der Verlegung der Fabrik für die Besitzer werthlos werden und deshalb zur Verfügung des neuen Erwerbers in Kislau verbleiben | 40 000 " |
| zusammen . . | 160 000 <i>M.</i> |

Nach den vorliegenden Gutachten der Großherzoglichen Bezirksbauinspektion und der Großherzoglichen Baudirektion sind für unverschiebliche Renovationen an den Gebäulichkeiten und für bauliche

| | |
|-------------|-------------------|
| Uebertrag . | 160 000 <i>M.</i> |
|-------------|-------------------|

Uebertrag . . . 160 000 M.
 Herstellungen zur Aufnahme der Weiberabtheilung in Kislau . . . 12 000 "
 erforderlich.

Die Kosten der Uebersiedelung der letzteren von Bruchsal nach Kislau berechnen sich einschließlich
 des Aufwandes für Anschaffung einiger nöthiger Einrichtungsgegenstände auf rund . . . 400 "

Summe . . . 172 400 M.

Titel. XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Ausgabe.

A. Ordentlicher Etat.

Zu §. 171. Unterhaltung der Landstraßen.

Die Länge der zu unterhaltenden Landstraßen wird am Schlusse der Budgetperiode 1880/81 betragen 3985,230 km
 Im Laufe des Jahres 1882 werden nach Beilage Nr. 3 zur Ausschreibung kommen 13,380 km
 dagegen nach Beilage Nr. 4 neu aufzunehmen sein . . . 37,570 "

Eigentlicher Zugang für 1882 . . . 24,190 km
 wovon die Hälfte mit . . . 12,095 "
 als für das ganze Jahr zu unterhalten angenommen wird.

Der Stand für 1882 berechnet sich hiernach auf . . . 3997,325 km

Im Jahre 1883 werden keine Straßen ausgeschieden, dagegen kommen zur Aufnahme 11,850 km
 wovon die Hälfte mit . . . 5,925 "
 und von den 1882 zugehenden Straßen . . . 12,095 "

in Rechnung kommen, daher Stand für 1883 . . . 4015,345 km

Der Berechnung des Gelbaufwandes für Unterhaltung der Landstraßen sind hiernach folgende Längen zu Grunde zu legen:

| | |
|--|-------------|
| 1882 | 3997,325 km |
| 1883 | 4015,345 " |
| zusammen | 8012,670 km |
| durchschnittlich jährlich | 4006,335 km |
| für 1880/81 waren angenommen | 3976,183 " |

für 1882/83 stehen deshalb mehr in Rechnung . . . 30,152 km

In der Budgetperiode 1880/81 sind für den laufenden Kilometer Straße, ausschließlich der Schiffbrücken und des Unterstützungsfonds für Straßenwarte, 475 M. bewilligt worden. Zu Folge Herabgehens der Preise für Material und für Arbeit, sowie durch Reduktion der Materialquantitäten auf den minder wichtigeren Landstraßen, ist es im Jahre 1881 möglich geworden, mit einem Durchschnittssatz von 452 M. für den laufenden Kilometer auszukommen. In der Unterstellung, daß die derzeitigen durchschnittlichen Material- und Arbeitspreise in nächster Zeit keine Steigerung erfahren, wird für die Budgetperiode 1882/83 der vorerwähnte reduzierte Durchschnittssatz von 452 M. in Ansatz gebracht und berechnet sich hiernach der Gesamtbudgetsatz wie folgt:

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| 1882: 3997,325 km zu 452 M. | 1 806 790 M. |
| 1883: 4015,345 " " 452 " | 1 814 936 " |

für beide Jahre zusammen . . . 3 621 726 M.

Uebertrag . 3 621 726 M.

Für Unterhaltung der Schiffbrücken über den Rhein bei Neuenburg, Breisach, Kehl, Freistett, Gressern und Plittersdorf und über den Neckar bei Diedesheim kommen jährlich in Rechnung 93 300 M. für beide Jahre 186 600 „
 und als Ersatz an Elsass-Lothringen für Unterhaltung der Brücken bei Hüningen, Sasbach, Weisweil, Kappel und Ottenheim jährlich 20 000 M. für beide Jahre 40 000 „
 in Antrag.

Als Unterstützungsfond für Straßenwarte werden für 1882/83 wieder in Rechnung gebracht jährlich 3 900 M. für beide Jahre 7 800 „

Gesamtbedarf für 1882/83 3 856 126 M.
 Durchschnittlich für 1 Jahr 1 928 063 M.
 Durchschnittlich für den Kilometer Straßen und Brücken 481 M.

Der für 1882/83 beantragte Durchschnittssatz von 452 M. für den laufenden Kilometer ausschließlich der Schiffbrücken und des Unterstützungsfonds steht gegen den für 1880/81 bewilligten Satz von 475 M. um 23 M. niedriger, bei Anwendung des Satzes von 475 M. würde sich die Anforderung für 1882/83 durchschnittlich jährlich um 4006,335 km zu 23 M. = 92 146 M. für 2 Jahre um 184 292 M. höher stellen.

Die Gesamtanforderung für 1882/83 von durchschnittlich jährlich 1 928 063 M.
 verglichen mit der Bewilligung für 1880/81 von 1 980 586 „

ergibt einen jährlichen Minderaufwand von 52 523 M.

Die Anforderung für die Schiffbrücken entziffert sich wie folgt:

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Brücke bei Neuenburg | 12 650 M. |
| „ „ Breisach | 9 600 „ |
| „ „ Kehl | 18 500 „ |
| „ „ Freistett | 14 200 „ |
| „ „ Gressern | 15 200 „ |
| „ „ Plittersdorf | 15 300 „ |
| „ „ Diedesheim | 7 850 „ |
| | <hr/> |
| | 93 300 M. |

Kostenersatz an Elsass-Lothringen für die Brücken bei Hüningen, Weisweil, Sasbach, Kappel und Ottenheim 20 000 „

Die Bewilligung für 1880/81 betrug 1 980 586 M.
 zusammen 113 300 M.
 88 000 „

demnach Erhöhung für 1882/83 jährlich 25 300 M.
 welche ihren Grund in der von Jahr zu Jahr sich steigenden Reparaturbedürftigkeit der Holzbrücken findet.



Verzeichniß
der in der Budgetperiode 1880/81 aus dem Landstraßenverband ausgeschiedenen
Straßenstrecken.

| Nummer
der
Straßen. | Bezeichnung der Straßen. | Ausgeschieden | |
|---------------------------|---|---------------|-------|
| | | 1880. | 1881. |
| | | km | km |
| | Kreis Konstanz. | | |
| 67 und 69. | Korrektion Oberuhldingen-Killenweier | — | — |
| | Straße Nr. 67 Ludwigshafen-Friedrichshafen | 0,776 | — |
| | Straße Nr. 69 Unteruhldingen-Altshausen | 2,479 | — |
| | | 3,255 | — |
| | Kreis Freiburg. | | |
| 43. | Breisach-Donaueshingen, Kirchsteigkorrektur bei Neustadt, Fortsetzung
derselben bis Röhrenbach | 3,683 | — |
| | Kreis Offenburg. | | |
| 1. | Frankfurt-Basel, Straßenkorrektur und Neubau der Johannisbrücke
in Offenburg | 0,114 | — |
| | Zusammenstellung. | | |
| | Kreis Konstanz | 3,255 | — |
| | " Freiburg | 3,683 | — |
| | " Offenburg | 0,114 | — |
| | | 7,052 | — |

Verzeichniß

der in der Budgetperiode 1880/81 in den Landstraßenverband aufgenommenen
Straßenstrecken.

| Nummer
der
Straßen. | Bezeichnung der Straßen. | Die Aufnahme erfolgte | |
|---------------------------|---|-----------------------|--------|
| | | 1880. | 1881. |
| | | km | km |
| Kreis Konstanz. | | | |
| 62. | Schaffhausen-Ulm, Zufahrt zur Güterhalle der Eisenbahnstation Stockach | — | 0,548 |
| 67 und 69 | Korrektion Oberuhldingen-Killenweier
Straße Nr. 67, Ludwigshafen-Friedrichshafen | 0,867 | — |
| | Straße Nr. 69, Unteruhldingen-Altshausen | 2,569 | — |
| 214. | Unterfiggingen-Stefansfeld (1879: 2,816 km aufgenommen) | 4,494 | — |
| | | 7,930 | 0,548 |
| Kreis Waldshut. | | | |
| 49. | Basel-St. Blasien, Verlängerung durch die Korrekturen zwischen
Bernau und St. Blasien | 0,100 | — |
| 209. | Steinthalstraße, Strecke Deheln-Oberlauchringen | — | 5,500 |
| 231. | Bonndorf-Hüfingen, Strecke Bonndorf-Ewatingen-Wutachmühle | — | 10,760 |
| 244. | Schwarzthalstraße, Witznau-Leinegg | — | 5,000 |
| 229. | St. Blasien-Todtmoos | — | 14,300 |
| | | 0,100 | 35,560 |
| Kreis Freiburg. | | | |
| 43. | Breisach-Donaueshingen, Kirchsteigkorrektur bei Neustadt, Fortsetzung
derselben bis Röttenbach | 3,493 | — |
| 300. | Brettenthalstraße, Anfangsstrecke | 7,791 | — |
| | | 11,284 | — |
| Kreis Offenburg. | | | |
| 1. | Frankfurt-Basel, Straßentkorrektur und Neubau der Johannisbrücke
in Offenburg | 0,104 | — |
| 230. | Zufahrt zur Eisenbahnstation Oberkirch | 0,700 | — |
| | | 0,804 | — |
| Kreis Karlsruhe. | | | |
| 144. | Zufahrtsstraße zur neuen Eisenbahnstationsanlage bei Bretten | 0,640 | — |
| 183. | Malsch-Roth-Neulufheim, Endstrecke | — | 0,990 |
| | | 0,640 | 0,990 |

| Nummer der Straßen. | Bezeichnung der Straßen. | Die Aufnahme erfolgte | |
|--------------------------|---|-----------------------|--------|
| | | 1880. | 1881. |
| | | km | km |
| Kreis Mannheim. | | | |
| 170. | Neckarsteinach-Weinheim, Korrektio n längs der Grundelbach in Weinheim | — | 1,250 |
| Kreis Heidelberg. | | | |
| | In Folge Aufhebung des Pflastergeldes in Heidelberg, Aufnahme der innerhalb Etter gelegenen Strecken der Straßen: | | |
| 1. | Frankfurt-Basel | 2,410 | — |
| 3. | Mannheim-Heilbronn | 1,256 | — |
| 183. | Malisch-Roth-Neulufheim, Endstrecke | — | 3,234 |
| 195. | Einsheim-Weiler Eppingen | } | 5,162 |
| — | Anfangsstrecke innerhalb der Stadt Einsheim | | |
| — | Strecke vom Orte Weiler bis Hilsbach (ausschließlich) | | |
| — | Strecke Gemarkung Adelshofen und bis Straße Nr. 140 | | |
| | | 3,666 | 8,396 |
| Kreis Mosbach. | | | |
| 200. | Mosbach-Wagenschwend, neugebaute Anfangsstrecke von der Landstraße Nr. 4 ab | 0,865 | — |
| 236. | Mosbach-Billigheim, Endstrecke Sulzbach-Billigheim | — | 3,463 |
| — | — | 0,865 | 3,463 |
| Zusammenstellung. | | | |
| — | Kreis Konstanz | 7,930 | 0,548 |
| — | „ Billingen | — | — |
| — | „ Waldshut | 0,100 | 35,560 |
| — | „ Lörrach | — | — |
| — | „ Freiburg | 11,284 | — |
| — | „ Offenburg | 0,804 | — |
| — | „ Baden | — | — |
| — | „ Karlsruhe | 0,640 | 0,990 |
| — | „ Mannheim | — | 1,250 |
| — | „ Heidelberg | 3,666 | 8,396 |
| — | „ Mosbach | 0,865 | 3,463 |
| — | — | 25,289 | 50,207 |

Verzeichniß

der voraussichtlich in den Jahren 1882 und 1883 aus dem Landstraßenverband auszufcheidenden Straßenstrecken.

| Nummer der Straßen. | Bezeichnung der Straßen. | Die Ausscheidung soll erfolgen | |
|--------------------------|--|--------------------------------|-------|
| | | 1882. | 1883. |
| | | km | km |
| Kreis Waldshut. | | | |
| 52. | Roßhaus-Thiengen, Strecke von Uehlingen bis Thiengen | 11,500 | — |
| Kreis Karlsruhe. | | | |
| 142. | Zufahrt zum Bahnhof Bruchsal; zu Folge Aufnahme der verlängerten Hauptmarktstraße in Bruchsal als Anfangsstrecke der Straße Nr. 93 wird die seitherige Anfangsstrecke der Straße Nr. 142 ausgeschieden | 0,270 | — |
| Kreis Heidelberg. | | | |
| 11. | Berghausen-Heilbronn; in Folge Neubau der Strecke von Stebbach über Station Gemmingen bis in letzteren Ort, Ausscheiden der alten Strecke Stebbach-Gemmingen | 1,610 | — |
| Zusammenstellung. | | | |
| | Kreis Waldshut | 11,500 | — |
| | „ Karlsruhe | 0,270 | — |
| | „ Heidelberg | 1,610 | — |
| | | 13,380 | — |

Verzeichniß

der voraussichtlich in den Jahren 1882 und 1883 unter die Landstraßen aufzunehmenden Straßenstrecken.

| Nummer
der
Straßen. | Bezeichnung der Straßen. | Die Aufnahme soll
erfolgen | |
|--|--|-------------------------------|-------|
| | | 1882. | 1883. |
| | | km | km |
| Kreis Konstanz. | | | |
| 59. | Schaffhausen-Luttlingen | | |
| | Zufahrt zum Güterschuppen der Station Engen | 0,220 | — |
| 60. | Stockach-Luttlingen, Neubau der Strecke Hindelwangen-Wahlspüren-
Heudorf | — | 7,300 |
| 225. | Rohrdorf-Hartheim, Neubausstrecke Hansen-Schwenningen | 5,900 | — |
| 237. | Von Nach über Volkertshausen und Schlatt nach Hohenträhen | 7,800 | — |
| | Summe Kreis Konstanz | 13,920 | 7,300 |
| Kreis Waldshut. | | | |
| 242. | Von Grimmelshofen durch's Wutachthal nach Hüfingen und Donau-
eschingen, Strecke Nachdorf-Wuttachmühle. | — | 4,550 |
| Kreis Freiburg. | | | |
| 300. | Brettenthalstraße, Fortsetzung derselben bis zur sogenannten Sägeplatz-
mühle (ganze Länge 10,320 km, davon schon im Verbaude 7,790 km,
Reststrecke 2,530 km). | 2,530 | — |
| Kreis Karlsruhe. | | | |
| Zusolge Aufhebung des Pflastergeldes in Pforzheim, Aufnahme
der innerhalb Etter gelegenen Strecken der Straßen: | | | |
| 13. | Karlsruhe-Stuttgart | 2,070 | km |
| 16. | Bretten-Pforzheim | 1,090 | " |
| 20. | Ettlingen-Pforzheim | 0,400 | " |
| 158. | Pforzheim-Carlw | 0,950 | " |
| 250. | Flehingen-Abstadt, Zufahrtsstraße zur Eisenbahnstation Flehingen | 0,370 | — |
| 93. | Bruchsal-Germersheim, Hauptmarktstraße in Bruchsal, von der Land-
straße Nr. 1 ab bis zum Anschluß an die Landstraße Nr. 93 jenseits
der Eisenbahn Karlsruhe-Heidelberg. | 0,600 | — |
| | Summe Kreis Karlsruhe | 5,480 | — |

| Nummer
der
Straßen. | Bezeichnung der Straßen. | Die Aufnahme soll
erfolgen | |
|---------------------------|---|-------------------------------|---------------|
| | | 1882. | 1883. |
| | | km | km |
| Kreis Heidelberg. | | | |
| 11. | Berghausen-Heilbronn, Neubau von Stebbach über Station Gemmingen bis in letzteren Ort | 1,990 | — |
| 195. | Sinsheim-Weiler-Eppingen, Zwischenstrecke vom Orte Hilsbach (einschließlich) bis gegen den Ort Adelshofen (die Anfangsstrecke Sinsheim-Weiler-Hilsbach und die Endstrecke Gemarkung Adelshofen und Eppingen sind bereits im Verbande) | 3,290 | — |
| 223. | Eppingen-Steinsfurth | 7,890 | — |
| 255. | Kirchardt-Grombach | 2,470 | — |
| | S u m m e Kreis Heidelberg . . | 15,640 | — |
| Zusammenstellung. | | | |
| | Kreis Konstanz | 13,920 | 7,300 |
| | „ Waldshut | — | 4,550 |
| | „ Freiburg | 2,530 | — |
| | „ Karlsruhe | 5,480 | — |
| | „ Heidelberg | 15,640 | — |
| | S u m m e | 37,570 | 11,850 |

| | | | |
|---------------------------|------|--------------|-------------|
| Die Kosten der Ausführung | | Veranschlagt | Bemerkungen |
| 1882 | 1883 | | |
| b. Wasserbau. | | | |
| 2. Binnenschiffbau. | | | |

Zu §. 178. Gewöhnliche Unterhaltung und gewöhnliche Neubauten.

Die von den beteiligten 14 Gemeinden des Wiesenthals unter Leitung eines Staatstechnikers im Jahre 1877 begonnene systematische Korrektion des Wiesensflusses wird gegen Ende des Jahres 1882 ausgeführt sein. Die auf das Werk verwendete Summe wird voraussichtlich mehr als 1200000 M. betragen, wovon allein die Gemeinden etwa 500000 M., den übrigen Theil die Wehrbesitzer, die Bewässerungsgenossenschaften und die Wiesenthalbahngesellschaft zu bestreiten haben. Schon an der Ausführung der Korrektion hat sich der Staat durch Gewährung eines Zuschusses von 60000 M. an die minder bemittelten Gemeinden, durch Verwendung von etwa 58000 M. aus dem Landstraßenbudget auf die die Landstraßen und deren Zubehörden berührende Korrektionsstrecke und durch Uebernahme der etwa 40000 M. betragenden Kosten der Banleitung beteiligt. Da der Wiesensfluß und dessen geordnete Instandhaltung für das dabei berührte landwirthschaftlich und industriell reich entwickelte Gebiet von 22 Quadratkilometer mindestens die gleiche Bedeutung hat, wie manche der im Staatsverbande befindlichen Binnensflüsse für die an deren Unterhaltung beteiligten Landesgegenden, da ferner eine einheitlich und energisch geleitete Unterhaltung des mit so großem Aufwande geschaffenen Werks unumgänglich als erforderlich erscheint, um der Landwirthschaft und Industrie die Vortheile des Unternehmens dauernd zu sichern, so schlägt die Großherzogliche Regierung, den von den beteiligten Gemeinden einmüthig gestellten Anträgen entsprechend, die Aufnahme des Wiesensflusses in den Flußbauverband gemäß Artikel 69 Absatz 2 des Wassergesetzes von 1876 vor. Die Kosten der jährlichen Unterhaltung sind auf 14000 M. veranschlagt, woran die Gemeinden nach Artikel 68 und 71 des Wassergesetzes ein Drittel zu tragen haben. Die Aufnahme würde am 1. Januar 1883 stattfinden, nachdem die Korrektion zu Ende geführt ist und die Gemeinden der Regierung hinsichtlich des Ufers der Vorländer, Dämme und dergleichen alle ihnen seither zum Zwecke des Flußbaues zustehenden Befugnisse übertragen haben.

Für die übrigen Binnensflüsse kann für die nächste Periode statt der seitherigen 171000 M. mit 135800 M. jährlich ausgereicht werden; in Folge der Aufnahme der Wiese in den Flußbauverband vom 1. Januar 1883 ab erhöht sich diese Summe für die Jahre 1882 und 1883 auf den Betrag von 142800 M. jährlich. Wie in Betreff des Rheinbaues, so soll auch bezüglich des Binnenschiffbaues eine eingehende Darstellung der noch zu befriedigenden Bedürfnisse für Unterhaltung und Verbesserung der Flußläufe bearbeitet und seiner Zeit vorgelegt werden.

| Preis Veranschlagt | | |
|--------------------|--------------------|---------|
| 28 | Korrektionsstrecke | 2070 km |
| 29 | Uferbefestigung | 10000 |
| 30 | Uferbefestigung | 0400 |
| 31 | Uferbefestigung | 0150 |
| 32 | Uferbefestigung | 0370 |
| 33 | Uferbefestigung | 0320 |
| 34 | Uferbefestigung | 0320 |
| 35 | Uferbefestigung | 0450 |
| 36 | Uferbefestigung | 0450 |
| 37 | Uferbefestigung | 0450 |
| 38 | Uferbefestigung | 0450 |
| 39 | Uferbefestigung | 0450 |
| 40 | Uferbefestigung | 0450 |
| 41 | Uferbefestigung | 0450 |
| 42 | Uferbefestigung | 0450 |
| 43 | Uferbefestigung | 0450 |
| 44 | Uferbefestigung | 0450 |
| 45 | Uferbefestigung | 0450 |
| 46 | Uferbefestigung | 0450 |
| 47 | Uferbefestigung | 0450 |
| 48 | Uferbefestigung | 0450 |
| 49 | Uferbefestigung | 0450 |
| 50 | Uferbefestigung | 0450 |

Staat

der im folgenden durchgeführten Rechnungsjahre des Landes, der Kreis

| Kreis | Länge
in Meilen | Breite
in Meilen | Fläche
in Quadratmeilen | Bevölkerung
im Jahre | Einnahme. | | |
|---|--------------------|---------------------|----------------------------|-------------------------|-----------|--------|--------|
| | | | | | Land | Wasser | Gesamt |
| Titel VII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. | | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | | |
| §. 36. Beiträge der Kreise zur Straßenunterhaltung. | | | | | | | |
| §. 37. Beiträge der Gemeinden zur Straßenunterhaltung. | | | | | | | |
| St. Gallen | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Appenzel A. u. S. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Appenzel O. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Schaffhausen | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Sarganserland | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Thurgau | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Tessin | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Vaud | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Valais | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Genève | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Basel-Stadt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Basel-Landschaft | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Soleure | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Fribourg | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Basel Jura | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Neuchâtel | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Vernon | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Genève | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Basel-Stadt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Basel-Landschaft | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Soleure | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Fribourg | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Basel Jura | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Neuchâtel | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Vernon | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Genève | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |



Berechnung

der ungefähren durchschnittlichen Jahresanteile des Staates, der Kreise

| Kreis. | Straßenlänge. | Durchschnittlicher Unterhaltungsaufwand für ein Jahr. | Kreis-Beiträge. | | | Der Staat hat für den Kreis zu übernehmen. | | |
|-----------|---------------|---|------------------------|----------------------|--|--|---------|--------|
| | | | Strecke des Aufwandes. | Gesamtsteuerkapital. | Von dem 1/4 fallen auf 100 M. Steuerkapital. | | | |
| Karlsruhe | 466,645 | 137,520 | 34,380 | 296,200,510 | 1,15 | 1,15 | 34,380 | — |
| Willingen | 231,033 | 97,440 | 24,360 | 127,998,430 | 1,90 | 1,00 | 20,480 | 3,880 |
| Badenbad | 374,454 | 130,588 | 32,647 | 141,765,980 | 2,30 | 1,60 | 22,685 | 9,964 |
| Hirsch | 299,973 | 138,500 | 34,625 | 199,408,500 | 1,82 | 1,60 | 30,480 | 4,145 |
| Freiburg | 550,314 | 299,255 | 74,814 | 457,178,030 | 1,64 | 1,00 | 73,145 | 1,666 |
| Offenburg | 378,800 | 243,040 | 60,760 | 329,732,800 | 1,84 | 1,00 | 62,757 | 8,003 |
| Baden | 237,816 | 191,440 | 47,860 | 247,092,198 | 1,98 | 1,60 | 39,678 | 8,181 |
| Karlsruhe | 459,928 | 294,240 | 73,560 | 583,711,304 | 1,26 | 1,26 | 73,560 | — |
| Manheim | 129,743 | 68,580 | 17,145 | 365,300,220 | 0,47 | 0,47 | 17,145 | — |
| Gebirg | 313,476 | 149,729 | 37,430 | 326,214,060 | 1,14 | 1,14 | 37,430 | — |
| Reesbad | 564,853 | 177,740 | 44,435 | 297,890,910 | 1,49 | 1,49 | 44,435 | — |
| | 4,006,335 | 1,928,063 | 482,016 | 3,384,390,542 | 1,43 | 1,32 | 446,177 | 35,830 |

Berechnung

und Gemeinden an dem Straßenunterhaltungsaufwand für 1882/83.

| Kreis. | Wert bei Aufwande. | Von dem 1/4 kommen auf den laufenden Noten. | Nach dem Gleichwertig erheben | | Der Staat hat für die Gemeinden zu übernehmen. | Der Staat übernimmt für die Kreis- und Gemeindef. | Der Staat übernimmt die ihm zugewiesene Hälfte. |
|-----------|--------------------|---|-------------------------------|------------|--|---|---|
| | | | für den laufenden Noten. | im Ganzen. | | | |
| Karlsruhe | 34,380 | 7,36 | 7,36 | 34,380 | — | — | 68,760 |
| Willingen | 24,360 | 10,55 | 10,00 | 23,103 | 1,257 | 5,137 | 48,720 |
| Badenbad | 32,647 | 8,72 | 8,72 | 32,647 | — | 9,964 | 65,294 |
| Hirsch | 34,625 | 11,54 | 10,00 | 29,997 | 4,628 | 8,773 | 69,250 |
| Freiburg | 74,814 | 13,51 | 10,00 | 55,031 | 19,783 | 21,449 | 149,627 |
| Offenburg | 60,760 | 16,04 | 10,00 | 37,880 | 22,880 | 30,883 | 121,620 |
| Baden | 47,860 | 20,12 | 10,00 | 23,782 | 24,078 | 32,259 | 96,700 |
| Karlsruhe | 73,560 | 16,02 | 10,00 | 45,928 | 27,637 | 27,637 | 147,120 |
| Manheim | 17,145 | 13,72 | 10,00 | 12,974 | 4,171 | 4,171 | 31,290 |
| Gebirg | 37,430 | 13,94 | 10,00 | 31,348 | 6,082 | 6,082 | 74,860 |
| Reesbad | 44,435 | 7,87 | 7,87 | 44,435 | — | — | 88,870 |
| | 482,016 | 12,03 | 9,27 | 371,000 | 110,516 | 146,300 | 964,001 |
| | | | | | 1,110,386 | 1,110,386 | |
| | | | | | 446,177 | | |
| | | | | | 371,000 | | |
| | | | | | 1,928,063 | | |

Zu §. 39. Beiträge der Gemeinden für Flußbauten.

Die nach den Bestimmungen des Wassergesetzes Artikel 68—76 als Beitrag der Gemeinden zu dem Flußbauaufwand in Aussicht zu nehmende Summe entziffert sich wie folgt:

| | |
|---|-----------------------|
| 1. Am Rhein wird der Bauaufwand nach Abzug der muthmaßlichen Einnahmen und Aufsichtskosten betragen | 544 000 M. |
| Hiervon ist ein Fünftel in Einnahme zu stellen mit | 108 800 M. |
| 2. An Binnenflüssen: | |
| An der Wutach und Schlucht ist der Aufwand zu 24 000 M. veranschlagt. Anstatt des gesetzlichen Drittels kann jedoch nur der Höchstbetrag nach Artikel 76 erhoben werden . . . | 5 200 " |
| An Elz-Dreisam- und Leopoldskanal aus 31 800 M. ein Drittel | 10 600 " |
| An der Kinzig wird der zur Anrechnung geeignete Aufwand 47 900 M. betragen. Zu dem Drittel hieraus mit | 15 967 M. |
| kommt als Restschuld aus der letzten Periode zur Erhebung | 4 800 " |
| | <hr/> |
| | 20 767 " |
| an der Rench ein Drittel des Aufwands mit | 3 933 " |
| an der Murg ebenso | 4 600 " |
| am Neckar ein Fünftel des muthmaßlichen Aufwands | 3 300 " |
| an der Wiese ein Drittel des veranschlagten Aufwands für das Jahr 1883 nämlich | |
| $\frac{14\,000\text{ M.}}{3} = \text{rund } 4\,600\text{ M.}$, wovon je die Hälfte für das Budgetjahr eingesetzt wird mit . . . | 2 300 " |
| (vergl. Titel XVII. §. 178 der Ausgabe). | |
| | <hr/> |
| | zusammen . 159 500 M. |

Zu A. §. 40 und B. §. 2. Beiträge der Gemeinden zu Dammbauten.

| | |
|--|----------------------|
| Zu A. §. 40. Von den auf ordentlichen Etat vorgetragenen Dammbauschulden der Gemeinden, welche am Schlusse des Jahres 1881 135 590 M. betragen werden, sind für die nächste Budgetperiode 26 600 M. oder jährlich | 13 300 M. |
| als Einnahme einzustellen. Hierzu für neu erwachsende Dammbauschulden | 1 000 " |
| | <hr/> |
| | zusammen . 14 300 M. |
| Zu B. §. 2. Von den Dammbauschulden des außerordentlichen Etats, welche den Bewilligungen früherer Budgetperioden vor 1880 angehören und welche am Schlusse des Jahres 1881 227 900 M. betragen werden, werden in der nächsten Periode zur Erhebung kommen | 43 600 M. |
| Von der für Dammbauten neu in Anforderung gebrachten Summe von 151 000 M. werden an Beiträgen der Gemeinden etwa | 74 000 " |
| zu erheben sein. Demnach sind einzustellen | 117 600 M. |

Außerordentlicher Etat.

Einnahme.

Zu B. §. 1. Beiträge der Gemeinden und Kreisverbände zu den Baukosten der nach §. 5 Ziffer 2 des Straßengesetzes vom 14. Januar 1868 auszuführenden Straßenbauten.

| Bezeichnung der Gegenstände. | Vetrag. |
|---|---------|
| Kreis Konstanz. | |
| §. | |
| 1. Grenzbachbrücke bei Konstanz | 2 666 |
| 2. Straße Rohrdorf-Hartheim
Reste der Bewilligungen aus den Budgetperioden 1874/75, 1876/77 und
1878/79 33 796 M.
aus der Anforderung für 1882/83 32 333 " | |
| 3. Stockachbrücke bei Nistorf | 4 166 |
| 4. Mühlbachbrücke bei Welschingen | 1 766 |
| 5. Brücke über die Aach und den Mühlkanal bei Rielasingen | 5 833 |
| 6. Biberbrücke bei Randegg | 2 600 |
| Kreis Billingen. | |
| 7. Schmiedebrücke bei Furtwangen | 2 500 |
| Kreis Waldshut. | |
| 8. Verbreiterung der Schlüchthalstraße | 10 000 |
| 9. Umbau der Albrücke bei St. Blasien | 6 666 |
| 10. Gewölbebrücke an der Straße von Murg nach Todtmoos | 1 266 |
| Kreis Lörrach. | |
| 11. Wehrbrücke bei Niederwehr | 1 283 |
| 12. Wehrbrücke an der Straße von Schopfheim nach Brennet | 1 333 |
| 13. Brücke über den Gewerbskanal bei Steinen | 1 000 |
| 14. Straßenkorrektur am sogenannten Hertzener Loch | 1 100 |
| Kreis Freiburg. | |
| 15. Dregbrücke bei Hammereisenbach | 6 100 |
| 16. Verbesserung der Brettenthalstraße | 14 033 |
| 17. Elz- und Dreifamkanalbrücke bei Riegel | 4 666 |
| Uebertrag | 133 107 |

| Bezeichnung der Gegenstände. | Betrag. |
|---|------------------------------------|
| | M. |
| Kreis Offenburg. | Uebertrag 133 107 |
| §. | |
| 18. Brücke über die Schutter bei Hugsweier | 3 666 |
| 19. Brücke über die Feldschutter zwischen Sundheim und Marlen | 1 416 |
| 20. Brücke über die Rench bei Freiertsbach | 1 333 |
| Kreis Baden. | |
| 21. Umbau der Murgbrücke bei Rothensfels | 6 667 |
| Kreis Karlsruhe. | |
| Nichte. | |
| Kreis Mannheim. | |
| 22. Für Uebernahme der Kettenbrücke bei Mannheim | 6 639 |
| Kreis Heidelberg. | |
| 23. Straße von Sinsheim über Weiler nach Eppingen. | |
| Von der Bewilligung für die Periode 1878/79 sind als Rest zu übertragen | 2 516 M. |
| Hierzu aus der Anforderung für 1882/83 | 43 333 „ |
| | 15 849 |
| 24. Korrektio n der Straße von Stebbach nach Gemmingen | 8 000 |
| 25. Brückenübergang bei Neckargemünd. | |
| Von dem Rest der Bewilligung für die Periode 1878/79 kommen in den Jahren 1882/83 | |
| zur Erhebung | 2 500 |
| Kreis Mosbach. | |
| 26. Umbau der Erfabrücke bei Hardheim | 1 866 |
| Summe | 181 043 |

Ministerium des Innern.

Effektivetat

auf 1. Oktober 1881.

| | Betrag der
Besoldungen. |
|--|----------------------------|
| Titel I. Ministerium. | |
| 1 Präsident | 12 000 M. |
| 11 Kollegialmitglieder: 1 vorsitzender Rath zu 6 800 M., 4 zu 6 200 M., 2 zu 6 000 M., 1 zu 5 700 M., 1 zu 5 000 M., 1 zu 4 700 M., 1 zu 4 100 M. | 63 100 " |
| 4 Medizinalreferenten: 1 zu 3 000 M., 1 zu 2 500 M., 1 zu 2 100 M., 1 zu 1 600 M. | 9 200 " |
| 1 Fabrikinspektor | 3 450 " |
| 10 Kanzleibeamte: 2 Sekretäre, 1 Revisionsvorstand, 3 Revisoren (1 Stelle zur Zeit nicht definitiv besetzt), 3 Registratoren, 1 Expeditor: 1 zu 4 000 M., 3 zu 3 500 M., 1 zu 3 300 M., 1 zu 2 500 M., 1 zu 2 300 M., 2 zu 2 200 M., 1 zu 3 100 M. (Durchschnittsbetrag für die erledigte Stelle) | 30 100 " |
| 27 zusammen | <u>117 850 M.</u> |
| Titel III. Verwaltungsgerichtshof. | |
| 1 Präsident | 8 400 M. |
| 5 Kollegialmitglieder: 2 zu 6 200 M., 1 zu 5 900 M., 1 zu 5 300 M., 1 zu 4 600 M. | 28 200 " |
| 2 Kanzleibeamte (zur Zeit nicht definitiv besetzt): 1 Sekretär zu 1 800 M., 1 Registrator zu 2 900 M. (Durchschnittsbetrag) | 4 700 " |
| 8 zusammen | <u>41 300 M.</u> |
| Titel IV. Verwaltungshof. | |
| 1 Direktor | 6 800 M. |
| 5 Kollegialmitglieder: 4 zu 5 200 M., 1 zu 5 000 M. | 25 800 " |
| 17 Kanzleibeamte: 1 Sekretär, 4 Rechnungsräthe, 9 Revisoren, 3 Registratoren: 2 zu 3 500 M., 1 zu 3 400 M., 3 zu 3 300 M., 1 zu 3 200 M., 1 zu 3 000 M., 1 zu 2 800 M., 2 zu 2 500 M., 1 zu 2 300 M., 2 zu 2 200 M., 1 zu 2 100 M., 1 zu 2 000 M., 1 zu 2 000 M. (einschließlich 200 M. Funktionsgehalt) | 47 100 " |
| 23 zusammen | <u>79 700 M.</u> |

| | Betrag der
Besoldungen. |
|--|----------------------------|
| Titel V. Generallandesarchiv. | |
| 1 Direktor | 6 200 M. |
| 3 Kollegialmitglieder: 1 zu 4 700 M., 1 zu 4 000 M., 1 zu 2 600 M. | 11 300 " |
| 2 Registratoren: 1 zu 2 900 M., 1 zu 2 600 M. | 5 500 " |
| 6 zusammen | 23 000 M. |
| Titel VI. Obereichungsamt. | |
| 2 Mitglieder (Münzbeamte), Beitrag zu deren Besoldungen | 2 000 M. |
| Titel VII. Rheinschifffahrtsbehörden. | |
| 1 Rheinschifffahrtsinspektor (Antheil an dessen Besoldung) | 2 400 M. |
| Titel VIII. Bezirksverwaltung und Polizei. | |
| a. Verwaltungs- und Polizeibeamte. | |
| 52 Amtsvorstände (1 Stelle erledigt): 17 zu 5 200 M., 6 zu 5 000 M., 2 zu 4 600 M., 1 zu 4 300 M.,
1 zu 4 200 M., 1 zu 4 100 M., 2 zu 3 700 M., 5 zu 3 600 M., 2 zu 3 500 M., 4 zu 3 300 M.,
4 zu 3 200 M., 2 zu 3 000 M., 1 zu 2 900 M., 3 zu 2 800 M., 1 zu 4 300 M. (Durchschnitts-
betrag für die erledigte Stelle) | 220 200 M. |
| 17 zweite Beamte: 1 zu 4 800 M., 1 zu 4 200 M., 1 zu 3 600 M., 6 zu 2 600 M., 1 zu 2 400 M.,
6 zu 2 200 M., 1 zu 1 800 M. | 45 600 " |
| 2 Polizeikommissäre (1 Stelle erledigt): 1 zu 2 700 M., 1 zu 2 900 M. (Durchschnittsbetrag für
die erledigte Stelle) | 5 600 " |
| 71 zusammen | 271 400 M. |
| b. Gemeinderrechnungsrevisoren. | |
| 15 Revisoren: 2 zu 3 000 M., 1 zu 2 800 M., 1 zu 2 700 M., 3 zu 2 600 M., 4 zu 2 400 M.,
2 zu 2 200 M., 2 zu 2 100 M. | 37 500 M. |
| c. Bezirks- und Assistenzärzte. | |
| 54 Bezirksärzte: 1 zu 3 360 M., 2 zu 2 360 M., 3 zu 2 130 M., 2 zu 1 930 M., 1 zu 1 830 M.,
1 zu 1 800 M., 1 zu 1 760 M., 5 zu 1 660 M., 7 zu 1 630 M., 14 zu 1 430 M., 16 zu
1 200 M., 1 (zur Zeit nicht besetzt) zu 1 200 M. | 83 850 M. |
| 7 Assistenzärzte: 2 zu 800 M., 1 zu 700 M., 4 (zur Zeit nicht definitiv besetzt) zu 500 M. | 4 300 " |
| 3 Badeärzte: 2 zu 900 M., 1 zu 800 M. | 2 600 " |
| 64 zusammen | 90 750 M. |
| Titel IX. Allgemeine Sicherheitspolizei. | |
| 1 Kommandeur | 6 800 M. |
| 4 Distriktskommandanten: 1 zu 5 200 M., 1 zu 4 600 M., 2 zu 4 400 M. | 18 600 " |
| 1 Major (Korps-Adjutant) | 3 500 " |
| 6 zusammen | 28 900 M. |

Betrag der
Bezahlungen.

Titel XI. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.

| | |
|--|-----------|
| 1 Direktor | 5 600 M. |
| 1 Assistenzarzt (zur Zeit nicht definitiv besetzt) | 2 300 " |
| 1 Verwalter | 3 000 " |
| 3 zusammen | 10 900 M. |

Titel XII. Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

| | |
|--|-----------|
| 1 Direktor | 6 200 M. |
| 3 Assistenzarzte: 1 zu 5 600 M., 1 zu 3 900 M., 1 (zur Zeit nicht definitiv besetzt) zu 2 160 M. | 11 660 " |
| 2 Hausgeistliche: 1 zu 3 200 M., 1 zu 2 400 M. | 5 600 " |
| 1 Verwalter | 2 600 " |
| 7 zusammen | 26 060 M. |

Titel XIV. Für Bearbeitung der Landesstatistik.

| | |
|---|----------|
| 1 Bureauvorstand (Funktionsgehalt) | 1 100 M. |
| 1 Revisor (einschließlich 100 M. Funktionsgehalt) | 2 600 " |
| 2 zusammen | 3 700 M. |

Titel XV. Für Beförderung der Gewerbe.

| | |
|---|-----------|
| 1 Direktor (Antheil an 7 300 M.) | 5 500 M. |
| 5 Professoren: 2 zu 3 800 M., 1 zu 3 300 M., 1 zu 2 700 M. (Antheil an 3 600 M.), 1 zu 2 400 M. (einschließlich 600 M. Funktionsgehalt) | 16 000 " |
| 6 zusammen | 21 500 M. |

Titel XVI. Für Beförderung der Landwirthschaft.

| | |
|--------------------------------|----------|
| 1 Professor | 4 200 M. |
| 1 Rektor | 3 300 " |
| 2 zusammen | 7 500 M. |

Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Zentralverwaltung.

| | |
|---|-----------|
| 1 Direktor | 6 800 M. |
| 8 Kollegialmitglieder: 1 zu 5 200 M., 1 zu 4 800 M., 2 zu 4 700 M., 1 zu 4 500 M., 1 zu 4 300 M., 1 zu 4 100 M., 1 zu 2 600 M. | 34 900 " |
| 13 Kanzleibeamte: 3 Bureauvorstände, 1 Sekretär, 2 Rechnungsrevisoren, 3 Vermessungsrevisoren, 2 Registratoren, 1 Expeditor, 1 Zeichner: 3 zu 4 000 M., 1 zu 3 500 M., 2 zu 3 400 M., 3 zu 3 200 M., 1 zu 2 900 M., 1 zu 2 700 M., 1 zu 2 400 M., 1 zu 2 200 M. | 42 100 " |
| 22 Summe a. Uebertrag | 83 800 M. |

Betrag der Befolgungen.

Uebertrag a. . . 83 800 M.

b. Bezirksverwaltung.

- 16 Vorstände der Wasser- und Straßenbau- und Rheinbau-Inspektionen (2 Stellen erledigt):
 1 zu 4 630 M., 3 zu 4 500 M., 1 zu 4 300 M., 3 zu 4 100 M., 1 zu 3 800 M., 2 zu 3 500 M.,
 1 zu 3 400 M., 1 zu 3 400 M. (einschließlich 200 M. Funktionsgehalt), 1 zu 3 200 M., für die
 erledigten Stellen: 4 100 M. (Befolgung des bereits ernannten Vorstandes) und 3 700 M.
 (Durchschnittsbetrag) 63 330 M.
- 5 Vorstände der Kulturinspektionen: 2 zu 2 800 M., 3 zu 2 750 M. 13 850 "
- 18 Ingenieure I. Klasse: 2 zu 3 400 M. (einschließlich von je 200 M. Funktionsgehalt),
 2 zu 3 000 M., 1 zu 2 900 M., 1 zu 2 800 M. (einschließlich 200 M. Funktions-
 gehalt), 2 zu 2 600 M., 3 zu 2 400 M., 4 zu 2 200 M., 2 zu 2 000 M., 1 zu 1 800 M. 45 500 "

39

Summe b. . . . 122 680 "

zusammen 206 480 M.

Special-Budget

für

1882 und 1883.

Vierte Abtheilung.

Finanzministerium.

| § | Beschreibung | Beifolger Budgetjahr | Veranschlag für 1882/83 | Mittel gegen vorher | |
|-----------------------------|---|----------------------|-------------------------|---------------------|------------|
| | | | | mehr | weniger |
| Titel I. Ministerium | | | | | |
| Ordentlicher Etat | | | | | |
| 1. a. | Verwaltung | 81 100 | 81 500 | 900 | 400 |
| | nämlich: | | | | |
| | Finanzministerium | 65 000 | | | |
| | Antheil vom Etat des vorzaligen Handelsministeriums | 15 500 | | | |
| b. | Wohnungsbeschaffung | 9 280 | 9 280 | 360 | |
| | nämlich: | | | | |
| | Finanzministerium | 7 540 | | | |
| | Antheil vom Etat des vorzaligen Handelsministeriums | 1 740 | | | |
| 2. a. | Schiffe | 14 847 | 14 850 | 3 | |
| | nämlich: | | | | |
| | Finanzministerium | 13 000 | | | |
| | Antheil vom Etat des vorzaligen Handelsministeriums | 1 847 | | | |
| b. | Wohnungsbeschaffung | 1 248 | 1 248 | | |
| | nämlich: | | | | |
| | Finanzministerium | 1 128 | | | |
| | Antheil vom Etat des vorzaligen Handelsministeriums | 120 | | | |
| 3. | Partraufwano | 7 471 | 7 500 | 400 | 29 |
| | nämlich: | | | | |
| | Finanzministerium | 5 400 | | | |
| | Antheil vom Etat des vorzaligen Handelsministeriums | 2 071 | | | |
| Summe Titel I. | | 113 946 | 114 378 | 1640 | 432 |
| für beide Jahre | | | 228 766 | | |

Erklärungen.

Verbaurung. Durch Inhaberliche Besetzung vom 30. April 1881 (Beilage- und Verrechnungsbild Seite 127) wurde bei Oberbürgermeister Gumbelmann angetreten und seine Anwesenheit in den Hauptgebäuden des Oberbürgermeisters und Gemeinderates, bei Tisch- und Logenministerien und bei Ministerien der Finanzen, in den übrigen Verwaltungsgebäuden begeben auf das Ministerium der Innern übertragen. Im Folge Jahre hat auch bei selbstständigen Verwaltungen für die verschiedenen Ministerien des öffentlichen Dienstes für 1881, sowie für alle im Budget Jahre, von hohen Landesministerien an Verwaltungen geleistet werden. Im Verrechnungsbild für 1881/82 hat daher (siehe Seite 111) „Ministerium der Innern“, als auch unter „Ministerium IV. „Finanzministerium“ bei der hohen Landesministerien überlassen bei Gumbelmanns Seite 11, „Oberbürgermeister“ eingeschrieben geblieben.

§ 1 a. Ordentlicher Budgetjahr
Der normale Budgetjahr für das vorzalige Rechnungsjahr befreit sich aus folgt:
1. Gehälter 12 000 M., 1. Gehälter nach 4 000 M.; 2. Gehälter Gehaltszuschläge je je 5 500 M. = 11 000 M.; 3. Gehaltszuschläge 4 750 M.; 4. Gehaltszuschläge je je 4 000 M. = 8 000 M.; 5. Gehälter Gehälter je je 2 100 M. = 9 800 M.; 6. Gehaltszuschläge je je 2 500 M. = 6 250 M. gesammten . . . 51 500 M.
Der obige Gehaltszuschlag 51 500 M.
Es ist jedoch hier Summe ist das Budget für 1882/83 eingerechnet.
Diese Gehaltszuschläge werden auf die Exzer nicht richtig sein; es kann daher die Differenz zwischen der Verrechnung und dem nach der Verrechnungsbildung für diese Ministerien (Gumbelmann, S. 1. 1 000 M. = 2 100 M. = 900 M. als „Mittel zugewandt“ beizubringen werden.

§ 1 b. Ordentlicher Budgetjahr des Finanzministeriums
Es ist jedoch hier Summe ist das Budget für 1882/83 eingerechnet.
Diese Gehaltszuschläge werden auf die Exzer nicht richtig sein; es kann daher die Differenz zwischen der Verrechnung und dem nach der Verrechnungsbildung für diese Ministerien (Gumbelmann, S. 1. 1 000 M. = 2 100 M. = 900 M. als „Mittel zugewandt“ beizubringen werden.

§ 2 a. Ordentlicher Budgetjahr des Finanzministeriums
Das Gehaltsministerium wurde übernommen: 1. Gehaltszuschläge mit 1 800 M.
mit das Gehaltszuschlag aus Betrag für unabhängige Gehaltszuschläge mit 47 „
gesammten 1 847 „
Der obige Gehaltszuschlag wird 14 847 „
Differenz befreit sich aus folgt:
1. Gehaltszuschläge, 1. Gehälter, 1. Gehaltszuschläge je je 1 800 M. = 3 600 M. = 2 „
2. Gehaltszuschläge, nämlich: 2 je 1 000 M. und 1 je 1 000 M. 71 „, letztere Gehälter sind
übrigen Gehaltszuschläge beizubringen, 5 455 „ 71 „
3. Gehaltszuschläge je je 1 200 M. = 2 800 „ „
für unabhängige Gehaltszuschläge 1 564 „ 29 „
gesammten 11 820 M. = 2 „

§ 2 b. Ordentlicher Budgetjahr des Finanzministeriums
Es ist jedoch hier Summe ist das Budget für 1882/83 eingerechnet.
Diese Gehaltszuschläge werden auf die Exzer nicht richtig sein; es kann daher die Differenz zwischen der Verrechnung und dem nach der Verrechnungsbildung für diese Ministerien (Gumbelmann, S. 1. 1 000 M. = 2 100 M. = 900 M. als „Mittel zugewandt“ beizubringen werden.

§ 3. Der obige Budgetjahr des Finanzministeriums betrug
Das Gehaltsministerium wurde übernommen: 1. Gehaltszuschläge mit 5 400 M.
mit das Gehaltszuschlag aus Betrag für unabhängige Gehaltszuschläge mit 47 „
gesammten je je 7 471 „
Es ist jedoch hier Summe ist das Budget für 1882/83 eingerechnet.
Diese Gehaltszuschläge werden auf die Exzer nicht richtig sein; es kann daher die Differenz zwischen der Verrechnung und dem nach der Verrechnungsbildung für diese Ministerien (Gumbelmann, S. 1. 1 000 M. = 2 100 M. = 900 M. als „Mittel zugewandt“ beizubringen werden.



| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
|--------------------------------------|--|--|--------------------|----------------------|----------|
| 5. | Geplanter
Budgetpost. | Berechnung
für 1882/83
jährlich. | Wahre
Ausgaben. | Unterschied
mehr. | weniger. |
| Titel II. Generalstaatskasse. | | | | | |
| Erdentlicher Etat. | | | | | |
| 4. | a. Befehlsungen | 11 800 | 12 200 | 400 | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 1 200 | 1 200 | — | — |
| 5. | a. Gehalte | 12 000 | 13 200 | 1 200 | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 1 128 | 1 128 | — | — |
| 6. | Bureauaufwand | 3 000 | 3 150 | 150 | — |
| | Summe Titel II. | 29 128 | 30 928 | 1 750 | — |
| | für beide Jahre | — | 61 876 | — | — |
| Titel III. Haushöfchen. | | | | | |
| Erdentlicher Etat. | | | | | |
| 7. | a. Befehlsungen | 60 000 | 60 000 | — | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 6 480 | 6 480 | — | — |
| 8. | a. Gehalte | 27 000 | 29 000 | 2 000 | — |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 384 | 384 | — | — |
| 9. | Bureauaufwand | 8 600 | 8 800 | 200 | — |
| 10. | Diäten und Reisefellen | 15 000 | 15 000 | — | — |
| | Summe Titel III. | 115 464 | 119 664 | 4 200 | — |
| | für beide Jahre | — | 239 328 | — | — |
| 11. | Titel IV. Aufwand auf Zentralstaatsgebäude. | | | | |
| Erdentlicher Etat. | | | | | |
| | | 37 000 | 37 000 | — | — |
| | Summe Titel IV. für beide Jahre. | — | 74 000 | — | — |

| 7. | Erklärungen. |
|---|--|
| Vorbemerkung. In Folge der Aufhebung der Kreisbauernvereine wurde die bisher von einem Kreisbauernverein geleitete Verwaltung der Kreisbauernvereine für die Kreise der Provinz an die Kreisbauernvereine übertragen. Der Aufwand für die Kreise der Provinz ist daher im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. Die Kreisbauernvereine sind im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. | |
| 3a 4 a. | Geplanter Budgetpost. Mehr Betrag nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 1. März 1882 über die Kreisbauernvereine 11 800 M. weniger nach dem wirklichen Budgetpost 1 200 M. Mehrer Budgetpost 12 200 M. |
| 3a 5 a. | Geplanter Budgetpost. Der Betrag für die Kreisbauernvereine der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. Der Betrag für die Kreisbauernvereine der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. |
| 3a 6 a. | Geplanter Budgetpost. Der Betrag für die Kreisbauernvereine der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. Der Betrag für die Kreisbauernvereine der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. |
| 3a 7 a. | Der normale Budgetpost beträgt 60 000 M.; 1 Gehalt 2 000 M.; 14 Gehaltszuschüsse zu je 2 000 M. = 28 000 M.; 2 außerordentliche Mitglieder der Haushöfchen, mit je 1 200 M. Gehaltszuschuß = 2 400 M.; insgesamt 90 400 M. Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. |
| 3a 8 a. | Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. |
| 3a 9 a. | Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. |
| 3a 10 a. | Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. Der Betrag für die Haushöfchen der Provinz ist im Etat der Kreisbauernvereine bei dem, welchem solche schon angeschlossen sind, angegeben. |
| 3a 11 a. | Geplanter Budgetpost. |

| § | Zweck | Zeitlicher
Budgetjahr | Bemerkung
für 1882/83
jährlich | Konting.
weilend. | Richten gegen früher | |
|---------------------------------------|--|--------------------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------|---------------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel V. Domänenverwaltung. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| I. Abgaben. | | | | | | |
| 12. | Staatsforsten und Grenzsteuereinnahmen | 205 082 | 235 513 | | 30 431 | — |
| 13. | Staatsversicherungsbeiträge | 18 000 | 15 000 | | — | 3 000 |
| | Summe I. | 223 082 | 250 513 | | 30 431 | 3 000 |
| II. Rinder, Pferde und Schafe. | | | | | | |
| 14. | Kontingente | 660 392 | 649 522 | | — | 10 870 |
| 15. | Bezahlungen | 171 500 | 171 500 | | — | — |
| 16. | Zehnjährige Abschüsse | 37 643 | 37 643 | | — | — |
| | Summe II. | 869 535 | 858 665 | | — | 10 870 |
| III. Für den Grenzbezirk | | | | | | |
| 17. | Abfuhrgebühren | 3 431 | 3 071 | | — | 360 |
| 18. | Für Anschaffung von Randgrasflächen in die hiesige
Randstraße | 17 500 | 17 500 | | — | — |
| | Summe III. | 20 931 | 20 571 | | — | 360 |
| IV. Verschleues Käsen. | | | | | | |
| 19. | Bewehrung auf Kosten | 5 575 | 6 178 | 603 | — | — |
| 20. | Für Vermehrung und Ersatz | 92 000 | 92 000 | — | — | — |
| 21. | Holzabgabe an Berechtigte | 8 828 | 7 574 | — | — | 1 254 |
| 22. | Holzabgabe aus Vergütung | 5 800 | 4 644 | — | — | 1 156 |
| 23. | Vertheilungen an Berechtigte | 15 000 | 23 756 | 8 756 | — | — |
| 24. | Vertheilungen an Berechtigte | 12 000 | 11 698 | — | — | 302 |
| 25. | Klang und Nachschuß | 8 461 | 11 925 | 3 464 | — | — |
| 26. | Zehnjährige Käse | 21 796 | 17 641 | — | — | 4 155 |
| | Summe IV. | 172 326 | 175 416 | | 9 823 | 6 927 |

| Erläuterungen. | |
|----------------|--|
| § 12. | Die Einnahmen betragen 1879: 200 082 M.; 1878: 204 177 M.; 1880: 205 513 M. Bezugsweise in Folge der mit Wirkung vom 1. Januar 1880 eingetretenen Vergrößerung der Staatsforstflächen bei Wäldern von 37 % Prozent haben sich die Einnahmen des Forsten zu den Staatsforstleistungen ebenfalls erhöht. Eine Veränderung nach nicht zu erwarten sein, weshalb nur wenig, das Neuzugangsgebiet bei letztem Jahre (1880) in Ansatz kommt. |
| § 13. | Der bezugsweise Zuschuß der Einnahme der niederen Bezugsgebiete beträgt rund 9 % von 100 M. und das Bezugsleistungsbetrag nach dem Stand von 1880: 14 900 000 M. Hieraus bezieht sich ein Beitrag von 12 675 M. nach dem III mit Rücksicht auf die höheren Bezugsgebiete für Gesamt von 15 000 M. aufzunehmen. |
| § 14. | Rechnungsüberschüsse von 1878/80. |
| § 15. | Der bezugsweise Zuschuß der Jahre 1878/80 stellt sich auf 214 133 M., es soll jedoch nicht werden, mit dem bisherigen Budgetjahr aufzunehmen. |
| § 16. | Der bezugsweise Zuschuß beträgt 44 826 M. Es dürfte aber mit dem Geh der letzten Budgetperiode auszurechnen sein. |
| § 17. | Rechnungsüberschüsse von 1878/80. |
| § 18. | Bezt. §. 14 der Einnahmen. |
| § 19. | Rechnungsüberschüsse von 1878/80. |
| § 20. | Die von den Reichsforstlichen gehaltenen Holzbestände betragen sich auf 90 000 M., es wird aber jährlich von, mit dem bisherigen Budgetjahr aufzunehmen. Der Rechnungsüberschüsse von 1878/80 ist 20 411 M. |
| § 21 und 22. | Rechnet Rechnungsüberschüsse, wie bei den entsprechenden Einnahmen. |
| § 23 und 24. | Rechnungsüberschüsse von 1878/80, wie bei den Einnahmen. |
| § 25. | Rechnungsüberschüsse von 1878/80. Derunter sind für Holzbestände bei Veranlassung von bezugsweise
getriebenen 7 663 M. bezugsweise. |
| § 26. | Rechnungsüberschüsse von 1878/80. Derunter 7 000 M. zur Erfüllung der Verpflichtungen, welche der früheren
Einnahmeüberschüsse der Reichsforstlichen Holz- und Holzbestände betragen. Eine Ermäßigung dieses jährlichen ist z. B.
und nicht möglich, da die aus der Domänenverwaltung gebührte und nach und nach zu bedende Holzbestände auf
1. Januar 1881 auf 11 715 M. 72 S. betrug und einen Ertrag bei dieser Verpflichtungen für die
einnahmeüberschüsse z. B. nur etwa über 2 000 M. an dem ermittelten Vorjahr jährlich abzutragen werden
kann. |

| 5. | 3. | 4. | 6. | |
|---|---|--|---------------------|--------------|
| | | | 5. | 6. |
| Zweiterer
Zusatz. | | Berücksichtigt
für 1882/83
jährlich. | Mittel gegen früher | |
| | | 1882/83 | mehr. | weniger. |
| Titel V. Domänenverwaltung. | | | | |
| A. Oberständler Etat. | | | | |
| VI. Allgemeiner Aufwand für die Bezirksverwaltung. | | | | |
| | Uebersicht | 142 423 | 145 690 | 3 267 |
| | b. Wohnungsverhältnisse | 2 502 | 2 582 | 80 |
| 33. | Personalaufwand | 14 329 | 14 404 | 75 |
| 34. | Betriebskosten Ausgaben | 6 000 | 6 000 | — |
| | Summe VI. | 165 234 | 168 626 | 3 392 |
| VII. Gemeinsamer Verwaltungsaufwand für die Kreis-
polizei- und Bezirksamtsverwaltung. | | | | |
| 35. | a. Befehlsgehälter der Oberführer | 294 500 | 294 500 | — |
| | b. Wohnungsverhältnisse | 21 992 | 21 730 | 262 |
| 36. | Schaltz der Bezirksführer | 36 000 | 36 000 | — |
| 37. | Entsendungen der Bezirksführer | 16 232 | 16 160 | 72 |
| 38. | Reisen der Oberführer für Reisen und Besichtigungen | 144 500 | 144 500 | — |
| 39. | Für Vermessung und Einrichtung der Kreise | 31 187 | 37 000 | 5 813 |
| 40. | Betriebskosten und zufällige Ausgaben der Verwaltung im Allgemeinen | 8 446 | 9 208 | 762 |
| | Summe VII. | 592 957 | 598 198 | 5 241 |

| 7. | |
|----------------|---|
| Erläuterungen. | |
| 30 § 32 a. | Für Wohnungsverhältnisse betragen gesamtlich . . . 2 502 A.
Zus. gegen Uebersicht von oben Gehälter an Besichtigern bei Summe nur im letzten Budget . . . 800 „
2 582 A. |
| 30 § 33. | Nach den bisherigen Bewilligungen. |
| 30 § 34. | Der Gehalt, welcher für die beiden Budgetperioden 1876/77 und 1877/78 11 768 A. betrug, wurde für 1880/81 wegen Ueberschneidung bei Budget aus Personalaufwand des überänderten Budgets auf die §§ 33 und 34 umverteilt auf 6 000 A. Der gleiche Betrag ist auch für 1882/83 wieder angenommen. Zur Budgetergänzung für 1880/81 sind 6 914 A. |
| 30 § 35 a. | Für Zahl der Oberführer betragt, wie früher, 50, daher ist der Betrag 2 100 A. > 75 = 204 500 A. |
| 30 § 35 b. | Reisekosten. |
| 30 § 36. | Für Befehlsgehälter für 24 Gehälter mit einem Durchschnittssatz von 1 500 A. 24 > 1 500 A. = 36 000 A. in das Budget eingestellt. |
| 30 § 37. | Durchschnittssatz 120 A. Jahre 120 A. > 95 = 12 900 A.
Gegen Summe für 40 Oberführer, welche ihre Dienstleistungen haben, nur höher als Personalaufwand-
ausweis-Aufschlag je 72 A., daher 45 > 72 A. = 3 240 „
16 160 A. |
| 30 § 38. | Beim Aufschlag der Gemeindeführer Gehälter i. H. von Gehältern und die Zulassung ihrer Gehälter an Gemeindeführer Landesverwalter Gehälter nicht für die hiesigen Oberführer von Oberleitungsstellen, welche eine Gehälter bei Reisen im Dienst von etwa 2 500 A. erhalten, Erhalten diese bei früheren Budgets nicht, da das Budgetgesetz für 1880 nur 141 976 A. betragt. |
| 30 § 39. | Zur Kosten für die Einrichtung und Unterhaltung auch für die Bewerfung der Gemeindeführer und Kreisverwaltungsstellen werden nur bei Domänenstellen veranschlagt und erfordern unter § 15 nicht in Betracht, aber nicht nur bei gleichen Summe, weil die Kosten, welche in einem Jahre veranschlagt werden, nicht vollständig im gleichen Jahre wieder einzuführen werden können.
Der Durchschnitt bei 3 Jahren 1876/79 werden unter § 30 27 600 A. veranschlagt, darunter 20 000 A. für Gemeindeführer und Kreisverwaltungsstellen.
In das Budget sind aufgenommen:
für weitere Gehälter mit 27 600 A. = 20 000 A. = 17 760 A., abgerundet auf . . . 17 000 „
für veranschlagte Gehälter mit 20 000 A., abgerundet auf . . . 20 000 „
37 600 A. |
| 30 § 40. | Wohnungsverhältnisse von 1876/80. |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|----|--|--|----------------------------|-----------------------|---------------|
| | | | | | | 7. |
| 5. | | Uebersicht
Budgetabg. | Veranschlag.
für 1882/83
jährlich. | Summa
während
Jahres | Wahrsch. gegen früher | |
| | | .. | .. | .. | mehr. | weniger. |
| Titel V. Domänenverwaltung. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| VIII. Besondere Verwaltungsaufwand. | | | | | | |
| 41. | a. | Bausatzung für Oranienöckgebäude | 100 000 | 100 000 | — | — |
| | b. | Wohnungsgebäude | 170 | 170 | — | — |
| 42. | a. | für Oranienöck | 218 800 | 211 464 | — | 7 339 |
| | b. | Wohnungsgebäude | 1 330 | 1 284 | — | 52 |
| 43. | a. | für Waldbau | 180 000 | 180 000 | — | — |
| | b. | Wohnungsgebäude | 10 400 | 10 878 | — | 478 |
| 44. | | für Verichtigung und Unterhaltung der Waldbarren | 5 750 | 4 673 | — | 1 080 |
| 45. | | für Holzschleppwege | 215 250 | 215 250 | — | — |
| 46. | | für Waldkulturkosten | 133 000 | 133 000 | — | — |
| 47. | | für Zurechtung der Waldwegenetze | 743 448 | 716 426 | — | 27 022 |
| 48. | | für Verrechnung der Waldwegenetze | 14 348 | 14 637 | — | 289 |
| 49. | | für Holz und Verrechnungen | 616 | 616 | — | — |
| 50. | a. | Kleinfestungen | 3 408 | 3 408 | — | — |
| | b. | Wohnungsgebäude | 51 | 51 | — | — |
| 51. | a. | Verbleibende Ausgaben | 28 360 | 30 720 | — | 2 361 |
| | b. | Wohnungsgebäude | 120 | 120 | — | — |
| | | Summe VIII. | 1 665 082 | 1 631 097 | — | 35 985 |
| | | „ I. | 223 082 | 250 513 | — | 30 431 |
| | | „ II. | 869 635 | 858 663 | — | 10 970 |
| | | „ III. | 20 631 | 20 371 | — | 260 |
| | | „ IV. | 172 920 | 173 410 | — | 490 |
| | | „ V. | 145 712 | 152 436 | — | 6 724 |
| | | „ VI. | 105 306 | 108 626 | — | 3 320 |
| | | „ VII. | 552 907 | 559 198 | — | 6 291 |
| | | | | | | 59 414 |
| | | | | | | 57 067 |
| | | Summe A. Ordentlicher Etat | 3 814 778 | 3 817 122 | — | 2 656 |
| | | „ für beide Jahre | — | 7 634 244 | — | — |

Erläuterungen.

- 3a §. 41. Der Rechnungsbetrag für den Jahre 1878/80 beträgt zwar 100 000 M., es wird jedoch nicht mehr, mit dem Jahre 1881/82 einjährige ausbleiben.
- 3a §. 41 b. Wohnungsgebäude nach dem neuen Etat.
- 3a §. 42 a. Rechnungsbetrag von 1878/80.
- 3a §. 42 b. Wohnungsgebäude nach dem neuen Etat.
- 3a §. 43 a. Der Rechnungsbetrag von 1878/80 auf 180 000 M. erhöht, in letztem Betrag für 1881/82 mit 171 500 M. auf 190 000 M. erhöht, in letztem Betrag für 1881/82 mit 190 000 M. auf 190 000 M. erhöht.
- 3a §. 43 b. Wohnungsgebäude nach dem neuen Etat.
- 3a §. 44. Rechnungsbetrag von 1878/80.
- 3a §. 45. Die Kosten der Verrechnung betragen sich auf 280 141 M. jährlich. Es ist aber nicht mehr, mit dem letzten Budgetjahr ausbleiben.
- 3a §. 46. Der Rechnungsbetrag, welcher wegen der verbleibenden Ausgaben von Waldbau für 1878/79 von 100 000 M. auf 100 000 M. erhöht wurde, wird auf gleichen Betrag herabgesetzt.
- 3a §. 47. Die Verrechnung für 1 Rechnungsbetrag im Jahre 1880 1,29 M., welcher Betrag bei Bildung des Budgets in Verrechnung ist. Dieser Betrag ist höher, wenn man von dem Jahr 1880 her den Rechnungsbetrag von 600 000 M. herabsetzt, welche ausbleiben abgeben werden, abgesehen auf 600 000 — 2184 = 1,29 — 716 426 M.
- 3a §. 48. Rechnungsbetrag von 1878/80.
- 3a §. 49. Der Rechnungsbetrag wurde herabgesetzt, da der laufende Rechnungsbetrag der letzten drei Jahre ausbleiben bestimmt, nämlich 619 M. beträgt.
- 3a §. 50 a. Der Rechnungsbetrag von 1878/80 beträgt zwar nur 2 000 M., allein mit Rücksicht auf den zu erwartenden guten Erfolg wurde der Rechnungsbetrag herabgesetzt.
- 3a §. 50 b. Wohnungsgebäude nach dem neuen Etat.
- 3a §. 51 a. Rechnungsbetrag von 1878/80.
- 3a §. 51 b. Wohnungsgebäude nach dem neuen Etat.

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | |
|----|---|---------------------------|--|----------------------|----------|
| | | | | 6. | |
| § | Titel V. Domänenverwaltung.
B. Außerordentlicher Etat.
III. Für den Grundbes. | Erläuterung
Einzeljahr | Veranschlagt
für 1882/83
zusammen. | Wirkung gegen früher | |
| | | | | mehr. | weniger. |
| | | | .. | .. | .. |
| 1. | Zur Erweiterung eines Theils des Winkensgartens
dahier. | — | 167 000 | — | — |
| 2. | Zur Umgestaltung des Hofwaldgartens in eine Dampf-
walzfabrik, Nachfertigung | — | 12 840 | — | — |
| 3. | Für Herstellung des Hauses des Großherzoglichen
Reifenjägerleibes hier. | — | 35 000 | — | — |
| 4. | Für Neuherstellung der Fächerhalle vor dem Großher-
zoglichen Reifensjägerleibe hier. | — | 6 688 | — | — |
| 5. | Für Herstellungen an der Schlossgartenterrasse in Baden | — | 2 068 | — | — |
| 6. | Zur Anschaffung eines neuen Vorhangs nebst An-
lagenmaschinen in das Großherzogliche Hoftheater hier | — | 15 000 | — | — |
| | Uebersicht | — | 242 596 | — | — |

Erläuterungen.

- Die hiesige Hoftheatergesellschaft besteht seit dem 1. October 1861, nachdem der Staat die Hoftheaterverwaltung übernommen hatte, unter der Leitung des Hoftheaterdirectors, welcher die Hoftheaterverwaltung seit dem 1. October 1861 bis zum 31. December 1881 innehatte. Die Hoftheatergesellschaft besteht seit dem 1. October 1861 aus 12 Mitgliedern, welche die Hoftheaterverwaltung seit dem 1. October 1861 bis zum 31. December 1881 innehatte. Die Hoftheatergesellschaft besteht seit dem 1. October 1861 aus 12 Mitgliedern, welche die Hoftheaterverwaltung seit dem 1. October 1861 bis zum 31. December 1881 innehatte.
- Die Hoftheatergesellschaft besteht seit dem 1. October 1861 aus 12 Mitgliedern, welche die Hoftheaterverwaltung seit dem 1. October 1861 bis zum 31. December 1881 innehatte. Die Hoftheatergesellschaft besteht seit dem 1. October 1861 aus 12 Mitgliedern, welche die Hoftheaterverwaltung seit dem 1. October 1861 bis zum 31. December 1881 innehatte.
- Die Hoftheatergesellschaft besteht seit dem 1. October 1861 aus 12 Mitgliedern, welche die Hoftheaterverwaltung seit dem 1. October 1861 bis zum 31. December 1881 innehatte. Die Hoftheatergesellschaft besteht seit dem 1. October 1861 aus 12 Mitgliedern, welche die Hoftheaterverwaltung seit dem 1. October 1861 bis zum 31. December 1881 innehatte.



| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|-----|--|--------------------------|--|--------------------------|-----------------------|----------|
| | | | | | Wirkung gegen Vorjahr | |
| g. | Bezeichnung | Gelegentlich
Ausgaben | Berücksichtigt
für 1882/83
jährlich. | Rechnung
veranschlagt | mehr. | weniger. |
| | Titel V. Domänenverwaltung. | | | | | |
| | B. Kaiserrentlicher Etat. | | | | | |
| | Uebersrag | — | 242 596 | — | — | — |
| 7. | Zur Anschaffung und Aufstellung neuer Pump-
maschinen in dem Gefäßwerk hier | — | 16 000 | — | — | — |
| | Summe B. Kaiserrentlicher Etat | — | 258 596 | — | — | — |
| | A. Oebersächler Etat | — | 7 634 244 | — | — | — |
| | Summe Titel V. | — | 7 892 840 | — | — | — |
| | Titel VI. Steuerverwaltung. | | | | | |
| | Oebersächler Etat. | | | | | |
| | I. Direkte Steuern. | | | | | |
| | Abgang und Rückverg. | | | | | |
| 52. | Bei der Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer | 212 415 | 225 330 | 13 213 | — | — |
| 53. | Bei der Kapitalrentensteuer | 16 180 | 17 515 | 1 335 | — | — |
| | Katasterkosten. | | | | | |
| 54. | Bei der Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer | 226 432 | 202 126 | — | 26 366 | — |
| 55. | Bei der Kapitalrentensteuer | 8 000 | 8 361 | 361 | — | — |
| 56. | Resten der Steuereröffnen | | | | | |
| | a. Festsetzungen | 9 700 | 9 000 | — | 100 | — |
| | b. Gehalte | 15 000 | 15 000 | — | — | — |
| | c. Wohnungssteuern | 1 500 | 1 152 | — | 348 | — |
| | d. Bureau- und sonstige Kosten | 5 000 | 5 000 | — | — | — |
| 57. | Festgehören der Verrechnungen von der Gewerbesteuer | 2 265 | 2 212 | — | 57 | — |
| | Summe I. | 496 242 | 496 390 | — | 11 510 | — |

| 7. | |
|----------------|---|
| Erläuterungen. | |
| 3a B. 7. | Die veranschlagte Pumpmaschinen hat unvollst. auch in sich von ungenügender Beschaffenheit und liegen in tief im Boden. In Folge dessen ist zur Erreichung der Pumpen je je länger, Weiler und Reparatur erfordern, die Veranschlagung bei einem Schaden, wenn die Pumpen liegen, nach dem Weiler durch hat zu den Weilerkosten außer und den aus dem Weiler Weilerkosten selbst der Weilerung der Pumpen ein möglich in den Schaden (trotzdem Weilerkosten nachteilig.
Diese Weiler Beschaffenheit ist nur durch Weilerung von Weilerung neuer Beschaffenheit und deren Vollerhaltung, je nach der Beschaffenheit und dem Schaden in ihrer Vertheilung besser, abgesehen. Ein Weilerung möglich ist auf folgende Weilerung. |
| 3a B. 52. | Weilerungsbetrag von 1878/80 (unter Wegfall der Weilerung an Weilerungsbetrag im Betrag von 64 216 A. 22 S., welcher sich im Jahre 1880 in Folge der Vermehrung des Weilerungsbetrag ergibt). |
| 3a B. 53. | Weilerungsbetrag von 1878/80. |
| 3a B. 54. | Wegfall der Weilerungsbetrag und Verrechnungen nach dem Weilerungsbetrag von 1878/80 mit 136 864 A. (welche zu dem Weilerungsbetrag von 1878/80 der Weilerungsbetrag des Weilerungsbetrag nach dem Weilerungsbetrag mit 48 800 A. in Weilerung gelangt werden). Rest für Weilerungsbetrag, Weilerungsbetrag und Weilerungsbetrag im Jahre 1878/80 5 000
Zusätzlich der Weilerungsbetrag der Jahre 1878/80 (nach Wegfall der Weilerungsbetrag) 48 172
Zusätzlich der Weilerungsbetrag der Weilerungsbetrag und Weilerungsbetrag der Weilerungsbetrag und der Weilerungsbetrag in den Weilerungsbetrag mit 10 000
in Ganzen 102 136 A. |
| 3a B. 55. | Weilerungsbetrag von 1878/80. |
| 3a B. 56 a. | Der Weilerungsbetrag beträgt 8 700 A. Ferner in Weilerungsbetrag zu die 3 Weilerungsbetrag 900 A. (bei Weilerungsbetrag der Weilerungsbetrag der Weilerungsbetrag von 1 800 A. welche sich der Betrag von 10 800 A. ergibt). |
| 3a B. 56 b. | 6 erli Weilerungsbetrag zu 1 000 A. = 6 000 A.
4 erli Weilerungsbetrag zu 1 000 A. = 4 000 A.
für Weilerungsbetrag 1 800 A. |
| 3a B. 56 c. | Nach Vermehrung der Weilerungsbetrag. |
| 3a B. 57. | Die von dem Weilerungsbetrag für 1881 in Weilerungsbetrag besteht sich auf 231 107 A. (welche die Weilerungsbetrag mit 1 Prozent = 2312 A. |

| § | Beschreibung | 3 | 4 | 5 | | 6 |
|---|--|----------------|----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| | | | | Veranschlagt für 1882/83 | Wirklich ausgegeben | |
| Titel VI. Steuerverwaltung. | | | | | | |
| Oberständlicher Etat. | | | | | | |
| II. Jährliche Steuern. | | | | | | |
| (Kasse und Chausse). | | | | | | |
| 58. | Abgang und Rückerschub | 243 776 | 243 776 | — | — | |
| | Konsumausgaben (bisheriger §. 50) | 11 007 | — | — | 11 007 | |
| 59. | Für die Kontrolle | 62 006 | 55 381 | — | 7 225 | |
| 60. | Besondere Kosten | 3 146 | 3 461 | 315 | — | |
| | | | | | 315 | 18 882 |
| | | | | | | 310 |
| | Summe II. | 321 159 | 302 592 | | | 18 567 |
| III. Justiz- und Polizeigefälle. | | | | | | |
| 61. | Abgang und Rückerschub | 70 155 | 150 000 | 109 845 | — | |
| | Aufwand für Stempelmarken und gekempelte Impressionen | — | — | — | — | |
| 62. | Für Papier und andere Verlebensstoffe | 8 800 | 8 800 | — | — | |
| 63. | a. Bezahlung des Personals der Stempelverwaltung
b. Wohnungsgeldzuschuß | 2 000 | 2 000 | — | — | |
| 64. | Gehälter der Beisetzungsrichter für den Abgang
für Konstatierung: | 624 | 200 | — | 424 | |
| 65. | der Gerichtshöfen, Sperren und Hochpolizeigeldern
der Gerichte und der Notariatsgebühren | | 49 000 | | | |
| | | 60 981 *) | | 430 | | |
| 66. | der Sperren und Taxen der Verwaltungsbehörden,
Polizeistrafen der Beisetzungsrichter und Abhörgebühren.
*) Summe der früheren §§. 46 bis 48. | | 17 778 | | | |
| 67. | Resten der Hundsteuerung | 11 464 | 11 382 | — | 82 | |
| | Uebersicht | 160 153 | 269 927 | 110 280 | 500 | |

Erläuterungen.

§ 5. 58. Das Rechnungsergebnis des Jahres 1880 betrug 228 600 A. 49 S. Da aber die erhaltene Höhe noch nicht das ganze Jahr nach dem Stande der 1880. des bisherigen Betrag vorzuführen.

Der bisherige §. 59 (bundesständlicher Beschl.) fällt künftig weg, da auch der bisherige §. 7 der Statuten im Hinblick der Jahresverwaltung, welche der Betrag in Einkünfte einfließt, in Abzug kommt.

§ 5. 59. Rechnungsergebnis des Jahres 1879/80.

§ 5. 60. Folgende:

§ 5. 61. Rechnungsergebnis des Jahres 1880, unter außerordentlicher Berücksichtigung wegen der durch das Reichsgesetz vom 25. Juni 1881 erfolgten Rückverrechnung an Staatskassen.

§ 5. 62. Der Rechnungsergebnis des Jahres 1878/80 betrug 9 360 A. Die Hälfte auf den geringeren Betrag an Staatskassen wurde der künftigen Verwaltung zufließen.

§ 5. 63 a. Gehalt 1 650 A., Gehaltszuschuß 200 A., Nebenleistungen 100 A.

§ 5. 64. 1 Prozent der Einkünfte unter §. 30.

§ 5. 65. 2 Prozent der Einkünfte unter §. 34 mit Abzug der künftigen künftigen Staatskassen im angegebenen Betrag von 1 005 000 A. von den erhaltenden 2 247 517 A. mit 45 946 A. davon Gehalt für Beförderung der künftigen Einkünfte 1 600 A. davon Gehalt der Beisetzungsrichter der künftigen Einkünfte für Beförderung der künftigen Einkünfte, künftigen in 1 Prozent der künftigen Einkünfte nach dem Ergebnis des Jahres 1880 1 120 A. Folgende 40 000 A. NB. Der bisherige §. 61 fällt künftig weg, da auch der bisherige §. 7 der Statuten der Jahresverwaltung in Abzug kommt.

§ 5. 66. 2 Prozent der Einkünfte unter §. 37 mit und unter §. 26 mit 379 364 A. 140 258 A. Folgende 330 122 A. 15 401 A. davon Gehalt für Beförderung der künftigen Einkünfte 1 000 A. Folgende 17 750 A.

§ 5. 67. Rechnungsergebnis des Jahres 1879/80.

| 5. | Zeitraum
Budgetjahr | 3. | 4. | 6. | |
|---|--|--------------------------------------|----------------------|---------------------|----------|
| | | | | 5. | 6. |
| | | Besandtag
für 1982/83
jährlich | Wahrung
beständig | Wärten gegen früher | |
| | | | | mehr. | weniger. |
| Titel VI. Steuerverwaltung. | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | |
| Hebertrag | | 160 153 | 269 927 | 110 280 | 506 |
| Auslieferung an Bezugsberechtigzte. | | | | | |
| 68. | Stromentgelte | 6 826 | 5 673 | — | 1 200 |
| 69. | Kosten für Steuerbescheide an den Landbesitzer | 134 690 | 123 245 | — | 11 641 |
| 70. | Wahlprüfungsstellen der Kantaltaxen | 16 380 | 1 169 | — | 15 211 |
| 71. | Kosten der Kontrolle der Exportsteuer | 2 400 | 1 769 | — | 631 |
| | | | | 110 280 | 29 192 |
| Summe III. | | 320 649 | 401 737 | 81 088 | |
| IV. Verfassungsorgane. | | | | | |
| 72. | Abgang und Rückgang | 3 127 | 8 436 | 5 309 | — |
| 73. | Stromentgelte der Wahlberechtigten | 67 007 | 48 162 | — | 18 845 |
| 74. | Zentrale Kosten | 3 | 117 | 114 | — |
| | | | | 5 423 | 18 845 |
| Summe IV. | | 70 137 | 56 715 | — | 13 420 |
| V. Kosten der verschiedenen Einheiten. | | | | | |
| 75. | Abgang und Rückgang | 1 146 | 728 | — | 418 |
| 76. | Stromentgelte, Gerichts- und andere Kosten | 28 637 | 25 834 | — | 2 803 |
| Summe V. | | 29 783 | 26 562 | — | 3 221 |
| VI. Sonstige Kosten. | | | | | |
| 77. | Kosten der Werbung mit dem Notarrecht | 93 874 | 92 729 | — | 1 154 |
| 78. | Geheimnisse der Unterbreiter | 675 153 | 696 652 | 20 699 | — |
| Hebertrag | | 769 027 | 788 772 | 20 889 | 1 154 |

| 7. | | 8. | |
|---|--|----|--|
| Erläuterungen. | | | |
| <p>§ 6. 68. Reduzierungsbetrag von 1878/80.</p> <p>§ 6. 69. Teilerlöse.</p> <p>§ 6. 70. Nach § 4 der Verordnung vom 16. September 1879 (Wahlprüfungs- und Wahlberechtigten §. 710) werden die Kosten der Wahlprüfungsstellen an bezugsberechtigzte im I. Oktober 1879 auf die Wahlprüfungsstellen übertragen, welche 1880 1879 A. 45. 3 betragen haben.</p> <p>§ 6. 71. Reduzierungsbetrag von 1878/80.</p> <p>§ 6. 72. Reduzierungsbetrag von 1880.</p> <p>§ 6. 73. Teilerlöse.</p> <p>§ 6. 74. Teilerlöse.</p> <p>§ 6. 75. Reduzierungsbetrag von 1878/80.</p> <p>§ 6. 76. Teilerlöse.</p> <p>§ 6. 77. Reduzierungsbetrag von 1878/80.</p> <p>§ 6. 78. 3 Prozent der Ausgaben unter Titel II, Absatz I, §§ IV. und VI. V. § 34 mit Ausnahme . . . 24 027 697 A. und Abgang:</p> <p>a. für die Dienstleistungen sämtlicher zu jedem Ort der Landes- und Kreisämter, Stützpunkte u. mit umfasst 244 000 A.</p> <p>b. für die Dienstleistungen, welche die landwirtschaftlichen Kreisämter erbringen, mit einer 381 100 A.</p> <p>c. für die nicht städtischen Schulen, welche durch die Kreisämterverwaltung verwaltet werden, welche angerechnet sind zu 250 000 A.</p> <p>Summe 825 900 A.</p> <p>Minus 3 % = 24 797 107 A.</p> <p>696 652 A.</p> | | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | | |
|--|--|----------------------|---|-------------------------|-------|----------|
| | | | | 6. | 7. | |
| §. | | Erhöhter
Subjekt. | Berücksichtigt
für 1882/83
Wirtsch. | Wirtsch.
verhältnis. | mehr. | weniger. |
| Titel VI. Steuerverwaltung. | | | | | | |
| Österreich. Etat. | | | | | | |
| VI. Österreich. Resten. Uebertrag | | | | | | |
| 73. | Besondere Kosten der Unterabteilungen: | 700 027 | 788 773 | 20 889 | 1 154 | |
| | a. Gehalte der Vorstände der Unterabteilungen und
Steuerbeamtenverpflichteten | 57 450 | 60 550 | 3 000 | — | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 4 376 | 4 314 | — | 62 | |
| | c. Aufbesserung des Gehältsausmaßes der Unter-
erheber | 21 005 | 37 190 | 16 185 | — | |
| | d. Sonstige Kosten der Oberabteilung | 18 510 | 15 365 | — | 3 145 | |
| 80. | a. Kosten des Aufsichtspersonals | 198 104 | 214 850 | 16 746 | — | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 12 036 | 12 816 | 780 | — | |
| 81. | Bezahlung und Unterhaltung des Gehalts- und Auf-
sichtspersonals | 10 500 | 10 500 | — | — | |
| 82. | a. Bezahlungen der Oberabteilung | 85 000 | 84 556 | — | 444 | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 5 221 | 5 141 | — | 80 | |
| 83. | a. Gehalte der Oberabteilung | 83 300 | 83 740 | 440 | — | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | | | | | |
| | Uebertrag | 1 224 589 | 1 327 748 | 58 066 | 4 891 | |

| 7. | | 8. | |
|--|--|---------|---------|
| Erläuterungen. | | | |
| § 77 a. | | | |
| § 77 a. | Die Gehälter der 3 Vorstände der Unterabteilungen waren höher aufgezählt | 11 500 | 11 500 |
| | Die Gehälter betragen mit 12 250 A. + 1 800 A. + 2 100 A. + 2 100 A. + 2 300 A. = | 30 550 | 30 550 |
| | Die Gehaltssteigerungen sind erspart | 500 | 500 |
| | Zusammen | 11 000 | 11 000 |
| | Wohngeld mit 23 Zuschüssen für 12 000 A., wovon sich bei im letzten Budget er-
weitertem Zuschussausmaß von 1 800 A. für die 704er ein entsprechend erhöhtes bei-
tragen mit Gehältern der Steuerbeamten und Unterabteilungen nach ihrem Werte berechnet
werden, welche in ihrem Familienverhältnis mit Oberabteilung, Steuerämtern u. in der Regel schon
einen bei Gehaltssteigerungen von 1 000 A. beträchtlich überhöhten Gehalt beziehen | 49 000 | 49 000 |
| § 77 b. | Gegenwärtiger Stand | 60 010 | 60 010 |
| § 77 c. | Rechnungsabgrenzung von 1878/79 | | |
| § 79 d. | | | |
| § 79 d. | Zuschüsse | | |
| § 79 e. | Zus. Aufsichtspersonal wurde wegen Wiedereinstellung bei der Erneuerung der Tabellen von 12 Mann (von 184 auf
176) herabgesetzt | | |
| | Erhöhter Subjekt | | |
| | 1. Gehalte für 44 Mann bei I. Klasse zu 800 A. = | 35 200 | 35 200 |
| | „ 44 „ „ II. „ „ 600 „ = | 26 400 | 26 400 |
| | „ 44 „ „ III. „ „ 400 „ = | 17 600 | 17 600 |
| | „ 44 „ „ IV. „ „ 200 „ = | 8 800 | 8 800 |
| | Zusammen Subjekt insgesamt 100 760 A. | 100 760 | 100 760 |
| | 2. Gehaltssteigerungen Subjekt 4 800 A. | 4 800 | 4 800 |
| | 3. Honorar und Prämien Subjekt 16 200 A. | 16 200 | 16 200 |
| | 4. Sonstige Ausgaben nach dem Rechnungsabgrenzungssatz von 1878/79 mit Zahlung von 500 A. wegen
der Berechnung der Resten | 12 000 | 12 000 |
| | Zus. Subjekt insgesamt von welchem der Betrag von 14 000 A. auf die Berechnung der Resten
entfällt, falls bei höherer Einklassigkeit von § 79 d. | 314 650 | 314 650 |
| § 80 b. | Zeremonieller Stand. — Der Reichsbeitrag ergibt sich durch die Veranschlagung | | |
| § 82 a. | | | |
| § 82 a. | Bergleiser Aufsatzung zu § 81 des Budgets der Teilsanierung | | |
| § 82 b. | | | |
| § 82 b. | Zeremonieller Stand | | |
| § 84 a. | | | |
| § 84 a. | 1. Bei 10 Oberabteilungen und 4 Bezirksabteilungen an der Grenze: | | |
| | 56 erste Gehälter bezugsberechtigter Beamten mit einem Zuschlagsausmaß von 1 000 A. = | 56 000 | 56 000 |
| | 20 zweite Gehälter zu 1 000 A. = | 20 000 | 20 000 |
| | 17 dritte Gehälter zu 800 A. = | 13 600 | 13 600 |
| | Requisitenkosten | 750 | 750 |
| | Zusammen | 90 350 | 90 350 |
| 2. Bei 9 Oberabteilungen und 1 Bezirksabteilung an der Grenze, mit welchen zugleich Teilsanierungs-
maßnahmen verbunden sind: | | | |
| | 11 erste Gehälter bezugsberechtigter Beamten mit einem Zuschlagsausmaß von der Steuerstelle
von 750 A. = | 8 250 | 8 250 |
| | 9 zweite Gehälter zu 525 A. = | 4 725 | 4 725 |
| | 2 dritte Gehälter zu 450 A. = | 900 | 900 |
| | Requisitenkosten | 2 015 | 2 015 |
| | Zusammen | 15 890 | 15 890 |
| | Zusammen | 106 240 | 106 240 |
| | Bei der Oberabteilung Württemberg ist die Einstellung eines weiteren ersten Gehältern wegen Beschäftigun-
gsmangels bei 2. Kommando 1881. 26 Teilgenuss | 4 110 | 4 110 |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|------------------------------------|--|------------------------|---|-----------------------------------|--------------------|----------|
| | | | | | Rüfen gegen früher | |
| § | | Ertrags-
Folgejahr. | Voranschlag
für 1882/83
jährlich. | aus
vorhergeh.
Verhältniss. | mehr. | weniger. |
| Titel VI. Steuerverwaltung. | | | | | | |
| Oberständiger Etat. | | | | | | |
| | Uebersrag | 1 274 589 | 1 327 748 | 58 000 | 4 891 | |
| 84. | h. Wohnungsgeldzuschüsse | 2 046 | 2 106 | 60 | — | |
| | a. Voraussetz. der Oberinspizienten | 21 500 | 21 500 | — | — | |
| | h. Wohnungsgeldzuschuß | 120 | 120 | — | — | |
| 85. | Wirthschafts für Dienstgebäude | 3 225 | 3 108 | — | 119 | |
| 86. | Sonstige Kosten der Oberinspizienten | 4 929 | 5 296 | — | 373 | |
| 87. | Erfolg an die Zollverwaltung für Beforgung von
Steuergeschäften | 32 000 | 32 000 | — | — | |
| 88. | a. Befetzungen der Beamten der Steuerdirektion | 88 400 | 84 350 | — | 4 050 | |
| | h. Wohnungsgeldzuschüsse | 10 580 | 10 020 | — | 560 | |
| 89. | a. Gehalte der Angestellten der Steuerdirektion | 21 480 | 20 480 | — | 1 000 | |
| | h. Wohnungsgeldzuschüsse | 1 752 | 1 531 | — | 221 | |
| 90. | Voraussetz. der Steuerdirektion | 6 500 | 6 500 | — | — | |
| 91. | Sonstige Kosten der Zentralverwaltung | 2 600 | 1 608 | — | 1 091 | |
| 92. | für Dienstverdienste im Allgemeinen | 5 780 | 5 015 | — | 765 | |
| 93. | Berichtens- und zufällige Ausgaben | 41 648 | 43 733 | — | 2 085 | |
| | | | | | 60 568 | 11 902 |
| | | | | | 11 902 | |
| | Summe VI | 1 516 556 | 1 505 221 | | 48 666 | |

| 7. | | |
|--|--------------------|-----------|
| Erläuterungen. | | |
| § 83 b. Trenntiger Etat. | | |
| § 85. Trenntiger Etat. | | |
| § 86. Wohnungsbuchhaltung von 1878/80. | | |
| § 87. Tarifänderung Befeh. | | |
| § 88 a. Vergleich Erläuterung zu § 27 a des Budgets der Kommunalverwaltung. | | |
| § 88 b. Trenntiger Etat. | | |
| § 89 a. Der bisherige Budgetpost für 7 Beamten bei dem Sekretariat, dem Kontrolleur, der Kassierin und der Stenographin beträgt | 11 700 M. | |
| haben 1 Beamten an die Zentralverwaltung übergeben worden, beträgt der Post für Beamten für 5 Beamten zu diesem End erforderlich | 5 900 M. | |
| | 600 | |
| | zusammen | 10 700 M. |
| Demut, wie vorher: | | |
| 3 Beamten zu 1 200 M. | 3 600 | |
| 4 Beamten mit einer Lohngebühr von 3 M. | 4 800 | |
| für unentgeltliche Beihilfen zu diesem Ende und bei Verhinderungsfällen, sowie für außerordentliche Beihilfen | 3 300 | |
| | zusammen | 11 700 M. |
| § 89 b. 6 Beamten zu 210 M., 2 Sachschreiner zu 120 M. | 20 100 M. | |
| § 91. Wohnungsbuchhaltung von 1878/80. | | |
| § 92. Vergleich. | | |
| § 93. Vergleich. | | |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | | 6. |
|--------------------------------------|--|-----------------------|---------------------------------------|----------------------|---------|--------|
| | | | | Bilanz gegen letzter | | |
| § | | Seitheriger
Betrag | Berechnung
für 1882/83
jährlich | verändert
mehr | weniger | |
| Titel VI. Steuerverwaltung. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| Zusammenstellung. | | | | | | |
| | Summe I. | 498 242 | 496 396 | — | — | 11 846 |
| | • II. | 321 158 | 302 592 | — | — | 18 567 |
| | • III. | 320 649 | 401 737 | 81 088 | — | — |
| | • IV. | 70 137 | 56 715 | — | — | 13 422 |
| | • V. | 29 783 | 26 502 | — | — | 3 281 |
| | • VI. | 1 516 055 | 1 565 221 | 49 066 | — | — |
| | | | | 129 754 | — | 47 056 |
| | | | | 47 056 | — | — |
| | Summe Titel VI. | 2 756 525 | 2 839 223 | 82 639 | — | — |
| | • für beide Jahre | — | 5 678 446 | — | — | — |
| Titel VII. Salinenverwaltung. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 04. | Gemeindeumlagen und Brandversicherungsbeiträge | 2 037 | 1 681 | — | — | 356 |
| 05. | Abgang und Küderzins | 181 | 124 | — | — | 57 |
| 06. | a. Besoldungen der Beamten | 14 400 | 14 400 | — | — | — |
| | b. Besoldungsgehilfsbezüge | 590 | 590 | — | — | — |
| 07. | a. Gehalt der Hauptstellen | 20 300 | 20 300 | — | — | — |
| | b. Besoldungsgehilfsbezüge | 769 | 769 | — | — | — |
| 08. | Bureaukosten | 2 700 | 2 700 | — | — | — |
| 09. | Reisenaufwand | 85 000 | 85 000 | — | — | — |
| 100. | Beschläge allgemeine Ausgaben | 8 000 | 8 000 | — | — | — |
| 101. | für den Betrieb des Abfahrs | 470 507 | 470 507 | — | — | — |
| 102. | für angrenztes Salz | 65 399 | 32 680 | — | — | 32 680 |
| | Summe A. Ordentlicher Etat | 669 835 | 636 742 | — | — | 33 093 |
| | • für beide Jahre | — | 1 273 484 | — | — | — |

| 7. | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| Erläuterungen. | | | | | | |
| <p>§ 94. Zuschüsse der Jahre 1879/80.</p> <p>§ 95. Besoldungen.</p> <p>§ 96. 94/95. Seitheriger Betrag. 2 Salinenverwalter, 2 Salinenstellere (siehe bei Offizianten) mit 1 700 A für Sommerzeiten.</p> <p>§ 97. Väterlicher Gehalt. Offiziant: 2 Hauptstellen, 2 Meisternormale, 2 Chirurgen, 4 Bezirksärzte, Chirurgen und Bezirksärzte, 2 Salinendirektoren, insgesamt 12 Hauptstellen.</p> <p>§ 98. Väterlicher Gehalt (Zuschüsse der Jahre 1878/80: 87 417 A).</p> <p>§ 99. Väterlicher Gehalt (Zuschüsse der Jahre 1878/80: 6 500 A).</p> <p>§ 100. Das durchschnittliche Besoldungsgehalt der Jahre 1879/80 betrug sich auf 439 500 A. Da jedoch in den besagten 3 Jahren die Besoldungen der Beamten und Bediensteten (Schlichte) ungenügend niedrig waren und die Besoldungen für letztere insofern bereits eine Erhöhung erfahren haben, so bei väterlicher Gehaltlich zu Grunde gelegt werden.</p> <p>§ 101. Vom 1. Januar 1880 ab werden von den Salinendirektoren fünf bisheriger 40 000 Gulden nur 20 000 Gulden Salz bezogen.</p> | | | | | | |

| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
|--|---------|-----------|---|-------|----------|
| | | | | 10 | 11 |
| | | | | 12 | |
| | | | | mehr. | weniger. |
| Titel VII. Salinenverwaltung. | | | | | |
| B. Anseherentlicher Etat. | | | | | |
| 1. Wiedererlangen eines neuen Befehlshabers und Vereinfachung eines Befehlshabers sowie Einrichtung für die Saline Nappernau | — | 19 500 | — | — | — |
| Summe B. Anseherentlicher Etat | — | 19 500 | — | — | — |
| A. Erwerblicher Etat | — | 1 273 484 | — | — | — |
| Summe Titel VII. | — | 1 292 984 | — | — | — |
| Titel VIII. Zollverwaltung. | | | | | |
| Oderntlicher Etat. | | | | | |
| I. Kosten der Grenzverwaltung, sowie der Verwaltung der gemeinschaftlichen Steuern. | | | | | |
| 103. a. Befestigung und Gehalte der Hauptzollämter, sowie der Nebenämter I, der Kasjagewölbe und des Aufschüttsamtes an der Grenze | 738 360 | 735 400 | — | — | 2 970 |
| b. Auslandsaufstellungen | 11 900 | 11 324 | — | — | 576 |
| c. Wohnungsgeldzuschüsse | 40 594 | 40 400 | — | — | 194 |
| 104. Equipage und Pferdeunterhaltungsgelder | 26 160 | 26 160 | — | — | — |
| 105. a. Kosten der Nebenämter II, Amtsaushäfen der Haupt- und Nebenämter I, sowie der Kasjagewölbe, Kosten der Legationsdienstleistungen | 43 639 | 43 630 | — | — | 9 |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | 36 | 30 | — | — | 6 |
| 106. Kosten der Warenabfertigung auf dem Rhein | 1 328 | 1 328 | — | — | — |
| 107. Gehälter der Beamten der Eisenbahnhäuser | 2 400 | 2 400 | — | — | — |
| 108. Kosten der gemeinschaftlichen Steuern | | | | | |
| a. der Tabaksteuer | 82 000 | 133 250 | — | — | 51 250 |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | — | 3 000 | — | — | 3 000 |
| Übertrag | 946 403 | 907 166 | — | — | 39 237 |

Erläuterungen.

§ 1. Die Kosten der Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau betragen sich in Folge von Mehrerhebungen und Erhöhen bei den Aufwandsstellen in einem sehr beträchtlichen Maße und liefern über die Kosten der Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau hinaus einen Betrag von 2 970 Mk., welcher für die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu verwenden ist. Die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

§ 103. a. Von dem Bedarf für Befestigung und Gehalte mit 735 400 Mk.
mehr von Reichsgeld (§ 44 a. der Umsatzsteuer) 2 970 Mk.
gegenüber dem letzten Haushaltsanschlag mit 738 360 Mk.
Merk: Der Bedarf für Befestigung und Gehalte mit 735 400 Mk.
mehr von Reichsgeld (§ 44 a. der Umsatzsteuer) 2 970 Mk.
gegenüber dem letzten Haushaltsanschlag mit 738 360 Mk.

§ 103. b. Die Aufwandsstellen für die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau sind durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

§ 104. Die Kosten der Equipage und Pferdeunterhaltungsgelder sind durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

§ 105. a. Die Kosten der Nebenämter II, Amtsaushäfen der Haupt- und Nebenämter I, sowie der Kasjagewölbe, Kosten der Legationsdienstleistungen sind durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

§ 105. b. Die Wohnungsgeldzuschüsse sind durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

§ 106. Die Kosten der Warenabfertigung auf dem Rhein sind durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

§ 107. Die Gehälter der Beamten der Eisenbahnhäuser sind durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

§ 108. Die Kosten der gemeinschaftlichen Steuern sind durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen, die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau ist durch die Befestigung der Hauptzollämter I, III, IV und V, der Saline Nappernau zu bewerkstelligen.

| 1. § | 2. | 3.
Erläuterung | 4.
Veranschlag. für 1882/83 | 5.
Kontrolle | 6.
Wirkung gegen früher | |
|---|----|--|--------------------------------|-----------------|----------------------------|--------------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel VIII. Hofverwaltung. | | | | | | |
| Öffentlicher Etat. | | | | | | |
| II. Wegen der unvollstehenden Einnahmen. | | | | | | |
| | | Uebersag | 71 002 | 67 320 | 4 770 | 8 432 |
| 110. | a. | Wohnungsgeldzuschüsse | 3 023 | 3 254 | 231 | — |
| | | d. Resten und Einn. der Privatlag. | 4 209 | 5 720 | 1 490 | — |
| 111. | | Der Strafen | 3 218 | 3 300 | 90 | — |
| | | Summe II. | 81 504 | 79 603 | 6 501 | 8 432 |
| III. Gemeinliche Ausgaben. | | | | | | |
| 1. Kosten der Hauptstell- und Hauptbeamterämter im Innern. | | | | | | |
| 112. | a. | Bevollmächt. | 60 400 | 61 000 | 600 | — |
| | | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 6 167 | 6 272 | 105 | — |
| 113. | a. | Gehalt | 140 070 | 145 200 | 4 630 | — |
| | | Summe I. | 210 127 | 215 002 | 5 777 | — |

Erläuterungen.

§ 110. Nach dem mittelmässigen Bedarf unter Berücksichtigung der zu §. 110b. erläuterten Veranschlagung berechn.

§ 110a. Gehalts der Beamten unter §. 47b. Die Mehrbetrag erhöht sich auf den Rechnungsbetrag von 12500. Die Mehrbetrag trägt höher, bei je Folge der Erklärung der neuen Lohnverhältnisse eine Reihe von Umständen erwidert werden ist, bei zusätzl. Überzahlung in Rechnung setzen.

§ 111. Wohnungsgeldzuschüsse von 167000.

§ 112. Vergleichs Erläuterung zu §. 31 des Budgets der Vorjahresrechnung.

§ 112a. Nach dem jetzigen Etat.

§ 112b. Die Mehrbetrag bildet sich folgendermaßen:
 29 Hauptstellenbesitzer zu 1 000 A. mehr früher 29 000 A.
 25 aus dem Gehalt eines Beamten in Würzburg 500 A. nach Reich bezogen werden
 (5. 41.4 der Einkommen), welche unter §. 106 in Budgete erlöshen, so geht ab 500
 Die Mehrbetrag 28 500 A.
 Zusatzgehälter der Beamten der 3 Justizstellenbesitzer wie früher 2 x 100 A. 200 A.
 Die Mehrbetrag wie früher 2 100 A.
 1 Hofbeamter in Würzburg wie früher 6 140 A.
 1 Hofbeamter in Würzburg wie früher 950
 12 Hauptstellenbesitzer zu 500 A. wie früher 6 120 A.
 Von dem Gehalt eines Beamten in Würzburg werden 420 A. nach Reich bezogen
 (5. 41.4 der Einkommen), welche unter §. 106 in Budgete erlöshen, höher ab 420 A.
 6 Hauptstellen wie früher 11 100
 2 erste Stellenbesitzer zu 1 000 A. (gegen früher 7) 2 000
 7 zweite Stellenbesitzer zu 1 000 A. (gegen früher 6) 7 000
 4 Stellen zu 500 A. wie früher 2 000
 20 Stellenbesitzer zu 1 100 A. (gegen früher 20) 22 000
 2 Stellenbesitzer wie früher 2 100
 2 Stellenbesitzer wie früher 2 400
 Die zusätzliche Gehaltszahlung in Würzburg 7 300
 zusammen 145 200 A.

Die Mehrbetrag erhöht sich wie folgt:
 Die Erklärung der Beamten bei der Gesamtbeamtenstellen Besatzung und Prüfung einer neuen Gehalts-
 gabelle bewirkt, daß für den jetzigen Etat ein weiterer Gehalt Zuschüsse zu 1 000 A.
 für den jetzigen ein weiterer Gehalt Zuschüsse zu 1 000 A.
 angerechnet werden muß. Hierüber ist die bereits im vorigen Budget beantragte Verklärung der
 Würzburg (Jahreszahl) aus 2 000 zu 1 000 A.
 zusammen 2 000

Es wird also die Gehaltszahl eines Beamten und eines Beamten in Würzburg, welche
 unter §. 106 in Budgete erlöshen, mit zusammen 1 200
 nicht erhöht 4 830 A.

§ 113. Nach dem mittelmässigen Bedarf unter Berücksichtigung der unter §. 113a. erläuterten Veranschlagung.

§ 113a. Erläuterung des Budgets.



| §. | Beschreibung | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|---|------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|---------------------|--------------|
| | | | | | Währn gegen letzter | |
| | | Schätzer
Betragsab. | Berandtag
für 1882/83
jährlich | Veranschlagte
Betragsab. | mehr. | weniger. |
| Titel VIII. Hofverwaltung. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| III. Gemeinliche Ausgaben. | | | | | | |
| 2. Kosten der Hofverwaltung. | | | | | | |
| 115. a. | Wohlfahrten | 60 700 | 60 200 | 4 500 | — | — |
| | b. Wohnungsgehaltsabf. | 7 140 | 7 600 | 540 | — | — |
| 116. a. | Schalt. | 13 540 | 10 200 | 3 340 | — | — |
| b. Wohnungsgehaltsabf. | | | | | | |
| | | 1 104 | 1 224 | 120 | — | — |
| 117. | Bureaukosten | 4 000 | 5 000 | 1 000 | — | — |
| | Summe 2 | 86 484 | 98 330 | 11 846 | — | — |
| 3. Sonstige gemeinliche Kosten. | | | | | | |
| 118. | Angelohnen | 15 000 | 16 000 | — | — | — |
| 119. | Löhne und Knechtlohn | 2 800 | 2 500 | — | — | 300 |
| 120. | Reisen und Unterhaltungen | 117 170 | 123 000 | 5 830 | — | — |
| 121. | Ablieferung für den Hofanrichtungsfond | — | — | — | — | — |
| 122. | Wiederhol. | 5 200 | 5 200 | — | — | — |
| 123. | Reisenkosten | 19 000 | 21 000 | 2 000 | — | — |
| 124. | Brandversicherungsbeträge und Verfallzinsen | 2 700 | 2 400 | — | — | 300 |
| 125. | für Anstaltungsgegenstände | 32 570 | 30 770 | — | — | 1 800 |
| 126. | Betriebskosten und sonstige Ausgaben | 1 363 | 1 630 | 267 | — | — |
| | Summe 3 | 196 907 | 202 500 | 5 593 | — | 2 400 |
| | 1 | 240 125 | 245 602 | 5 477 | — | — |
| | 2 | 86 484 | 98 330 | 11 850 | — | — |
| | Summe III. | 523 516 | 546 741 | 23 227 | — | 2 400 |

| 7. | |
|----------------|--|
| Erläuterungen. | |
| § 115 a. | Berg. Bekämpfung in § 27 des Budgets der Hofverwaltung |
| § 115 b. | Betriebskosten für ein weiteres Besetzungsjahr mit 540 M |
| § 116 a. | Für Wohnungsabf. nach Erlaß des kgl. Hofes |
| § 116 b. | Nach dem mathematischen Bedarf berechnet |
| § 117. | Zur Besserung der Hofverwaltung |
| § 118. | Die Besetzung stellt sich nach dem Stande |
| § 119. | Reisekosten |
| § 120. | Reisen und Unterhaltungen |
| § 121. | Die Hofverwaltung |
| § 122. | Wiederhol. |
| § 123. | Reisenkosten |
| § 124. | Brandversicherungsbeträge und Verfallzinsen |
| § 125. | für Anstaltungsgegenstände |
| § 126. | Betriebskosten und sonstige Ausgaben |

| § | Beschreibung | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|------------------------------------|---|-----------|-----------|--------|--------------------------|--|
| | | | | | Seitheriger
Subjetag. | Berechnung
für 1882/83
jährlich. |
| Titel VIII. Zollverwaltung. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| III. Gemeinliche Ausgaben. | | | | | | |
| | Summe I. | 982 782 | 1 018 505 | 61 505 | 5 780 | |
| | II. | 81 504 | 79 603 | 6 551 | 8 402 | |
| | III. | 833 510 | 540 744 | 25 729 | 2 408 | |
| | | | | 93 777 | 16 730 | |
| | | | | 46 730 | | |
| | Summe Titel VIII. | 1 967 892 | 1 644 849 | | 77 017 | |
| | für beide Jahre | — | 3 289 088 | | | |
| Titel IX. Wägenverwaltung. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 127. | Gemeindeanlagen und Brandversicherungsbeträge | 275 | 160 | — | 100 | |
| 128. a. | Beförderungen der Beamten | 8 400 | 8 600 | 200 | — | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 800 | 840 | 40 | — | |
| 129. a. | Gehalte der Angestellten | 7 210 | 5 385 | — | 1 825 | |
| | b. Wohnungsgeldzuschüsse | 720 | 462 | — | 258 | |
| 130. | Beurlaubten | 150 | 150 | — | — | |
| Betriebskosten. | | | | | | |
| 131. | Unterhaltung der Gebäude | 1 000 | 1 000 | — | — | |
| 132. | Unterhaltung der Maschinen, Fahrzeuge und Geräte | 500 | 500 | — | — | |
| 133. | Anschaffung neuer Maschinen, Fahrzeuge und Geräte | 500 | 500 | — | — | |
| 134. | Für Holz | 5 900 | 4 200 | — | 1 600 | |
| 135. | Für Eisen | 1 400 | 1 500 | 100 | — | |
| 136. | Für Kupfer | 400 | 300 | — | 100 | |
| 137. | Für Nebenmaterialien | 3 046 | 3 517 | 471 | — | |
| 138. | Löhne der Arbeiter | 2 204 | 2 204 | — | — | |
| 139. | Verdienten und sonstige Ausgaben | 300 | 300 | — | — | |
| | | | | 811 | 3 982 | |
| | | | | 811 | | |
| | Summe Titel IX. | 32 940 | 29 774 | | 3 171 | |
| | für beide Jahre | — | 59 548 | | | |

| 7. | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| Erläuterungen. | | | | | | |
| Zu §. 127. Wohnungsbeträge von 1878/83. | | | | | | |
| Zu §. 128 a. Seitheriger Subjetag mit einer Erhöhung von 200 M zur Ermöglichung einer Beförderung. (Bergl. §. 64 der Finanzgesetz vom 1. April 1878.) | | | | | | |
| Zu §. 128 b. Hoherer Stand. | | | | | | |
| Zu §. 129 a. Wohnungsbau in Folge Wegfalls von zwei Stellen für ständige Arbeiter. Derzeitiger Personalstand: 1 ständige Arbeiter, 3 ständige Arbeiter. Wegen des Wegfalls eines Personal mit dem verbunden die Beförderung für Beförderung der Handlöhne der Wägenverwaltung. | | | | | | |
| Zu §. 129 b. Wegen Vermehrung des Personal um zwei ständige Arbeiter und Ueberführung einer Dienstleistung an einen ständigen Arbeiter, welcher den Personalbestand vergrößert. Letztere Stelle mit des Wohnungsbaukosten im Betrag von 100 M im ständigen Personal mit 100 M. | | | | | | |
| Zu §§. 130 u. 131. Seitheriger Subjetag. | | | | | | |
| Zu §. 132. Wirtschaftlicher Aufwand. | | | | | | |
| Zu §. 133. Wirtschaftlicher Aufwand. | | | | | | |
| Zu §. 134. Erschwerung für Arbeiter und Arbeiter bei Weggang von Holz bei der Aufarbeitung von Reichthümern. | | | | | | |
| Zu §. 135. Erschwerung für Arbeiter und Arbeiter bei Weggang von Eisen bei der Aufarbeitung von Reichthümern. | | | | | | |
| Zu §. 136. Aufwand für von Eisenwerkzeugen angeordnete alle Kaufverträge und für Kupfer für die Beförderung. | | | | | | |
| Zu §. 137. Wegen der vermehrten Eisenverträge. | | | | | | |
| Zu §. 138. Seitheriger Subjetag. Wegen für zwei ständige Arbeiter. | | | | | | |
| Zu §. 139. Rücklagen. | | | | | | |

| §. | Beizähliger
Subjekt. | Veranschlag.
für 1882/83
jährlich | Wirklich
erhalten
weiliger. | Wirklich mehr jeither | |
|--|---|---|-----------------------------------|-----------------------|----------|
| | | | | mehr. | weniger. |
| Titel X. Allgemeine Kasernenverwaltung. | | | | | |
| Oberständlicher Etat. | | | | | |
| 140. | Abgang und Ersatz an dienstzeitlichen Soldaten . . . | — | — | — | — |
| 141. | Kosten wegen der Geflügel aus Fährnissen und Materialien . . . | 450 | 470 | 20 | — |
| 142. | Kosten wegen der letzten, herren- und erblosen Güter
und Abgang an den Einnahmen aus solchen | 2210 | 1470 | — | 740 |
| 143. | Abgang an Altviechern | 95000 | 120000 | 24000 | — |
| | | | | | |
| 144. | Berücksichtigung und unbillige Ausgaben | 170 | 170 | — | — |
| | | | | 24020 | 740 |
| Summe Titel X. | | 98830 | 122110 | 23280 | — |
| " " für beide Jahre | | — | 244220 | — | — |
| Titel XI. Schulden Tilgung. | | | | | |
| Oberständlicher Etat. | | | | | |
| 145. | Tilgung der Anwerthausentasse | — | — | — | — |
| 146. | Tilgung der Waisenhausentilgungentasse | 1750000 | 1750000 | — | — |
| Summe Titel XI. | | 1750000 | 1750000 | — | — |
| " " für beide Jahre | | — | 3500000 | — | — |

Erläuterungen.

§ 141. Hofkammerrechnung für 1876/80 in runden Beträgen.

§ 142. Durchschnittliches Weidungsgebiet von 1875/80 nach Abzug einer außerordentlichen Maßnahme.

§ 143. Weidungsbudget.

| Widmungsjahr: | 1875 | 1876 | 1877 | 1878 | 1879 | 1880 | Zusammen |
|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Widmungsbudget: | 125 482 | 129 502 | 130 000 | 130 000 | 130 000 | 130 000 | 785 000 |
| Zuschüsse: | — | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen: | 125 482 | 129 502 | 130 000 | 130 000 | 130 000 | 130 000 | 785 000 |

Bei dem Gesamtbetrag der Weidung im den Jahren 1875/80 sind 200 000 A. 50 S. abgesetzt, weil ein beträchtlich geringer Teil des außerordentlichen Zuschusses der Weidung der Weidung unter hoher Weidung zu stehen in der Thatigkeit nach der Verminderung der Staatsentlastung zu stehen; die erhöhten Entnahmen haben sich größter Weidung und Weidung zur Folge. Die obenstehende Summe liegt sich auf den Zuschüssen der einzelnen Staatsentlastungsglieder zusammen wie folgt:

| Jahr | Widmungs-
entlastung. | Widmungs-
entlastung. | Zusammen-
entlastung. | Widmungs-
entlastung. | Widmungs-
entlastung. | Widmungs-
entlastung. | Widmungs-
entlastung. |
|------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1875 | 42 992 30 | 8 298 20 | 12 862 24 | 52 283 71 | 7 259 25 | 123 482 | — |
| 1876 | 40 216 1 | 9 448 27 | 28 182 48 | 44 332 96 | 1 241 59 | 129 502 | — |
| 1877 | 49 528 20 | 1 715 26 | 11 527 45 | 45 552 58 | 2 259 16 | 130 000 | — |
| 1878 | 12 728 21 | 19 401 30 | 29 941 47 | 144 121 99 | 30 981 | 130 000 | — |

Während hiernach die Weidung der Staatsentlastungsglieder von 1875 bis 1880 einen Betrag der Weidung unterhalb ihres Grund in der Thatigkeit der Entnahmen hoher haben bei. Dieser Betrag für die Weidungsbudget 1880/81 jährlich 171 500 A. Ein Rücksicht auf die beträchtliche Erhöhung der Weidung bei der Staatsentlastung nicht der Weidungsbudget nicht unter 120 000 A. jährlich angenommen sein.

§ 144. Weidungsbudget.

§ 145. Siehe Erläuterung (Beilage Nr. 1).

§ 146. Siehe Erläuterung (Beilage Nr. 2).



| § | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|------|---|----|--|--------------------------------------|--------------------|---------------------|----------|
| | | | | | | Blieben ganz früher | |
| | | | Zeitraumiger Subjektlog | Berücksichtigte für 1882/83 jährlich | ständig vermindert | mehr. | weniger. |
| 147. | Titel XII. Pensionen. | | | | | | |
| | | | 1679 508 | 1732 982 | | 53 384 | — |
| | | | Summe Titel XII für beide Jahre | | 3465 964 | | |
| 148. | Titel XIII. Prozeßkosten. | | | | | | |
| | | | 50 | 110 | | 60 | — |
| | | | Summe Titel XIII für beide Jahre | | 220 | | |
| 149. | Titel XIV. Verschiedene und zufällige Ausgaben. | | | | | | |
| | | | 22 568 | 21 000 | | | 1 500 |
| | | | Finanzministerium | | 18 000 | | |
| | | | Anteil vom Etat des vermaligen Handelsministeriums | | 4 500 | | |
| | | | Summe Titel XIV für beide Jahre | | 42 000 | | |

Erläuterungen.

§ 147. Güter Erlang (Beilage Nr. 2).

§ 148. Nehaus-Buchdruck von 1878/80 im abgerundeten Betrag.

§ 149. Zur laufende Subjektlog des Finanzministeriums beträgt 18 000 M
 2/3 Anteil vom Etat des Handelsministeriums und dem Finanzministerium zugebunden 4 500 „
 (dieser bei der Aufhebung des Handelsministeriums Subjektlog des Finanzministeriums 22 500 „
 Für die früheren Verwaltungsjahre des Finanzministeriums kann der letzte Subjektlog von 18 000 „
 beibehalten werden. Für die dem Finanzministerium zugeordneten Verwaltungsjahre des ehemaligen Handelsministeriums hierin 2 000 „
 mit als Aufwand bei Zustellung für Gewerbe, Handelsregister und Statistik für beide und sonstige Ausgaben (höchstens 200 M voranschlagend) 200 „
 somit laufende Subjektlog 21 000 „

Finanz-
A. Ausg.

| 5 | Jahresbetrag des ordentlichen Etats. | | | | |
|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------------------|----------|
| | Erläuteriger
Budgetjahr. | Besanschlag
für 1892/93
hüch. | Rechnung
behalten. | Wahrscheinl. gegen letzten | |
| | | | | mehr. | weniger. |
| Zusammenstellung. | | | | | |
| Zahl I. | 113 946 | 114 378 | 1640 | 432 | — |
| II. | 29 188 | 30 938 | — | 1 750 | — |
| III. | 115 464 | 119 664 | 4 200 | — | — |
| IV. | 37 000 | 37 000 | — | — | — |
| V. | 3 814 773 | 3 817 122 | — | 2 347 | — |
| VI. | 2 736 523 | 2 839 223 | — | 82 698 | — |
| VII. | 669 833 | 636 742 | — | — | 33 091 |
| VIII. | 1 067 892 | 1 044 819 | — | 77 047 | — |
| IX. | 32 943 | 29 774 | — | — | 3 171 |
| X. | 58 830 | 122 110 | — | 23 280 | — |
| XI. | 1 730 000 | 1 730 000 | — | — | — |
| XII. | 1 679 598 | 1 732 982 | — | 53 384 | — |
| XIII. | 50 | 110 | — | 60 | — |
| XIV. | 22 550 | 21 000 | — | — | 1 550 |
| | | | 245 198 | 37 814 | |
| Summe der Ausgabe . . . | *12 688 008 | 12 895 892 | 1640 | 207 384 | — |

ministerium.
gabe.

| Gesamtbetrag für die Budgetperiode. | | | Erläuterungen. |
|-------------------------------------|---------------------------------|-----------------|----------------|
| Ordentlicher
Etat. | Außer-
ordentlicher
Etat. | Samt-
summe. | |
| 228 756 | — | 228 756 | |
| 61 876 | — | 61 876 | |
| 239 328 | — | 239 328 | |
| 74 000 | — | 74 000 | |
| 7 634 244 | 258 598 | 7 892 842 | |
| 5 678 446 | — | 5 678 446 | |
| 1 273 484 | 19 500 | 1 292 984 | |
| 3 289 698 | — | 3 289 698 | |
| 59 548 | — | 59 548 | |
| 244 229 | — | 244 229 | |
| 3 500 000 | — | 3 500 000 | |
| 3 465 964 | — | 3 465 964 | |
| 220 | — | 220 | |
| 42 000 | — | 42 000 | |
| 25 791 784 | 278 096 | 26 069 880 | |

* Erläuteriger Budgetjahr bei Finanzjahrsabschluss 12 688 000 M.
aus Budget von Etat bei Haushaltsabschluss 25 629 „
12 688 000 M.

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|---|--------------------|------------------------------|-----------|-------------------|----------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| | | Zeitlicher Subjekt | Berücksichtigung für 1882/83 | Rücklage | Mittel aus leicht | |
| | | | jährlich. | rechnend. | | |
| Titel I. Domänenverwaltung. | | | | | | |
| A. Odenländ. Etat. | | | | | | |
| I. Aus eigenhändigen Besitzungen. | | | | | | |
| 1. | Aus Odenlanden | 98 244 | 99 219 | 975 | — | |
| 2. | Aus landwirthschaftlichen Besitzungen | 1 877 025 | 1 878 183 | 1 158 | — | |
| 3. | Aus Besitzungen mit besondrer Bewertheilung | 16 573 | 16 800 | 227 | — | |
| | Uebersicht | 1 991 844 | 1 994 232 | 2 388 | — | |

Erläuterungen.

Zu § 1. Aus dem Etat von 1880 unter Berücksichtigung der § 3. bestimmte Zu- und Abzüge.

Zu § 2. Die Voranschläge sind nach der für die einzelnen Kategorien im nachstehenden angegebenen Reihenfolge zu betrachten:

| | | | | | |
|--|----------|-------|----|-----------|------|
| a. Zu Odenlanden | 13045,30 | 95 | 45 | 1 094 092 | 4 73 |
| b. Aus landwirthschaftlichen Besitzungen | 277,52 | 215 | 36 | 31 990 | 75 |
| c. Aus Besitzungen in Odenlanden | 6187,57 | 121 | 33 | 749 800 | 46 |
| d. Aus Besitzungen in Odenlanden | 22,79 | 1 470 | 25 | 35 507 | — |
| e. Aus sonstigen Besitzungen | 52,97 | — | — | 14 490 | 78 |
| f. Rücklagen | — | — | — | 14 179 | — |
| | 18687,15 | — | — | 1 878 183 | 40 |

Die unterbilden Voranschläge entsprechen dem Vergleich von 1880 und die Rückträge ebenfalls dem Etat von 1880, beide unter Berücksichtigung der letzten Jahresrechnungen. Die Einmündung der Rückträge ist nicht bei der Berechnung der Zuschlagsätze der betreffenden Kategorien mit in Betracht zu ziehen. Der Betrag der landwirthschaftlichen Besitzungen ist nach dem schätzweisen Durchschnitt von 1878/80 festgesetzt. Der Betrag der sonstigen Besitzungen ist nach dem schätzweisen Durchschnitt von 1878/80 festgesetzt. Die Mittel für die Zuschlagsätze sind nach dem schätzweisen Durchschnitt von 1878/80 festgesetzt. Die Mittel für die Zuschlagsätze sind nach dem schätzweisen Durchschnitt von 1878/80 festgesetzt.

Zu § 3. Der Betrag der Reservefonds und der sonstigen Mittel ist zu 15 000 M. angesetzt, wie für die letzten Budgetjahre. Die letzten Budgetjahre sind 1880 unter Berücksichtigung der bestimmten nachstehenden Bestimmungen.

| 5 | 3 | 4 | 6 | |
|---|----------|-----------|-------|----------|
| | | | mehr. | weniger. |
| Titel I. Domainenverwaltung. | | | | |
| A. Oberster Etat. | | | | |
| I. Aus eigentümlichen Eigenschaften. | | | | |
| | 1991 844 | 1994 232 | 2 388 | — |
| 4. Auf Holz | 4671 689 | 4 009 616 | — | 662 073 |
| | 6663 533 | 6 003 848 | 2 388 | 662 073 |

Veränderungen.

Je 1. 4. Die Umsätze auf Holz betragen sich wie folgt:

| Jahr | a. an Holz | | | | b. an Brennholz | | | | c. Gesamt | |
|-------------------------------------|------------|--------|------------|------------|-----------------|-------|------------|------------|------------|------------|
| | brutto | netto | in Prozent | in Prozent | brutto | netto | in Prozent | in Prozent | brutto | netto |
| 1876 | 107 263 | 5 119 | 194 | 372 608 | 3 016 226 13 | 1 400 | 3 030 084 | 2 203 | 3 732 17 | 3 060 161 |
| 1879 | 107 267 | 5 139 | 193 | 374 026 | 3 036 614 25 | 1 323 | 3 047 937 | 2 157 | 3 739 9 | 3 069 167 |
| 1880 | 109 179 | 5 353 | 174 | 385 576 | 3 031 149 13 | 1 214 | 3 032 363 | 2 006 | 3 765 60 | 3 075 527 |
| Zusammen: | 324 714 | 15 611 | 183 | 1 132 206 | 9 083 790 51 | 3 937 | 9 087 727 | 2 006 | 11 237 366 | 10 144 855 |
| Zuschlags-
grad für
1. Januar | | | | | 9 00 | | 4 72 | | 9 70 | 9 94 |

Die Durchschnittliche Holzvermehrung betrug in den 5 Jahren 1876-1880:

| Jahr | an Holz | an Brennholz | Zusammen |
|---------------|---------|--------------|----------|
| 1876 | 30,5 | 15,4 | 45,9 |
| 1879 | 28,1 | 13,4 | 41,5 |
| 1880 | 27,5 | 13,4 | 40,9 |
| Durchschnitt: | 28,7 | 14,1 | 42,8 |

Die durchschnittliche Holzvermehrung betrug in den 5 Jahren 1876-1880: 47 643 ha. Die in den Jahren 1879-80 durchschnittlich gemessene Holzmenge stellt sich auf 364 042 Fuder. Die Holzmenge betrug in den Jahren 1876-80 im Durchschnitt 364 042 Fuder. Die Holzmenge betrug in den Jahren 1876-80 im Durchschnitt 364 042 Fuder. Die Holzmenge betrug in den Jahren 1876-80 im Durchschnitt 364 042 Fuder.

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | |
|---------------------------------------|---|-----------|-----------|--------------------------|-----------------|
| | | | | Verbleibend
Betragsl. | Betrag
mehr. |
| Titel I. Domänenverwaltung. | | | | Bistüm genau geföhrt | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | |
| I. Aus eigentümlichen Vermögenswerten | | | | | |
| | Uebervog | 6 063 538 | 6 000 848 | 2 386 | 682 073 |
| 5. | Verträge aus angestauten Vermögenswerten | 38 000 | 53 100 | 14 000 | — |
| 6. | Kauf von Grundbesitzungen | 183 000 | 160 000 | — | 23 000 |
| 7. | Kauf von Grundbesitzungen für Verbleibend | 11 743 | 7 955 | — | 3 788 |
| Summe I. | | 6 896 281 | 6 224 903 | 16 386 | 688 861 |
| II. Aus Einnahmen und Verschönerungen | | | | | |
| 8. | Kauf von Grundbesitzungen | 3 771 | 4 063 | — | 282 |
| 9. | Kauf von Grundbesitzungen | 18 457 | 17 785 | — | 672 |
| 10. | Kauf von Grundbesitzungen | 33 038 | 32 560 | — | 478 |
| 11. | Kauf von Grundbesitzungen | 567 | 485 | — | 112 |
| 12. | Kauf von Grundbesitzungen | 2 841 | 2 964 | — | 123 |
| Summe II. | | 38 574 | 37 857 | — | 1 207 |

Erläuterungen.

30 § 5. Die Vermögensgegenstände betragen 5 000 im Jahr in 1882/83, sind immer gleichmäßig zufließen. Demnach hat das Domänenamt im Jahr 1879 188 704,32 Reichsmark mehr, welche unter Bildung von 2 000 zu entnehmen. Der nach dem Abschluß der Vermögensgegenstände jährliche Betrag betrug 29 000 Reichsmark mehr für die Jahre 1882 und 1883 im Vergleich mit dem Jahre 1879 auf 27 480 Reichsmark mehr. Nach dem Stande der Vermögensgegenstände wird aus der geleisteten Leistung bei jeder Zahlung an die einzelnen Grundbesitzer nach Maßgabe ihres Besitzes an Grundbesitz im Jahr bezahlt, nach dem Stande der Vermögensgegenstände aber nach dem Stande der geleisteten Leistung.

30 § 6. Die Vermögensgegenstände betragen im Jahr 1879/80 waren folgende:

| Jahr | an Grundbesitz | an Verschönerungen | an Verschönerungen | an Verschönerungen | an Verschönerungen |
|------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1878 | 60 020 | 25 21 | 10 181 | 24 042 | 101 791 |
| 1879 | 58 925 | 65 | 20 066 | 31 770 | 140 811 |
| 1880 | 100 645 | 90 | 27 130 | 40 951 | 169 020 |
| 1881 | 89 479 | 90 | 25 200 | 23 002 | 139 760 |
| 1882 | 31 648 | 90 | 23 407 | 33 129 | 87 474 |

30 § 7. Die Vermögensgegenstände betragen im Jahr 1879/80 waren folgende:

| Jahr | an Grundbesitz | an Verschönerungen | an Verschönerungen | an Verschönerungen | an Verschönerungen |
|------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1878 | 60 020 | 25 21 | 10 181 | 24 042 | 101 791 |
| 1879 | 58 925 | 65 | 20 066 | 31 770 | 140 811 |
| 1880 | 100 645 | 90 | 27 130 | 40 951 | 169 020 |
| 1881 | 89 479 | 90 | 25 200 | 23 002 | 139 760 |
| 1882 | 31 648 | 90 | 23 407 | 33 129 | 87 474 |

30 § 8-12. Nach dem Stande des Jahres 1880 unter Berücksichtigung der neuen Verordnungen.



| S. | Titel | 3 | 4 | 5 | | 6 |
|--|---|-------------------------|---------------------------------------|-------------------|-----------------------------|---------------|
| | | | | 5 | 6 | |
| | | vorherige
Budgetjahr | berichtigt
für 1882/83
jährlich | neue
Einnahmen | Wärten gegen früher
mehr | weniger |
| Titel I. Domänenverwaltung. | | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| III. Vom Grundbes. | | | | | | |
| 13. | Zinsen | 528 654 | 522 198 | — | — | 6 456 |
| 14. | Ertrag der Grundbesitzverwaltung für Beschaffung von
Kornschneidmaschinen in die hiesige Provinz | 17 500 | 17 500 | — | — | — |
| | Summe III. | 546 154 | 539 698 | — | — | 6 456 |
| IV. Besonderen Einnahmen. | | | | | | |
| 15. | Sonstige Einnahmen | 58 930 | 59 747 | 827 | — | — |
| | Summe IV. | 58 930 | 59 747 | 827 | — | — |
| | Summe I. | 6 040 770 | 6 224 903 | 10 988 | 688 861 | — |
| | II. | 58 705 | 57 847 | 408 | 1 263 | — |
| | III. | 546 154 | 539 698 | — | 6 456 | — |
| | Summe Ordentlicher Etat | 7 560 557 | 6 882 195 | 18 223 | 696 580 | 18 223 |
| | für beide Jahre | — | 13 764 390 | — | — | — |
| B. Außerordentlicher Etat. | | | | | | |
| III. Vom Grundbes. | | | | | | |
| Ertrag der Grundbesitzverwaltung. | | | | | | |
| 1. | Für Erwerbung eines Theils des Waldensgartens hier | — | 167 000 | — | — | — |
| 2. | Für Umpflanzung des Heidegrundes in eine Baum-
waldentheil. | — | 12 840 | — | — | — |
| 3. | Für Beschaffung des Antheils des Oberherzoglichen
Waldschlosses hier. | — | 38 000 | — | — | — |
| | Uebersicht | — | 217 840 | — | — | — |

| 7. | | | | | | |
|----------------|--|---|---|---|---|---|
| Erläuterungen. | | | | | | |
| 34 § 13 | Die Kreisoberbehörde der Kreisverwaltung von Trossingen hat am 1. April 1881 um 12 200 000 M. 4 Prozent Zins einen bei
Zinsfuß auf den vom Landesregiment übernommenen Antheil der Hauptkreditanstalt
nach dem Tarifplan der Jahre 1874/75
bestanden auf den Antheil der Kreisverwaltungsgemeinschaft nach demselben Tarifplan
zu den den Landesregimenten zugehörigen Kreisverwaltungsgemeinschaften im Jahre
Jahre 1880 528 112 M. 4 1/2 Prozent Zins herab zu setzen | — | — | — | — | — |
| 34 § 14 | Veränderung Budget § 15. | — | — | — | — | — |
| 34 § 15 | Veränderung Budget § 15. 1879/80. Der Staat hat begehrt für den fälligen Betrag 25 500 M. aus der
Kassirer der Kreis für die Zahlung der Grundbesitzverwaltung 19 200 M. (Zins § 13 der
Budget). | — | — | — | — | — |
| 34 § 16 | 1-7. Nach dem Budgetplan der Landesverwaltung Titel V, III, B. (Zins II - 10) ist hier begehrt
zu haben der Landesregimenten gemäß unten, welche bei Grundbesitzverwaltung mit 250 000 M.
für wieder in Cassirer zu setzen. | — | — | — | — | — |

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|---|---------------------------|---|---|---------------------|----------|
| | | | | | Ueberschuss | Mehrer |
| 5. | | Zehnerweise
Rubelzahl. | Berücksichtigte
für 1882/83
jährlich. | Berücksichtigte
für 1882/83
jährlich. | Mehrer gegen früher | |
| | | | | | Mehr. | weniger. |
| Titel I. Domänenverwaltung. | | | | | | |
| B. Anseherntlicher Etat. | | | | | | |
| III. Vom Grundbes. | | | | | | |
| Ertrag der Grundbesitzverwaltung. | | | | | | |
| Uebertrog | | | | | | |
| | | — | 217 840 | — | — | — |
| 4. | für Wiederherstellung der Fädelstöße vor dem Großherzoglichen Schlosses hier | — | 6 628 | — | — | — |
| 5. | für Vertheilungen an der Schloßgartenstraße in Baden | — | 2 068 | — | — | — |
| 6. | für Aufstellung eines eisernen Vorhangs nebst Aufhängemaschine in das Großherzogliche Hoftheater hier | — | 16 000 | — | — | — |
| 7. | für Aufstellung und Aufstellung zweier neuen Dampfmaschinen in dem Hoftheater hier | — | 16 000 | — | — | — |
| | Summe B. Anseherntlicher Etat | — | 268 536 | — | — | — |
| | A. Ortsämterlicher Etat | — | 13 764 390 | — | — | — |
| | Summe Titel I. | — | 14 032 936 | — | — | — |
| Titel II. Steuerverwaltung. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| I. Direkte Steuern. | | | | | | |
| 16. | Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer: | | | | | |
| | a. Grund- und Häusersteuer | 6 207 724 | 6 251 880 | 44 156 | — | — |
| | b. Gewerbesteuer | 2 877 049 | 2 896 033 | 18 984 | — | — |
| | c. Beförderungsteuer | 127 589 | 128 438 | 849 | — | — |
| | d. Reichssteuer der Wechselhändler | 32 097 | 29 450 | — | 2 647 | — |
| | e. Steuernachtrag | 165 000 | 153 690 | — | 11 309 | — |
| | f. Spiritussteuer | 558 | 550 | — | — | — |
| | g. Bergsteuer | 775 | 313 | — | — | 462 |
| 17. | Kapitalrentensteuer | 1 118 142 | 1 186 297 | 68 155 | — | — |
| | Summe I. | 10 529 530 | 10 646 580 | 117 047 | 132 054 | 15 007 |

| 7. | |
|---|--|
| Erläuterungen. | |
| <p>Die §. 10 a. Nach der Zusammenstellung der Rechner für 1881 sind 2 233 514 200 A. Steuerkapital (einschließlich 1 477 236 156 A. Grund- und 756 278 044 A. Einkommensteuerkapital) zu 26 S. von 100 A.</p> <p>Die §. 10 b. Nach der Zusammenstellung der Rechner für 1881 sind 1 675 975 400 A. Steuerkapital zu 26 S. von 100 A.</p> <p>Es sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Grundsteuer nach Art. 26 u. 27 des Verfassungsgesetzes von 1878/80 55 572 A. b. Häusersteuer von Nachbargassen und Gewerbesteuern befreit 2 118 c. Einkommensteuer befreit 25 756 d. Kapitalrentensteuer von der Einkommensteuer befreit 9 600 <p>Summe 2 886 028 A.</p> <p>Die §. 10 c. Nach der Zusammenstellung der Rechner für 1881 sind 1 281 457 700 A. Steuerkapital zu 19 S. von 100 A.</p> <p>Die §. 10 d. Nach dem Rechner für 1881.</p> <p>Die §. 10 e. Nach dem Rechner für 1878/80.</p> <p>Die §. 10 f. Wie früher.</p> <p>Die §. 10 g. Durchschnitt von 1878/80.</p> <p>Die §. 10 h. Rechnergebnis von 1880.</p> | |

| 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | |
|--|--|--------------------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------|-----|
| | | | | | | 12. | 13. |
| Titel II. Steuerverwaltung. | | Erweiterter
Bezugsab. | Berandl. für
1882/83
jährlich. | Berandl.
verfügb. | Wächter gegen Lehrer | | |
| Ordnlicher Etat. | | | | | mehr. | weniger. | |
| II. Jährliche Steuern
(Kasse mit Cölogner). | | | | | | | |
| 18. | Weinsteuer | 1 343 404 | 1 263 488 | — | — | 70 916 | |
| 19. | Biersteuer | 652 812 | 591 532 | — | — | 61 280 | |
| 20. | Konsum von Weinsteuer und Cölogner | 3 043 | 2 400 | — | — | 439 | |
| 21. | Spezialsteuer für Weinlagereffekten | 2 652 | 2 466 | — | — | 186 | |
| 22. | Biersteuer | 3 343 844 | 3 455 275 | 111 431 | — | — | |
| 23. | Personensteuer | 764 231 | 792 140 | 27 909 | — | — | |
| 24. | Schuldverschuldung | 562 310 | 570 682 | 8 367 | — | — | |
| 25. | Baugewerbesteuer, Grundsteuer und Einkommensteuer | 2 321 124 | 2 229 947 | — | — | 91 177 | |
| | | | | | 147 707 | 233 300 | |
| | | | | | | 147 707 | |
| | Summe II. | 8 983 428 | 8 907 831 | | | 85 597 | |
| III. Jubilä- und Polizeigebühren. | | | | | | | |
| 26. | Gerichtsgebühren, Sperrgeld und Rechtsanwaltsgebühren der
Gerichte, Notariatsgebühren | 2 900 000 | 3 442 317 | 542 317 | — | — | |
| 27. | Sperrgeld und Lohn der Verwaltungsverwalter | — | 729 701 | 729 701 | — | — | |
| | * Summe der früheren §§. 27 und 30. | | | | | | |
| 28. | Polizeigebühren der Reichskämmerer | 153 882 | 140 258 | — | — | 13 624 | |
| 29. | Abgabengebühren | 71 228 | 77 294 | 6 066 | — | — | |
| 30. | Gebühren auf Einmündelungen und gerichtlichen Anträgen | 42 350 | 20 000 | — | — | 22 350 | |
| 31. | Grundsteuer | 277 801 | 253 620 | — | — | 24 181 | |
| 32. | Umsatz von Grundsteueranlagengebühren | 5 700 | 5 670 | — | — | 30 | |
| | | | | | 803 063 | 803 063 | |
| | | | | | 803 063 | 803 063 | |
| | Summe III. | 3 476 052 | 4 289 032 | | | 812 921 | |

| 7. | | 8. | |
|--|---|----|--|
| Erläuterungen. | | | |
| <p>Veränderungen im Budget für 1882/83</p> <p>Titel II. Steuerverwaltung</p> <p>III. Jubilä- und Polizeigebühren</p> | | | |
| 18. | Veränderung auf Grund des Zuschusses der in den Jahren 1871/80 vertheilten Weinsteuereinnahmen unter Bezug von 10 Prozent. | | |
| 19. | Zugabe. | | |
| 20. | Veränderung auf Grund des Zuschusses der Jahre 1871/80. | | |
| 21. | Wachstumsverhältnis von 1871/80 mit entsprechender Berücksichtigung der bei 1875 eingetragenen Erhöhung der Weine. | | |
| 22. | Veränderung auf Grund des Zuschusses der in den Jahren 1869/80 vertheilten Cölogner unter Bezug von 10 Prozent. | | |
| 23. | Zugabe. | | |
| 24. | Wachstumsverhältnis von 1871/80. | | |
| 25. | Wachstumsverhältnis von 1871/80 mit entsprechender Berücksichtigung der im Laufe des Jahres 1880 eingetragenen Erhöhung der Weine bei der Grundsteuer und Einkommensteuer unter Bezug von 10 Prozent. | | |
| 26 u. 27. | Erhöht wurden die Gerichtsgebühren gegenüber von den Sperrgeldern und Lohn der Verwaltungsverwalter entsprechend (Artikel 27), während die Gebühren für die Gebühren der Rechtsanwaltsgebühren gegenwärtig festhalten (Artikel 27). Seit 1. Januar 1881 fand eine getrennte Verrechnung der Sperrgeldern und Lohn der Verwaltungsverwalter statt, wegen der Rechtsanwaltsgebühren der Gerichte und der Notariatsgebühren mit den Gerichtsgebühren, Sperrgeldern und Lohn der Verwaltungsverwalter. Die Erhöhung für die neue Verrechnungsmethode nach Artikel 27 und 30 ergibt sich nachfolgendes: Es wurden für die bei der Verrechnungsmethode 1880 festgesetzten Summen, jedoch unter Berücksichtigung der in Folge der Rechtsanwaltsgebühren vom 21. Juni 1881 zu erhaltenden (auf jährlich 100 000 A. berechneten) Erhöhung der Gebühre für Gerichtsgebühren, als Budgetaufschlag. | | |
| 28. | Wachstumsverhältnis von 1875/80. | | |
| 29. | Zugabe. | | |
| 30. | Zugabe. | | |
| 31. | Zugabe. | | |
| 32. | Zugabe. | | |

Veränderungen der 2. Nummer 1881. 24. Verlagsjahr.

8 IV.

| § | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|------------|------------|---------|-------|----------|
| | | | | mehr. | weniger. |
| Titel II. Steuerverwaltung. | | | | | |
| Ordentliches Etat. | | | | | |
| IV. Verhörsgerichtsgefälle. | | | | | |
| 33. Verhörskosten und Erlöse an Gerichtskosten | 144 196 | 106 341 | — | — | 37 855 |
| Summe IV. | 144 196 | 106 341 | — | — | 37 855 |
| V. Verhörsgefälle Einnahmen. | | | | | |
| 34. Strafrechtsgefälle | 84 893 | 77 922 | — | — | 6 971 |
| 35. Beiträge der Rekenfasseln zu den Verhörskosten und Ausgaben der Rekenfasseln | 69 000 | 60 000 | — | — | — |
| 36. Gebührenüberschuss von Unterrechenstellen | 205 331 | 216 371 | — | — | 11 040 |
| 37. Erlöse und Abgang an Posten | 4 976 | 4 654 | — | — | 321 |
| 38. Restgelder für Dienstleistungen und Materialkosten | 1 852 | 1 789 | — | — | 63 |
| 39. Sonstige Einnahmen | 5 242 | 20 825 | — | — | 15 583 |
| | | | 26 628 | — | 7 350 |
| | | | 7 350 | — | — |
| Summe V. | 371 293 | 390 561 | — | — | 19 268 |
| Summe | 10 529 533 | 10 646 580 | — | — | 117 047 |
| „ I. | 8 393 428 | 8 907 831 | — | — | 514 403 |
| „ II. | 3 476 052 | 4 289 023 | — | — | 812 971 |
| „ III. | — | — | — | — | — |
| „ IV. | 144 196 | 106 341 | — | — | 37 855 |
| | | | 949 286 | — | 123 453 |
| | | | 123 453 | — | — |
| Summe Titel II. | 23 514 508 | 24 340 336 | — | — | 825 835 |
| „ „ für beide Jahre | — | 48 689 672 | — | — | — |

| 7. | |
|--|--|
| Erläuterungen. | |
| In §. 23. Nachtraggesetz vom 1896. | |
| In §. 24. Nachtraggesetz vom 1876/80. | |
| In §. 25. Verfassungsgesetz. | |
| In §. 26. Nachtraggesetz vom 1896, wodurch wegen besonderer Verhältnisse der früher aus den Gebühren der Unterrechenstellen resultierenden Gebühre der Verhörskosten der Rekenfasseln und der Strafrechtsgerichtsgebühren die Beiträge der Rekenfasseln ganzlich nicht mehr erhoben sind. | |
| In §. 27. Nachtraggesetz vom 1876/80. | |
| In §. 28. Verfassungsgesetz. | |
| In §. 29. Nachtraggesetz vom 1876/80 unter Bezug auf im Jahr 1896 von der Justizverwaltung gelieferten Erlöse des Rechnungsjahrs für die Ausgabe der Gebühren der Rekenfasseln von durchschnittlich 12 Strafrechtsfällen mit 7075 A und unter Bezug auf die von der Justizverwaltung aus diesem Jahre resultierenden Erlöse des Rechnungsjahrs von 15 500 A. | |

| 5. | 3. | 4. | 6. | |
|--|------------------|------------------|------------|--------------|
| | | | mehr. | weniger. |
| Titel III. Salinenverwaltung. | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | |
| 40. Auf Vergrößerungen und Vervollständigungen | 4 630 | 4 533 | — | 97 |
| 41. Auf Ausgaben des Salinenbetriebs | 938 411 | 978 440 | 40 029 | — |
| 42. Verschiedene Einnahmen | 14 530 | 9 938 | — | 4 592 |
| 43. Auf angekauften Salz | 80 221 | 40 500 | — | 39 721 |
| | | | 40 029 | 44 410 |
| | | | | 40 029 |
| Summe Titel III. | 1 037 792 | 1 033 411 | | 4 381 |
| „ „ für beide Jahre | — | 2 066 822 | | |
| Titel IV. Zollverwaltung. | | | | |
| Ordentlicher Ein. | | | | |
| I. Bezüge aus der Reichskasse. | | | | |
| 44. Beiträge des Reichs zu den Kosten der Grenzverwal-
tung: | | | | |
| a. Befehlungen und Gehalte der Hauptämter und
Nebenämter I, der Aufseherposten und des Auf-
sichtsraths | 698 160 | 694 050 | — | 4 110 |
| b. Equipage und Pferdeunterhaltungsgelder | 26 160 | 26 160 | — | — |
| c. Reizen für Nebenämter II, für Amtswachen
der Haupt- und Nebenämter I, sowie der Aufseher-
posten, endlich der Legationsstellenkontrolle | 28 657 | 29 037 | 150 | — |
| d. Reizen der Wachenabfertigung auf dem Rhein | 1 320 | 1 320 | — | — |
| e. Reizen der Bedienten der Güterbeurtheile | 2 400 | 2 400 | — | — |
| f. Reizen der Verwalter für verschiedene Kosten
der Grenzverwaltung | 38 517 | 38 517 | — | — |
| Uebersicht | 795 414 | 791 484 | 150 | 4 110 |

| 7. | |
|---|--|
| Erläuterungen. | |
| <p>Zu §. 40. Zweckmäßigkeit der Jahre 1878-80.</p> <p>Zu §. 41. Das Dispositionen keine, hinsichtlich in Zweifel bezweifelt, daß von den Schmelzstätten ein geringeres Salz-
quantum zu erwarten ist. Dergl. §. 103 der Salzgesetz wird berücksichtigt werden.</p> <p>Zu §. 42. Zweckmäßig der Jahre 1878-80 unter Beschlag einer mathematischen Wahrscheinlichkeit von 1 000 A.
Zu §. 43. 30 Beträge der Wiedererstattung unter §. 102 der Salzgesetz.</p> | |
| <p>Zu §. 44 a. Mit dem 1. Januar 1881 ist bei Hauptstellen bei Eintritten in ein Nebenamt I. Klasse ausgenommen werden
die neue Stelle ist mit einem Gehaltsverhältnis und einem Nebenamt besetzt.
Das Reich vergütet für einen Gehaltsverhältnis 1 800 A.
Nebenamt 750 A.
Zusammen 2 550 A.
Zusammen kommt in Bezug auf Vergütung für einen Gehaltsverhältnis mit 1 000 A.
Zu dem Reich ist Folge der entsprechenden Umwandlung gegen früher nicht zu vergleichen 1 470 A.
Im vorigen Budget mit einer Verminderung der Gehaltsverhältnisse von 30 Mann betragend. Die Gehalts-
verhältnisse sind nicht mehr als 24 Mann vermindert worden. Die Gehaltsverhältnisse sind im vorigen Budget entsprechend
Summe der Gehaltsverhältnisse für 6 Stellen mit 6 x 330 A. = 1 980 A. ab.
Zieht man hiervon den oben erwähnten Betrag von 1 470 A. ab,
so ergibt sich die vorher erwähnte Verminderung der Gehaltsverhältnisse mit 4 110 A.
Der Betrag dem zur Hebung der Zahlung der Gehaltsverhältnisse unter §. 102 a.</p> <p>Zu §. 44 b. Zweckmäßigkeit der Jahre, vergl. §. 104 der Salzgesetz.</p> <p>Zu §. 44 c. In Folge der im §. 44 a. erwähnten Umwandlung der Hauptstellen bei Eintritten in ein Nebenamt I. Klasse
ist ein Betrag von für die Hauptstellen gleichberechtigt dem Hauptamt von jährlich 120 A. bei für die Nebenämter I.
ausgenommen von jährlich 200 A. gezogen, weshalb sich, bei Beschlag, um den Betrag der beiden Beträge,
2 x 120 A. ergibt.</p> <p>Zu §. 44 d. Zweckmäßigkeit der Jahre, vergl. §. 105 der Salzgesetz.</p> <p>Zu §. 44 e. Zweckmäßigkeit der Jahre, vergl. §. 107 der Salzgesetz.</p> <p>Zu §. 44 f. Wie bisher.</p> | |

| 5. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|---------|-----------|---------|-------|----------|
| | | | | mehr. | weniger. |
| Titel IV. Zollverwaltung. | | | | | |
| Oberfinanzieller Etat. | | | | | |
| I. Beiträge aus der Reichskasse. | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 45. Erlaß der Kosten und Verwaltungskosten der gemeinschaftlichen Steuern: | 799 414 | 791 484 | 180 | 4 110 | |
| a. Tabaksteuer | 100 000 | 231 000 | 131 000 | — | |
| b. Alkoholversteuer | 14 320 | 17 940 | 3 620 | — | |
| c. Salzsteuer | 8 068 | 7 965 | — | 103 | |
| d. Spiritussteuer | 3 760 | 3 330 | — | 430 | |
| e. Reichssteuerabgaben | — | 4 920 | 4 920 | — | |
| f. Wegen Erhebung der finanziellen Gehälter | 3 000 | 800 | — | 2 140 | |
| Summe I. | 924 762 | 1 007 499 | 139 720 | 6 773 | |
| II. Unmittelbare Einnahmen. | | | | | |
| 1. Privatier-Gehälte. | | | | | |
| 46. Präsidentsgehälter | 1 204 | 1 152 | — | 152 | |
| 47. Von Hofen, Krähern, Vesperhaus- und Waag-Ruhestellen: | 29 940 | 25 700 | — | 4 240 | |
| a. Eigentliche Einnahme an Gehältern | 4 200 | 5 720 | 1 400 | — | |
| b. Einnahmen für die amtliche Hebervermehrung der Privatlagen | 436 | 2 637 | 2 201 | — | |
| 48. Kontingentsgehälter für Bewerter Abgabe von Salz zu gewerkschaftlichen und laubwirthschaftlichen Zwecken | 11 075 | 12 000 | 925 | — | |
| 49. Zoll- und Steuerstrafen und Kosten | 47 015 | 47 209 | 4 586 | 4 389 | |

Erklärungen.

Die I. 45 a. Von dem Reich werden für die Verwaltung der Tabaksteuer bezahlt: a. für die Kosten der Administration 20 A. von 1800 bis zum Ende des letzten Jahres. b. für die Erhebung der Steuer 2 Prozent vom Nettobehrag. Nach den bisherigen Erfahrungen kann bei Rückzahlung der Tabaksteuer für die Jahre 1892/93 zu 1 000 bis 1 200 A. geschätzt werden. Die Vergütung für die Administration beträgt für 1892/93 7 000 A. und 100 000 A. für die Jahre 1893 bis 1894 zur Deckung der Kosten der Administration 10 000 A. für ein Jahr. Im Ganzen beläuft sich daher die Vergütung des Reichs für ein Jahr auf 211 000 A.

Die I. 45 b. 4 Prozent bis zu einem bestimmten Punkte des Nettoertrags an Alkoholversteuer mit 444 505 A.

Die I. 45 c. Veranschlagung des Reichs für Gehälter von 7675 A. und für Einnahmen und Ausgaben im durchschnittlichen Betrag von 10 A.

Die I. 45 d. 5 Prozent bis zu einem bestimmten Punkte des Nettoertrags an Spiritussteuer mit 444 505 A.

Die I. 45 e. Der Betrag der Gehaltsentlastungen kann nach einer Abgrenzung für weitere Gehälter von 11 A. geschätzt werden. Nach dem bisherigen Betrag von 4 A. geschätzt werden. Die Vergütung wird geschätzt, in Bezug gebracht, je nachdem bei Abgrenzung nach der Gehaltsentlastung der Gehälter ein gewisser Prozentsatz von dem Gehalt von 7 Millionen in Baden mit 281 000 A. zur Verfügung kommt, wobei die Vergütung von 2 Prozent bis auf 4 100 A. beläuft.

Die I. 45 f. Durchschnittlicher Betrag. Bezgl. S. 1066 bei Statist. Von Seite werden die unrichtigen Angaben richtig gegeben.

Die I. 46. Nachtragserklärung für die Ausgabe der Hofen im Jahre 1892/93.

Die I. 47 a. Nachtragserklärung von 1892/93 unter Berücksichtigung der vom 1. Januar 1892 ab die Gehaltsentlastungen aus der Hofenverwaltung zu Hofen, Steuern und Ausgaben mit jährlich durchschnittlich 300 A. und mehr bei Hofen, indem bei Hofen und Ausgaben die Hofenverwaltung. Bezgl. Statist. bei Winterhalbe des Jahres S. 62 bei Statist.

Die I. 47 b. Gehalt der Hofen unter S. 110 d.

Die I. 48. Der Gehalt ist in 1892/93 zusammen auf den von der Hofenverwaltung für Hofen, Steuern und Ausgaben mit 100 000 A. geschätzt worden und der nach dem Nachtragserklärung mit 100 000 A. geschätzt worden an Hofen für den letzten Halbjahr 1892/93. Bezgl. Statist. bei Winterhalbe des Jahres S. 62, S.

Die I. 49. Nach den Nachtragserklärungen zu verschiedenen Hofen.

| 1.
§. | 2. | 3.
Zeitraum
Zusatz | 4.
Berantf. für
1882/83
jährlich | 5.
Summe
mehrjährig | 6.
Mittel ausser
Zahlung | |
|-----------------------------------|----|--|---|---------------------------|--------------------------------|----------|
| | | | | | mehr. | weniger. |
| Titel IV. Jollerwaltung. | | | | | | |
| Ordentlicher Ein. | | | | | | |
| II. Hauptklasse Einnahmen. | | | | | | |
| I. Private Gefeälle. | | | | | | |
| | | Hebertrag | 47 015 | 47 209 | 4 586 | 4 392 |
| 50. | | Zufolge zur Verbreitung der Kosten des Jollanters-
Jollantersfonds | 85 324 | 90 363 | 4 960 | — |
| 51. | | Disziplinarrufen | 16 | 25 | 9 | — |
| 2. Verschiedene Einnahmen. | | | | | | |
| 52. | | Wirtshof | 31 370 | 56 096 | 24 720 | — |
| 53. | | Ursach der Steuer- Verrechnungswese Zwangsverwaltung
für Erhebung der Steuern | 35 000 | 35 600 | — | — |
| 54. | | Ursach von Antichungsgeschäften | 30 250 | 30 250 | — | — |
| 55. | | Zufällige Einnahmen | 4 638 | 3 398 | — | 1 270 |
| | | Summe II. | 234 209 | 262 851 | 34 304 | 5 662 |
| | | §. I. | 924 552 | 1 057 499 | 130 720 | 6 773 |
| | | | | | 174 024 | 12 435 |
| | | | | | 12 435 | — |
| | | Summe Titel IV. | 1 458 761 | 1 920 350 | 161 589 | — |
| | | für beide Jahre | — | 2 640 700 | — | — |

| 7.
Erläuterungen. | |
|--|---|
| §. 50. | Zur Folge des Jollanters-
Jollantersfonds werden bis:
Kosten der Vertheilung (3. 111 der Ausgabe) 2 300 M.
Kosten der Vertheilung (3. 120 der Ausgabe) 121 000 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 120 der Ausgabe) 156 500 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 120 der Ausgabe) 24 000 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 13 000 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 50 000 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 90 363 M.
h. in den Jahren der Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 60 240 M.
h. in den Jahren der Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 29 700 M. |
| §. 51. | Wirtshof |
| §. 52. | Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 120 der Ausgabe) 24 000 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 13 000 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 50 000 M.
Zu- und Abnahme des Jollanters-
Jollantersfonds (3. 40) 90 363 M. |
| §. 53. | Ursach der Steuer- Verrechnungswese Zwangsverwaltung
für Erhebung der Steuern |
| §. 54. | Ursach von Antichungsgeschäften |
| §. 55. | Zufällige Einnahmen |
| Rechnungen der 2. Kammer 1881, 50 Beilageheft. | |



| § | Erhöhter Betrag | Voranschlag für 1882/83 jährlich | Mithin gegen früher mehr | weniger | |
|--|-----------------|----------------------------------|--------------------------|---------|-------|
| | | | | § | § |
| Titel V. Münzverwaltung. | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | |
| I. Aus Gebühren. | | | | | |
| 56. Weichguld | 2 000 | 2 142 | 142 | — | — |
| II. Aus Aufwänden. | | | | | |
| 57. Aus Geldwäschen | 19 200 | 10 800 | — | 8 400 | — |
| 58. Aus Silberwäschen | 2 900 | 7 745 | 5 445 | — | — |
| 59. Aus Rückwäschen | — | — | — | — | — |
| 60. Aus Kupferwäschen | — | — | — | — | — |
| 61. Für Metalle | 6 170 | 5 171 | — | — | 999 |
| Summe II. | 27 670 | 23 716 | 5 445 | 9 399 | — |
| III. Verschleiß und zufällige Einnahmen. | | | | | |
| 62. Aus Materialien und Geräthschaften | 1 300 | 980 | — | — | 320 |
| 63. Schwelz- und Probgebühren | 12 | 126 | 114 | — | — |
| 64. Beitrag zu den Besoldungen der Münzbeamten für Besetzung der Geschäfte bei Überreichungsmittel | 2 000 | 2 000 | — | — | — |
| 65. Sonstige zufällige Einnahmen | 570 | 810 | — | — | 240 |
| Summe III. | 3 942 | 3 916 | — | — | 360 |
| Strenge I. | 2 000 | 2 142 | 142 | — | — |
| Strenge II. | 27 670 | 23 716 | 5 445 | 9 399 | — |
| | | | 5 941 | 9 779 | 5 941 |
| Summe Titel V. | 33 612 | 29 774 | — | — | 3 838 |
| „ „ für beide Jahre | — | 50 548 | — | — | — |

Erläuterungen.

- § 5. 56. Begrenzte Einb.
- § 5. 57. Vergütung für Wäschen von jährlich 351 100 Gold Kronen.
- § 5. 58. Vergütung für Wäschen von jährlich 442 500, Einb. zu 1 Mark.
- § 5. 59 und 60. Wäschen in dem Münzministerium sind nicht in Umlauf gekommen.
- § 5. 61. Nachtragsergebnis von 1878/80.
- § 5. 62. Nachtragsergebnis von 1878/80 nach Aufhebung außerordentlicher Einnahmen.
- § 5. 63. Nachtragsergebnis von 1878/80.
- § 5. 64. Betrag aus den bei der Überreichung von Münzen (Sonderausgaben III, Titel VI, § 19.)
- § 5. 65. Nachtragsergebnis von 1878/80 nach Aufhebung einer Hälfte bisher bestehender Einnahmen.

| 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | |
|---|---|----------------|----------------|--------------------------|-------------------------|
| | | | | 10. | 11. |
| | | | | Veranschlagt für 1882/83 | Ueberschuss |
| | | | | Ueberschuss | Ueberschuss |
| | | | | Ueberschuss | Ueberschuss |
| Titel VI. Allgemeine Kassenverwaltung. | | | | | |
| A. Ordentlicher Etat. | | | | | |
| 66. | Kriegskasse von Zentralbehörden | 20 340 | 19 150 | — | 1 190 |
| 67. | Dienstreisende Geldstrafen | 300 | 270 | — | 30 |
| 68. | Verkauf von Fahnen und Materialien | 2 070 | 2 210 | 140 | — |
| 69. | Verkauf von Leinen, Wollen- und anderen Waren | 15 050 | 12 610 | — | 2 440 |
| 70. | Prezedenzentscheidungen | 10 | 10 | — | — |
| 71. | Erfolg der Eisenbahnbetriebsverwaltung an Passagieren | 179 530 | 229 650 | 50 114 | — |
| | | | | | 50 430 |
| | | | | | 5 580 |
| | | | | | 44 850 |
| | Summe A. Ordentlicher Etat | 226 510 | 271 375 | | |
| | | | | | 542 750 |
| | | | | | Ueberschlag für 1882/83 |
| | | | | | 180 000 |
| | | | | | 180 000 |
| | Summe B. Außerordentlicher Etat | | | | 542 750 |
| | Ueberschlag A. Ordentlicher Etat | | | | 542 750 |
| | Summe Titel VI | | | | 722 750 |

| Erläuterungen. | |
|----------------|--|
| Ja 6. 66. | Kriegskasse. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 67. | Dienstreisende Geldstrafen. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 68. | Verkauf von Fahnen und Materialien. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 69. | Verkauf von Leinen, Wollen- und anderen Waren. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 71. | Erfolg der Eisenbahnbetriebsverwaltung an Passagieren. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 72. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 73. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 74. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 75. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 76. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 77. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 78. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 79. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 80. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |
| Ja 6. 81. | Ueberschlag für 1882/83. Die Summe am 1. April 1880 ist durch die Veranschlagung höher als die Veranschlagung des Vorjahres. Die Veranschlagung ist durch die Veranschlagung des Vorjahres. |

| 1. | 2. | 3. Jahreshetrag des ordentlichen Etat. | | | | 6. |
|--------------------------|------------|--|-----------------------------|---------|------------|----|
| | | 4. Seitiger Budget | 5. Berichtigung für 1882/83 | 6. Mehr | 7. Weniger | |
| Zusammenstellung. | | | | | | |
| Zahl I | 7 660 557 | 6 882 199 | — | 678 358 | | |
| II | 23 514 503 | 24 340 336 | 825 833 | — | | |
| III | 1 037 792 | 1 033 411 | — | 4 381 | | |
| IV | 1 158 701 | 1 329 350 | 161 549 | — | | |
| V | 33 612 | 29 774 | — | 3 838 | | |
| VI | 226 516 | 271 373 | 44 857 | — | | |
| | | | 1 032 281 | 686 191 | | |
| | | | 686 581 | | | |
| Summe der Einnahme | 33 531 741 | 33 877 441 | 345 700 | | | |

| 7. Gesamtbetrag für die Budgetperiode. | | | 10. Erläuterungen. |
|--|----------------|-----------------|--------------------|
| 8. Ordentlicher Etat. | 9. Hauptsumme. | 10. Hauptsumme. | |
| 13 764 390 | 258 206 | 14 022 596 | |
| 48 680 672 | — | 48 680 672 | |
| 2 066 822 | — | 2 066 822 | |
| 2 640 700 | — | 2 640 700 | |
| 59 548 | — | 59 548 | |
| 542 750 | 180 000 | 722 750 | |
| 67 754 882 | 438 596 | 68 193 478 | |

Anhang

zu Titel XI. §. 145 der Ausgabe.

Amortisationskasse.

Budget für 1882 und 1883.

| | | 1882. | | 1883. | |
|--|-------|---------|----|---------|----|
| | | M. | S. | M. | S. |
| Einnahme. | | | | | |
| Aktivzinse | | 884 700 | — | 884 700 | — |
| Ausgabe. | | | | | |
| I. Verwaltungskosten | | | | | |
| 1. a. Befoldungen | 9 000 | 20 808 | — | 20 808 | — |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | 4 080 | | | | |
| 2. a. Gehalte | 4 300 | | | | |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | 1 128 | | | | |
| 3. Bureauaufwand | 1 000 | | | | |
| 4. Provisionen an Bankiers | 200 | | | | |
| 5. Porto | 100 | | | | |
| 6. Verschiedene Ausgaben | 1 000 | | | | |
| 7. Außerordentliche Ausgaben | — | | | | |
| II. Passivzinse und Renten | | 670 934 | 72 | 663 560 | 72 |
| III. Schuldentilgung | | 192 957 | 28 | 200 331 | 28 |
| Summe der Ausgaben | | 884 700 | — | 884 700 | — |

Amortisationskasse.

Renten und Passivzinse für die Jahre 1882 und 1883.

| Ordn.-Zahl. | Schuldtitel. | Zinsfuß. | Im Einzelnen. | | 1882. | | 1883. | |
|-------------|--|----------|---------------|----|---------|----|---------|----|
| | | | M. | S. | M. | S. | M. | S. |
| 1. | Rentenscheine. Verzinslicher Anlehensrest auf
1. Januar 1882 1961330 M. 63 S. | 3½ | — | — | 68 646 | — | 61 272 | — |
| 2. | Lehenablösungskapitalien | 3½ | 32 | 16 | | | | |
| | | 3 | 33 | 73 | | | | |
| 3. | Kautionskapitalien | 4 | — | — | 65 89 | — | 65 89 | — |
| 4. | Gesetzlich hinterlegte Gelder | 2 | 8 000 | — | 90 000 | — | 90 000 | — |
| 5. | Gefällenschädigungen | — | — | — | 8 000 | — | 8 000 | — |
| 6. | Wegen der Zehntablösung | — | — | — | — | — | — | — |
| 7. | Passivkapitalien aus verschiedenen Schuldtiteln: | | | | | | | |
| a. | Renten zu | 5 | 4 942 | 11 | | | | |
| b. | " " | 3½ | 120 | — | | | | |
| c. | " " | 3 | 1 285 | 71 | | | | |
| d. | Rheinostrenten | — | 970 | 1 | | | | |
| | | | | | 7 317 | 83 | 7 317 | 83 |
| 8. | Zinsvergütung auf neu erworbene Aktiven . | — | — | — | — | — | — | — |
| 9. | Schulden des Staatsgrundstocks | — | — | — | — | — | — | — |
| 10. | Kontokorrentschulden: | | | | | | | |
| a. | zum Domänengrundstock | — | 490 080 | — | | | | |
| b. | zum Grundstock der Zivilliste | — | — | — | | | | |
| c. | zur Badanstaltenkasse | — | 6 825 | — | | | | |
| | | | | | 496 905 | — | 496 905 | — |
| | Zusammen | | | | 670 934 | 72 | 663 560 | 72 |

Amortisationskasse.

Begründung des Budgets für 1882 und 1883.

Einnahme.

| | |
|---|----------------------|
| Die verzinslichen Aktiven der Amortisationskasse betragen nach dem Stand vom 1. Oktober 1881 rund | 22 940 000 <i>M.</i> |
| Dieselben bestehen in einem Kontokorrentguthaben bei der Eisenbahnschuldentilgungskasse von rund | 16 500 000 <i>M.</i> |
| und restlich mit | 6 440 000 " |
| in verzinslichen Werthpapieren, faustpfändlich gesicherten Darlehen und sonstigen Forderungen. | |
| Von gedachtem Aktivbestand sind zur Rückerstattung vorübergehend hinterlegter Gelder der Generalbrandkasse, des Staatsgrundstocks, sowie des Grundstocks der Zivilliste, wofür keine Passivzinsen vorgesehen sind, zur Verfügung zu halten rund | 520 000 <i>M.</i> |
| es verbleiben somit noch an verzinslichen Aktiven | 22 420 000 " |
| Hieraus können berechnet werden 4 Prozent von 20 000 000 <i>M.</i> mit | 800 000 <i>M.</i> |
| 3½ Prozent aus dem Rest von 2 420 000 <i>M.</i> mit | 84 700 " |
| zusammen sohin | 884 700 <i>M.</i> |

Ausgabe.

A. Verwaltungsaufwand.

1. Der Besoldungsetat der vereinigten Schuldentilgungskassen für 1880 und 1881 mit 34 600 *M.* welcher in Folge Ablebens zweier in das Maximum ihrer Besoldungsklasse eingewiesener Beamten zur Zeit nur bis zum Betrag von 32 600 *M.* in Anspruch genommen wird, bietet in seinen Ueberschüssen diejenigen Mittel, welche sowohl zur definitiven Wiederbesetzung einer noch freien Buchhalterstelle als auch zu den üblichen Aufbesserungen erforderlich sein werden.

In das Budget der Amortisationskasse sind sonach gleich wie in der 1880/81er Periode neben den geordneten Wohnungsgeldzuschüssen mit 4 080 *M.* als Besoldungsaufwand 9 000 "

2. In gleicher Weise genügt auch das in der vorigen Budgetperiode der Amortisationskasse überwiesene Gehaltsaversum im Betrage von 4 300 *M.* wogegen die derselben zu Last zu legenden Wohnungsgeldzuschüsse für Angestellte von 1 344 *M.* auf . . 1 128 " ermäßigt werden können.

Weiter sind in gleicher Höhe wie für 1880/81 einzustellen:

- | | |
|--|---------|
| 3. Antheiliges Bureauaversum | 1 000 " |
| 4. An Provisionen für die Einlösung der fälligen Rentenscheine und Rentenkoupons | 200 " |

| | |
|--|---------|
| 5. Für Porto | 100 M. |
| 6. Für verschiedene Ausgaben | 1 000 " |

B. Passivzinsen und Renten.

1. Rentenscheine von 1834.

(Die Rentenscheine waren ursprünglich zu 5 % verzinslich; im Jahre 1827 wurde der Zinsfuß auf 4½ %, im Jahre 1829 auf 4 % und im Jahre 1834 auf 3½ % herabgesetzt. Die Tilgung findet nach Maßgabe des Gesetzes vom 12. Februar 1856 (Reg.-Bl. S. 43) statt und erreicht im Jahre 1889 ihr Ende.)

Die noch verzinsliche Rentenschuld beträgt

| | |
|--------------------|--------------------|
| für 1882 | 1 961 330 M. 63 S. |
| " 1883 | 1 750 643 " 16 " |

An Zinsscoupons sind hiernach einzulösen:

Im Jahre 1882:

| | |
|-----------------------|-----------|
| 1 921 Stück à 30 M. = | 57 630 M. |
| 1 836 " à 6 " = | 11 016 " |

Zusammen . . . 68 646 M.

Im Jahre 1883:

| | |
|-----------------------|-----------|
| 1 715 Stück à 30 M. = | 51 450 M. |
| 1 637 " à 6 " = | 9 822 " |

Zusammen . . . 61 272 M.

2. Lehenkapitalien.

a. zu 3½ Prozent.

(Nach der Verordnung Großherzoglichen Justizministeriums vom 21. August 1840.)

An solchen sind zur Zeit noch hinterlegt 918 M. 86 S.

b. zu 3 Prozent

(Nach der Verordnung Großherzoglichen Justizministeriums vom 1. November 1852)

sind noch hinterlegt 1 124 M. 46 S.
An Zinsen sind solhin je für 1882 und 1883 vorzusehen 65 " 89 "

3. Kautionskapitalien.

(Nach Artikel 7 des Gesetzes über die Verfassung und Verwaltung der Amortisationskasse vom 31. Dezember 1831 sind alle zur Sicherung der Staatskasse in baarem Gelde zu stellenden Dienst- und andere Kautionen bei der Amortisationskasse verzinslich anzulegen.)

Dieselben betragen auf 1. Oktober 1881 rund 2 200 000 M.

Mit Rücksicht auf die beim Personal der Eisenbahnbetriebsverwaltung noch eintretenden Kautionsergänzungen sind die Zinsen aus 2 250 000 M. vorzusehen.

4. Gesetzlich hinterlegte Gelder.

(Das Gesetz vom 3. August 1837 [Reg.-Bl. S. 180] erklärt die Amortisationskasse als Hinterlegungskasse für baares Geld, welches sich nach den Gesetzen zur öffentlichen Hinterlegung eignet.)

Zusolge der am 1. Oktober 1879 in Kraft getretenen Reichszivilprozessordnung pflegen der Hinterlegungskasse in Vollstreckungssachen weit mehr Gelder zuzufließen als vordem.

Auf 1. Oktober 1881 waren hinterlegt rund 367 000 M.

An 2 Prozent Zinsen dürften daher für 1882 und 1883 je rund 8 000 " vorzusehen sein.

7. Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitle.

Der Zinsenbedarf bleibt der gleiche wie im vorigen Budget.

10. Kontokorrentschulden.

a. zum Domänengrundstock.

In Uebereinstimmung mit dem Budget der Großherzoglichen Domänenadministration sind für jedes der beiden Budgetjahre 490 080 *M.* vorzusehen.

b. Grundstock der Großherzoglichen Zivilliste.

Die bisherige Schuld ist bis auf einen geringfügigen Betrag, welcher voraussichtlich weiter zur Verfügung zu stellen sein wird, zurückgezogen und zu Grundstocksausgaben verwendet worden.

c. zur Badanstaltentasse.

Die dermalige Schuld beträgt rund 195 000 *M.* wofür 3½ Prozent Zins vorzusehen sind.

C. Schuldentilgung.

Auf 1. Juli 1882 werden an Rentenscheinen zur Heimzahlung kommen:

206 Stück à 500 fl. (857 *M.* 15 *S.*) = 176 572 *M.* 90 *S.*

199 " à 100 fl. (171 " 43 ") = 34 114 " 57 "

210 687 *M.* 47 *S.*

Auf 1. Juli 1883 werden zur Heimzahlung kommen:

219 Stück à 857 *M.* 15 *S.* = 187 745 *M.* 85 *S.*

208 " à 171 " 43 " = 35 657 " 44 "

223 373 *M.* 29 *S.*

Die Tilgungsraten beider Budgetjahre mit zusammen 434 060 *M.* 76 *S.* finden sich durch die zur Schuldentilgung verwendbaren Ueberschüsse der laufenden Einnahmen über den Bedarf an Verwaltungskosten und Zinsen beziehungsweise Renten mit 192 957 *M.* + 200 331 *M.* 28 *S.* bis zum Betrage von 393 288 *M.* 56 *S.* ihre Deckung. Der Rest mit 40 772 " 20 " ist aus den Aktivbeständen der Kasse zu schöpfen.

Anhang

zu Titel XI. §. 146 der Ausgabe.

Begründung

des Staatszuschusses von jährlich 1 750 000 Mark zur Eisenbahnschuldentilgungskasse für die Jahre 1882 und 1883.

Der Zinsbedarf der Eisenbahnschuldentilgungskasse für die bereits bestehende Schuld und die zum Vollzug des Baubudgets für 1880 und 1881 noch zu beschaffenden Mittel berechnet sich

| | für 1882: | für 1883: |
|--|---------------------|---------------------|
| auf | 13 631 407 M. 10 S. | 13 178 956 M. 84 S. |
| Zur planmäßigen Schuldentilgung sind erforderlich: | | |
| 1882 | 6 298 720 M. 65 S. | |
| Hiefür sind vorzusehen: | | |
| für 1882 ein halber Jahreszins aus rund 6 300 000 M. zu 4 Prozent | 126 000 " — " | — " — " |
| für 1883 ein ganzer Jahreszins mit | — " — " | 252 000 " — " |
| Zm Jahre 1883 sind zur Schuldentilgung erforderlich 6 810 329 M. 99 S. | | |
| An Zinsen sind hierfür pro 1883 ein halber Jahreszins vorzusehen mit rund | — " — " | 136 000 " — " |
| zusammen | 13 757 407 M. 10 S. | 13 566 956 M. 84 S. |
| Wird als Bedarf für das Eisenbahnbaubudget außer den aufrecht zu erhaltenden Krediten eine weitere Schuldaufnahme von etwa 4 000 000 M. mit einem Jahreszins von | | 160 000 " — " |
| in Rechnung gezogen, so ergibt sich für beide Budgetjahre ein Zinsbedarf von | | 13 757 407 " 10 " |
| | | 27 484 363 M. 94 S. |
| Hierzu der Verwaltungsaufwand für zwei Jahre zusammen | | 140 000 " — " |
| ergibt für Verwaltung und Zinsen einen Bedarf von | | 27 624 363 M. 94 S. |
| oder jährlich | | 13 812 182 " — " |

Als Reineinnahme der badischen Eisenbahnbetriebsverwaltung einschließlic der Bodenseedampfschiffahrt können nach vorläufig aufgestellter Berechnung angenommen werden 11 500 000 M.
 dazu Antheil am Reinertrag der Main-Neckarbahn rund 500 000 "
 ferner Antheil an den Post- und Telegraphengefällen 390 000 "
 gibt eine zu erwartende jährliche Einnahme von 12 390 000 M.
 Gegenüber dem berechneten Aufwand an Zinsen und Verwaltungskosten mit 13 812 182 "

stellt sich hiernach eine Unzulänglichkeit von 1 422 182 M.
 heraus.

Da nun im Sinne des Gesetzes vom 10. September 1842 über die Eisenbahnschuldentilgungskasse doch mindestens ein Theil des Tilgungsfonds mit der ständigen Dotation der Eisenbahnschuldentilgungskasse und eventuell durch einen Zuschuß aus der Staatskasse gedeckt sein muß, so wird es sich empfehlen, letzteren in dem auf dem letzten Landtage mit den Ständen vereinbarten Betrage von jährlich 1 750 000 "

festzusetzen, wornach für den Tilgungsfond noch eine jährliche Ausstattung von 327 818 M.
 in Aussicht genommen werden kann.

(Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, including phrases like "für die Jahre 1882 und 1883" and "Eisenbahnschuldentilgungskasse")

Anhang
zu Titel XII. §. 147 der Ausgabe.

Berechnung
des Pensionsaufwandes für die Jahre
1882 und 1883.

Vorbemerkung.

Der wahrscheinliche Stand der Pensionen auf 1. November 1881, 1882 und 1883 wird gefunden, wenn man dem wirklichen Stande am 1. November 1880 die in Prozenten angegebene durchschnittliche jährliche Zunahme beischlägt, beziehungsweise diesen wirklichen Stand um die durchschnittliche jährliche Abnahme der Pensionen vermindert.

Bei Berechnung des Prozentsatzes blieben die vom 1. November 1873 an gewährten Pensionserhöhungen außer Betracht.

Die bisher unter E 2. aufgeführten Sustentationen für entlassene Diener und deren Familien sind unter die vier Abtheilungen der Pensionen der in den Ruhestand versetzten Diener vertheilt.

| Pensionen. | Ab- oder Zunahme nach Vergleich. | Im Jahr 1881 wahrscheinliche | |
|--|----------------------------------|---|-------------------|
| | | Wahrscheinlicher Stand am 1. November 1880. | Abnahme. Zunahme. |
| A. Alte Pensionen | - 15 _a | 750 | 117 |
| B. Pensionen und Sustentationen der in Ruhestand versetzten Diener. | | | |
| 1. Der eigentlichen Staatsdiener | + 0 _a | 625 149 | 1 875 |
| 2. Ueberzunommene Ruhegehälter der Lehrer | + 5 _r | 176 596 | 10 066 |
| 3. Ruhegehälter der Angehörigen | + 9 _a | 443 680 | 42 593 |
| 4. Sustentationen sonstiger Bediensteter | + 4 _a | 3 528 | 155 |
| Summe | | 1 248 953 | 54 689 |
| C. Geseftliche Pensionen der Hinterbliebenen von Zivildienern. | | | |
| 1. Der Hinterbliebenen eigentlicher Staatsdiener | + 1 | 183 548 | 1 835 |
| 2. Der Hinterbliebenen von Lehrern | + 6 _a | 29 020 | 1 709 |
| 3. Der Hinterbliebenen von Angehörigen | - 9 | 1 388 | 125 |
| Summe | | 213 956 | 3 634 |
| D. Gnadenpensionen der Hinterbliebenen von Zivildienern | + 1 | 59 734 | 597 |
| E. Pensionen aus besonderen Verhältnissen. | | | |
| 1. Zuschuß zu den Pensionen der ehemaligen badiſchen Militärpersonen | - 4 _a | 21 783 | 1 001 |
| 2. Pensionen aus verſchiedenen Titeln | - 13 _a | 10 955 | 1 490 |
| Summe | | 32 718 | 2 491 |
| Summe aller Pensionen | | 1 566 111 | 2 783 58 920 |

| Wahrscheinlicher Stand am 1. November 1881. | Im Jahr 1882 wahrscheinliche | | Wahrscheinlicher Stand am 1. November 1882. | Im Jahr 1883 wahrscheinliche | | Wahrscheinlicher Stand am 1. November 1883. |
|---|------------------------------|----------|---|------------------------------|----------|---|
| | Abnahme. | Zunahme. | | Abnahme. | Zunahme. | |
| 633 | 99 | — | 534 | 83 | — | 451 |
| 627 024 | — | 1 881 | 628 905 | — | 1 887 | 630 792 |
| 186 662 | — | 10 640 | 197 302 | — | 11 246 | 208 548 |
| 486 273 | — | 46 682 | 532 955 | — | 51 164 | 584 119 |
| 3 683 | — | 162 | 3 845 | — | 169 | 4 014 |
| 1 303 642 | — | 59 365 | 1 363 007 | — | 64 466 | 1 427 473 |
| 185 383 | — | 1 854 | 187 237 | — | 1 872 | 189 109 |
| 30 819 | — | 1 911 | 32 730 | — | 2 029 | 34 759 |
| 1 263 | 114 | — | 1 149 | 103 | — | 1 046 |
| 217 465 | 114 | 3 765 | 221 116 | 103 | 3 001 | 224 914 |
| 60 331 | — | 603 | 60 934 | — | 609 | 61 543 |
| 20 782 | 955 | — | 19 827 | 911 | — | 18 896 |
| 9 465 | 1 257 | — | 8 178 | 1 112 | — | 7 066 |
| 30 227 | 2 242 | — | 27 985 | 2 023 | — | 25 962 |
| 1 612 298 | 2 455 | 63 733 | 1 673 576 | 2 200 | 68 976 | 1 740 543 |

Berichtungen der 2. Kammer 1881. 36 Beilagezeit.

11 IV.

Aus den in vorstehender Berechnung gefundenen Zahlen ergibt sich der wahrscheinliche Pensionsaufwand wie folgt:

1. Für das Jahr 1882.

| | | |
|--|-----------|-----|
| Von dem wahrscheinlichen Stande der Pensionen am 1. November 1881 zu | 1 612 298 | fl. |
| wird die Hälfte des Abgangs im Jahr 1882 mit | 1 228 | " |
| abgezogen und dem Rest von | 1 611 070 | fl. |
| die Hälfte der Zunahme im Jahr 1882 mit | 31 867 | " |
| nebst dem durchschnittlichen Aufwand für Sterbquartalien mit | 28 265 | " |
| beigeschlagen, ergibt für 1882 | 1 671 202 | fl. |

2. Für das Jahr 1883.

| | | |
|--|-----------|-----|
| Von dem wahrscheinlichen Stande am 1. November 1882 zu | 1 673 576 | fl. |
| wird die Hälfte des Abgangs im Jahr 1883 mit | 1 105 | " |
| abgezogen und dem Rest von | 1 672 471 | fl. |
| die Hälfte der Zunahme im Jahr 1883 mit | 34 488 | " |
| nebst dem Aufwand für Sterbquartalien mit | 28 265 | " |
| zugeeschlagen, ergibt für 1883 | 1 735 224 | fl. |
| Der Aufwand für beide Jahre berechnet sich daher auf | 3 406 426 | fl. |
| und durchschnittlich auf | 1 703 213 | fl. |

Hiezu kommt gemäß der Begründung im Budget für 1876 und 1877 (Abtheilung V. Seite 65) der „Zuschuß der Staatskasse zur Bestreitung der Lasten des Zollunterstützungsfonds“ nach den Erläuterungen zu §. 50 der Einnahme des Spezialbudgets der Zollverwaltung im Betrage von jährlichen 29 769 fl.

Der wahrscheinliche Pensionsaufwand berechnet sich daher für jedes der beiden Budgetjahre auf 1 732 982 fl.

| | | | | | |
|-----------|-------|-----------|--------|--------|-----------|
| 1 612 298 | 1 228 | 1 611 070 | 31 867 | 28 265 | 1 671 202 |
| 1 673 576 | 1 105 | 1 672 471 | 34 488 | 28 265 | 1 735 224 |
| 3 406 426 | | | | | |
| 1 703 213 | | | | | |
| 29 769 | | | | | |
| 1 732 982 | | | | | |

Finanzministerium.

Effektivetat

auf 1. Oktober 1881.

| | Betrag der
Beisoldungen. |
|---|-----------------------------|
| Titel I. Ministerium. | |
| 1 Präsident | 12 000 M. |
| 7 Kollegialmitglieder: 1 vorsitzender Rath zu 6 800 M., 1 zu 6 200 M., 1 zu 5 900 M., 2 zu 5 600 M., 1 zu 5 500 M., 1 zu 4 900 M. | 40 500 " |
| 1 Finanzinspektor | 2 000 " |
| 8 Kanzleibeamte: 2 Sekretäre, 2 Revisionsvorstände, 1 Rechnungsrath, 2 Registratoren, 1 Expeditor (Stelle nicht definitiv besetzt), 2 zu 4 000 M., 2 zu 3 600 M., 1 zu 3 500 M., 1 zu 3 400 M., 1 zu 2 400 M., 1 zu 2 500 M. (für die erledigte Stelle) | 27 000 " |
| 17 zusammen | 81 500 M. |
| Titel II. Generalstaatskasse. | |
| 1 Generalstaatskassier | 5 200 M. |
| 1 Kontrolleur (einschließlich 300 M. Funktionsgehalt) | 3 900 " |
| 1 Buchhalter | 2 700 " |
| 3 zusammen | 11 800 M. |
| Titel III. Baubehörden. | |
| 1 Vorstand der Baudirektion | 6 100 M. |
| 2 außerordentliche Mitglieder der Baudirektion: 1 zu 600 M. (Antheil an 800 M. Beisoldungstheil) und 1 zu 600 M. (Funktionsgehalt) | 1 200 " |
| 1 Sekretär | 2 700 " |
| 14 Bezirksbauinspektoren (2 Stellen erledigt): 2 zu 4 500 M., 1 zu 4 200 M., 1 zu 4 000 M., 1 zu 3 700 M., 1 zu 3 500 M., 1 zu 3 400 M., 1 zu 3 000 M., 1 zu 2 500 M., 1 zu 2 300 M., 2 zu 2 100 M., 2 zu 3 700 M. (Durchschnittsbetrag für die erledigten Stellen) | 47 200 " |
| 18 zusammen | 57 200 M. |

Finanzmittelstellen.

a. Domänenverwaltung.

| | | | |
|----|---|--------|----|
| 1 | Direktor | 6 800 | M. |
| 10 | Kollegialmitglieder: 7 zu 5 200 M., 1 zu 4 100 M., 1 zu 3 800 M., 1 zu 3 400 M. | 47 700 | " |
| | Dazu: Remuneration wegen des forstlichen Versuchswesens | 500 | " |
| 13 | Kanzleibeamte: 1 Sekretär, 1 Revisionsvorstand, 6 Revisoren, 1 Forstgeometer, 3 Registratoren,
1 Expeditor: 1 zu 4 000 M., 4 zu 3 500 M., 1 zu 3 400 M., 1 zu 3 000 M., 1 zu 2 700 M.,
1 zu 2 500 M., 2 zu 2 200 M., 1 zu 2 000 M., 1 zu 1 800 M. | 37 800 | " |
| 24 | zusammen a. | 92 800 | M. |

b. Steuerdirektion.

| | | | |
|----|--|--------|----|
| 1 | Direktor (Stelle nicht besetzt) | 6 800 | M. |
| 7 | Kollegialmitglieder (1 Stelle erledigt): 2 zu 5 200 M., 1 zu 4 400 M., 1 zu 4 300 M., 1 zu
4 200 M., 1 zu 3 200 M., 1 zu 4 500 M. (Durchschnittsbetrag für die erledigte Stelle) | 31 000 | " |
| 15 | Kanzleibeamte: 1 Sekretär, 1 Revisionsvorstand, 10 Revisoren (1 Stelle erledigt), 2 Registratoren,
1 Expeditor: 1 zu 4 000 M., 4 zu 3 500 M., 2 zu 3 400 M., 1 zu 3 000 M., 1 zu 2 600 M.,
3 zu 2 400 M., 1 zu 2 200 M., 1 zu 1 800 M., 1 zu 2 300 M. (für die erledigte Stelle) | 43 900 | " |
| 23 | zusammen b. | 81 700 | M. |

c. Zolldirektion.

| | | | |
|----|--|---------|----|
| 1 | Direktor | 6 800 | M. |
| 4 | Kollegialmitglieder: 1 zu 5 000 M., 1 zu 3 900 M., 1 zu 3 700 M., 1 zu 3 400 M. | 16 000 | " |
| | Dazu: Beitrag zum Gehalte eines Referatspraktikanten | 1 000 | " |
| 12 | Kanzleibeamte: 1 Sekretär, 1 Revisionsvorstand, 8 Revisoren, 2 Registratoren: 1 zu 4 000 M.,
5 zu 3 500 M., 1 zu 3 100 M., 1 zu 2 800 M., 1 zu 2 600 M., 1 zu 2 400 M., 1 zu 2 200 M.,
1 zu 1 800 M. | 36 400 | " |
| 17 | zusammen c. | 60 200 | M. |
| 24 | " a. | 92 800 | " |
| 23 | " b. | 81 700 | " |
| 64 | zusammen Finanzmittelstellen | 234 700 | M. |

Bezirksfinanzverwaltung.

Titel V. Domänenverwaltung.

| | | | |
|----|---|--------|----|
| 17 | Domänenverwalter (1 Stelle erledigt): 3 zu 4 500 M., 5 zu 4 200 M., 1 zu 3 700 M., 2 zu
3 500 M., 1 zu 2 900 M., 1 zu 2 800 M., 1 zu 2 700 M., 1 zu 2 500 M., 1 zu 2 200 M.,
1 zu 3 150 M. (für die erledigte Stelle) | 61 450 | M. |
| 8 | Domänenverwalter, welche zugleich Obergewerbetreibende sind: 1 zu 2 250 M., 1 zu 2 000 M., 2 zu
1 750 M., 1 zu 1 550 M., 1 zu 1 500 M., 1 zu 1 400 M., 1 zu 1 200 M. | 13 400 | " |
| 25 | Uebertrag | 74 850 | M. |

Betrag der
Besoldungen.

| | | |
|--|--------------------|-------------------|
| 25 | Uebervog | 74 850 M. |
| 95 Oberförster: 3 zu 4500 M., 2 zu 4400 M., 3 zu 4300 M., 3 zu 4100 M., 9 zu 3900 M.,
4 zu 3700 M., 9 zu 3600 M., 4 zu 3500 M., 2 zu 3400 M., 4 zu 3300 M., 3 zu 3200 M.,
7 zu 3100 M., 7 zu 3000 M., 3 zu 2900 M., 1 zu 2800 M., 1 zu 2700 M., 4 zu 2600 M.,
2 zu 2400 M., 12 zu 2200 M., 5 zu 2000 M., 7 zu 1800 M. | | 294 500 " |
| <u>120</u> | zusammen | <u>369 350 M.</u> |

Titel VI. Steuerverwaltung.

a. Katasterpersonal.

| | | |
|---|---------------------|------------------|
| 3 Steuerrevisoren: 1 zu 3400 M., 1 zu 3300 M., 1 zu 2000 M. | 8 700 M. | |
| 5 Obersteuerkommissäre: 1 zu 3100 M., 4 zu 2700 M. | 13 900 " | |
| <u>8</u> | zusammen a. | <u>22 600 M.</u> |

b. Obergewerbesteuerbeamte.

| | | |
|---|---------------------|------------------|
| 19 Obergewerbesteuerbeamte (1 Stelle erledigt): 3 zu 4500 M., 2 zu 4300 M., 4 zu 4200 M., 1 zu 3900 M.,
1 zu 3800 M., 2 zu 3700 M., 1 zu 3300 M., 1 zu 2900 M., 1 zu 2800 M., 1 zu 2600 M.,
1 zu 2400 M., 1 zu 3150 M. (für die erledigte Stelle) | 71 150 M. | |
| 8 Obergewerbesteuerbeamte, welche zugleich Domänenverwalter sind: 1 zu 2250 M., 1 zu 2000 M., 2 zu
1750 M., 1 zu 1550 M., 1 zu 1500 M., 1 zu 1400 M., 1 zu 1200 M. | 13 400 " | |
| <u>27</u> | zusammen b. | <u>84 550 M.</u> |

Titel VII. Salinenverwaltung.

| | | |
|--|--------------------|------------------|
| 4 technische und wirtschaftliche Beamte: 2 Salinenverwalter (1 Stelle nicht definitiv besetzt),
2 Salinenkassiere: 1 zu 3900 M., 1 zu 2600 M., 1 zu 2400 M., 1 zu 3700 M. (Durch-
schnittsbetrag für die erledigte Stelle) | 12 600 M. | |
| Hierzu der für Remunerationen ausgeschiedene Betrag | 1 700 " | |
| <u>4</u> | zusammen | <u>14 300 M.</u> |

Titel VIII. Zollverwaltung.

Innere Zollverwaltung.

| | | |
|--|--------------------|------------------|
| 6 Oberzollinspektoren: 2 zu 4500 M., 4 zu 4400 M. | 26 600 M. | |
| 6 Hauptamtsverwalter: 2 zu 4000 M., 1 zu 3900 M., 1 zu 3700 M., 1 zu 3300 M., 1 zu 3100 M. | 22 000 " | |
| 6 Hauptamtskontrolleure: 1 zu 2600 M., 1 zu 2200 M., 2 zu 2000 M., 2 zu 1800 M. | 12 400 " | |
| <u>18</u> | zusammen | <u>61 000 M.</u> |

Titel IX. Münzverwaltung.

| | |
|---|----------|
| 2 Beamte: 1 Vorstand, Münzrath, 1 Münzkontrolleur: 1 zu 5200 M., 1 zu 3200 M. | 8 400 M. |
|---|----------|

Titel XI. Schuldentilgung.

| | |
|---|------------------|
| 1 Direktor | 6 800 M. |
| 1 Kassier | 4 500 " |
| 1 Kontrolleur | 3 200 " |
| 1 Zahlmeister | 4 000 " |
| 1 Sekretär | 2 700 " |
| 4 Buchhalter (1 Stelle nicht definitiv besetzt): 2 zu 2 500 M., 1 zu 2 300 M. (einschließlich 300 M. Funktionsgehalt), 1 zu 2 300 M. (Durchschnittsbetrag für die erledigte Stelle) | 9 600 " |
| 1 Expeditor (einschließlich 300 M. Funktionsgehalt) | 2 300 " |
| <hr/> | |
| 10 zusammen | <u>33 100 M.</u> |
| Hieron haben zu tragen: | |
| die Amortisationskasse | 7 500 M. |
| die Eisenbahnschuldentilgungskasse | <u>25 600 "</u> |
| | 33 100 M. |

Oberrechnung
A. 1882

| Bilanz gegen früher | | Zunahme
abnahme | Bilanz
1882 | Bilanz
1883 | Bilanz
1882 |
|---|---------|--------------------|----------------|----------------|----------------|
| mehr | weniger | | | | |
| Special-Budget | | | | | |
| für
1882 und 1883. | | | | | |
| Fünfte Abtheilung. | | | | | |
| Oberrechnungskammer. | | | | | |
| <p>1. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. aus dem Realitätscontingente</p> <p>b. aus dem Realitätscontingente</p> <p>c. aus dem Realitätscontingente</p> | | | | | |
| <p>2. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>3. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>4. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>5. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>6. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>7. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>8. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>9. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>10. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>11. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>12. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>13. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>14. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>15. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>16. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>17. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>18. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |
| <p>19. Besondere Einnahmen:</p> <p>a. Besondere Einnahmen</p> <p>b. Besondere Einnahmen</p> <p>c. Besondere Einnahmen</p> | | | | | |
| <p>20. Besondere Ausgaben:</p> <p>a. Besondere Ausgaben</p> <p>b. Besondere Ausgaben</p> <p>c. Besondere Ausgaben</p> | | | | | |

Oberrechnungs-
A. Aus-

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
|--|---------------|---------------|-------------|--------------|--------------------------|--|
| | | | | | Erhöhter
Veranschlag. | Berücksichtigt
für 1882/83
jährlich. |
| A. Ausgabe. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 1. Befehlsungen: | | | | | | |
| 1. a. der Referatsbeamten | 35 372 | 36 178 | 3000 | 800 | — | |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | 3 540 | 3 540 | — | — | — | |
| 2. a. des Rangspersonals | 39 000 | 39 000 | — | — | — | |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | 4 320 | 4 320 | — | — | — | |
| Summe § 1 | 82 232 | 83 038 | 3000 | 800 | — | |
| 2. a. Gehalte | 4 800 | 4 800 | — | — | — | |
| b. Wohnungsgeldzuschüsse | 240 | 336 | — | 96 | — | |
| 3. Fuhranaufwand | 2 800 | 2 800 | — | — | — | |
| 4. Aufwand für das Dienstgebäude | 300 | 370 | — | 270 | — | |
| 5. Für das Rechnungswesen | 2 480 | 2 480 | — | — | — | |
| 6. Verschiedene und zufällige Ausgaben | 200 | 200 | — | — | — | |
| Summe Ordentlicher Etat | 93 032 | 94 224 | 3000 | 1 172 | — | |
| für beide Jahre | — | 188 448 | | | | |
| B. Einnahme. | | | | | | |
| Ordentlicher Etat. | | | | | | |
| 1. Wertgeld aus dem Dienstgebäude | 120 | 125 | — | — | — | |
| Summe Ordentlicher Etat | 120 | 125 | — | — | — | |
| für beide Jahre | — | 250 | | | | |

saumer.
gabe.

| 7. | |
|--|--|
| Erläuterungen. | |
| <p>§ 1. 1. a. Für den Posten 11 der bisherige Gehaltsaufschlag, welche den Veranschlag um 2000 .
für die vier Referatsstellen und die Beschäftigten annehmen, welche bestehen bei der derzeitigen Besetzung der Stellen nach dem Gehaltsaufschlag vom 28. Februar 1879 geltend.</p> <p>§ 1. 1. 2. Die bisher 3 Oberrechnungsstellen mit dem Maximum der Gehaltszuschüsse zu 4000 .
7 Sachverwalter und 1 pagiert als Registrator besetzter Gehalts mit durchschnittlich 3100 .</p> <p>§ 1. 2. a. Die bisher 1 Sachverwalter, 1 Rangspersonal, deren für Aufschlag in den Gehältern der Sachverwalter, der Rangspersonal und des Diensthilfs.</p> <p>§ 1. 2. b. Es sind beabsichtigt, den besetzten diesen Rangspersonal, welcher ebenfalls in der Registrator Gehaltszuschüsse haben soll, unter Beibehaltung ihrer bisherigen Besoldungen zum Registrator Gehaltszuschüsse zu ernennen, wobei sich deren Wohnungsgeldzuschüsse von 120 .
auf 210 . erhöhen würde.</p> <p>§ 1. 4. Der gesamte Aufwand für 1882 und 1883 ist auf 1 110 .
bestimmt, wovon 100 .
für den Aufwand der Referatsstellen und Rangspersonal mit 940 .
für den Aufwand der Registrator Gehaltszuschüsse mit 170 .
für den Aufwand der Sachverwalter mit 100 .
für einen kleinen Teil der Gehaltszuschüsse zum Dienstgebäude.</p> <p>§ 1. 6. Höherer Veranschlag, bei der Zuschläge aus dem Jahre 1879/80 wegen bei für 1879/81 zur Verfügung genommen außerordentlicher Betrag hier nicht möglich sein kann.</p> <p>§ 1. 1. Die Gehaltszuschüsse von 5 .
Wohnungsgeldzuschüsse des Diensthilfs.</p> | |

Oberrechnungskammer.

Effektivetat

auf 1. Oktober 1881.

| | Betrag der Befoldungen. |
|--|-------------------------|
| 1 Präsident | 12 000 M. |
| 4 Kollegialräthe: 2 zu 6 200 M., 2 zu 5 800 M. | 24 000 " |
| 11 Revisionsbeamte: 3 Oberrechnungsräthe, 2 Rechnungsräthe, 6 Revisoren: 2 zu 4 000 M., 2 zu 3 600 M., 1 zu 3 400 M., 3 zu 3 200 M., 1 zu 2 600 M., 1 zu 2 500 M., 1 zu 2 000 M. | 35 300 " |
| 1 Kanzleirath (Sekretär und zugleich Registrator) zu | 3 600 " |
| 17 zusammen | 74 900 M. |

| 1882 | | 1883 | | Summe | |
|---|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| Veranschlagte Ausgaben | Veranschlagte Einnahmen | Veranschlagte Ausgaben | Veranschlagte Einnahmen | Veranschlagte Ausgaben | Veranschlagte Einnahmen |
| Hauptübersicht | | | | | |
| der | | | | | |
| veranschlagten Ausgaben und Einnahmen der allgemeinen Staatsverwaltung | | | | | |
| für | | | | | |
| 1882 und 1883. | | | | | |
| Summe I. | | | | | |
| Summe II. | | | | | |



| 1. | 2. 3. 4. 5. | | | |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|-----------------------------|
| | Jahresbetrag des ebenstehenden Etats. | | | |
| | 6. Ertüchtigtes Budgetjahr. | 7. Veranschlagt für 1882/83 jährlich. | 8. Mehr- oder weniger. | 9. Verhältnis gegen früher. |
| I. Staatsministerium. | | | | |
| I. Großherzogliches Haus | 1 788 856 | 1 788 350 | — | — |
| II. Landhöfde | 92 146 | 97 230 | 800 | 5 080 |
| III. Großherzogliches Geheimen Kabinet | 20 956 | 22 050 | 900 | 1 100 |
| IV. Großherzogliches Staatsministerium | 72 838 | 62 892 | 3400 | — 9 944 |
| V. Kanzlei beim Reich | 20 700 | 31 700 | — | 1 000 |
| VI. Materialbeitrag zur Reichsstelle | 5 254 600 | 5 575 500 | — | 320 900 |
| VII. Reisen für die außerhalb der Reichsgrenze wohnenden Landesbeamte | 30 000 | 34 500 | — | 4 500 |
| VIII. Verschönerung und zufällige Ausgaben | 43 000 | 12 000 | — | — 1 000 |
| | | | 332 670 | 10 944 |
| | | | 10 944 | — |
| Summe I. | 7 302 576 | 7 624 302 | 4100 | 321 726 |
| II. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts. | | | | |
| I. Ministerium | 105 888 | 106 918 | 900 | 1 530 |
| II. Oberlandesgericht | 165 116 | 162 500 | 2000 | — 2 616 |
| III. Landesgerichte | 650 267 | 654 912 | — | 4 645 |
| IV. Staatsanwaltschaft | 132 176 | 164 806 | — | 32 630 |
| V. Amtsgerichte | 1 996 159 | 1 800 800 | — | — 195 359 |
| VI. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege | 945 900 | 1 433 280 | — | 487 280 |
| VII. Strafanhalten | 1 382 479 | 1 335 020 | — | — 47 459 |
| VIII. Saläre | 235 845 | 224 121 | — | — 270 |
| IX. Unterrichtsbesuchen | 2 611 493 | 2 668 111 | 1150 | 56 618 |
| X. Büchergestiftungen und Ähnliche | 142 094 | 148 108 | — | 6 014 |
| XI. Verschönerung und zufällige Ausgaben | 38 100 | 46 011 | — | 7 911 |
| | | | 596 374 | 246 434 |
| | | | 246 434 | — |
| Summe II. | 8 393 707 | 8 744 647 | 3000 | 350 940 |

| 6. | 7. | 8. | 9. | |
|------------|-----------|------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| | | | Bekanntmachung für die Budgetperiode. | |
| | | | Ordnungsbücher Etat. | Kufern-ordnungsbücher Etat. |
| 3 576 700 | — | 3 576 700 | | |
| 194 440 | — | 194 440 | | |
| 44 100 | — | 44 100 | | |
| 125 784 | — | 125 784 | | |
| 63 400 | — | 63 400 | | |
| 11 151 000 | — | 11 151 000 | | |
| 69 180 | — | 69 180 | | |
| 24 000 | — | 24 000 | | |
| 15 248 604 | — | 15 248 604 | | |
| 213 836 | — | 213 836 | | |
| 325 000 | — | 325 000 | | |
| 1 309 824 | — | 1 309 824 | | |
| 329 612 | — | 329 612 | | |
| 3 601 000 | — | 3 601 000 | | |
| 2 866 560 | 142 000 | 3 008 560 | | |
| 2 670 040 | — 8 500 | 2 678 540 | | |
| 448 242 | 420 000 | 868 242 | | |
| 5 336 222 | 538 100 | 5 874 322 | | |
| 206 336 | 1 500 | 207 836 | | |
| 62 022 | — | 62 022 | | |
| 17 489 294 | 1 109 903 | 18 599 097 | | |

Erläuterungen.

| 1. | 2. Jahreshtrag des ordentlichen Etat. | | | | 3. 4. 5. | |
|--|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|-------------|--|
| | 6. Echterer Budgettrag | 7. Bewandlung für 1882/83 jährlich | 8. Abgang von Mitteln | 9. Ueberschuss gegen früher | | |
| | | | | 10. nicht | 11. weniger | |
| III. Ministerium des Innern. | | | | | | |
| I. Ministerium | 168 438 | 166 938 | — | — | 1 200 | |
| II. Landescommissäre | 23 280 | 22 480 | — | — | 800 | |
| III. Verwaltungsgerichtshof | 55 180 | 55 120 | 2000 | — | — | |
| IV. Verwaltungsrat | 126 955 | 126 955 | — | — | — | |
| V. General-Landesarchiv | 34 716 | 34 716 | 4440 | — | — | |
| VI. Oberrechnungsrat | 4 900 | 4 900 | — | — | — | |
| VII. Rheinisch-Westfälische Behörden | 6 080 | 6 080 | — | — | — | |
| VIII. Bezirksverwaltung und Polizei | 2 114 733 | 2 304 420 | — | 189 687 | — | |
| IX. Allgemeine Sicherheitsanstalt | 636 281 | 638 802 | 3640 | — | 2 521 | |
| X. Wälder, Forst- und Baumgärten | 180 172 | 184 804 | — | 4 722 | — | |
| XI. Forst- und Pflanzenschule Pforzheim | 415 835 | 405 028 | — | — | 10 807 | |
| XII. Forst- und Pflanzenschule Nürtingen | 660 802 | 644 259 | — | — | 16 543 | |
| XIII. Politisches Arbeitsamt | 104 144 | 117 286 | — | 13 155 | — | |
| XIV. Für Bearbeitung der Landeshaushalt | 34 512 | 29 282 | — | — | 5 230 | |
| XV. Für Beförderung der Gewerbe | 102 823 | 107 958 | — | 5 135 | — | |
| XVI. Für Beförderung der Landwirtschaft
— Zentralstelle für Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik | 190 736 | 191 800 | — | 1 133 | — | |
| XVII. Verwaltungsbereich der Oberrechnen des
Hofes- und Straßenbau | 4 224 819 | 4 171 900 | 3260 | — | 52 919 | |
| XVIII. Post-, Fern- und Telegraphenstellen | 6 410 | 7 317 | — | 907 | — | |
| XIX. Verschiedene und zufällige Ausgaben | 30 708 | 30 708 | — | — | — | |
| | | | | 217 200 | 89 949 | |
| | | | | 89 949 | — | |
| Summe III. | 9 123 611 | 9 250 022 | 2000 | 127 311 | — | |

| 6. 7. 8. | | | 9. | |
|---------------------------------------|------------------------------|------------------|----------------|-----|
| Bekanntmachung für die Budgetarbeiten | | | Erläuterungen. | |
| 12. Ordentliche Etat. | 13. außer-ordentlicher Etat. | 14. Gesamtsumme. | 15. 16. 17. | 18. |
| 333 870 | — | 333 870 | | |
| 44 960 | — | 44 960 | | |
| 110 210 | — | 110 210 | | |
| 253 910 | — | 253 910 | | |
| 69 432 | 2 570 | 72 002 | | |
| 9 800 | — | 9 800 | | |
| 12 160 | — | 12 160 | | |
| 4 608 840 | 100 000 | 4 708 840 | | |
| 1 277 604 | — | 1 277 604 | | |
| 369 788 | — | 369 788 | | |
| 810 056 | 22 000 | 832 056 | | |
| 1 288 518 | 108 200 | 1 396 718 | | |
| 234 592 | 173 400 | 407 992 | | |
| 58 561 | — | 58 561 | | |
| 215 916 | 000 | 215 916 | | |
| 383 738 | 10 000 | 393 738 | | |
| — | — | — | | |
| 8 343 800 | 1 370 936 | 9 714 736 | | |
| 14 634 | — | 14 634 | | |
| 61 410 | — | 61 410 | | |
| 18 501 844 | 1 847 706 | 20 349 550 | | |

| 1.
<i>Verwaltungszweige</i> | 2.
Jahresbetrag des ordentlichen Etats | | | | |
|--|---|--|--|---------------------------------|-----------------------|
| | 3.
<i>Erhöhter
Budgetkap.</i> | 4.
<i>Veranschlag.
für 1882/83
Wirtsch.</i> | 5.
<i>Rechnung
veranschlag.</i> | 6.
<i>Abw. gegen letzter</i> | |
| | | | | 7.
<i>meht.</i> | 8.
<i>weniger.</i> |
| IV. Finanzministerium. | | | | | |
| I. Ministerium | 113 940 | 114 378 | 1640 | 432 | — |
| II. Generalstaatskasse | 29 188 | 30 038 | — | 1 750 | — |
| III. Sachbehörden | 115 464 | 119 064 | — | 4 200 | — |
| IV. Aufwand auf Zentralstaatsgebäude | 37 000 | 37 000 | — | — | — |
| V. Demänenverwaltung | 3 814 725 | 3 817 122 | — | 2 347 | — |
| VI. Staatsverwaltung: | | | | | |
| <i>Kosten und Verwaltungskosten</i> | | | | | |
| 1. der direkten Steuern | 498 242 | 496 396 | — | — | 11 846 |
| 2. der indirekten Steuern | 321 150 | 302 092 | — | — | 18 567 |
| 3. der Justiz- und Polizeigebühren | 320 640 | 401 737 | — | 81 088 | — |
| 4. der Gerichtskosten | 70 137 | 56 719 | — | — | 13 422 |
| 5. der verschiedenen Einnahmen | 29 283 | 26 562 | — | — | 3 221 |
| 6. Gemeinliche Kosten | 1 516 555 | 1 565 221 | — | 48 666 | — |
| VII. Sakerverwaltung | 2 756 525 | 2 839 223 | — | 82 698 | — |
| VIII. Sakerverwaltung: | 689 838 | 636 742 | — | — | 33 093 |
| 1. Kosten der Sakerverwaltung, sowie der
Verwaltung der gemeinlichkeithlichen Steuern | 962 782 | 1 018 900 | — | 55 723 | — |
| 2. Kosten der unmittelbaren Sakerämtern | 81 904 | 79 003 | — | — | 1 901 |
| 3. Gemeinliche Ausgaben | 523 516 | 546 741 | — | 23 225 | — |
| IX. Wägenverwaltung | 1 567 802 | 1 044 840 | — | 77 047 | — |
| X. Allgemeine Sakerverwaltung | 32 945 | 29 774 | — | — | 3 171 |
| XI. Allgemeine Sakerverwaltung | 98 830 | 122 110 | — | 23 280 | — |
| XII. Schulverwaltung | 1 750 000 | 1 750 000 | — | — | — |
| XIII. Pensionswesen | 1 679 598 | 1 732 982 | — | 53 384 | — |
| XIV. Pensionswesen | 50 | 110 | — | 60 | — |
| XV. Verschiedene und zufällige Ausgaben | 22 550 | 21 000 | — | — | 1 550 |
| Summe IV. | 12 688 908 | 12 805 892 | 1640 | 207 381 | — |
| V. Oberrechnungswesen | 95 052 | 94 234 | 2000 | 1 172 | — |

| 6.
<i>Ortsständiger
Etat.</i> | 7.
<i>Kübe-
rständiger
Etat.</i> | 8.
<i>Spent-
summe.</i> | 9.
<i>Erläuterungen.</i> | |
|--------------------------------------|---|--------------------------------|--|--|
| | | | 10.
<i>Veränderung
gegen
1881/82.</i> | 11.
<i>Veränderung
gegen
1880/81.</i> |
| | | | 228 750 | — |
| 61 870 | — | 61 870 | | |
| 239 328 | — | 239 328 | | |
| 74 000 | — | 74 000 | | |
| 7 634 244 | 258 596 | 7 892 840 | | |
| 972 792 | — | 972 792 | | |
| 605 184 | — | 605 184 | | |
| 803 474 | — | 803 474 | | |
| 113 430 | — | 113 430 | | |
| 53 124 | — | 53 124 | | |
| 3 130 442 | — | 3 130 442 | | |
| 5 678 440 | — | 5 678 440 | | |
| 1 273 484 | 19 500 | 1 292 984 | | |
| 2 037 010 | — | 2 037 010 | | |
| 159 206 | — | 159 206 | | |
| 1 093 482 | — | 1 093 482 | | |
| 3 289 098 | — | 3 289 098 | | |
| 59 548 | — | 59 548 | | |
| 244 230 | — | 244 230 | | |
| 3 500 000 | — | 3 500 000 | | |
| 3 465 964 | — | 3 465 964 | | |
| 220 | — | 220 | | |
| 42 000 | — | 42 000 | | |
| 25 791 764 | 278 096 | 26 069 860 | | |
| 188 448 | — | 188 448 | | |

| 1. Ausgabeart | 2. Jahresbetrag des arbeitsfähigen Etats | | | | |
|--|--|--------------------------------------|--------------------|----------------------------|----------|
| | 3. Sechshehrige Budgetjahr | 4. Veranschlagt für 1882/83 jährlich | 5. X. Monatsumsatz | 6. Richtiger gegen letzter | |
| | | | | mehr. | weniger. |
| Bücherei. | | | | | |
| I. Staatsministerium | 7 502 576 | 7 624 302 | 4100 | 321 726 | — |
| II. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts | 8 393 705 | 8 744 647 | 4090 | 350 940 | — |
| III. Ministerium des Innern | 9 123 611 | 9 250 923 | 3060 | 127 311 | — |
| IV. Finanzministerium | 12 688 508 | 12 895 892 | 10 440 | 207 384 | — |
| V. Oberrechnungskammer | 93 052 | 94 234 | 2000 | 1 172 | — |
| Summe der Ausgabe | 37 001 454 | 38 609 387 | 20 400 | 1 008 533 | — |

| 7. Gesamtbetrag für die Budgetperiode. | | | 8. Erläuterungen | |
|--|--------------------------|-------------------|------------------|--|
| 9. Creditfähiger Etat. | 10. Veranschlagter Etat. | 11. Hauptsumme. | | |
| 15 249 604 | — | 15 248 604 | | |
| 17 489 294 | 1 400 800 | 18 569 097 | | |
| 18 001 844 | 1 847 706 | 20 349 550 | | |
| 25 791 784 | 278 096 | 26 069 880 | | |
| — | — | 588 448 | | |
| 77 219 974 | 3 226 602 | 80 455 576 | | |

* Nach Anlage Nr. 1 zum Gesetz vom 18. März 1882, die Vertheilung der Staatsbuchhaltung für 1880 und 1881 betreffend, beträgt der Veranschlagte der Ausgaben für 1881 37 613 513 Mk.
 Von den für den Staatsbuchhaltungszweck bestimmten Summen sind jedoch 4 851 990 Mk. nur zur Befriedigung der Staatsbuchhaltung an die anderen Verwaltungsbereiche und überlassen 14 039 „
 hiernach höherer Budgetjahr 32 001 624 Mk.



| 1. | 2. Jahresbetrag des ordentlichen Etats. | | | |
|--|---|-----------------------------------|------------------------|----------|
| | 3. Erhöhter Budgetpost. | 4. Bewilligung für 1892/93 jährl. | 5. Währen gegen früher | |
| | | | mehr. | weniger. |
| I. Staatsministerium. | | | | |
| I. Anteil am Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer | 1 700 000 | 2 351 240 | 651 240 | — |
| II. Anteil an der Reichsrummelabgabe | — | 350 000 | 350 000 | — |
| Summe I. | 1 700 000 | 2 701 240 | 1 001 240 | — |
| II. Ministerium des Innern, des Kultus und Unterrichts. | | | | |
| I. Justizverwaltung | 540 853 | 559 500 | 18 647 | — |
| II. Strafanstalten | 630 523 | 923 121 | 2 598 | — |
| III. Unterrichtswesen | 5 100 | 3 700 | — | 1 400 |
| | | | 21 295 | 1 400 |
| Summe II. | 1 176 476 | 1 486 321 | 19 895 | — |
| III. Ministerium des Aeußeren. | | | | |
| I. Rechtsverwaltung und Polizei | 330 847 | 287 418 | — | 43 429 |
| II. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim | 344 900 | 341 081 | — | 3 819 |
| III. Heil- und Pflegeanstalt Jena | 563 308 | 544 047 | — | 19 261 |
| IV. Pflanzliche Arbeitshaus | 57 900 | 69 920 | 12 020 | — |
| V. Gewerbe | 5 980 | 9 826 | 3 846 | — |
| VI. Bauverwaltung | 4 730 | 4 785 | 55 | — |
| VII. Verwaltungsgemeinschaft der Oberdirektion des Wasser- und Straßendienstes | 1 218 028 | 1 224 821 | 6 793 | — |
| | | | 22 714 | 66 559 |
| | | | | 22 714 |
| Summe III. | 2 525 743 | 2 481 898 | | 43 845 |

| 6. Gesamtbetrag für die Budgetperiode. | | | 9. Erläuterungen. |
|--|----------------------------|-----------------|-------------------|
| 7. Ordentlichen Etat. | 8. Außerordentlichen Etat. | 9. Gesamtsumme. | |
| 4 702 460 | — | 4 702 460 | |
| 700 000 | — | 700 000 | |
| 5 402 460 | — | 5 402 460 | |
| 1 119 100 | — | 1 119 100 | |
| 1 846 242 | — | 1 846 242 | |
| 7 400 | — | 7 400 | |
| 2 972 742 | — | 2 972 742 | |
| 574 836 | — | 574 836 | |
| 682 162 | — | 682 162 | |
| 1 088 094 | — | 1 088 094 | |
| 139 840 | — | 139 840 | |
| 19 652 | — | 19 652 | |
| 9 570 | — | 9 570 | |
| 2 449 642 | 306 493 | 2 756 135 | |
| 4 963 796 | 306 493 | 5 270 289 | |

| 1. | 2. 3. 4. 5. | | | |
|---|-------------------------------------|---------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| | Jahresbetrag bei ordentlichem Etat. | | | |
| | Zeilerlöge
Subjekt. | Berandlag
für 1892/93
jährlich. | Abnahme
aufgaben. | Währungen
gesamt letzter
jahr. |
| IV. Finanzministerium. | | | | |
| I. Debitumverwaltung | 7 560 557 | 6 882 199 | — | 678 358 |
| II. Steuerverwaltung: | | | | |
| 1. Direkte Steuern | 10 529 533 | 10 646 580 | — | 117 047 |
| 2. Indirekte Steuern | 8 963 429 | 8 907 831 | — | 55 598 |
| 3. Zehnt und Postgebühren | 3 476 059 | 4 289 023 | — | 812 971 |
| 4. Verlagsrechtegebühren | 144 198 | 166 341 | — | 22 143 |
| 5. Besondere Einnahmen | 371 293 | 300 561 | — | 70 732 |
| | 23 514 500 | 24 340 336 | — | 825 833 |
| III. Saldoverwaltung | 1 057 792 | 1 033 411 | — | 24 381 |
| IV. Reformverwaltung: | | | | |
| 1. Besätze aus der Reichsliste | 924 552 | 1 057 459 | — | 132 907 |
| 2. Unmittelbare Einnahmen | 234 208 | 203 851 | — | 30 357 |
| | 1 158 760 | 1 261 310 | — | 163 264 |
| V. Rückstellungen | 33 612 | 29 774 | — | 3 838 |
| VI. Allgemeine Reformverwaltung | 226 546 | 271 375 | — | 44 829 |
| | | | 1 032 281 | 686 981 |
| | | | 686 581 | |
| Summe IV. | 33 531 741 | 33 877 441 | 345 700 | — |
| V. Verrechnungskammer | | | | |
| | 126 | 126 | — | — |
| Summe V. | 126 | 126 | — | — |

| 6. 7. 8. | | | 9. | |
|-------------------------------------|--------------------------------|------------------|----------------|--|
| Belagsbetrag für die Budgetperiode. | | | Erläuterungen. | |
| Debitum
Etat. | Kürze-
entworfener
Etat. | Quasi-
summe. | | |
| 13 764 536 | 258 596 | 14 022 966 | | |
| 21 293 160 | — | 21 293 160 | | |
| 17 815 663 | — | 17 815 662 | | |
| 8 578 044 | — | 8 578 044 | | |
| 212 682 | — | 212 682 | | |
| 781 122 | — | 781 122 | | |
| 48 880 672 | — | 48 880 672 | | |
| 2 066 822 | — | 2 066 822 | | |
| 2 114 998 | — | 2 114 998 | | |
| 525 700 | — | 525 700 | | |
| 2 640 700 | — | 2 640 700 | | |
| 59 548 | — | 59 548 | | |
| 542 750 | 180 000 | 722 750 | | |
| 67 754 862 | 438 596 | 68 193 478 | | |
| 250 | — | 250 | | |
| 250 | — | 250 | | |

| 1. | 2. 3. 4. 5. | | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|--|
| | Jahresbetrag des ordentlichen Etat. | | | |
| | Erhöhter
Budgetjahr | Veranschlagt
für 1882/83
Mögl. | Rechnung
während
Jahres | Weichen gegen früher
mehr. weniger. |
| Zielebeleg. | | | | |
| I. Staatsministerium | 1 700 000 | 2 701 240 | | 1 001 240 — |
| II. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts | 1 466 476 | 1 486 371 | | 19 895 — |
| III. Ministerium des Innern | 2 525 743 | 2 481 898 | | — 43 845 |
| IV. Finanzministerium | 33 531 741 | 33 877 441 | | 345 700 — |
| V. Oberrechnungskammer | 120 | 125 | | 5 — |
| | | | | 1 366 840 43 845 |
| Summe der Einnahme | 39 224 080 | 40 547 075 | | 1 322 995 — |
| Abschluß. | | | | |
| Ausgabe | 37 601 454 | 38 609 987 | 36450 | 1 008 533 — |
| Einnahme | 39 224 080 | 40 547 075 | | 1 322 995 — |
| Einnahme-Überschuß | 1 622 626 | 1 937 088 | | 314 462 — |
| Ausgabe-Überschuß | — | — | | — |

| 6. | 7. | 8. | 9. | | | |
|-------------------|----------------|-------------------|-----------------------|------------------------------------|----------------------------------|------------------|
| | | | | Gesamtbetrag für die Budgetperiode | | |
| | | | | Ordentlicher
Etat. | Rechts-
ordentlicher
Etat. | Quasi-
summe. |
| | | | Erläuterungen. | | | |
| 5 402 480 | — | 5 402 480 | | | | |
| 2 972 742 | — | 2 972 742 | | | | |
| 4 963 796 | 306 493 | 5 270 289 | | | | |
| 67 734 882 | 438 596 | 68 103 478 | | | | |
| 250 | — | 250 | | | | |
| 81 094 150 | 745 089 | 81 839 239 | | | | |
| 77 219 974 | 3 235 605 | 80 455 579 | | | | |
| 81 094 150 | 745 089 | 81 839 239 | | | | |
| 3 874 176 | — | 3 883 699 | | | | |
| — | 2 490 516 | — | | | | |

